



DENON

A/V-RECEIVER MIT NETZWERK

AVR-1912

Bedienungsanleitung

Basisausführung

Anleitung für Fortgeschrittene

Informationen



☐ SICHERHEITSHINWEISE



CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



VORSICHT:

ENTFERNEN SIE NICHT DIE ABDECKUNG ODER DIE RÜCKSEITE DES GERÄTS, ES BESTEHT DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS. DAS GERÄT ENTHÄLT KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN KOMPONENTEN. WENDEN SIE SICH BEI ERFORDERLICHEN REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.



Das in ein Dreieck eingeschriebene Blitzsymbol warnt den Benutzer vor nicht isolierter gefährlicher Spannung im Innern des Geräts, die eine ausreichende Stärke besitzt, um für Menschen die Gefahr eines elektrischen Schlags zu bergen.



Das in ein Dreieck eingeschriebene Ausrufezeichen weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in der das Gerät begleitenden Literatur hin.

WARNUNG:

SETZEN SIE DAS GERÄT ZUR VERMEIDUNG VON FEUER UND ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen.
Stellen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen des Herstellers auf.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen wie Radiatoren, Heizregistern, Öfen oder anderen hitzeerzeugenden Gerät (einschließlich Verstärkern) auf.
9. Schützen Sie das Netzkabel vor Belastungen oder Quetschungen, vor allem in der Nähe von Steckern, Buchsen und an der Austrittsstelle aus dem Gerät.
10. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller vorgegebenen Anbauten und Zubehörteile.
11. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich mit dem vom Hersteller vorgegebenen oder mit dem Gerät verkauften Wagen, Ständer, Stativ, Halter oder Tisch. Wenn ein Wagen verwendet wird, gehen Sie zur Vermeidung von Verletzungen vorsichtig bei der Bewegung des Geräts mit dem Wagen vor.
12. Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder längerer Nichtnutzung vom Stromnetz.
13. Lassen Sie Wartungen nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausführen. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät auf irgend eine Weise beschädigt wurde, beispielsweise, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt wurde, wenn Flüssigkeiten oder Objekte in das Gerät gelangt sind, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert, oder wenn es fallen gelassen wurde.
14. Batterien dürfen keiner großen Hitze wie direktem Sonnenlicht, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden.



VORSICHT:

Um dieses Gerät vollständig von der Stromversorgung abzutrennen, ziehen Sie bitte den Stecker aus der Wandsteckdose.

Der Netzstecker wird verwendet, um die Stromversorgung zum Gerät völlig zu unterbrechen; er muss für den Benutzer gut und einfach zu erreichen sein.

• ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Wir erklären unter unserer Verantwortung, daß dieses Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, den folgenden Standards entspricht: EN60065, EN55013, EN55020, EN61000-3-2 und EN61000-3-3.
Following the provisions of low voltage directive 2006/95/EC and EMC directive 2004/108/EC, the EC regulation 1275/2008 and its frame work directive 2009/125/EC for energy-related products (ErP).

DENON EUROPE
Division of D&M Germany GmbH
An der Kleinbahn 18, Nettetal,
D-41334 Germany

HINWEIS ZUM RECYCLING:

Das Verpackungsmaterial dieses Produktes ist zum Recyceln geeignet und kann wieder verwendet werden. Bitte entsorgen Sie alle Materialien entsprechend der örtlichen Recycling-Vorschriften.

Beachten Sie bei der Entsorgung des Gerätes die örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.

Die Batterien dürfen nicht in den Hausmüll geworfen oder verbrannt werden; bitte entsorgen Sie die Batterien gemäß der örtlichen Vorschriften.

Dieses Produkt und das im Lieferumfang enthaltene Zubehör (mit Ausnahme der Batterien!) entsprechen der WEEE-Direktive.



Pb

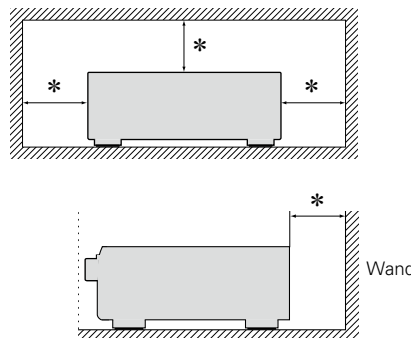


HINWEISE ZUM GEBRAUCH

WARNHINWEISE

- Vermeiden Sie hohe Temperaturen.
Beachten Sie, dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet wird, wenn das Gerät auf ein Regal gestellt wird.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Netzkabel um.
Halten Sie das Kabel am Stecker, wenn Sie den Stecker herausziehen.
- Halten Sie das Gerät von Feuchtigkeit, Wasser und Staub fern.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet werden soll, trennen Sie das Netzkabel vom Netzstecker.
- Decken Sie den Lüftungsbereich nicht ab.
- Lassen Sie keine fremden Gegenstände in das Gerät kommen.
- Lassen Sie das Gerät nicht mit Insektiziden, Benzin oder Verdünnungsmitteln in Berührung kommen.
- Versuchen Sie niemals das Gerät auseinander zu nehmen oder zu verändern.
- Die Belüftung sollte auf keinen Fall durch das Abdecken der Belüftungsöffnungen durch Gegenstände wie beispielsweise Zeitungen, Tischtücher, Vorhänge o. Ä. behindert werden.
- Auf dem Gerät sollten keinerlei direkte Feuerquellen wie beispielsweise angezündete Kerzen aufgestellt werden.
- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung der Batterien die örtlich geltenden Umweltbestimmungen.
- Das Gerät sollte keiner tropfenden oder spritzenden Flüssigkeit ausgesetzt werden.
- Auf dem Gerät sollten keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter wie beispielsweise Vasen aufgestellt werden.
- Das Netzkabel nicht mit feuchten oder nassen Händen anfassen.
- Wenn der Schalter ausgeschaltet ist OFF (STANDBY)-Position, ist das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz (MAINS) abgetrennt.
- Das Gerät sollte in der Nähe einer Netzsteckdose aufgestellt werden, damit es leicht an das Stromnetz angeschlossen werden kann.

VORSICHTSHINWEISE ZUR AUFSTELLUNG



*** Stellen Sie das Gerät nicht an einem geschlossenen Ort, wie in einem Bücherregal oder einer ähnlichen Einrichtung auf, da dies eine ausreichende Belüftung des Geräts behindern könnte.**

- Empfohlen wird über 0,3 m.
- Keine anderen Gegenstände auf das Gerät stellen.



Erste Schritte

Vielen Dank für den Kauf dieses DENON-Produkts. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch, damit Sie das Gerät richtig bedienen können. Bewahren Sie das Handbuch nach der Lektüre zum späteren Nachschlagen auf.

Inhalt

Erste Schritte	1
Zubehör.....	1
Merkmale.....	2
Warnhinweise zur Handhabung.....	2

Basisausführung3

Anschlüsse	4
Wichtige Information.....	4
HDMI-kompatible Geräte anschließen.....	6
TV-Gerät anschließen.....	8
Blu-ray Disc-Player/DVD-Player anschließen.....	8
Set-Top-Box	
(Satelliten- oder Kabelfernsehempfänger) anschließen.....	9
Digitaler Camcorder anschließen.....	9
Steuerungsdock für den iPod anschließen.....	10
iPod oder USB-Speichergerät an den	
USB-Anschluss anschließen.....	10
Antenne anschließen.....	11
Einen CD-Player anschließen.....	11
Anschluss an ein Heim-Netzwerk (LAN).....	12
Einstellungen	13
Lautsprecher einrichten (Autom. Audyssey®-Einmessung).....	13
Vornehmen der Netzwerkeinstellungen (Netzwerk-Konfig.).....	19
Wiedergabe (Grundfunktionen)	20
Wichtige Information.....	20
Wiedergabe Blu-ray Disc/DVD-Player.....	21
Wiedergabe CD-Player.....	21
iPod abspielen.....	22
Senderabstimmung von Radiostationen.....	26
Wiedergeben von Netzwerkaudio.....	30
Wiedergabe von USB-Speichergeräten.....	42
Auswahl eines Audiomodus (Surround-Modus)	44
Auswahl eines Audiomodus.....	44

Anleitung für Fortgeschrittene48

Lautsprecherinstallation/-Anschluss	
(Erweiterte Verbindung)	49
Installation.....	49
Anschluss.....	51
Lautsprecher einrichten.....	56
Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung)	58
Praktische Funktionen.....	58
Wiedergabe in ZONE2 (Separater Raum)	68
Audioausgabe.....	68
Wiedergabe.....	68
Schnellwahl-Funktion.....	69
Funktion Sleep Timer.....	69
Detaillierte Einstellungen vornehmen	70
Menüplan.....	70
Beispiele für Menü-Bildschirmanzeigen.....	71
Beispiele für Menüanzeige und Front-Display.....	72
Zeicheneingabe.....	73
Audio-Einstell.....	75
Information.....	81
System-Setup.....	82
Eingang Setup.....	96
Bedienung der angeschlossenen Geräte über die Fernbedienung	102
AV-Ausrüstung bedienen.....	102
Programmierung voreingestellter Codes.....	103
Komponenten bedienen.....	105
Festlegung der Zone, deren Betrieb über die Fernbedienung gesteuert wird.....	107
Zurücksetzen der Fernbedienung.....	107

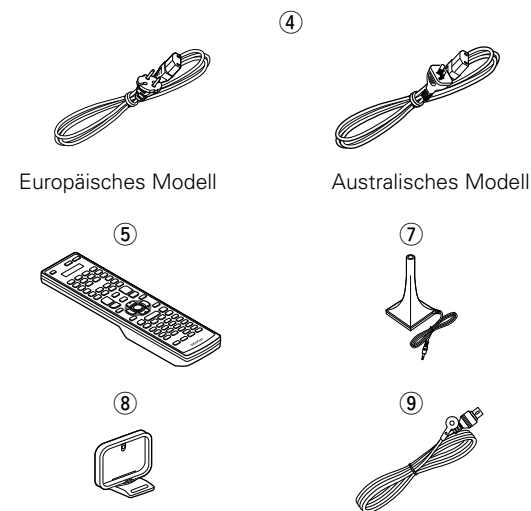
Informationen108

Bezeichnung und Funktionen der Teile	109
Vorderseite.....	109
Display.....	110
Rückseite.....	111
Fernbedienung.....	112
Sonstige Informationen	114
Informationen über Warenzeichen.....	114
Surround.....	115
Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang.....	119
Erklärung der Fachausdrücke.....	120
Fehlersuche	123
Zurücksetzen des Mikroprozessors.....	126
Technische Daten	127

Zubehör

Überprüfen Sie, ob folgendes Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

① Erste Schritte.....	1
② CD-ROM (Bedienungsanleitung).....	1
③ Liste des Servicenetzes.....	1
④ Netzkabel.....	1
⑤ Fernbedienung (RC-1156).....	1
⑥ R6/AA-Batterien.....	2
⑦ Einmessmikrofon (DM-A409).....	1
⑧ MW-Rahmenantenne.....	1
⑨ UKW-Zimmerantenne.....	1





Merkmale

Volldiskrete, identische Qualität und Leistung für alle 7 Kanäle (125 W x 7ch)

Das Gerät ist mit einem Leistungsverstärker mit klanggetreuer Wiedergabe im Surround-Modus und gleicher Qualität und Leistung für alle Kanäle mit hoher Wiedergabetreue zum Original ausgestattet.

Der Leistungsverstärker verfügt über eine diskrete Schaltungskonfiguration, durch die eine hochwertige Surround-Wiedergabe erreicht wird.

Unterstützt Internetradio, Musik und Foto-Streaming

Unterstützt AirPlay® (👉 Seite 62)

Wenn dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Audiodateien und Fotos wiedergegeben werden, die auf dem Computer gespeichert wurden. Außerdem können Sie Internetradio hören und eine Vielzahl weiterer Online-Musikangebote nutzen, die per Netzwerktechnik zur Verfügung gestellt werden. Dieses Gerät unterstützt auch AirPlay, mit dessen Hilfe Sie eine Musikbibliothek von einem iPhone, iPad, iPod touch oder aus iTunes übertragen können.

Kompatibel mit "Denon Remote App", sodass sich grundlegende Bedienungen des Geräts mit einem iPhone oder iPod touch ausführen lassen*1

"Denon Remote App" ist eine Anwendungssoftware, mit der Sie grundlegende Bedienungen über ein iPhone oder iPod touch ausführen können, beispielsweise Ein- und Ausschalten des Geräts, Ändern der Lautstärke und Wechseln der Quelle.

*1 Sie können "Denon Remote App" aus dem iTunes® App Store herunterladen. Das Gerät muss mit einem LAN verbunden sein, und das iPhone/iPod touch muss mit dem gleichen Netzwerk über Wi-Fi (WLAN) verbunden sein.

Einrichtungsassistent mit leicht verständlichen Einrichtungsanleitungen

Wählen Sie zunächst die Sprache aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Folgen Sie anschließend den auf dem Fernseher angezeigten Anweisungen, um die Lautsprecher, das Netzwerk usw. einzurichten.

Bedienungsfreundliche grafische Oberfläche

Dieses Gerät ist mit einer leicht ablesbaren "grafischen Oberfläche" mit Menüanzeigen und Menüebenen ausgestattet. Die Verwendung von Pegelanzeigen erhöht die Bedienbarkeit dieses Geräts.

Direkte Wiedergabe für iPod® und iPhone® via USB (👉 Seite 10)

Musikdaten von einem iPod können wiedergegeben werden, indem Sie das mit dem iPod mitgelieferte USB-Kabel über den USB-Anschluss dieses Gerätes anschließen. Ebenso kann ein iPod durch die Fernbedienung dieses Gerätes bedient werden.

Wird ein iPod angeschlossen, beginnt durch einfaches Betätigen der **iPod** ► auf dem Gerät die Wiedergabe der auf dem iPod gespeicherten Musik.

Unterstützt HDMI 1.4a mit 3D, ARC, Deep Color, "x.v.Color", Auto Lipsync und HDMI-Kontrollfunktion (👉 Seite 6)

Dieses Gerät ist geeignet für die Ausgabe von 3D-Videosignalformaten, die von einem Blu-ray Disc-Player auf ein 3D-System unterstützendes Fernsehgerät übermittelt wurden. Dieses Gerät unterstützt zudem die ARC-(Audio Return Channel)-Funktion, welche über dieses Gerät den Fernsehton per HDMI-Kabel, das das Gerät mit dem Fernseher*2 verbindet, wiedergibt.

*2 Der Fernseher sollte die ARC-Funktion unterstützen.

6 HDMI-Eingänge und 1 Ausgang

Das Gerät ist mit 6 HDMI-Eingangsanschlüssen zum Anschluss von Geräten mit HDMI-Anschlüssen, wie Blu-ray Disc-Player, Spielekonsolen, HD-Videokamera usw., ausgestattet.

Unterstützung von High Definition Audio

Dieses Gerät ist mit einem Decoder ausgestattet, welcher hochklassiges digitales Audioformat für Blu-ray Disc-Player, wie Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio usw., unterstützt.

Warnhinweise zur Handhabung

• Vor dem Einschalten des Netzschalters

Prüfen Sie erneut, dass alle Verbindungen korrekt sind und es keine Probleme mit den Verbindungskabeln gibt.

• Manche Schaltkreise verbrauchen auch dann Strom, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Wenn Sie in Urlaub gehen oder längere Zeit nicht zuhause sind, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.

• Hinweis zur Kondensation

Wenn zwischen der Temperatur im Inneren des Geräts und der Außentemperatur ein großer Unterschied besteht, kann es auf Bauteilen im Inneren des Geräts zu Kondensation (Taubildung) kommen, wodurch das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert. Lassen Sie das Gerät in diesem Fall ein bis zwei Stunden ausgeschaltet stehen und warten Sie, bis sich der Temperaturunterschied ausgeglichen hat, bevor Sie das Gerät benutzen.

• Warnhinweise bezüglich Handys

Die Verwendung eines Handys in der Nähe dieses Geräts kann zu Rauschen führen. Verwenden Sie in diesem Fall das Handy weiter vom Gerät entfernt.

• Transportieren des Geräts

Schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose. Trennen Sie die Anschlusskabel anderer Systemgeräte, bevor Sie das Gerät transportieren.

• Reinigung

- Wischen Sie das Gehäuse und die Steuerkonsole mit einem weichen Tuch sauber.
- Wenn Sie ein chemisches Reinigungsmittel verwenden, folgen Sie bitte den Anweisungen.
- Benzin, Farbverdünner oder andere organische Lösungsmittel sowie Insektizide können bei Kontakt mit dem Gerät Materialveränderungen und Entfärbung verursachen und sollten deshalb nicht verwendet werden.



Basisausführung

Im Folgenden werden die Anschlüsse sowie die üblichen Bedienfunktionen dieses Geräts erläutert.

- Anschlüsse  [Seite 4](#)
- Einstellungen  [Seite 13](#)
- Wiedergabe (Grundfunktionen)  [Seite 20](#)
- Auswahl eines Audiomodus (Surround-Modus)  [Seite 44](#)

	Anschlüsse	 Seite 7, 8
	Wiedergabe	–
	Anschlüsse	 Seite 7, 8
	Wiedergabe	 Seite 21
	Anschlüsse	 Seite 7, 9
	Wiedergabe	–
	Anschlüsse	 Seite 10
	Wiedergabe	 Seite 24
	Anschlüsse	 Seite 7
	Wiedergabe	–
	Anschlüsse	 Seite 11
	Wiedergabe	 Seite 26

	Anschlüsse	 Seite 7, 8
	Wiedergabe	 Seite 21
	Anschlüsse	 Seite 11
	Wiedergabe	 Seite 21
	Anschlüsse	 Seite 10
	Wiedergabe	 Seite 22
	Anschlüsse	 Seite 10
	Wiedergabe	 Seite 42
	Anschlüsse	 Seite 7, 9
	Wiedergabe	–
	Anschlüsse	 Seite 12
	Wiedergabe	 Seite 30

Informationen über die Lautsprecher-Anschlüsse finden Sie auf [Seite 51](#),  [Seite 6 "Anschließen der Lautsprecher"](#).



Anschlüsse



Wichtige Information

- **Schließen Sie das Gerät vor dem Gebrauch wie folgt an: Richten Sie die Verbindungen entsprechend der Gerätekomponenten, die Sie anschließen, ein.**
- **Je nach Anschlussweise müssen an dem Gerät bestimmte Einstellungen vorgenommen werden. Weitere Informationen werden im Zusammenhang mit den einzelnen Anschlüssen erläutert.**
- **Wählen Sie die Kabel (separat erhältlich) entsprechend der anzuschließenden Komponenten.**

HINWEIS

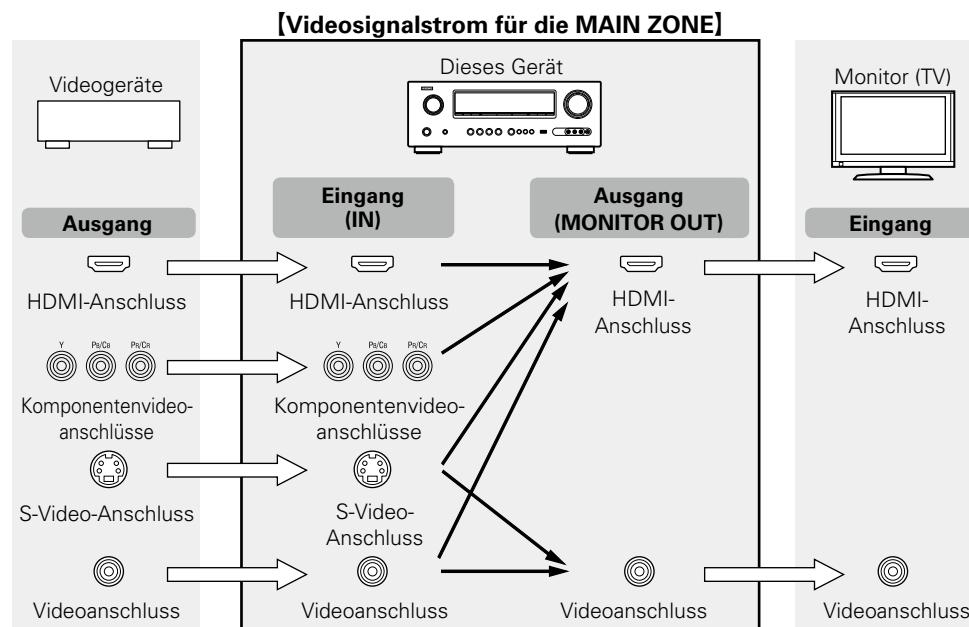
- Stecken Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Geräte angeschlossen wurden. (Wenn der Einrichtungsassistent ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Assistenten, um die Anschlüsse vorzunehmen.)
- Schalten Sie während der Ausführung des Einrichtungsassistenten die Stromversorgung angeschlossener Geräte aus.
- Lesen Sie sich vor der Verkabelung auch die Bedienungsanleitungen der anderen anzuschließenden Komponenten durch.
- Achten Sie auf den richtigen Anschluss des linken und des rechten Kanals (links an links und rechts an rechts).
- Bündeln Sie Netzkabel und Anschlusskabel nicht zusammen. Anderenfalls kann es zu Brumm- oder anderen Störgeräuschen kommen.

Konvertieren der Video-Eingabesignale für den Output (Videoumwandlungsfunktion)

Dieses Gerät besitzt vier verschiedene Arten von Videoeingängen (HDMI, Component Video, S-Video und Video) und zwei verschiedene Videoausgänge (HDMI und Video).

Wählen Sie die gewünschten Anschlüsse entsprechend der anzuschließenden Komponenten aus.

Diese Funktion wandelt automatisch verschiedene Videosignalfomate, die in dieses Gerät eingegeben werden, in die Formate um, welche für die Ausgabe der Videosignale von diesem Gerät zu einem Monitor verwendet werden.



- Die Video-Konvertierungsfunktion unterstützt die folgenden Formate: NTSC, PAL, SECAM, NTSC 4.43, PAL-N, PAL-M und PAL-60.
- Die Auflösung der HDMI-kompatiblen TVs kann in "Monitor-Info." ([Seite 81](#)) überprüft werden.

HINWEIS

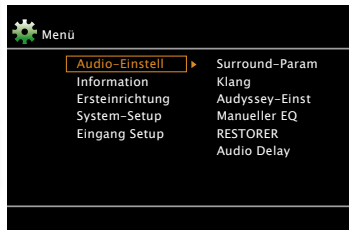
- HDMI-Signale können nicht in analoge Signale umgewandelt werden.
- Als Component Video eingehende Signale können nicht in das Video-Format konvertiert werden.
- Wenn ein nicht standardmasiges Videosignal von einer Spielekonsole oder einer anderen Quelle eingeht, funktioniert die Video-Konvertierungsfunktion u. U. nicht.

Siehe auf der Rückseite

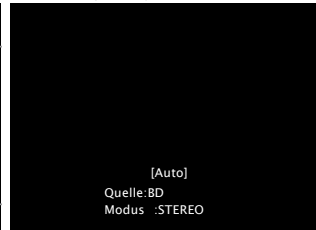


Beispiele für die Darstellung auf dem Bildschirm

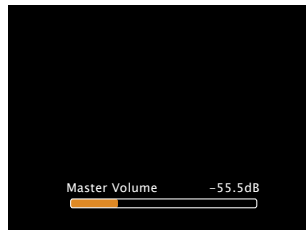
- Menübildschirm



- Bildschirm Statusanzeige
Statusanzeige bei Umschaltung
der Eingabequelle.



- Statusanzeige bei Einstellung
der Lautstärke.



Statusanzeige: Der Betriebsstatus wird zeitweise auf dem Bildschirm angezeigt, wenn die Eingabequelle umgeschaltet oder die Lautstärke eingestellt wird.

HINWEIS

- Wenn Sie das Menü während der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten oder eines Computerbildschirms (z. B. VGA) bedienen, wird statt der Videowiedergabe der Menübildschirm dargestellt. Das Video wird nicht hinter dem Menübildschirm abgespielt.
- Bei der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten oder eines Computerbildschirm (z. B. VGA) zeigt dieses Gerät keine Statusmeldungen an.
- Der Menübildschirm und die Statusanzeige werden angezeigt, wenn dieses Gerät und der Fernseher per HDMI miteinander verbunden sind. Der Menübildschirm und die Statusanzeige werden nicht angezeigt, wenn dieses Gerät und der Fernseher per VIDEO und COMPONENT VIDEO miteinander verbunden sind.





HDMI-kompatible Geräte anschließen

Sie können bis zu sieben HDMI-kompatible Geräte (6 x Eingang/1 x Ausgang) an diesem Gerät anschließen.

HDMI-Funktion

Dieses Gerät unterstützt die folgenden HDMI-Funktionen:

- 3D
- Deep Color ([Seite 120](#))
- Auto Lip Sync ([Seite 86, 120](#))
- "x.v.Color", sYCC601 color, Adobe RGB color, Adobe YCC601 color ([Seite 120, 121, 122](#))
- High Definition digitales Audioformat
- ARC (Audio Return Channel)
- Content Type
- CEC (HDMI-Steuerung)

Kopierschutz

Um die Wiedergabe digitaler Video- und Audioinhalte wie etwa BD-Video oder DVD-Video über eine HDMI-Verbindung zu ermöglichen, muss der Copyright-Schutz HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection System) sowohl von diesem Gerät als auch vom TV-Gerät unterstützt werden. Bei HDCP handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das mit einer Datenverschlüsselung und Authentifizierung des angeschlossenen AV-Geräts arbeitet. Dieses Gerät unterstützt HDCP.

- Wenn ein Gerät ohne HDCP-Unterstützung angeschlossen ist, werden Video und Audio nicht korrekt ausgegeben. Weitere Informationen finden Sie auch in den Bedienungsanleitungen zu Ihrem Fernsehgerät.

Anmerkungen zu HDMI-Kabeln

- Wenn ein Gerät angeschlossen wird, welches die Deep Color-Signalübertragung unterstützt, verwenden Sie folgende kompatible Kabel: "High Speed HDMI-Kabel" oder "High Speed HDMI-Kabel mit Ethernet".
- Bei Verwendung der ARC-Funktion schließen Sie ein Gerät mit einem "Standard HDMI-Kabel mit Ethernet" oder einem "High Speed HDMI-Kabel mit Ethernet" für HDMI 1.4a an.

HDMI-Steuerfunktion ([Seite 58](#))

Mit dieser Funktion können Sie externe Geräte über den Receiver sowie den Receiver über externe Geräte bedienen.

HINWEIS

- Die HDMI-Steuerfunktion arbeitet möglicherweise nicht, abhängig von dem angeschlossenen Gerät und dessen Einstellungen.
- Sie können keinen Fernseher oder Blue-Ray-Disc-Player / DVD-Player bedienen, der nicht mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel ist.

Anmerkungen zur 3D-Funktion

Dieses Gerät unterstützt die Einspeisung und die Ausgabe von 3D (3-dimensionalen)-Videosignalen nach HDMI 1.4a Standard.

Zur Wiedergabe von 3D-Video benötigen Sie ein TV-Gerät und einen Player, die HDMI 1.4a Standard-3D-Funktion unterstützen und eine 3D-Brille.

HINWEIS

- Lesen Sie sich für die Wiedergabe von 3D-Video die Anleitungen im Handbuch des Wiedergabegeräts sowie dieses Handbuch durch.
- Wenn Sie das Menü während der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten bedienen, wird statt der Videowiedergabe der Menübildschirm dargestellt. Das Video wird nicht hinter dem Menübildschirm abgespielt.
- Bei der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten zeigt dieses Gerät keine Statusmeldungen an.
- Wenn 3D-Video ohne 3D-Informationen ausgegeben wird, wird der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts über dem wiedergegebenen Video angezeigt.
- Wenn 2D-Video auf dem Fernsehgerät zu 3D-Video konvertiert wird, werden der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts nicht richtig angezeigt. Damit der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts richtig wiedergegeben werden, schalten Sie die Einstellung des Fernsehers, die 2D-Video zu 3D-Video konvertiert, aus.

Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)

Über den Audio Return Channel in HDMI 1.4a kann ein TV-Gerät mit einem einzigen HDMI-Kabel Audiodaten "upstream" an dieses Gerät übertragen.

HINWEIS

- Zum Aktivieren der ARC-Funktion stellen Sie "HDMI Steuerung" auf "EIN" ([Seite 86](#)).
- Wenn Sie ein Fernsehgerät anschließen, das die ARC -Funktion nicht unterstützt, ist eine separate Verbindung über ein Audiokabel notwendig. Schlagen Sie in diesem Fall unter "TV-Gerät anschließen" ([Seite 8](#)) nach, um etwas über das Anschlussverfahren zu erfahren.

Anmerkungen zur Funktion Content Type

Die HDMI-Spezifikation sieht in der Version 1.4a eine einfache, vollautomatische Bildeinstellung ohne jegliche Benutzereingriffe vor.

HINWEIS

Zum Aktivieren der Funktion Content Type stellen Sie "Video-Modus" auf "Autom" ([Seite 99](#)).

[Siehe auf der Rückseite](#)



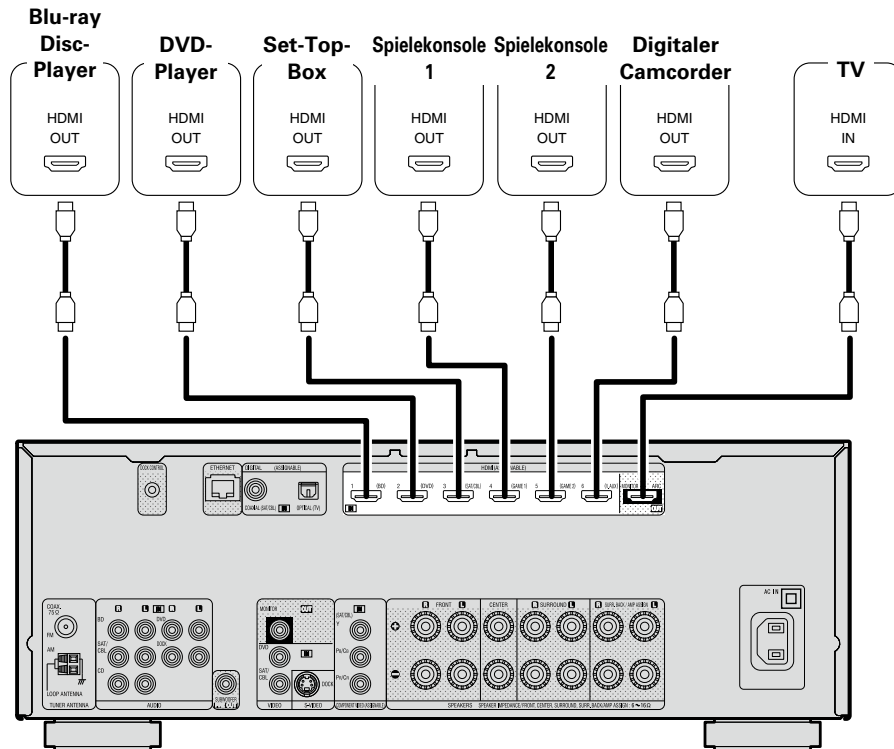
Anschlusskabel

Audio- und Videokabel (separat erhältlich)

HDMI-Kabel



- Über diese Schnittstelle ist der Transfer von digitalen Video- und Audiosignalen über ein einziges HDMI-Kabel möglich.



- Wenn dieses Gerät über HDMI-Kabel mit anderen Geräten verbunden ist, müssen auch das Gerät und der Fernseher über HDMI-Kabel angeschlossen werden.
- Bei Anschluss eines Gerätes, das die Deep Color-Übertragung unterstützt, verwenden Sie ein "High Speed HDMI-Kabel" oder "High Speed HDMI-Kabel mit Ethernet".
- Videosignale werden nicht ausgegeben, wenn die eingehenden Videosignale nicht der Auflösung des Monitors entsprechen. Stellen Sie in diesem Fall die Auflösung des Blu-ray Disc-Player/DVD-Players auf eine Auflösung, die mit dem Monitor kompatibel ist.
- Wenn dieses Gerät und der Monitor mit einem HDMI-Kabel verbunden werden und der Monitor nicht in der Lage ist, HDMI-Audiosignale wiederzugeben, werden nur die Videosignale an den Monitor ausgegeben.

HINWEIS

Das Audiosignal am HDMI-Ausgang (Sampling-Frequenz, Anzahl der Kanäle usw.) wird unter Umständen durch die HDMI-Audioausstattung des angeschlossenen Geräts im Hinblick auf die zulässigen Eingangsformate eingeschränkt.

Verbindung mit einem Gerät mit DVI-D-Ausgang

Wenn ein HDMI/DVI Konversionskabel verwendet wird (separat erhältlich), werden die HDMI-Videosignale in DVI-Signale umgewandelt. Auf diese Weise kann ein Gerät mit DVI-D-Ausgang angeschlossen werden.

HINWEIS

- Es wird kein Ton ausgegeben, wenn das angeschlossene Gerät einen DVI-D-Ausgang hat. Stellen Sie separate Audioverbindungen her.
- Signale können nicht über DVI-D-Geräte ausgegeben werden, die HDCP nicht unterstützen.
- Je nach Gerätekombination werden die Videosignale unter Umständen nicht ausgegeben.

Einstellungen im Zusammenhang mit HDMI-Verbindungen

Diese sind nach Erfordernis einzustellen. Details finden Sie auf den entsprechenden Referenzseiten.

Eing-Zuord (Seite 98)

Stellen Sie hier die Änderung des HDMI-Eingangsanschlusses ein, dem die Eingabequelle zugeordnet ist.

HDMI-Konfig. (Seite 86)

Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.

- Auto Lip Sync
- HDMI-Audioaus
- HDMI Steuerung
- Standby-Quelle
- Ausschaltkontr

HINWEIS

Der Audiosignaleingang vom HDMI-Eingang kann als Ausgangssignal vom HDMI-Ausgang ausgegeben werden, wenn für den HDMI-Audioausgang der Fernseher als Ziel angegeben wird. Audiosignale, die über die Analog-, Koaxial- und optischen Anschlüsse eingehen, können nicht über den HDMI-Ausgang ausgegeben werden.





TV-Gerät anschließen

- Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, und schließen Sie das Gerät an.
- Für Video-Anschlüsse siehe "Konvertieren der Video-Eingabesignale für den Output (Videoumwandlungsfunktion)" ([Seite 4](#)).
- Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" ([Seite 6](#)).

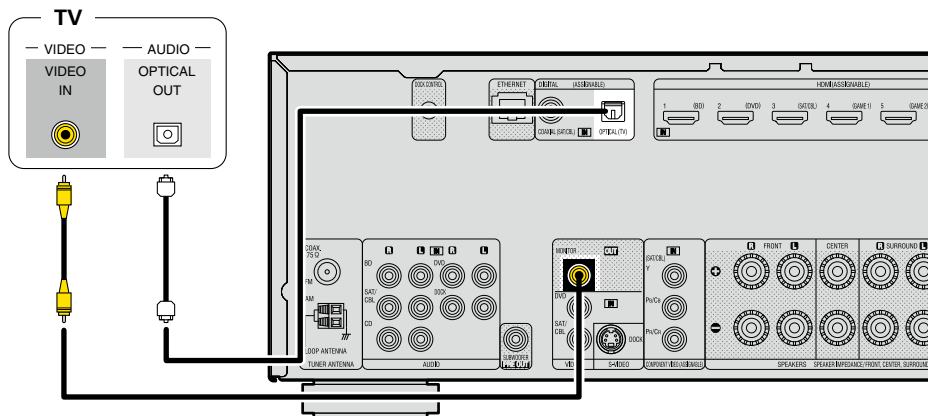
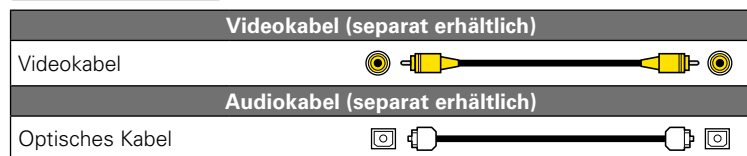


Zur Wiedergabe von TV-Audio verwenden Sie den optischen Digitalanschluss.

HINWEIS

Die optische Kabelverbindung wird bei einem TV-Gerät, das die HDMI-Standardfunktion ARC (Audio Return Channel (HDMI 1.4a) unterstützt und mit diesem Gerät über ein HDMI-Kabel verbunden ist, nicht benötigt. Einzelheiten erfahren Sie unter "Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)" ([Seite 6](#)) oder in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Geräts.

Anschlusskabel



Erforderliche Einstellungen

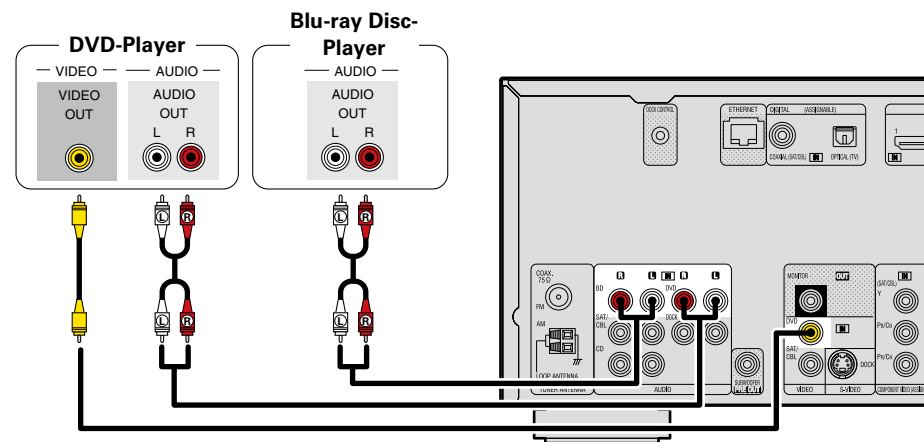
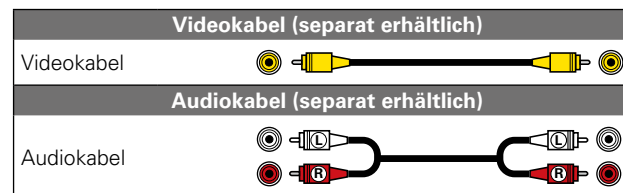
Nehmen Sie diese Einstellungen vor, um den digitalen Eingangsanschluss, dem die Eingangsquelle zugewiesen ist, zu ändern.

"Eing-Zuord" ([Seite 98](#))

Blu-ray Disc-Player/DVD-Player anschließen

- Genießen Sie Video und Audio von einer Blu-ray Disc oder DVD.
- Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, und schließen Sie das Gerät an.
- Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" ([Seite 6](#)).

Anschlusskabel



Erforderliche Einstellungen

Nehmen Sie diese Einstellungen vor, um den digitalen Eingangsanschluss oder Komponentenvideo-Eingangsanschluss, dem die Eingangsquelle zugewiesen ist, zu ändern.

"Eing-Zuord" ([Seite 98](#))



Wenn Sie mit diesem Gerät HD-Audio (Dolby TrueHD, DTS-HD, Dolby Digital Plus, DTS Express) und Mehrkanal-PCM wiedergeben möchten, verwenden Sie eine HDMI-Verbindung ([Seite 6](#) "HDMI-kompatible Geräte anschließen").

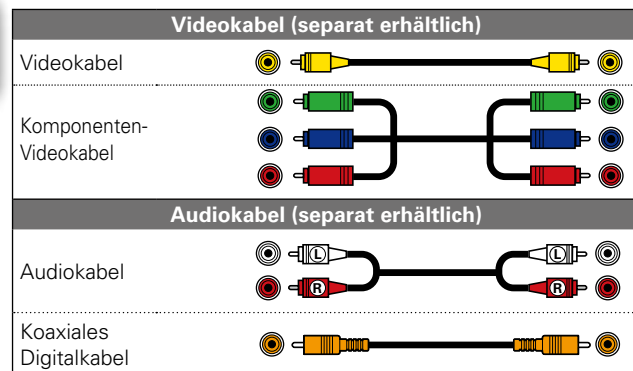




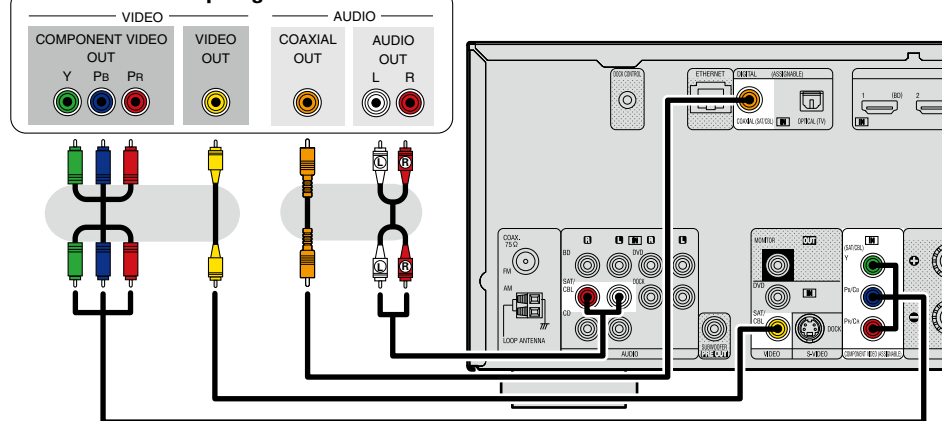
Set-Top-Box (Satelliten- oder Kabelfernsehempfänger) anschließen

- Sie können mit diesem Gerät Satelliten- und Kabel-Fernsehprogramme ansehen.
- Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, und schließen Sie das Gerät an.
- Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" ([Seite 6](#)).

Anschlusskabel



Satelliten- oder Kabelfernsehempfänger



Erforderliche Einstellungen

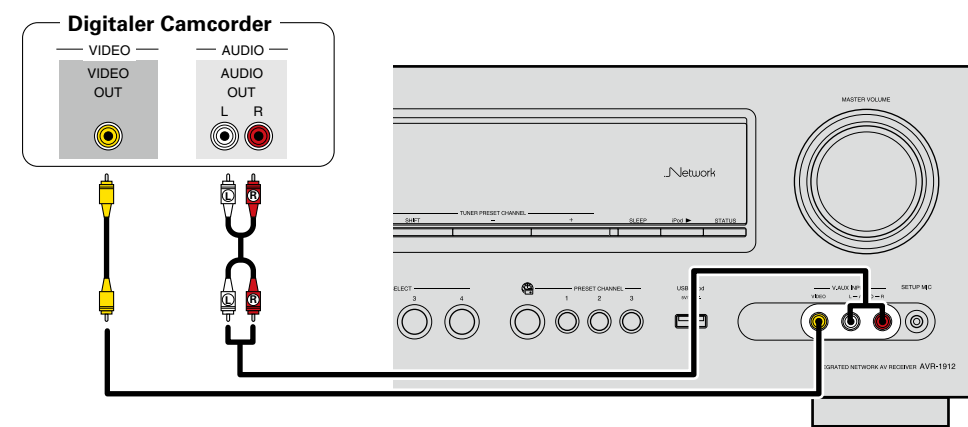
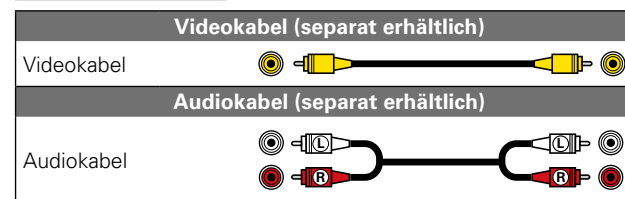
Nehmen Sie diese Einstellungen vor, um den digitalen Eingangsanschluss oder Komponentenvideo-Eingangsanschluss, dem die Eingangsquelle zugewiesen ist, zu ändern.

"Eing-Zuord" ([Seite 98](#))

Digitalen Camcorder anschließen

- Genießen Sie Video und Audio von einem digitalen Camcorder.
- Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" ([Seite 6](#)).

Anschlusskabel



Erforderliche Einstellungen

Nehmen Sie diese Einstellungen vor, um den digitalen Eingangsanschluss oder Komponentenvideo-Eingangsanschluss, dem die Eingangsquelle zugewiesen ist, zu ändern.

"Eing-Zuord" ([Seite 98](#))



Genießen Sie Spiele, indem Sie eine Spielkonsole über den V.AUX-Eingangsanschluss anschließen. Stellen Sie in diesem Fall die Eingangsquelle auf "V.AUX" ein.

HINWEIS

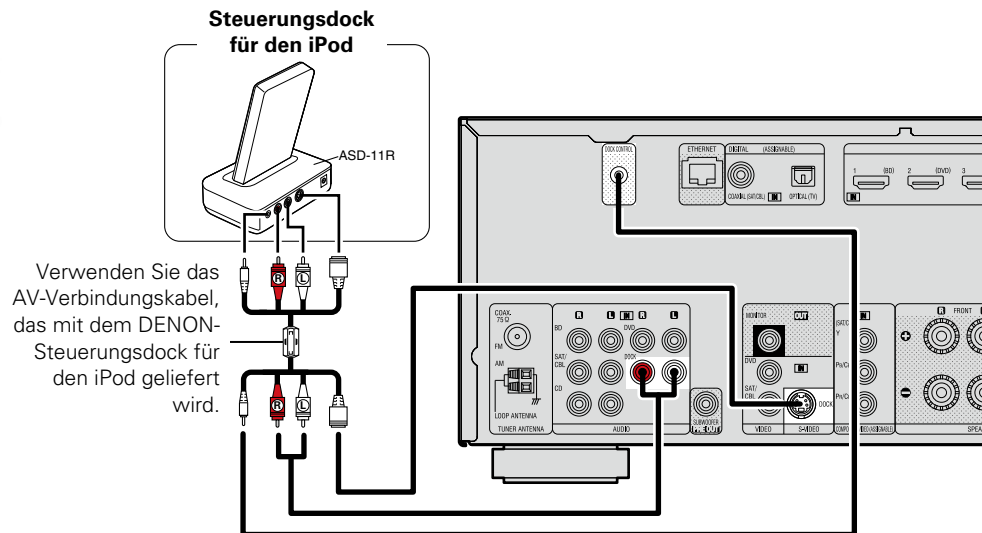
Wenn ein Videosignal einer Spielkonsole oder einer anderen Quelle, die nicht zum Standard gehört, eingespeist wird, kann es sein, dass die Konvertierungsfunktion für Videos nicht funktioniert. Verwenden Sie in diesem Fall den mit dem Eingangsanschluss übereinstimmenden Monitorausgang.





Steuerungsdock für den iPod anschließen

- Schließen Sie das Steuerungsdock für den iPod am Gerät an, um Videos und Musik abzuspielen, die auf einem iPod gespeichert sind.
- Zur Nutzung eines Steuerungsdocs für den iPod, ist das ASD-1R oder ASD-11R, von DENON (separat erhältlich) erforderlich.
- Hinweise zu den Einstellungen für das Steuerungsdock für den iPod finden Sie in der Bedienungsanleitung des Steuerungsdocs für den iPod.

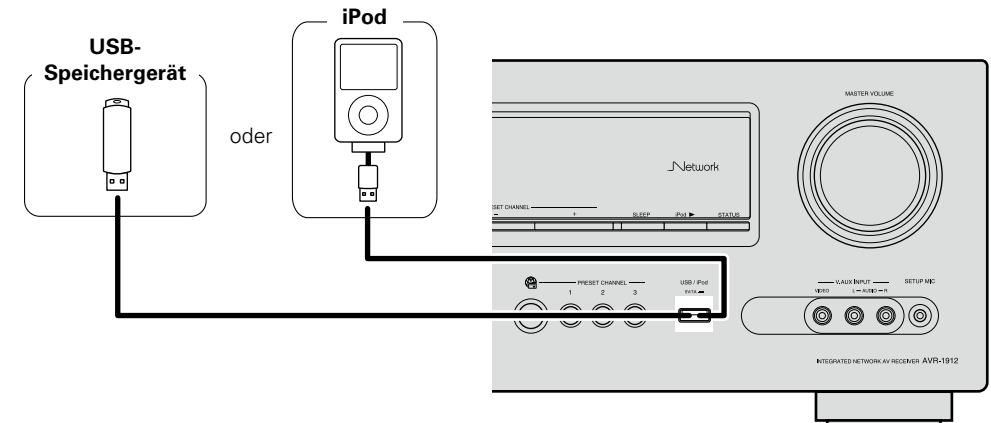


iPod oder USB-Speichergerät an den USB-Anschluss anschließen

Genießen Sie Musik von einem iPod oder USB-Speichergerät.

Anschlusskabel

Zum Anschluss eines iPod an das Gerät ist das mit dem iPod mitgelieferte USB-Kabel zu verwenden.



- Wenn Sie eine auf einem iPod gespeicherte Filmdatei wiedergeben möchten, verwenden Sie das DENON-Steuerungsdock für den iPod (ASD-1R oder ASD-11R, separat erhältlich) ([Seite 10](#) "Steuerungsdock für den iPod anschließen").
- Bei iPods ist die Wiedergabe mit dem iPod touch, classic und nano ab der fünften Generation möglich. Einzelheiten finden Sie auf der [Seite 24](#).
- DENON kann nicht garantieren, dass alle USB-Speichergeräte verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Wenn Sie eine tragbare USB-Festplatte verwenden, die über einen Wechselstromadapter mit Strom versorgt werden kann, empfehlen wir die Verwendung des Wechselstromadapters.

HINWEIS

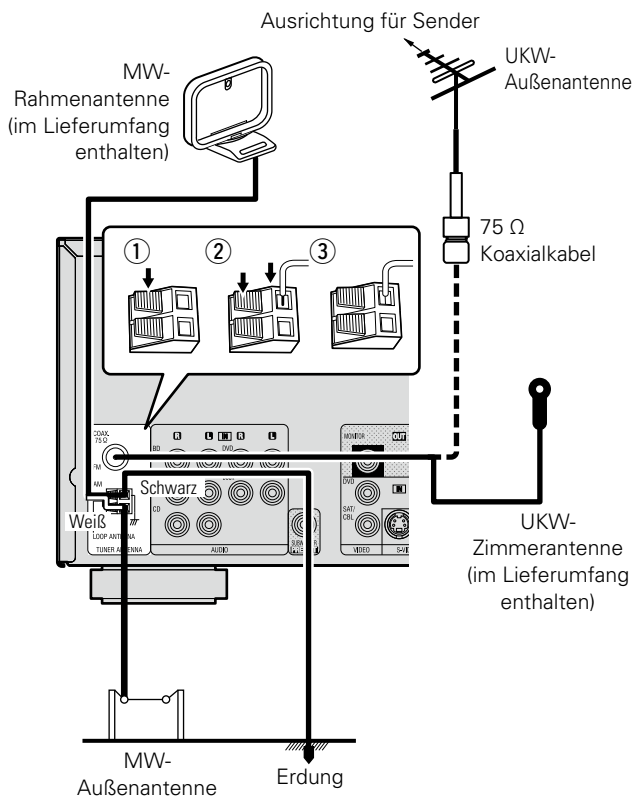
- USB-Speichergeräte können nicht über einen USB-Hub verwendet werden.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, wenn Sie ein USB-Speichergerät anschließen. Dieses könnte Radio-Interferenzen mit anderen Geräten verursachen.
- Dieses Gerät unterstützt nicht die Wiedergabe auf einem iPad. Schließen Sie an diesem Gerät kein iPad an.
- Beim Anschließen eines iPhones an dieses Gerät muss zwischen dem iPhone und dem Gerät ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden. Es ist möglich, dass dieses Gerät Störungen abgibt, wenn das iPhone näher an das Gerät gehalten wird und auf dem iPhone ein Anruf eingeht.





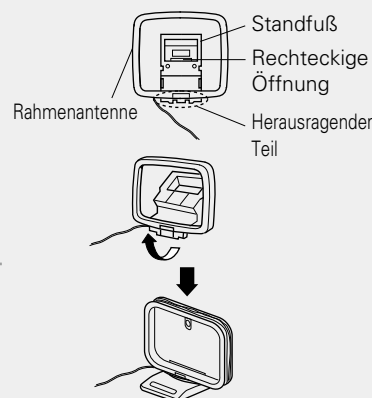
Antenne anschließen

- Schließen Sie die dem Gerät beiliegende UKW-Antenne bzw. MW-Rahmenantenne an, um Radiosender über das Gerät zu empfangen.
- Wenn der Radioempfang (→ Seite 26 "Wiedergabe von UKW-/MW-Sendungen") nach dem Anschließen der Antenne einwandfrei funktioniert, fixieren Sie die Antenne mit Klebeband an einer Stelle, an der das Rauschen am geringsten ist.



Zusammenbau der MW-Rahmenantenne

- 1 Führen Sie den Standfußteil auf der Rückseite unten an der Rahmenantenne ein, und biegen Sie ihn nach vorne um.**

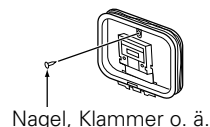


- 2 Führen Sie den herausragenden Teil in die rechteckige Öffnung im Standfuß hindurch.**

Verwendung der MW-Rahmenantenne

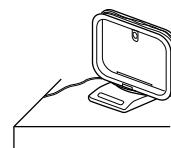
Verwendung bei Wandmontage

Ohne Zusammenbau direkt an der Wand montieren.



Verwendung bei freier Aufstellung

Gehen Sie beim Zusammenbau wie oben erläutert vor.



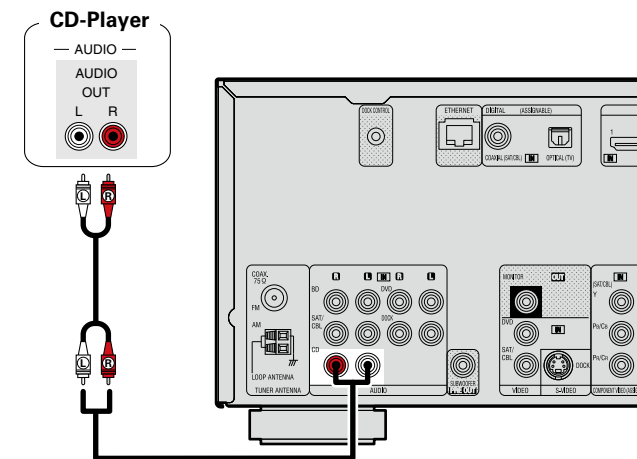
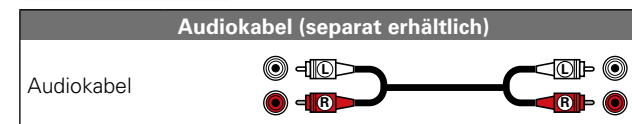
HINWEIS

- Schließen Sie nicht zwei UKW-Antennen gleichzeitig an.
- Lassen Sie die MW-Rahmenantenne auch dann angeschlossen, wenn eine MW-Außenantenne verwendet wird.
- Die stromführenden Anschlüsse der MW-Rahmenantenne dürfen die Metallteile der Anschlussstafel nicht berühren.
- Wenn das Empfangssignal gestört ist, schließen Sie die Erdung (GND) mit an, um die Empfangsstörungen zu verringern.
- Wenn der Radioempfang gestört bleibt, ist eine Außenantenne zu empfehlen. Einzelheiten erfahren Sie in dem Fachgeschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.

Einen CD-Player anschließen

- Genießen Sie CD-Klang.
- Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, und schließen Sie das Gerät an.

Anschlusskabel



Erforderliche Einstellungen

Nehmen Sie diese Einstellungen vor, um den digitalen Eingangsanschluss, dem die Eingangsquelle zugewiesen ist, zu ändern.

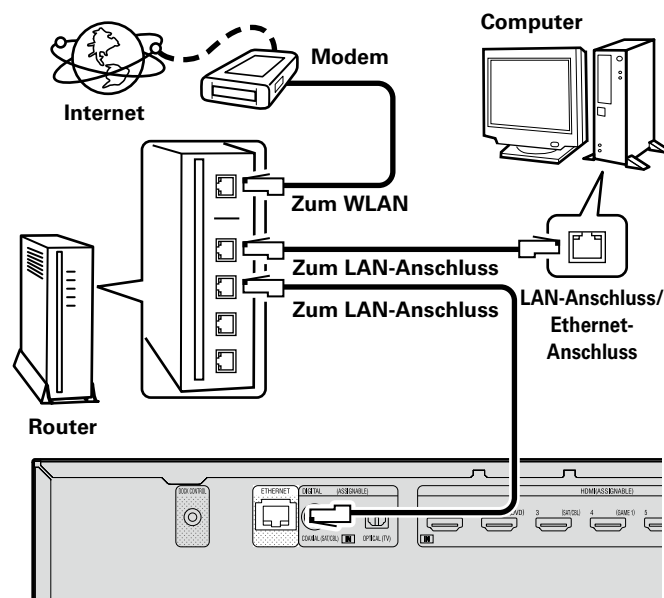
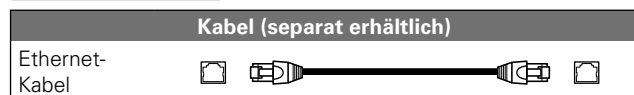
"Eing-Zuord" (→ Seite 98)



Anschluss an ein Heim-Netzwerk (LAN)

- Mit diesem Gerät können Sie die auf Ihrem PC gespeicherten Musikdateien sowie Musik beispielsweise über Internetradio über das Heim-Netzwerk (LAN) wiedergeben. Sie können dieses Gerät auch von Ihrem PC aus über den Webbrowser steuern.
- Zum Aktualisieren können Sie die neueste Firmware von der DENON-Website herunterladen. Weitere Informationen erhalten Sie im Menü unter "Firmware-Update" ([Seite 94](#)).
- Weitere Informationen über die Netzwerkeinstellungen finden Sie im Menü unter "Netzwerk-Konfig." ([Seite 88](#)).

Anschlusskabel



Wenden Sie sich für Einrichtung einer Internetverbindung an einen Internetanbieter (ISP) oder einen Computerfachhandel.

Systemanforderungen

Breitband-Internetanschluss

Modem

Ein Gerät, das eine Verbindung mit dem Breitbandnetz herstellt und die Internetkommunikation ermöglicht. Es gibt auch Geräte, die mit einer Routerfunktion kombiniert sind.

Router

Wenn Sie dieses Gerät verwenden, empfehlen wir einen Router mit folgenden Funktionen:

- Integrierter DHCP-Server
Diese Funktion weist im LAN automatisch IP-Adressen zu.
- Integrierter 100BASE-TX-Switch

Wenn Sie mehrere Geräte anschließen, empfehlen wir die Verwendung eines Switching Hubs mit einer Geschwindigkeit von mindestens 100 MBit/s.

Ethernet-Kabel (CAT-5 oder höher empfohlen)

- Nur geschirmtes STP- oder ScTP LAN-Kabel benutzen, die im Fachhandel erhältlich sind.
- Einige Ethernet-Flachkabel sind sehr störanfällig. Wir empfehlen die Verwendung eines normalen Ethernet-Kabels.



- Wenn im Vertrag mit Ihrem Internetanbieter ein Anschluss vereinbart wurde, bei dem die Netzwerkeinstellungen von Hand vorgenommen werden, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen im Menü "Netzwerk-Konfig." ([Seite 88](#)).
- Dieses Gerät kann DHCP und Auto-IP verwenden, um die Netzwerkeinstellungen automatisch vorzunehmen.
- Wenn Sie dieses Gerät mit der aktivierten DHCP-Funktion Ihres Breitband-Routers verwenden, nimmt das Gerät die Einstellung der IP-Adresse und andere Einstellungen automatisch vor. Wenn dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen wurde, das die DHCP-Funktion nicht verwendet, nehmen Sie die Einstellungen für die IP-Adresse usw. im Menü "Netzwerk-Konfig." ([Seite 88](#)).
- Fordern Sie bei einer manuellen Festlegung die entsprechenden Angaben beim Netzwerkadministrator an.

HINWEIS

- Zur Anbindung an das Internet ist ein Vertrag mit einem Internetanbieter (ISP) notwendig. Wenn Sie bereits über einen Internet-Breitbandanschluss verfügen, ist kein zusätzlicher Vertrag notwendig.
- Welche Router verwendet werden können, ist vom ISP abhängig. Wenden Sie sich bei Fragen an den ISP oder den Computerfachhandel.
- DENON übernimmt keine Verantwortung für Kommunikationsfehler oder Probleme aufgrund der kundenseitigen Netzwerkumgebung oder der angeschlossenen Geräte.
- Dieses Gerät ist nicht mit PPPoE kompatibel. Wenn Sie einen Internetanschluss mit PPPoE verwenden, benötigen Sie einen PPPoE-kompatiblen Router.
- Der ETHERNET-Stecker darf nicht direkt mit dem LAN-Port bzw. Ethernetanschluss Ihres Computers verbunden werden.
- Verwenden Sie einen Router, der Audio-Streaming unterstützt, um Audio-Streaming wiederzugeben.



Einstellungen

Im Folgenden wird "Autom.Audyssey®-Einmessung" erläutert, eine Funktion, mit der Sie die optimalen Einstellungen für Ihre Lautsprecher automatisch vornehmen können sowie "Netzwerk-Konfig.", das einen Anschluss dieses Geräts an Ihr Heim-Netzwerk (LAN) ermöglicht. Mit diesem Gerät können Sie über das Heim-Netzwerk (LAN) die auf Ihrem Computer gespeicherten Musikdateien sowie Musik beispielsweise aus dem Internetradio wiedergeben.

- ☐ **Lautsprecher einrichten (Autom.Audyssey®-Einmessung)** (🔗 Seite 13)
- ☐ **Vornehmen der Netzwerkeinstellungen (Netzwerk-Konfig.)** (🔗 Seite 19)

Wiedergabe (Grundfunktionen) (🔗 Seite 20)

Auswahl eines Audiomodus (Surround-Modus)
(🔗 Seite 44)

Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung)
(🔗 Seite 58)



Lautsprecher einrichten (Autom.Audyssey®-Einmessung)



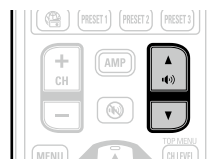
Die akustischen Merkmale der angeschlossenen Lautsprecher und der Hörraum werden gemessen und die optimalen Einstellungen erfolgen dann automatisch. Dies ist das so genannte "Autom. Audyssey®-Einmessung".

Zum Einmessen der Lautsprecher muss das Mikrofon an verschiedenen Stellen im Hörbereich aufgestellt werden. Die besten Ergebnisse werden durch eine Einmessung an sechs oder mehr Stellen erzielt, wie die Abbildung zeigt (bis zu acht Positionen).

- Beim Aktivieren des "Autom.Audyssey®-Einmessung" werden die Audyssey® MultEQ® XT/Audyssey® Dynamic EQ®/Audyssey® Dynamic Volume® Funktionen aktiviert (🔗 Seite 78, 79).
- Für die manuelle Einrichtung der Lautsprecher wählen Sie den Menüpunkt "Lautspr.-Konfig." (🔗 Seite 83).

HINWEIS

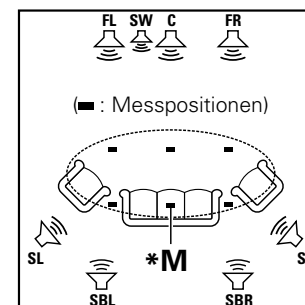
- Der Raum sollte so leise wie möglich sein. Hintergrundgeräusche können die Raummessungen beeinflussen. Schließen Sie die Fenster, schalten Sie die Mobiltelefone, Fernseh- und Radiogeräte, Klimaanlage, Fluoreszenzleuchten, Haushaltsgeräte, Dimmer und alle übrigen Geräte ab, da die Messungen durch diese Tonquellen beeinflusst werden.
- Die Mobiltelefone sollten von sämtlicher Audioelektronik weit genug entfernt aufbewahrt werden, da Messunterbrechungen durch die Funkfrequenzstörungen (auch bei abgeschalteten Mobiltelefonen) verursacht werden können.
- Trennen Sie das Einmessmikrofon erst vom Gerät, wenn das "Autom.Audyssey®-Einmessung" abgeschlossen ist.
- Stellen Sie während der Messungen weder sich noch Gegenstände zwischen die Lautsprecher und das Einmessmikrofon. Sonst erhalten Sie ungenaue Ergebnisse.
- Während "Autom.Audyssey®-Einmessung" können laute Testtöne wiedergegeben werden. Das ist Teil des normalen Prozederes. Wenn im Raum Hintergrundgeräusche vorhanden sind, werden die Testsignale lauter.
- Sobald der 🔊 ▲▼ Regler von Hand betätigt wird, wird die Einmessung abgebrochen.
- Bei angeschlossenem Kopfhörer ist keine Einmessung möglich.



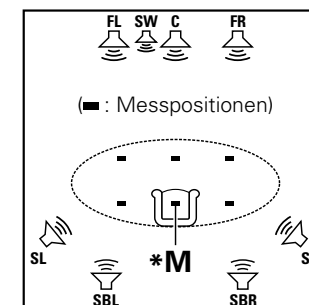
Positionen des Einmessmikrofons

- Messungen werden durchgeführt, indem das kalibrierte Mikrofon nach und nach an vielen verschiedenen Positionen innerhalb des Hörbereichs platziert wird, siehe [Beispiel ①]. Für die besten Ergebnisse empfehlen wir die Einmessung an sechs oder mehr Stellen, wie die Abbildung zeigt (bis zu acht Positionen).
- Selbst wenn der Hörbereich sehr schmal ist, wie in [Beispiel ②], ermöglichen viele Messergebnisse eine effektivere Korrektur.

[Beispiel ①]



[Beispiel ②]



- | | |
|----------------------------------|---|
| FL Front-Lautsprecher (L) | SL Surround-Lautsprecher (L) |
| FR Front-Lautsprecher (R) | SR Surround-Lautsprecher (R) |
| C Center-Lautsprecher | SBL Surround-Back-Lautsprecher (L) |
| SW Subwoofer | SBR Surround-Back-Lautsprecher (R) |

Haupthörposition (*M)

Die Hauptposition zum Hören befindet sich an der zentralsten Position im Hörbereich, an der man normalerweise sitzt. Bevor Sie das "Autom. Audyssey®-Einmessung" starten, stellen Sie das Einmessmikrofon in die Haupthörposition. Audyssey MultEQ® XT verwendet die Messungen von dieser Position, um Lautsprecherabstand, Klangpegel, Polarität und den optimalen Übertragungswert des Subwoofers zu berechnen.

🔗 Siehe auf der Rückseite

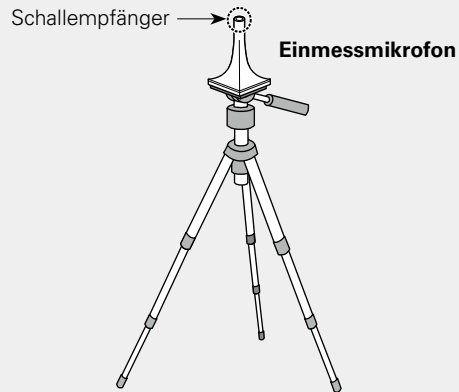


1

Mikrofon einrichten

Befestigen Sie das Mikrofon auf einem Dreifuß oder Ständer und installieren Sie es in der Haupthörposition.

Beim Aufstellen des Einmessmikrofons ist darauf zu achten, dass der Schallempfangsteil am Mikrofon auf Ohrhöhe eingestellt ist.



Wenn Sie kein Stativ zur Verfügung haben, legen Sie das Mikrofon beispielsweise auf einen Hocker.

HINWEIS

- Halten Sie das Einmessmikrofon während der Messungen nicht in der Hand.
- Platzieren Sie das Einmessmikrofon nicht in der Nähe einer Rückenlehne oder an der Wand, da das Messergebnis sonst durch Tonreflexionen verfälscht wird.

2

Subwoofer einrichten

Falls am Subwoofer die nachfolgenden Einstellungen vorgenommen werden können, richten Sie den Subwoofer wie unten erläutert ein.

Bei Verwendung eines Subwoofers mit Direktmodus

Stellen Sie den Direktmodus auf "Ein", und deaktivieren Sie die Lautstärkeregelung und die Einstellung der Übergangsfrequenz.

Bei Verwendung eines Subwoofers ohne Direktmodus

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

- **Lautstärke** : "12 Uhr"-Position
- **Übergangsfrequenz** : "maximale/höchste Frequenz"
- **Tiefpassfilter** : "Aus"
- **Standby-Modus** : "Aus"

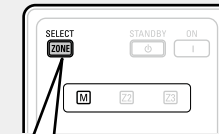
3

Fernbedienung einrichten

Zonen-Modus einrichten

Drücken Sie **ZONE SELECT**, um den Zonen-Modus auf **[M]** (MAIN ZONE) zu setzen.

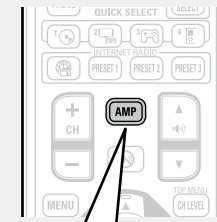
Die **[M]**-Anzeige leuchtet.



Drücken Sie ZONE SELECT

Betriebsmodus einrichten

Drücken Sie **AMP**, um die Fernbedienung auf den Betriebsmodus Verstärker einzustellen.



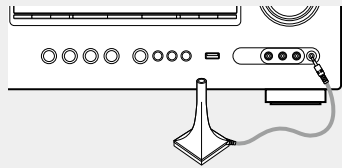
Drücken Sie AMP

Siehe auf der Rückseite

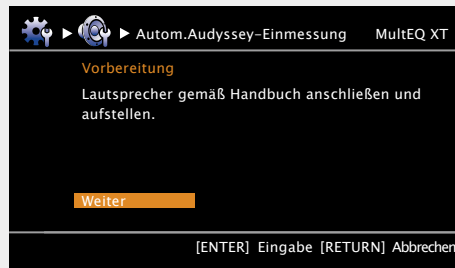


SCHRITT 1 Vorbereitung

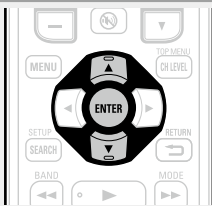
4 Schließen Sie das Setup-Mikrofon an die SETUP MIC-Buchse dieses Gerätes an.



Nach dem Anschließen des Einmessmikrofons wird das folgende Fenster angezeigt.



5 Wählen Sie "Weiter", und drücken Sie anschließend ENTER.



SCHRITT 2 Erkenn. + Messung (Haupt-Hörposition)

- In SCHRITT 2 nehmen Sie Messungen an der Haupt-Hörposition vor.
- Dieser Schritt überprüft automatisch die Lautsprecheranordnung und die Lautsprechergröße und berechnet die Kanalpegel, die Distanz und die Übergangsfrequenz. Damit werden auch Verzerrungen im Hörbereich korrigiert.

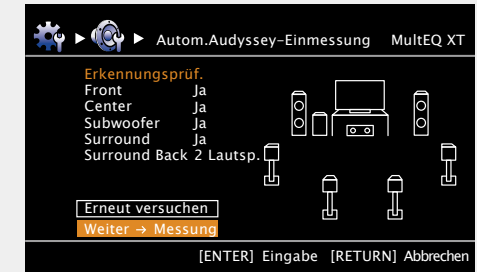
7 Wählen Sie "Messung", und drücken Sie anschließend ENTER.

Wenn die Messung beginnt, wird aus jedem Lautsprecher ein Testton ausgegeben.

- Die Messung nimmt einige Minuten in Anspruch.

8 Die erkannten Lautsprecher werden angezeigt.

- In der folgenden Abbildung finden Sie eine Beispieldarstellung des Zustands, wenn die Front-Lautsprecher, Center-Lautsprecher, Subwoofer und Surround-Lautsprecher erkannt wurden.



HINWEIS

Wenn ein angeschlossener Lautsprecher nicht angezeigt wird, ist der Lautsprecher möglicherweise nicht korrekt angeschlossen. Überprüfen Sie den Lautsprecheranschluss.

9 Wählen Sie "Weiter → Messung" über $\Delta \nabla$ und drücken Sie anschließend ENTER.

Siehe auf der Rückseite



SCHRITT 2 (Fortgesetzt) Erkenn. + Messung (Haupt-Hörposition)

HINWEIS

Bei Anzeige der Meldung "Vorsicht!": Schlagen Sie unter "Fehlermeldungen" (Seite 18) den jeweiligen Eintrag nach, und befolgen Sie die angegebenen Schritte zur Problembeseitigung.

Nachdem das Problem behoben wurde, kehren Sie zu "Autom.Audyssey®-Einmessung" zurück, und starten Sie es erneut.

Um das "Autom.Audyssey®-Einmessung" abubrechen

Drücken Sie $\Delta \nabla$ wählen Sie "Erneut versuchen", und drücken Sie anschließend **ENTER**.

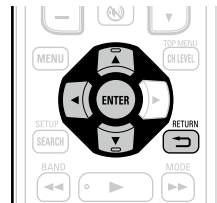
Nach Ende der Messung

- ① Drücken Sie **RETURN** $\rightarrow$, und die "Autom Einmess abbr?" Eingabeaufforderung wird angezeigt.
- ② Drücken Sie $\triangleleft$ wählen Sie "Ja", und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Lautsprecher erneut einstellen

Wiederholen Sie die Schritte ab Punkt 4 unter

SCHRITT 1 Vorbereitung $\rightarrow$.

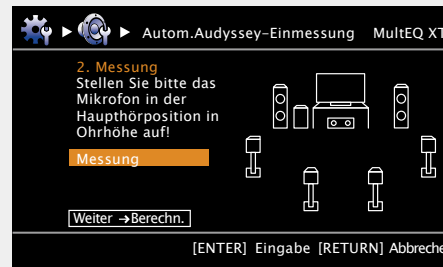
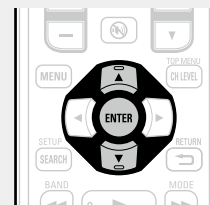


SCHRITT 3 Messung (2. bis 8.)

- In SCHRITT 3 führen Sie an mehreren (zwei bis acht) Stellen Messungen durch. Diese Stellen stimmen nicht mit der eigentlichen Hörposition überein.
- Es kann nur eine Position gemessen werden, durch die Messung mehrerer Positionen wird jedoch die Genauigkeit der Korrektur der akustischen Verzerrung innerhalb des Wiedergabebereichs verbessert.

10 Stellen Sie das Einmessmikrofon an Position 2, wählen Sie "Messung" über $\Delta \nabla$ und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Die Messung der zweiten. Hörposition beginnt. An maximal sechs Stellen kann gemessen werden.

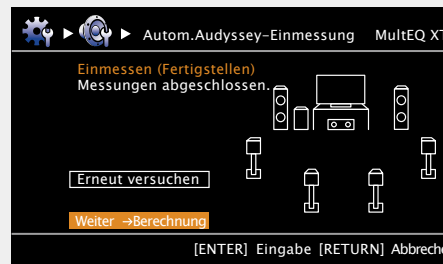


Wählen Sie "Weiter $\rightarrow$ Berechnung", um die verbleibenden Messungen auszulassen.

(Gehen Sie zu **SCHRITT 4 Berechnung** $\rightarrow$)

11 Wiederholen Sie Schritt 10, Messpositionen 3 bis 8.

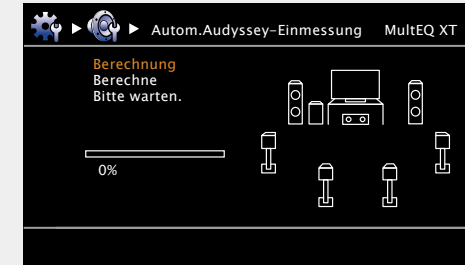
Wenn die Messung von Position 8 abgeschlossen ist, wird eine Meldung "Messungen abgeschlossen." angezeigt.



SCHRITT 4 Berechnung

12 Über $\Delta \nabla$ auf dem Bildschirm wählen Sie "Weiter $\rightarrow$ Berechnung". Drücken Sie anschließend **ENTER**.

Die Messergebnisse werden analysiert, und die Frequenz-Rückmeldung jedes Lautsprechers im Hörraum wird bestimmt.



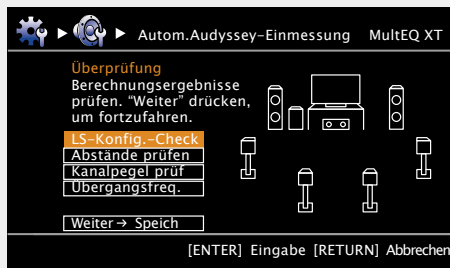
- Die Untersuchung der Ergebnisdaten dauert mehrere Minuten. Die Zeit, die für diese Analyse notwendig ist, hängt von der Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher ab. Je mehr Lautsprecher angeschlossen sind, desto länger dauert die Untersuchung.

Siehe auf der Rückseite



SCHRITT 5 Überprüfung

13 Über Δ / ∇ wählen Sie die Punkte aus, die Sie überprüfen möchten. Drücken Sie anschließend **ENTER**.



- Bei Subwoofern kann es aufgrund der für Subwoofer üblichen elektronischen Verzögerung vorkommen, dass eine größere als die tatsächliche Entfernung gemessen wird.
- Wenn Sie einen anderen Punkt überprüfen möchten, drücken Sie **RETURN**.

14 Wählen Sie "Weiter -> Speich" über Δ / ∇ und drücken Sie anschließend **ENTER**.

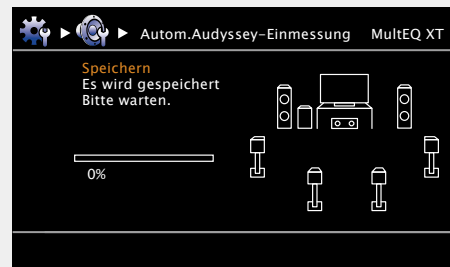
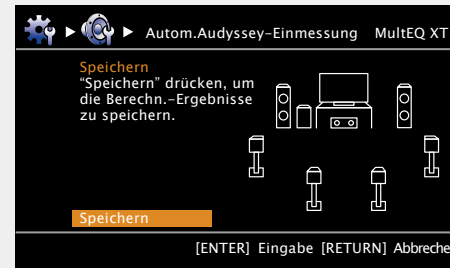
HINWEIS

- Wenn das Resultat vom tatsächlichen Verbindungsstatus abweicht oder die Meldung "Vorsicht!" zu sehen ist, schlagen Sie unter "Fehlermeldungen" (Seite 18) nach. Starten Sie das "Autom. Audyssey®-Einmessung" anschließend erneut.
- Wenn Sie eine Lautsprecherposition oder ausrichtung verändern, müssen Sie das "Autom. Audyssey®-Einmessung" wiederholen, um eine optimale Equalizer-Korrektur zu erzielen.

SCHRITT 6 Speichern

15 Wählen Sie "Speichern", und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Speichern Sie die Messergebnisse.



- Das Speichern der Ergebnisse dauert etwa 10 Sekunden.
- Wenn das Messergebnis nicht gespeichert werden soll, drücken Sie **RETURN**. Die Meldung "Autom. Einmess. abbr?" wird angezeigt. Drücken Sie $\triangleleft$ und wählen Sie dann "Ja". Alle gemessenen Daten von "Autom. Audyssey®-Einmessung" werden gelöscht.
- Während des Speicherns der Messergebnisse wird "Es wird gespeichert Bitte warten." angezeigt. Wenn das Speichern abgeschlossen ist, wird "Speichern beendet. Die autom. Einmess.-Ende" angezeigt.

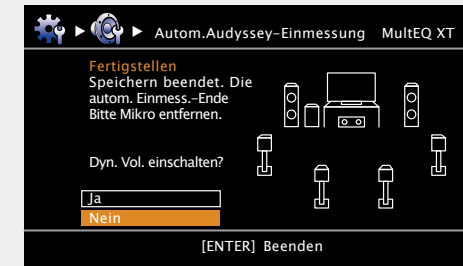
HINWEIS

Schalten Sie das Gerät nicht aus, während die Einstellungen gespeichert werden.

Fertigstellen

16 Ziehen Sie das Einmessmikrofon aus der SETUP MIC-Buchse des Gerätes heraus.

17 Audyssey Dynamic Volume® verwenden.



- Diese Funktion ermöglicht die Anpassung der Ausgabelautstärke auf einen optimalen Wert, während die Lautstärke der Audioeingabe in das Gerät kontinuierlich überwacht wird.

Die optimale Lautstärkesteuerung erfolgt automatisch ohne Verlust der Dynamik und Reinheit des Klangs, wenn sich die Lautstärke beispielsweise plötzlich durch in das Fernsehprogramm eingeblendete Werbung erhöht.

□ Beim Einschalten von Dynamic Volume®

- Wählen Sie "Ja" über Δ und drücken Sie anschließend **ENTER**. Das Gerät geht anschließend automatisch in den "Evening"-Modus.

□ Beim Ausschalten von Dynamic Volume®

- Wählen Sie "Nein" über ∇ und drücken Sie anschließend **ENTER**.

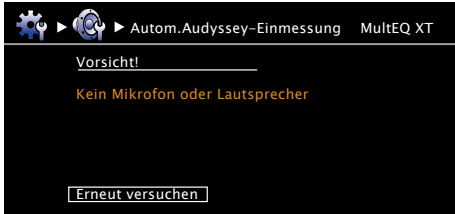
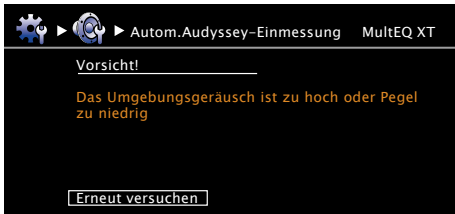
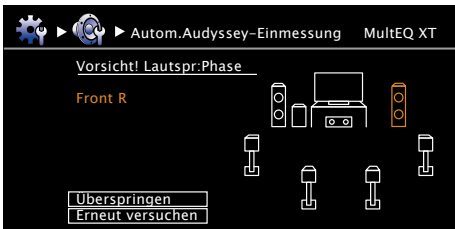
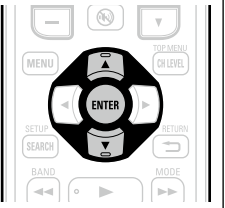
HINWEIS

Nach dem "Autom. Audyssey®-Einmessung" dürfen Sie die Lautsprecherverbindungen oder die Subwoofer-Lautstärke nicht mehr verändern. Sollten Sie Änderungen vornehmen, müssen Sie "Autom. Audyssey®-Einmessung" wiederholen.

Fehlermeldungen

HINWEIS

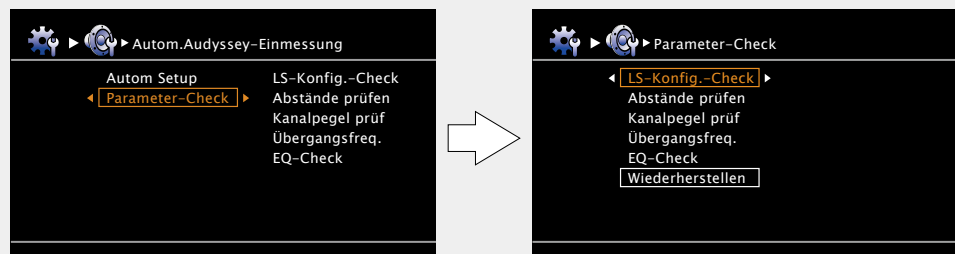
- Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn das “Autom.Audyssey®-Einmessung” aufgrund der Lautsprecherplatzierung, der Messumgebung usw. nicht abgeschlossen werden konnte. Wenn dies eintritt, müssen Sie die entsprechenden Geräte überprüfen und sicherstellen, dass Sie die richtigen Messungen ausführen. Anschließend können Sie das “Autom.Audyssey®-Einmessung” erneut starten.
- Wenn das Ergebnis nach der wiederholten Messung immer noch von der tatsächlichen Anschlussweise abweicht oder die Fehlermeldung immer noch erscheint, sind die Lautsprecher unter Umständen nicht korrekt angeschlossen. Schalten Sie dieses Gerät aus, prüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse, und wiederholen Sie den Messvorgang von Anfang an.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Lautsprecheranschlüsse überprüfen.

Beispiele	Fehlerdetails	Abhilfemaßnahme
	• Das angeschlossene Einmessmikrofon ist defekt oder ein anderes Gerät als das mitgelieferte Einmessmikrofon ist angeschlossen. • Es wurden nicht alle Lautsprecher erkannt. • Der vordere links Lautsprecher wurde nicht ordnungsgemäß erkannt.	• Schließen Sie das mitgelieferte Einmessmikrofon an die SETUP MIC-Buchse am Gerät an. • Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.
	• Im Zimmer gibt es zu viele Geräusche, so dass keine genauen Messungen erfolgen können. • Der Ton aus den Lautsprechern oder dem Subwoofer ist zu leise, so dass keine genauen Messungen erfolgen können.	• Schalten Sie die Geräuschquelle aus, oder entfernen Sie sie aus dem Raum. • Versuchen Sie es erneut, wenn es in der Umgebung ruhiger ist. • Überprüfen Sie die Lautsprecheraufstellung und die Richtung, in die die Lautsprecher zeigen. • Passen Sie die Lautstärke des Subwoofers an.
	• Der angezeigte Lautsprecher wurde nicht erkannt. (Der Bildschirm links zeigt an, dass der Lautsprecher vorne rechts nicht erkannt werden kann.)	• Überprüfen Sie die Anschlüsse des angezeigten Lautspeakers.
	• Der angezeigte Lautsprecher wurde falsch herum gepolt angeschlossen. (Der Bildschirm links zeigt an, dass die Polaritätsphasen des Lautspeakers vorne rechts vertauscht wurden.)	• Überprüfen Sie die Pole des angezeigten Lautspeakers. • Bei manchen Lautsprechern wird diese Fehlermeldung angezeigt, obwohl die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. Wenn Sie sicher sind, dass die Verkabelung korrekt ist, drücken Sie $\Delta \nabla$ um “Überspringen” auszuwählen, und danach ENTER. 

Parameter-Check

Mit dieser Option können Sie das Messergebnis und die Equalizer-Eigenschaften nach dem "Autom. Audyssey®-Einmessung" überprüfen.

1 Wählen Sie "Parameter-Check" über $\Delta \nabla$ und drücken Sie anschließend **ENTER**.



2 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um das Element auszuwählen, dass Sie kontrollieren wollen. Drücken Sie dann auf **ENTER** oder $\triangleright$.

Das Messergebnis zu jedem Lautsprecher wird angezeigt.

LS-Konfig.-Check Überprüfen Sie die Lautsprecherkonfiguration.

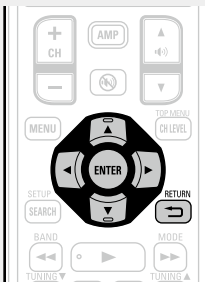
Abstände prüfen Überprüfen Sie die Distanz.

Kanalpegel prüf Überprüfen Sie den Kanalpegel.

Übergangsfreq. Überprüfen Sie die Übergangsfrequenz.

EQ-Check Überprüfen Sie den Equalizer.

- Wenn "EQ-Check" ausgewählt wurde, drücken Sie auf $\Delta \nabla$, um die zu prüfende Equalizer-Kurve auszuwählen ("Audyssey" oder "Audyssey Flat"). Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um das Display zwischen den unterschiedlichen Lautsprechern zu wechseln.



3 Drücken Sie **RETURN** $\hookleftarrow$.

Der Bestätigungsbildschirm erscheint erneut. Wiederholen Sie die Schritte 2.

Wiederherstellen der Einstellungen "Autom.Audyssey®-Einmessung"

Wenn Sie "Wiederherstellen" auf "Ja" stellen, können Sie zum Messergebnis des "Autom.Audyssey®-Einmessung" zurückkehren (Wert wird beim Start durch MultEQ® XT berechnet), selbst wenn Sie jede Einstellung manuell geändert haben.



Vornehmen der Netzwerkeinstellungen (Netzwerk-Konfig.)



Dieses Gerät kann an ein Heim-Netzwerk angeschlossen werden (LAN), sodass Internetradio oder auf einem Computer gespeicherte Musikdateien und Bilder (JPEG) wiedergegeben werden können.

1 Schließen Sie das Ethernetkabel an ([Seite 12](#) "Anschluss an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

2 Schalten Sie das Gerät ein ([Seite 5](#) "Erste Schritte").

Dank der DHCP-Funktion werden die Netzwerkeinstellungen des Geräts automatisch festgelegt. Bei Anschluss an ein Netzwerk ohne DHCP-Funktion legen Sie die Einstellungen wie unter "Netzwerkverbind" ([Seite 88](#)) beschrieben fest.

- Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung)**
(👉 Seite 58)

Wichtige Information

Einstellung der Hauptlautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mit  **▲▼** ein.

☐ Wenn "Lautst.-Anzeige" (Seite 92) auf "Relativ" eingestellt ist
[Einstellbereich]

--- -80.5dB - 18.0dB

☐ Wenn "Lautst.-Anzeige" (Seite 92) auf "Absolut" eingestellt ist
[Einstellbereich] 0.0 - 99.0

• Der Einstellbereich ist dem Eingangssignal und den Pegeleinstellungen des Kanals entsprechend unterschiedlich.

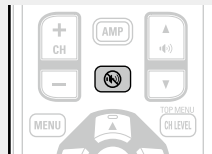


Sie können auch über das Hauptgerät steuern. Nehmen Sie die Einstellungen in diesem Fall wie folgt vor.
Drehen Sie **MASTER VOLUME**, um die Lautstärke zu regeln.

Vorübergehendes Ausschalten des Tons

Drücken Sie .

- Die Netzanzeige blinkt grün.
- Die "MUTE"-Anzeige auf dem Display leuchtet.
-  erscheint auf dem TV-Bildschirm.



- Der Ton wird auf den Pegel, der im Menü unter "Muting-Pegel" (Seite 92) eingestellt wurde, gedämpft.
- Drücken Sie  erneut, um den Ton wieder anzustellen. Die Stummschaltung kann auch durch Änderung der Hauptlautstärke aufgehoben werden.

Wiedergabe Blu-ray Disc/DVD-Player

Nachfolgend wird das Verfahren zur Wiedergabe über Blu-ray Disc/DVD-Player beschrieben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

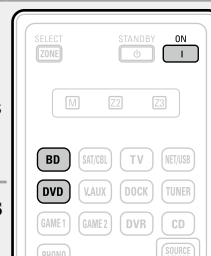
- ① Schalten Sie den Fernseher, den Subwoofer und den Player ein.
- ② Stellen Sie die TV-Eingabe auf dieses Gerät.
- ③ Legen Sie die Disk in den Player.

2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf ON.

3 Drücken Sie BD oder DVD, um den entsprechenden Player für die Wiedergabe zu wählen.

4 Spielen Sie die Komponente, die mit diesem Gerät verbunden ist, ab.

Nehmen Sie vorher die notwendigen Einstellungen auf dem Player vor (Spracheinstellung, Untertitелеinstellung usw.)



Wiedergabe CD-Player

Nachfolgend wird das Verfahren zur Wiedergabe über CD-Player beschrieben.

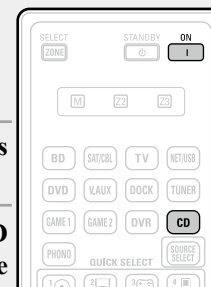
1 Wiedergabe vorbereiten.

- ① Schalten Sie den Subwoofer und den Player ein.
- ② Legen Sie die Disk in den Player.

2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf ON.

3 Drücken Sie CD, um den CD Player als Eingangsquelle auszuwählen.

4 Spielen Sie die Komponente, die mit diesem Gerät verbunden ist, ab.



iPod abspielen

Für die iPod-Wiedergabe haben Sie zwei Möglichkeiten.

- Benutzen Sie für die Wiedergabe den DENON-Steuerungsdock für den iPod.**
Sie können sowohl Videos, Fotos als auch Audio wiedergeben.
- Zur Wiedergabe verbinden Sie den iPod direkt mit dem USB-Anschluss (Seite 24).**
Es können nur Audioinhalte wiedergegeben werden.

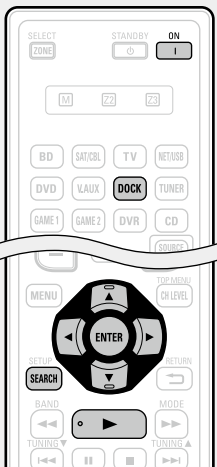
1 Benutzen Sie für die Wiedergabe den DENON-Steuerungsdock für den iPod

Wenn Sie ein separat erhältliches Steuerungsdock für den iPod von DENON verwenden (ASD-1R oder ASD-11R), können Sie vom iPod Videos, Fotos, Musik und andere Inhalte wiedergeben.

☐ Sie können sich Musik von einem iPod anhören

1 Wiedergabe vorbereiten.

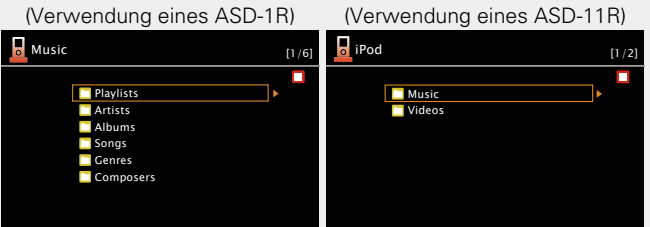
- Das DENON-Steuerungsdock für den iPod an das Gerät anschließen (Seite 10 "Steuerungsdock für den iPod anschließen").
- Stellen Sie den iPod in das DENON-Steuerungsdock für den iPod.



2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf ON.

3 Drücken Sie DOCK, um "DOCK" als Eingangsquelle auszuwählen.

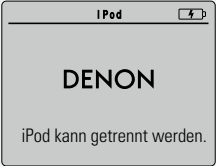
- Wird in Schritt 4 "Browse-Modus" ausgewählt, wird je nach angeschlossenem Steuerungsdock für den iPod folgender Bildschirm auf dem Fernseher angezeigt.



- Im "Browse-Modus" wird die iPod-Anzeige wie rechts dargestellt.

HINWEIS

Wenn der Anschlussbildschirm nicht angezeigt wird, ist der iPod womöglich nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie ihn erneut an.



4 Halten Sie SEARCH mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Display-Modus auszuwählen.

- Es gibt zwei Möglichkeiten, um die gespeicherten Inhalte eines iPod anzuzeigen.

Browse-Modus Anzeige von iPod Informationen auf dem TV-Bildschirm.

- Englische Buchstaben, Zahlen und bestimmte Symbole werden angezeigt. Nicht kompatible Zeichen werden als "." (Punkt) ersetzt.

Fernbedienmodus Anzeige von iPod Informationen im iPod-Display.

- Auf dem Display dieses Gerätes wird "Remote iPod" angezeigt.

Anzeigemodus		Browse-Modus	Fernbedienmodus
Abspielbare Dateien	Musikdatei	✓	✓
	Fotodatei		✓ *2
	Videodatei	✓ *1	✓ *2
Aktive Tasten	Fernbedienung (dieses Gerät)	✓	✓
	iPod		✓

*1 Bei Verwendung von ASD-11R DENON-Steuerungsdocks für den iPod.

*2 Je nach Kombination aus ASD-1R oder ASD-11R DENON-Steuerungsdock für den iPod und iPod erfolgt keine Videoabgabe.

5 Wählen Sie über Δ▽ den gewünschten Punkt aus und drücken Sie dann auf ENTER oder ▷, um die gewünschte Datei zu starten.

6 Drücken Sie ENTER, ▷ oder ►.

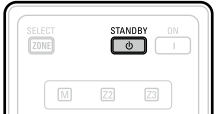
Die Wiedergabe beginnt.



- Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "iPod" (Seite 93) eingestellt werden. Drücken Sie Δ▽◁▷, um zum Ausgangsbild zurückzukehren.
- Um die Wiedergabe komprimierter Audioformate mit angehobenen Bässen oder Höhen zu ermöglichen, empfehlen wir die Wiedergabe im RESTORER-Modus (Seite 80). Die Standardeinstellung ist "Modus 3".
- Drücken Sie im Browse-Modus während der Wiedergabe auf **STATUS**, um auf der Anzeige des Geräts den Namen des Titels, des Künstlers und des Albums anzuzeigen.

HINWEIS

- Drücken Sie auf **STANDBY**, um das Gerät auf Standby umzuschalten. Trennen Sie den iPod erst danach vom Geräteanschluss. Sie können auch zu einer anderen Eingangsquelle als "DOCK" schalten und anschließen den iPod trennen.
- Abhängig von der Art des iPods und der Software-Version funktionieren manche Funktionen eventuell nicht.
- Beachten Sie, dass DENON keinerlei Verantwortung für Probleme übernimmt, die mit den Daten auf dem iPod auftreten, wenn dieses Gerät in Verbindung mit dem iPod verwendet wird.



Siehe auf der Rückseite



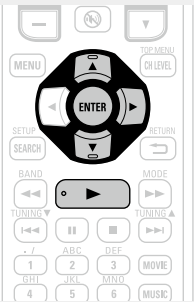
❑ Videos eines iPod im Browse-Modus ansehen

Wenn ein iPod an einen Steuerungsdock ASD-11R von DENON angeschlossen wird, der über eine Videofunktion verfügt, können Videodateien im Browse-Modus abgespielt werden.

1 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Option "Videos", und drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$.

2 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um den Suchbegriff oder den Ordner auszuwählen, und drücken Sie anschließend **ENTER** oder $\triangleright$.

3 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um die Videodatei auszuwählen, und drücken Sie anschließend **ENTER**, $\triangleright$ oder $\blacktriangleright$.
Die Wiedergabe beginnt.



❑ Fotos und Videos eines iPod im Fernbedienmodus ansehen

Dieses Gerät kann auf einem TV-Bildschirm Fotos und Daten anzeigen, die auf einem iPod gespeichert sind. Diese Inhalte lassen sich als Diashow oder mittels Videofunktionalität wiedergeben.

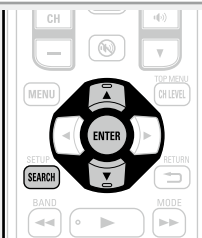
1 Halten Sie **SEARCH** gedrückt, um den Remote-Modus zu aktivieren.

Auf dem Display des Gerätes wird "Remote iPod" angezeigt.

2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ "Fotos" oder "Videos" auf dem Display des iPods aus.

• Abhängig vom jeweiligen iPod Modell muss der iPod unter Umständen direkt bedient werden.

3 Drücken Sie **ENTER**, bis das gewünschte Bild angezeigt wird.



Die Einstellung "TV Ausgang" bei den "Diashow-Einstellungen" oder den "Video-Einstellungen" des iPods muss auf "Ein" gestellt werden, damit die Bilddaten oder Videos des iPods auf einem Monitor angezeigt werden können. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des iPods.

HINWEIS

Je nach Kombination aus ASD-1R oder ASD-11R und iPod erfolgt keine Videoausgabe.

❑ iPod-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
MENU	Amp-Menü
$\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, $\Delta \nabla$) / Manueller Suchlauf (Gedrückt halten), $\Delta \nabla$
ENTER (Drücken und Freigabe)	Eingabe / Pause
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
SEARCH (Drücken und Freigabe)	Seiten-Suchmodus*
SEARCH (Gedrückt halten)	Durchsuchen / Remote-Modus umschalten
RETURN $\hookleftarrow$	Zurück
$\triangleleft \triangleleft \triangleright \triangleright$ (Gedrückt halten)	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
$\blacktriangleright$	Wiedergabe / Pause
$\triangleleft \triangleleft \triangleright \triangleright$	Automatischer Suchlauf (Cue)
II	Pause
$\blacksquare$	Stopp
TV I / ϕ	TV einschalten/Standby (Standard : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : SONY)

• **Wiederholte Wiedergabe** ([Seite 101](#) "Wiederholen")

• **Zufallswiedergabe** ([Seite 101](#) "Zufallswiedergabe")

* Drücken Sie bei der Anzeige des Menübildschirms auf **SEARCH**, dann auf $\triangleleft$ (vorherige Seite) oder auf $\triangleright$ (nächste Seite). Zum Abbrechen drücken Sie $\Delta \nabla$ oder **SEARCH**.



② Zur Wiedergabe verbinden Sie den iPod direkt mit dem USB-Anschluss

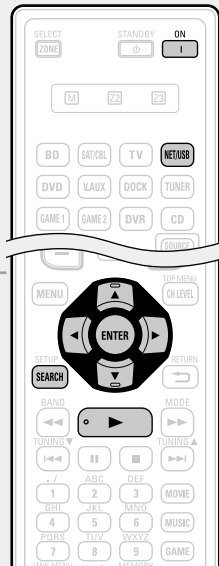
Sie können das USB-Kabel des iPod benutzen, um den iPod an den USB-Anschluss des Geräts anzuschließen und die Musik vom iPod zu hören.

- Dieses Gerät unterstützt die Audiowiedergabe für den iPod (5. Generation oder Folge Modelle), iPod nano, iPod classic, iPod touch und iPhone (es ist nicht mit iPod shuffle kompatibel).

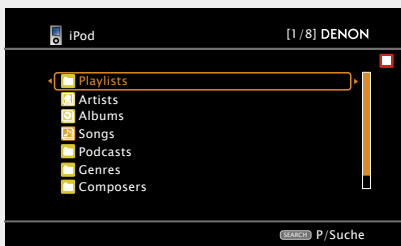
1 Den iPod mit dem USB-Anschluss verbinden (Seite 10 "iPod oder USB-Speichergerät an den USB-Anschluss anschließen").

2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf ON.

3 Drücken Sie NET/USB, um "NET/USB" als Eingangsquelle auszuwählen.



4 Wählen Sie mit Δ∇ die Option "iPod", und drücken Sie ENTER oder ▷.



HINWEIS

Wenn "iPod" nicht angezeigt wird, ist der iPod eventuell nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie ihn erneut an.

5 Halten Sie **SEARCH** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Display-Modus auszuwählen.

- Es gibt zwei Möglichkeiten, um die gespeicherten Inhalte eines iPod anzuzeigen.

Browse-Modus Anzeige von iPod Informationen auf dem TV-Bildschirm.

- Englische Buchstaben, Zahlen und bestimmte Symbole werden angezeigt. Nicht kompatible Zeichen werden als "." (Punkt) angezeigt.

Fernbedienmodus Anzeige von iPod Informationen im iPod-Display.

- Auf dem Display dieses Gerätes wird "Remote iPod" angezeigt.
- Diese Funktion wird von iPods der 5. Generation bzw. von iPods nano der ersten Generation nicht unterstützt.

Anzeigemodus	Browse-Modus	Fernbedienmodus
Abspielbare Dateien		
Musikdatei	✓	✓
Videodatei		*
Aktive Tasten		
Fernbedienung (dieses Gerät)	✓	✓
iPod		✓

* Es wird nur der Ton gespielt.

6 Wählen Sie über Δ∇ den gewünschten Punkt aus und drücken Sie dann auf ENTER oder ▷, um die gewünschte Datei zu starten.

7 Drücken Sie ENTER, ▷ oder ►. Die Wiedergabe beginnt.



- Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "iPod" (Seite 93) eingestellt werden. Drücken Sie Δ∇◁▷, um zum Ausgangsbild zurückzukehren.
- Um die Wiedergabe komprimierter Audioformate mit angehobenen Bässen oder Höhen zu ermöglichen, empfehlen wir die Wiedergabe im RESTORER-Modus (Seite 80). Die Standardeinstellung ist "Modus 3".
- Wenn Sie im Browse-Modus während der Wiedergabe auf **STATUS** drücken, werden die Namen des Titels, des Künstlers und des Albums angezeigt.

HINWEIS

- Abhängig von der Art des iPods und der Software-Version funktionieren manche Funktionen eventuell nicht.
- Beachten Sie, dass DENON keinerlei Verantwortung für jedwede Probleme, die mit den Daten auf dem iPod auftreten, wenn dieses Gerät in Verbindung mit dem iPod verwendet wird, übernimmt.

➞ Siehe auf der Rückseite



iPod-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
MENU	Amp-Menü
$\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, $\Delta \nabla$) / Manueller Suchlauf (Gedrückt halten), $\Delta \nabla$)
ENTER (Drücken und Freigabe)	Eingabe / Pause
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
SEARCH (Drücken und Freigabe)	Seitensuche*1 / Zeichensortierung*2
SEARCH (Gedrückt halten)	Durchsuchen / Remote-Modus umschalten
RETURN $\hookleftarrow$	Zurück
$\triangleleft \triangleleft \triangleright \triangleright$ (Gedrückt halten)	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
$\triangleright$	Wiedergabe / Pause
$\mathbf{I} \triangleleft \triangleleft \triangleright \triangleright \mathbf{I}$	Automatischer Suchlauf (Cue)
II	Pause
$\blacksquare$	Stopp
TV I / ϕ	TV einschalten/Standby (Standard : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : SONY)

- **Wiederholte Wiedergabe** (🔗 [Seite 101](#))
"Wiederholen")

- **Zufallswiedergabe** (🔗 [Seite 101](#)) "Zufallswiederg")

- *1 Drücken Sie bei der Anzeige des Menübildschirms auf **SEARCH**, dann auf $\triangleleft$ (vorherige Seite) oder auf $\triangleright$ (nächste Seite). Zum Abbrechen drücken Sie $\Delta \nabla$ oder zweimal **SEARCH**.
- *2 Wenn das Menübild angezeigt wird, drücken Sie zweimal auf **SEARCH** und dann auf $\triangleleft \triangleright$, um den ersten Buchstaben auszuwählen, nach dem Sie suchen möchten.
- "Unsorted List" (unsortierte Liste) wird angezeigt, wenn eine Suche in der Liste nicht möglich ist.
- Zum Abbrechen drücken Sie $\Delta \nabla$ oder **SEARCH**.



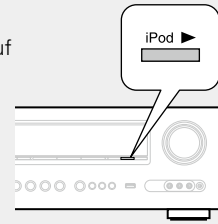
Wenn die Liste nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt wird, können Sie möglicherweise keine Zeichensortierung ausführen.

iPod-Wiedergabefunktion

Wenn **iPod $\triangleright$** gedrückt wird, während ein Steuerungsdock für iPod oder ein iPod (USB) angeschlossen ist, startet der iPod die Wiedergabe.

Drücken Sie iPod $\triangleright$.

- Die Eingangsquelle an diesem Gerät auf "DOCK" oder "NET/USB" umschalten.
- Die iPod-Wiedergabe beginnt.



HINWEIS

Sind sowohl ein Steuerungsdock für iPod ("DOCK") als auch ein iPod ("NET/USB") angeschlossen, wird vorrangig die Wiedergabe mit Steuerungsdock für iPod ("DOCK") gestartet.



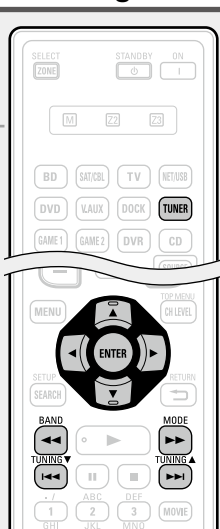
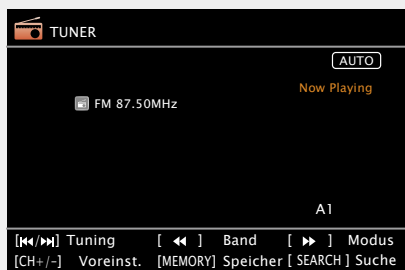
Senderabstimmung von Radiostationen

Wiedergabe von UKW-/MW-Sendungen

1 Drücken Sie **TUNER**, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.

2 Drücken Sie **BAND** und wählen Sie "FM" oder "AM" aus.

- FM** Für den UKW-Rundfunkempfang.
- AM** Für den MW-Rundfunkempfang.



3 Stellen Sie den gewünschten Sender ein.

- Automatische Einstellung (Automatischer Suchlauf)**
Drücken Sie auf **MODE**, um "AUTO" zu wählen. Drücken Sie anschließend auf **TUNING ▲** oder **TUNING ▼**, um den gewünschten Radiosender auszuwählen.
- Manuelle Einstellung (Manueller Suchlauf)**
Drücken Sie auf **MODE**, um die Anzeige "AUTO" im Display abzuschalten. Mit den Tasten **TUNING ▲** oder **TUNING ▼** können Sie anschließend den gewünschten Radiosender von Hand einstellen.



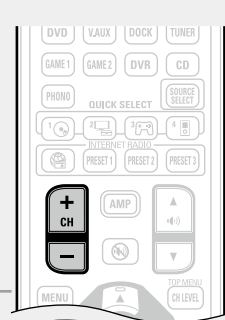
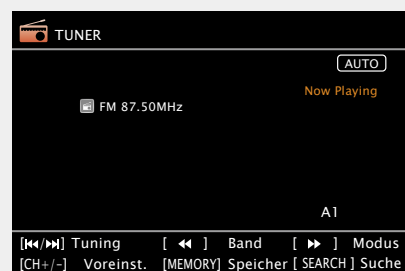
- Wenn der gewünschte Sender nicht über den automatischen Suchlauf eingestellt werden kann, stellen Sie ihn von Hand ein.
- Wenn Sie Sender von Hand einstellen, halten Sie **TUNING ▲** oder **TUNING ▼** gedrückt, um die Frequenz fortlaufend zu ändern.
- Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "Tuner" ([Seite 93](#)) eingestellt werden. Drücken Sie **△▽<>**, um zum Ausgangsbild zurückzukehren.

Voreinstellung von Radiosendern (Manuelle Speicherung)

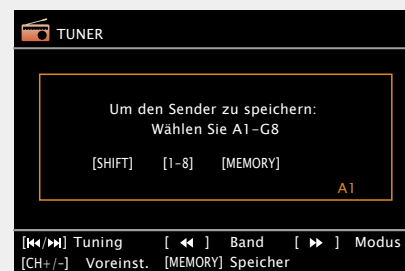
Sie können Ihre Lieblingssender speichern, so dass sie einfach eingestellt werden können. Es können bis zu 56 Sender eingestellt werden.

- Sender können "Autom.Sendersp." automatisch voreingestellt werden ([Seite 97](#)). Wenn nach dem manuellen Suchlauf ("Manuelle Speicherung") ein automatischer Suchlauf ("Autom. Sendersp.") durchgeführt wird, geht die "Manuelle Speicherung" verloren.

1 Stellen Sie den Radiosender ein, den Sie speichern möchten.



2 Drücken Sie **MEMORY**.



3 Drücken Sie auf **SHIFT**, um eine Speicherbank (A bis G) zur Voreinstellung des Senders (1 bis 8 pro Speicherbank) auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf **CH +**, **CH -** oder auf **1 - 8**, um die Voreinstellungsnummer einzugeben.

4 Drücken Sie **MEMORY** erneut, um die Einstellung zu speichern.

- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um andere Sender zu speichern.

Standardeinstellungen

Speicherbank (A – G) und Speicherplatz (1 – 8)	Standardeinstellungen
A1 – A8	87,50 / 89,10 / 98,10 / 108,00 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
B1 – B8	522 / 603 / 999 / 1404 / 1611 kHz, 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
C1 – C8	90,10 MHz
D1 – D8	90,10 MHz
E1 – E8	90,10 MHz
F1 – F8	90,10 MHz
G1 – G8	90,10 MHz

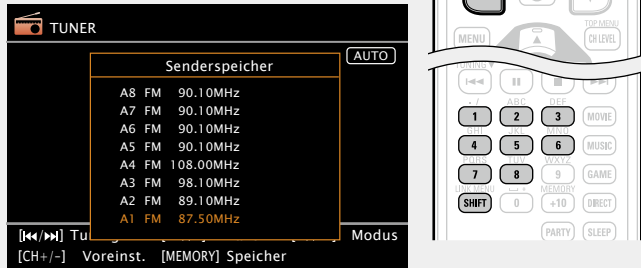
Geben Sie für die Sender-Voreinstellung eine Bezeichnung ein (Sendername) ([Seite 97](#))

[Siehe auf der Rückseite](#)



Wiedergabe von gespeicherten Sendern

- Drücken Sie **SHIFT**, um den Speicherblock auszuwählen (A bis G).



- Drücken Sie zur Auswahl des gewünschten Senders auf **CH +**, **CH -** oder auf **1 - 8**.

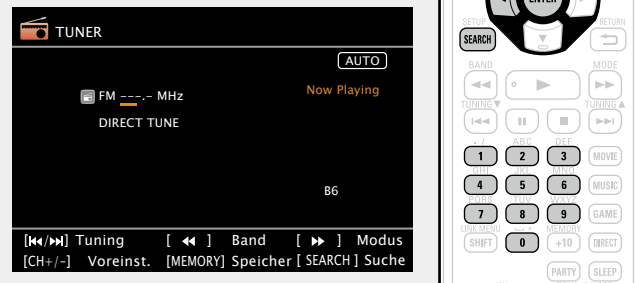


Sie können auch über das Hauptgerät steuern. Nehmen Sie die Einstellungen in diesem Fall wie folgt vor. Drücken Sie auf **TUNER PRESET CH +** oder **TUNER PRESET CH -**, um einen gespeicherten Radiosender auszuwählen.

Direkte Frequenzeingabe

Die gewünschte Frequenz können Sie auch direkt einstellen.

- Drücken Sie **SEARCH**.



- Geben Sie mit den Tasten **0 - 9** eine Frequenz ein.

- Mit der **◀** kann die letzte Zahleneingabe wieder zurückgenommen werden.

- Drücken Sie zum Abschluss der Einstellung auf **ENTER**.

Die eingestellte Frequenz wird aufgerufen.

RDS (Radio-Data-System)

Beachten Sie, dass die RDS-Funktion nur bei Empfang eines RDSkompatiblen Senders funktioniert. RDS (nur bei UKW) ist ein Sendedienst, mit dem ein Sender zusätzliche Informationen zusammen mit dem normalen Radiosendesignal übertragen kann.

HINWEIS

Die im Folgenden beschriebene Bedienung unter Verwendung von **SEARCH** funktioniert nicht in Gebieten, in denen keine RDS-Sendungen empfangen werden.

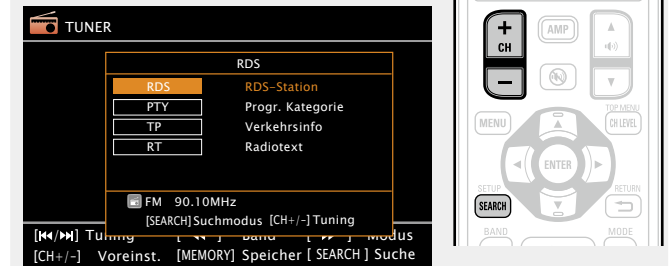


RDS-suche

Mit dieser Funktion können Sie automatisch UKW-Sender einstellen, die RDS anbieten.

- Drücken Sie **TUNER**, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.

- Drücken Sie **SEARCH** und wählen Sie "RDS" aus.



- Drücken Sie **CH +** oder **CH -**.

Die Suche für RDS-Sender wird automatisch aufgenommen.

- Wenn bei dem oben aufgeführten Vorgang keine RDS-Sender gefunden werden, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Wenn ein Sender gefunden wird, wird dessen Name auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden und kein RDS-Sender gefunden wurde, wird "NO RDS" angezeigt.



Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf **CH +** oder **CH -** drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

PTY (Programmtyp)

PTY bezeichnet die Art des RDS-Programms.
Die Programmarten werden folgendermaßen angezeigt:

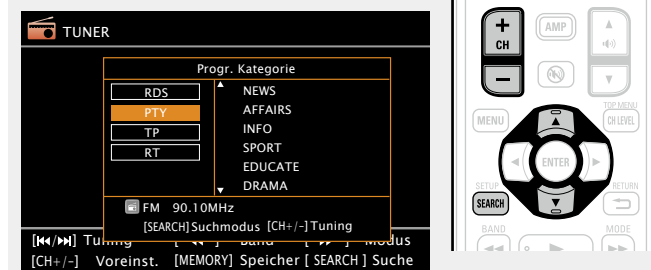
NEWS	Nachrichten	WEATHER	Wetter
AFFAIRS	Aktuelles	FINANCE	Finanzen
INFO	Informationen	CHILDREN	Kinderprogramm
SPORT	Sport	SOCIAL	Soziales
EDUCATE	Ausbildung	RELIGION	Religion
DRAMA	Drama	PHONE IN	Höreranrufe
CULTURE	Kultur	TRAVEL	Reisen
SCIENCE	Wissenschaft	LEISURE	Freizeit
VARIED	Verschiedenes	JAZZ	Jazz-Musik
POP M	Pop-Musik	COUNTRY	Country-Musik
ROCK M	Rock-Musik	NATION M	Volksmusik
EASY M	Easy-Listening-Musik	OLDIES	Oldies
LIGHT M	Leichte Klassik	FOLK M	Folk-Musik
CLASSICS	Ernste Klassik	DOCUMENT	Dokumentationen
OTHER M	Andere Musik		

PTY-suche

Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender mit einem bestimmten Programm (PTY) finden.

1 Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.

2 Drücken Sie SEARCH und wählen Sie "PTY" aus.



3 Rufen Sie mit Δ / ∇ den gewünschten Programmtyp auf, der jeweils auf dem Display angezeigt wird.

4 Drücken Sie CH + oder CH -.

Die PTY-Suche beginnt automatisch.

- Wenn kein Sender mit dem entsprechenden Programmtyp gefunden wird, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Nach dem Anhalten der Suche wird der Name des Senders auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden und kein Sender mit dem gewünschten Programmtyp gefunden wurde, wird "NO PROGRAMME" angezeigt.



Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf **CH +** oder **CH -** drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

TP (Verkehrsfunk)

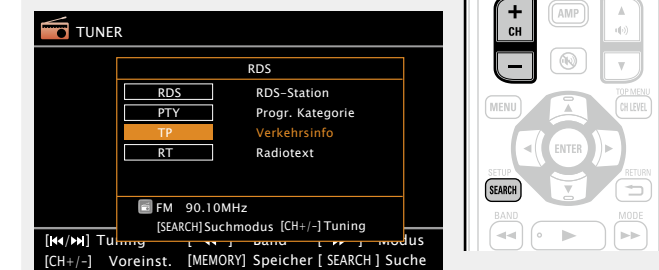
TP kennzeichnet Programme mit Verkehrsinformationen.
So können Sie einfach die neuesten Verkehrsinformationen abrufen, bevor Sie das Haus verlassen.

TP-suche

Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender finden, die Verkehrsfunk übertragen (TP-Sender).

1 Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.

2 Drücken Sie SEARCH und wählen Sie "TP" aus.



3 Drücken Sie CH + oder CH -.

Die TP-Suche beginnt automatisch.

- Wenn bei dem oben aufgeführten Vorgang keine TP-Sender gefunden werden, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Nach dem Anhalten der Suche wird der Name des Senders auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden und kein weiterer TP-Sender gefunden wurde, wird "NO PROGRAMME" angezeigt.



Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf **CH +** oder **CH -** drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

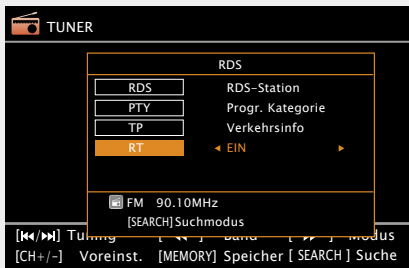
RT (Radiotext)

Mit RT können RDS-Sender Textnachrichten senden, die auf dem Display erscheinen.

Wenn Radiotext-Daten empfangen werden, wird "RT" auf dem Display angezeigt.

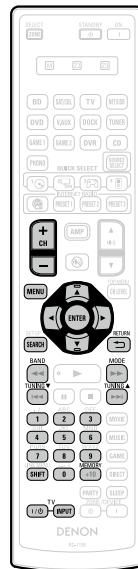
1 Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.

2 Drücken Sie SEARCH und wählen Sie "RT" aus.



- Beim Empfang von RDS-Sendern werden die vom Sender übertragenen Textdaten angezeigt.
- Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$, um das Display auszuschalten.
- Wenn keine Textdaten übertragen werden, wird "NO TEXT DATA" angezeigt.

Radio (UKW/MW)-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
CH +, -	Auswahl voreingestellter Sender
MENU	Amp-Menü
$\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
SEARCH	Direkte Frequenzeingabe / RDS-Suche
RETURN $\curvearrowright$	Zurück
BAND	Umschalten zwischen UKW/MW
MODE	Suchmodus umschalten
TUNING $\blacktriangle \blacktriangledown$	Bildwechsel (hoch/runter)
0 - 9	Auswahl voreingestellter Sender (1 - 8) / Direkte Frequenzeingabe (0 - 9)
SHIFT	Blockauswahl voreingestellter Sender
MEMORY	Registrierung im Speicher
TV I / $\odot$	TV einschalten/Standby (Standard : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : SONY)



Wiedergeben von Netzwerkaudio

Auf folgende Weise können Sie Internet-Radiosender oder Musik hören oder Fotos im (JPEG)-Format wiedergeben, die auf einem Computer gespeichert sind.

Wichtige Information

Internetradio

- Internetradio bezeichnet Radiosendungen, die über das Internet übertragen werden.
- Es können Internetradio-Sender aus der ganzen Welt empfangen werden.
- Dieses Gerät verfügt über folgende Internetradio-Funktionen:
 - Stationen können nach Genre und Standort ausgewählt werden.
 - Es können bis zu 56 Internetradio-Sender gespeichert werden.
 - Es können Internet-Radio-Sender im Format MP3 oder WMA (Windows Media Audio) angehört werden.
 - Sie können Ihre Lieblingsradiosender auf einer exklusiven DENON-Internetradio-Website von einem Computer aus über einen Webbrowser registrieren.
- Diese Funktion wird benutzerabhängig verwaltet, es ist also notwendig, Ihre MAC-Adresse oder Ihre E-Mail-Adresse anzugeben.
Exklusive Website: <http://www.radiodenon.com>
- Die Radiosenderdatenbank kann ohne Ankündigung eingestellt werden.
- Die Liste der Internetradio-Sender auf diesem Gerät wird mithilfe eines Radiosender-Datenbankdienstes (vTuner) erstellt. Diese Datenbank enthält eine Liste, die für dieses Gerät erstellt und bearbeitet wurde.

Media Player

- Mit dieser Funktion können Sie Musikdateien und Wiedergabelisten (m3u, wpl), die auf einem Computer (Mediaserver) gespeichert sind, der über ein Netzwerk an dieses Gerät angeschlossen ist, abspielen. Mit der Netzwerkaudiowiedergabefunktion dieses Geräts ist die Anbindung an einen Server über eines der folgenden Verfahren möglich.
- Windows Media Player Network Sharing Service
 - Windows Media DRM10

Album-Art-Funktion

Wenn eine WMA- (Windows Media Audio), MP3- oder MPEG-4 AAC-Datei Album-Art-Daten enthält, können diese während der Wiedergabe der Musikdateien angezeigt werden.



Wenn Sie Windows Media Player 11 oder höher verwenden, kann die Album-Art der WMA-Dateien angezeigt werden.

Diashow-Funktion

Sie können Bilddateien, die in einem Ordner auf einem Medienserver gespeichert wurden (JPEG) sowie Fotos aus Flickr als Diaschau wiedergeben.

Sie können auch die während der Wiedergabe angezeigte Zeit festlegen ([Seite 101](#)).

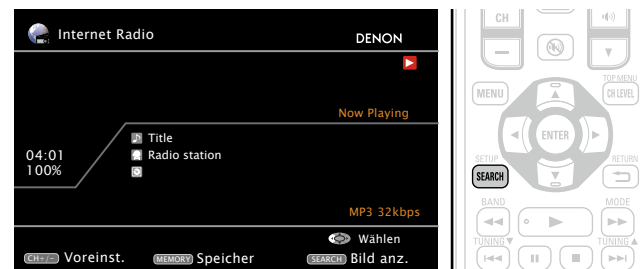


Dieses Gerät zeigt die Bilddateien (JPEG) in der Ausrichtung an, mit der sie in dem Ordner gespeichert sind.

Funktion zur gleichzeitigen Wiedergabe von Musik und Bilddateien aus dem Netzwerk

Sie können gleichzeitig Musik- und Bilddateien wiedergeben, indem Sie zunächst Musikdateien und anschließend Bilddateien wiedergeben.

Sie können zudem auf **SEARCH** drücken, wenn Sie nach der Wiedergabe von Bilddateien Musikdateien auswählen und der Bildschirm zur Musikkwiedergabe angezeigt wird. Musikdateien und Bilddateien können gleichzeitig wiedergegeben werden. Stellen Sie im Menü für "Diashow" ([Seite 101](#)) den Wert "EIN" ein.



Die folgenden Netzwerkinhalte können gleichzeitig wiedergegeben werden:

- Musikdateien: Favoriten, Internet Radio, Media Server, USB, iPod im Browse-Modus (NET/USB)
- Bilddateien: Media Server, USB, Flickr

[Siehe auf der Rückseite](#)



[Kompatible Formate]

	Internet-Radio	MediaServer *1
WMA (Windows Media Audio)	✓	✓
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	✓	✓
WAV		✓
MPEG-4 AAC		✓*2
FLAC (Free Lossless Audio Codec)		✓
JPEG		✓

Zur Wiedergabe von Musikdateien über ein Netzwerk ist ein Server oder Serversoftware notwendig, der/ die die entsprechenden Formate verarbeiten kann.

***1 Mediaserver**

- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Illustrationen, die über die MP3 ID3-Tags in der Version 2.3 oder 2.4 eingebettet sind, können von dem Gerät angezeigt werden.
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Bitrate für die Quantisierung im WAV-Format: 16 Bit.
- Bitrate für die Quantisierung im FLAC-Format: 16 oder 24 Bit.

***2 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind.**

Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

[Kompatible Formate]

	Abtastfrequenz	Bitrate	Erweiterung
WMA (Windows Media Audio)	32/44,1/48 kHz	48 – 192 kbps	.wma
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/48 kHz	32 – 320 kbps	.mp3
WAV	32/44,1/48 kHz	–	.wav
MPEG-4 AAC	32/44,1/48 kHz	16 – 320 kbps	.aac/ .m4a/ .mp4
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	32/44,1/48/88,2/96 kHz	–	.flac

❑ Flickr

Flickr ist ein Online-Fotopublikationsdienst, der 2004 in Betrieb ging. Mit diesem Gerät können Sie Fotos anzeigen, die von Flickr-Nutzern öffentlich zur Verfügung gestellt wurden. Zur Nutzung von Flickr benötigen Sie kein Zugangskonto. Wenn Sie von Ihnen selbst aufgenommene Fotos anzeigen möchten, benötigen Sie ein Zugangskonto, über das Sie diese Fotos an den Flickr-Server übertragen können. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Flickr-Homepage.

<http://www.flickr.com/>

❑ Last.fm

Last.fm weiß, was Sie mögen... und es ist eine hervorragende Möglichkeit, neue Musik zu entdecken. Der neue DENON AV-Receiver ist sehr schlau. Beim Einschalten des neuen DENON AV-Receivers können Sie ein kostenloses Last.fm Profil erstellen, und das Gerät merkt sich dann alle abgespielten Titel.

Wenn Sie sich bei www.last.fm anmelden, werden Ihnen die Top-Musik-Charts, abertausend Kommentare, Biografien und Coverbilder angezeigt, und Sie erhalten Empfehlungen zu Darbietungen vor Ort, die sich lohnen.

Zu einem geringen Kostenbeitrag können Sie von einer unendlichen Auswahl individuell zugeschnittener freier Radiosender profitieren. Weitere Einzelheiten/Abo-Informationen finden Sie auf www.last.fm/subscribe.

Das Abonnement für den Last.fm Radioempfang können Sie auch mit einer großen Bandbreite an Musikgeräten genießen, wie beispielsweise mit dem DENON AV-Receiver. Diese Funktion steht gegenwärtig nicht in allen Ländern zur Verfügung. Mehr dazu erfahren Sie unter www.last.fm/hardware.

❑ Napster

Napster ist ein Monatsabo für einen Musikvertriebsdienst, der von Napster LLC zur zur Verfügung gestellt wird. Mit diesem Dienst können Benutzer Musikstücke, die sie auf diesem Gerät hören wollen, herunterladen und abspielen. Bevor Sie dies tun können, müssen Sie die Napster-Webseite auf Ihrem PC besuchen, um ein Konto zu erstellen und sich als Mitglied zu registrieren. Gehen Sie für weitere Details auf die folgende Seite:

http://www.napster.com/choose/index_default.html

Wiedergabe von Internetradio

1 Wiedergabe vorbereiten.

- Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞ Seite 12 "Anschluss an ein Heim-Netzwerk (LAN)").
- Wenn Einstellungen erforderlich sind, führen Sie das "Netzwerkverbind" (☞ Seite 88).

2 Drücken Sie **NET/USB**, um "NET/USB" als Eingangsquelle auszuwählen.

3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ "Internet Radio" aus und drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$.

- Durch Auswahl von "Internet Radio" im Menü "Quelle wählen" können Sie die Funktion "Internet Radio" direkt auswählen.

4 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ das Objekt aus, das wiedergegeben werden soll, und drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$.

5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis die Senderliste angezeigt wird.

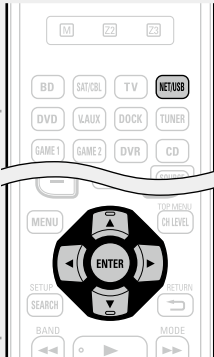
Die Senderliste wird angezeigt.

6 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ den Sender aus und drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$.

Die Wiedergabe beginnt, sobald der Pufferstand "100%" erreicht.



- Es gibt viele Radiosender im Internet. Die Qualität der gesendeten Programme und die Bitrate der Titel ist sehr unterschiedlich. Allgemein gilt, dass die Klangqualität um so höher ist, je höher die Bitrate ist. In Abhängigkeit von den Leitungen und dem Datenverkehr auf dem Server ist es jedoch möglich, dass die übertragenen Musik- oder Audiosignale bei einer hohen Bitrate unterbrochen werden. Umgekehrt kann eine niedrigere Bitrate eine niedrigere Klangqualität, aber weniger Unterbrechungen zur Folge haben.
- Wenn der Sender überlastet ist oder nicht sendet, wird "Server Full" oder "Connection Down" angezeigt.
- Auf diesem Gerät können Ordner- und Dateinamen als Titel angezeigt werden. Zeichen, die nicht angezeigt werden können, werden durch "." (Punkt) ersetzt.
- Um die Wiedergabe komprimierter Audioformate mit angehobenen Bässen oder Höhen zu ermöglichen, empfehlen wir die Wiedergabe im RESTORER-Modus (☞ Seite 80). Die Standardeinstellung ist "Modus 3".
- Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "NET/USB" (☞ Seite 93) eingestellt werden. Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um zum Ausgangsbild zurückzukehren.
- Wenn auf dem Gerät auf **STATUS** gedrückt wird, kann die Anzeige zwischen dem Titelnamen und dem Namen des Radiosenders umgeschaltet werden.



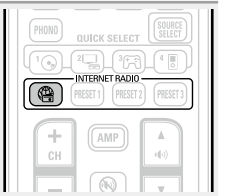
Wiedergeben des zuletzt ausgewählten

Internetradio-Senders

Drücken Sie auf dem Gerät einfach auf **INTERNET RADIO** , um die Eingabequelle zu "Internet Radio" umzuschalten und den zuletzt ausgewählten Internetradio-Sender wiederzugeben.

Drücken Sie **INTERNET RADIO** .

Die Quelle wechselt zu "Internet Radio", und der zuletzt ausgewählte Internetradio-Sender wird wiedergegeben.



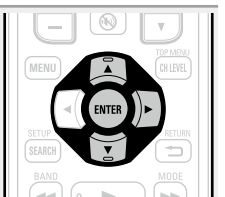
- Durch Drücken von **INTERNET RADIO**  auf dem Gerät steht die gleiche Funktion zur Verfügung wie über die Fernbedienung.
- Wenn **INTERNET RADIO**  gedrückt wird, startet automatisch der AMP-Bedienungsmodus (☞ Seite 102).

Zuletzt gespielte Internetradio-Sender

Die zuletzt wiedergegebenen Internetradio-Sender können unter "Recently Played" im Hauptmenü ausgewählt werden. Unter "Recently Played" werden bis zu 20 Sender gespeichert.

1 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ "Recently Played" aus und drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$.

2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ das Objekt aus, das wiedergegeben werden soll, und drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$.



 **Siehe auf der Rückseite**



Stationensuche mit Stichwort (Alphabetische Strings)

1 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ "Nach Stichwort suchen" aus und drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$.



2 Geben Sie die Zeichen ein, und drücken Sie dann auf **OK**.

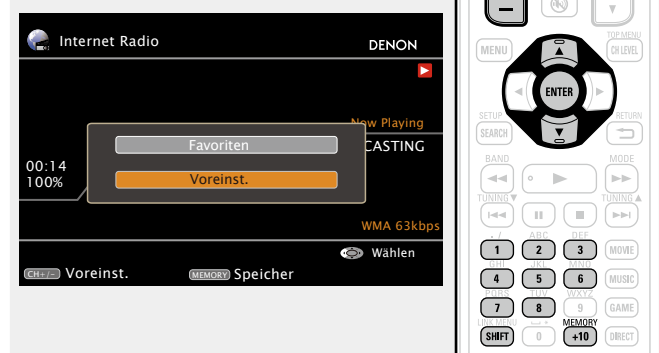
• Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 73](#).

Voreinstellung von Internetradio-Sendern

Voreingestellte Internetradio-Sender können direkt ausgewählt werden.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe des Internetradio-Senders, den Sie speichern möchten, **MEMORY**.

2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ "Voreinst." aus und drücken Sie **ENTER**.



3 Drücken Sie **SHIFT**. Drücken Sie dann **CH +**, **CH -** oder **1 - 8**, um die gewünschte Sendernummer auszuwählen.



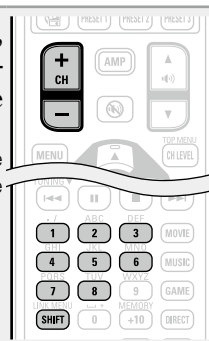
4 Drücken Sie **MEMORY** erneut, um die Einstellung zu speichern.

Der Internetradio-Sender wurde nun gespeichert.

Wiedergabe von gespeicherten Internetradio-Sendern

Nachdem Sie **SHIFT** gedrückt haben, drücken Sie auf **CH +**, **CH -** oder **1 - 8**, um die gespeicherte voreingestellte Nummer auszuwählen.

Dieses Gerät nimmt automatisch die Verbindung zum Internet auf, die Wiedergabe beginnt.

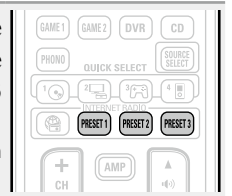


Registrieren von Internetradio-Sendern für PRESET CHANNEL-Tasten

- Es können für die Tasten **PRESET 1 - 3** auf der Fernbedienung oder auf dem Gerät bis zu drei Internetradio-Sender registriert werden.
- Werkseitig wurden die Tasten **PRESET 1 - 3** bereits mit empfohlenen Internetradio-Sendern belegt.

Drücken Sie während der Wiedergabe des Internetradio-Senders, den Sie speichern möchten, mindestens **3 Sekunden lang auf PRESET 1 - 3**.

Der Internetradio-Sender wurde nun gespeichert.



HINWEIS

Wenn der Sender unter einer Nummer registriert wird, unter der bereits ein Sender gespeichert wurde, wird die vorherige Einstellung gelöscht.

Wiedergeben eines für eine PRESET CHANNEL-Taste registrierten Internetradio-Senders.

Drücken Sie auf die registrierte Taste **PRESET 1 - 3**.



[Siehe auf der Rückseite](#)

Registrierung von Internetradio-Sendern als Favoriten

Favoriten werden ganz oben im Menübildschirm aufgeführt, so dass ein als Favorit registrierter Sender sehr einfach eingestellt werden kann.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe des Internetradio-Senders, den Sie registrieren möchten, **MEMORY**.

2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ "Favoriten" aus und drücken Sie **ENTER**.



3 Drücken Sie $\triangleleft$, um "Hinzuf." auszuwählen. Der Internetradio-Sender wurde nun registriert.

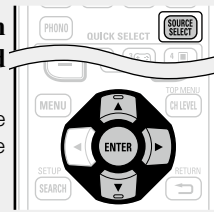


• Wenn Sie den Sender nicht registrieren möchten, drücken Sie $\triangleright$.

Wiedergabe von Internetradio-Sendern, die als Favorit registriert wurden

1 Drücken Sie **SOURCE SELECT**, um das "Quelle wählen"-Menü aufzurufen. Wählen Sie anschließend "Favoriten" (Seite 20).

2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ den Internetradio-Sender aus und drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$. Das Gerät nimmt automatisch die Verbindung zum Internet auf, die Wiedergabe beginnt.



Löschung von Internetradio-Sendern aus den Favoriten

1 Drücken Sie **SOURCE SELECT**, um das "Quelle wählen"-Menü aufzurufen. Wählen Sie anschließend "Favoriten" (Seite 20).

2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ den Internetradio-Sender aus, den Sie löschen möchten, und drücken Sie **MEMORY**.

3 Drücken Sie $\triangleleft$, um "Löschen" auszuwählen. Der ausgewählte Internetradio-Sender wird gelöscht.



• Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, ohne den Sender zu löschen, drücken Sie $\triangleright$.

Internet-Radiobetrieb



Funktionstasten	Funktion
INTERNET RADIO	Zuletzt wiedergegebener Internetradio-Sender
PRESET 1 – 3	Auswahl des gespeicherten Kanals (1 – 3)
CH +, –	Auswahl des gespeicherten Kanals (A1 – G8)
MENU	Amp-Menü
$\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$	Cursorsteuerung
ENTER (Drücken und Freigabe)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
SEARCH	Seitensuche*1 / Zeichensortierung*2
RETURN	Zurück
■	Stopp
1 – 8	Auswahl voreingestellter Sender
SHIFT	Blockauswahl gespeicherter Sender
MEMORY	Favoriten / Registrierung im Speicher
TV I/⏻	TV einschalten/Standby (Standard : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : SONY)

- *1 Drücken Sie bei der Anzeige des Menübildschirms auf **SEARCH**, dann auf $\triangleleft$ (vorherige Seite) oder auf $\triangleright$ (nächste Seite). Zum Abbrechen drücken Sie $\Delta \nabla$ oder zweimal **SEARCH**.
- *2 Wenn das Menübild angezeigt wird, drücken Sie zweimal auf **SEARCH** und dann auf $\triangleleft \triangleright$, um den ersten Buchstaben auszuwählen, nach dem Sie suchen möchten.
- "Unsorted list." wird angezeigt, wenn eine Suche in der Liste nicht möglich ist.
- Zum Abbrechen drücken Sie $\Delta \nabla$ oder **SEARCH**.



Wenn die Liste nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt wird, können Sie möglicherweise keine Zeichensortierung ausführen.

Wiedergabe von Dateien, die auf einem Computer gespeichert sind

Hier erfahren Sie, wie Sie Musikdateien, Bilddateien oder Wiedergabelisten wiedergeben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

- Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie dieses Gerät ein (☞ [Seite 12](#) "Anschluss an ein Heim-Netzwerk (LAN)").
- Wenn Einstellungen erforderlich sind, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen unter "Netzwerkverbind" (☞ [Seite 88](#)).
- Bereiten Sie den Computer vor. (☞ Computer-Bedienungsanleitung).

2 Drücken Sie **SOURCE SELECT**, um das "Quelle wählen"-Menü aufzurufen. Wählen Sie anschließend "Media Server" (☞ [Seite 20](#)).

3 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um den Server, inklusive der Datei, die abgespielt werden soll, auszuwählen und drücken Sie anschließend **ENTER** oder $\triangleright$.

4 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ das Objekt oder den Ordner aus, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$.

5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis die Datei angezeigt wird.

6 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Datei aus und drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$.

Die Wiedergabe beginnt, sobald der Pufferstand "100%" erreicht.



- Zur Wiedergabe von Musikdateien müssen die entsprechenden Systemeinstellungen vorgenommen werden (☞ [Seite 12](#)).
- Vor dem Beginn müssen Sie die Serversoftware des Computers starten und die Dateien als Serverinhalt kennzeichnen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zur Serversoftware.
- Je nach Größe der Bilddatei (JPEG) kann es einige Zeit dauern, bis die Datei angezeigt wird.
- Die Reihenfolge, in der die Stücke/Dateien angezeigt werden, hängt von der Serverspezifikation ab. Sollten die Stücke/Dateien aufgrund der Serverspezifikation nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt werden, kann es sein, dass die Suche nach dem ersten Buchstaben nicht richtig funktioniert.
- Verlustfreie WMA-Dateien können wiedergegeben werden, wenn ein Server verwendet wird, der Transcodierung unterstützt, wie z. B. Windows Media Player Ver. 11.
- Um die Wiedergabe komprimierter Audioformate mit angehobenen Bässen oder Höhen zu ermöglichen, empfehlen wir die Wiedergabe im RESTORER-Modus (☞ [Seite 80](#)). Die Standardeinstellung ist "Modus 3".
- Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "NET/USB" (☞ [Seite 93](#)) eingestellt werden. Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um zum Ausgangsbild zurückzukehren.
- Verwenden Sie **STATUS** auf dem Gerät, um zwischen der Anzeige von Titel, Künstlernamen oder Album umzuschalten.

Wiedergabe von voreingestellten Dateien oder Dateien, die als Favoriten registriert wurden

Dateien können auf die gleiche Art und Weise wie Internetradio-Sender voreingestellt, als Favorit registriert oder wiedergegeben werden (☞ [Seite 34](#)).

HINWEIS

- Voreinstellungen werden durch Überschreiben gelöscht.
- Wenn die unten beschriebenen Vorgänge durchgeführt werden, wird die Datenbank des Musikservers aktualisiert und die voreingestellten bzw. als Favoriten registrierten Musikdateien können u. U. nicht mehr wiedergegeben werden.
- Wenn der Musikserver heruntergefahren und neu gestartet wird.
- Wenn Musikdateien gelöscht oder zum Mediaserver hinzugefügt werden.

Mediaserver-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
INTERNET RADIO	Zuletzt wiedergegebener Internetradio-Sender
PRESET 1 – 3	Auswahl des gespeicherten Kanals (1 – 3)
CH +, –	Auswahl des gespeicherten Kanals (A1 – G8)
MENU	Amp-Menü
$\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, $\Delta \nabla$)
ENTER (Drücken und Freigabe)	Eingabe / Pause
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
SEARCH	Seitensuche*1 / Zeichensortierung*2
RETURN	Zurück
$\triangleright$	Wiedergabe / Pause
$\triangleleft \triangleright \triangleleft \triangleright$	Automatischer Suchlauf (Cue)
II	Pause
■	Stopp
1 – 8	Auswahl voreingestellter Sender
SHIFT	Blockauswahl gespeicherter Sender
MEMORY	Favoriten / Registrierung im Speicher
TV I/O	TV einschalten/Standby (Standard : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : SONY)

• **Wiederholte Wiedergabe** (☞ [Seite 101](#) "Wiederholen")

• **Zufallswiedergabe** (☞ [Seite 101](#) "Zufallswiedergabe")

• **Diashow-Wiedergabe** (☞ [Seite 101](#) "Diashow")

- *1 Drücken Sie bei der Anzeige des Menübildschirms auf **SEARCH**, dann auf $\triangleleft$ (vorherige Seite) oder auf $\triangleright$ (nächste Seite). Zum Abbrechen drücken Sie $\Delta \nabla$ oder zweimal **SEARCH**.
- *2 Wenn das Menübild angezeigt wird, drücken Sie zweimal auf **SEARCH** und dann auf $\triangleleft \triangleright$, um den ersten Buchstaben auszuwählen, nach dem Sie suchen möchten.
- "Unsorted list." wird angezeigt, wenn eine Suche in der Liste nicht möglich ist.
- Zum Abbrechen drücken Sie $\Delta \nabla$ oder **SEARCH**.



Wenn die Liste nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt wird, können Sie möglicherweise keine Zeichensortierung ausführen.

Anzeigen von Fotos auf Flickr

Sie können Fotos von bestimmten Nutzern auf Flickr oder alle Fotos anzeigen, die öffentlich freigegeben sind.

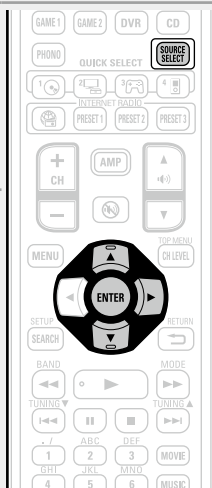
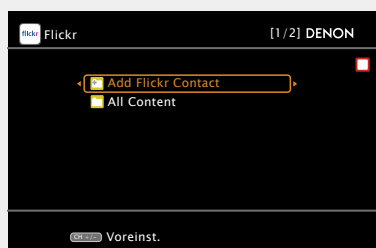
Anzeigen von Fotos bestimmter Nutzer

1 Wiedergabe vorbereiten.

- Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein ([Seite 12](#) "Anschluss an ein Heim-Netzwerk (LAN)").
- Wenn Einstellungen erforderlich sind, führen Sie das "Netzwerkverbind" ([Seite 88](#)).

2 Drücken Sie **SOURCE SELECT**, um das "Quelle wählen"-Menü aufzurufen. Wählen Sie anschließend "Flickr" ([Seite 20](#)).

3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Option "Add Flickr Contact", und drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$.



4 Geben Sie den "Contact" ein.

- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 73](#).

5 Drücken Sie nach der Eingabe von "Contact" auf **ENTER**.

Der in Schritt 4 eingegebene "Contact" wird angezeigt.

- Wenn der eingegebene Kontakt nicht gefunden werden kann, wird "Eingegebener Flickr-Kontakt konnte nicht gefunden werden" angezeigt. Prüfen Sie den Kontakt, und korrigieren Sie ihn gegebenenfalls.

6 Drücken Sie auf $\Delta \nabla$, um den Ordner auszuwählen, und anschließend auf **ENTER** oder $\triangleright$.

Favorites	Zeigt die Lieblingsfotos des angegebenen Nutzers an.
Photostream	Zeigt eine Liste der freigegebenen Fotos an.
PhotoSets	Zeigt die Ordnerliste (mit dem Fotoalbum) an.
Contacts	Zeigt die von einem bestimmten Benutzer für den Flickr-Kontakt registrierten Kontakte an.
Remove this Contact	Löscht einen Benutzer aus dem Flickr-Kontakt.

7 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Datei aus und drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$.

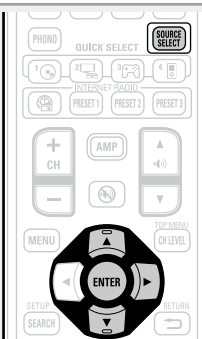
Die gewählte Datei wird angezeigt.

Anzeigen aller Fotos auf Flickr

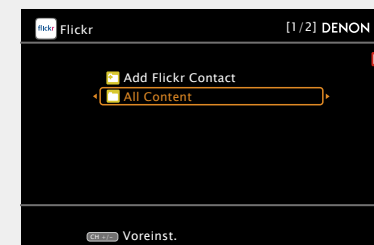
1 Wiedergabe vorbereiten.

- Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein ([Seite 12](#) "Anschluss an ein Heim-Netzwerk (LAN)").
- Wenn Einstellungen erforderlich sind, führen Sie das "Netzwerkverbind" ([Seite 88](#)).

2 Drücken Sie **SOURCE SELECT**, um das "Quelle wählen"-Menü aufzurufen. Wählen Sie anschließend "Flickr" ([Seite 20](#)).



3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Option "All Content", und drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$.



4 Drücken Sie auf $\Delta \nabla$, um den Ordner auszuwählen, und anschließend auf **ENTER** oder $\triangleright$.

Interestingness Zeigt entsprechend der Anzahl der Benutzerkommentare oder je nachdem, wie oft sie als Favoriten hinzugefügt wurden, als beliebteste Fotos an.

Recent Zeigt die zuletzt hinzugefügten Fotos an.

Search by text Anhand von Stichworten nach Fotos suchen.

5 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Datei aus und drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$.

Die gewählte Datei wird angezeigt.

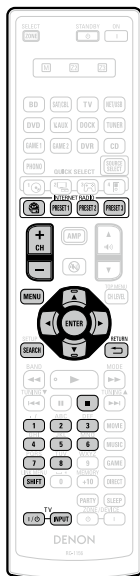
HINWEIS

Abhängig vom jeweiligen Dateiformat lassen sich manche Fotos nicht anzeigen.

[Siehe auf der Rückseite](#)



Flickr-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
INTERNET RADIO 	Zuletzt wiedergegebener Internetradio-Sender
PRESET 1 – 3	Auswahl des gespeicherten Kanals (1 – 3)
CH +, –	Auswahl des gespeicherten Kanals (A1 – G8)
MENU	Amp-Menü
Δ▽◀▶	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, Δ▽)
ENTER (Drücken und Freigabe)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
SEARCH	Seitensuche*
RETURN 	Zurück
■	Stopp
1 – 8	Auswahl voreingestellter Sender
SHIFT	Blockauswahl gespeicherter Sender
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standard : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : SONY)

• **Diashow-Wiedergabe** ( [Seite 101](#) "Diashow")

- * Drücken Sie bei der Anzeige des Menübildschirms auf **SEARCH**, dann auf ◀ (vorherige Seite) oder auf ▶ (nächste Seite). Zum Abbrechen drücken Sie Δ▽ oder **SEARCH**.



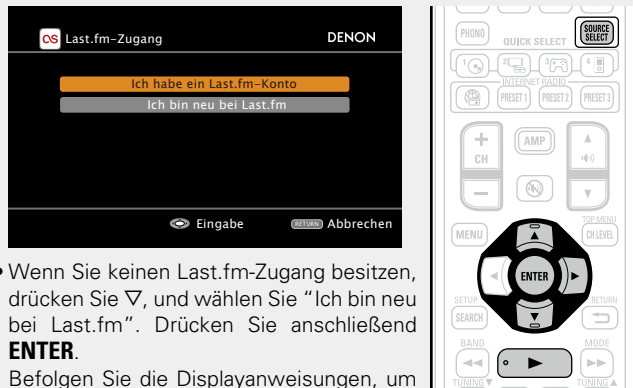
So hören Sie mit diesem Gerät Last.fm

Der Radioempfang von Last.fm steht nicht in allen Ländern zur Verfügung. Mehr dazu erfahren Sie unter www.last.fm/hardware. Sie benötigen außerdem ein Abonnement. Unter www.last.fm/subscribe können Sie sofort ein Abonnement beantragen.

1 Wiedergabe vorbereiten.

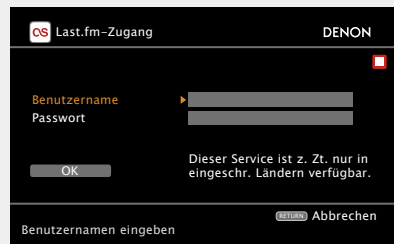
- ① Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Internet verbunden ist, und schalten Sie es dann ein (☞ [Seite 12](#) "Anschluss an ein Heim-Netzwerk (LAN)").
- ② Wenn Einstellungen erforderlich sind, führen Sie die Schritte unter "Netzwerkverbind." (☞ [Seite 88](#)) aus.

2 Drücken Sie **SOURCE SELECT**, um das "Quelle wählen"-Menü aufzurufen. Wählen Sie anschließend "Last.fm" (☞ [Seite 20](#)).



- Wenn Sie keinen Last.fm-Zugang besitzen, drücken Sie ∇ , und wählen Sie "Ich bin neu bei Last.fm". Drücken Sie anschließend **ENTER**. Befolgen Sie die Displayanweisungen, um ein Zugangskonto anzulegen.

3 Wenn Sie bereits einen Last.fm-Zugang besitzen, drücken Sie $\triangle\nabla$, und wählen Sie "Ich habe ein Last.fm-Konto". Drücken Sie dann entweder **ENTER** oder $\triangleright$.



4 Mit $\triangle\nabla\triangleright$ geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.

- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 73](#).

5 Wählen Sie nach Eingabe des Benutzernamens und Kennworts zuerst "OK", und drücken Sie anschließend auf **ENTER**.

- Wenn Benutzername und Kennwort stimmen, wird das Startmenü von Last.fm angezeigt.
- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

Benutzername:
[Großbuchstaben]
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
[Kleine Buchstaben]
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
[Symbole] - _
[Nummern] 0123456789

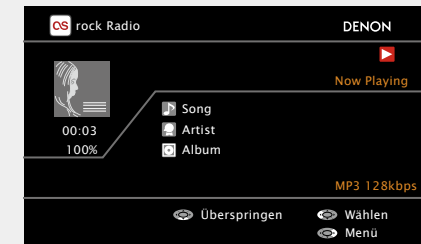
Passwort:
[Großbuchstaben]
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
[Kleine Buchstaben]
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
[Symbole]
 ! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [\] ^ _ ` { | } ~
[Nummern] 0123456789 (Leerzeichen)

6 Wählen Sie mit $\triangle\nabla$ das gewünschte Menü aus, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

Popular Stations	Wiedergabe von Titeln und Titelinformationen beliebter Künstler in Ihrer Region.
You Recent Stations	Die letzten Sender abspielen.
Your stations	Sie können die Titel folgender persönlich zusammengestellter Senderlisten wiedergeben ("Your Recommended Radio", "Your Library", "Your Friends' Radio", "Your Top Artists").
Search Stations	In einem Sender können Sie nach Künstlern oder Titelfinfos suchen.

7 Wählen Sie mit $\triangle\nabla$ einen Sender aus, und drücken Sie dann auf **ENTER** oder $\triangleright$, um die Wiedergabe zu starten.

Die Wiedergabe beginnt, und der folgende Bildschirm wird angezeigt.



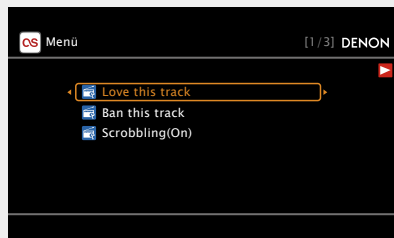
☞ [Siehe auf der Rückseite](#)

8 Menüelemente im Wiedergabebildschirm.

Love this track Durch das bevorzugte Hören von Titeln steigern Sie Ihre Last.fm-Empfehlungen, und Sie können diese nach Wunsch auch in sozialen Netzwerken austauschen.

Ban this track Wenn Sie einen Titel ausschließen, wird er auch nicht mehr abgespielt. Sie können dies über die Last.fm Website wieder rückgängig machen.

Scrobbling Beim Scrobblen werden die von Ihnen wiedergegebenen Titel an Ihren Last.fm Zugang übertragen. Die von Ihnen gehörte Musik wird dann in einer Tabelle angezeigt. Sie erhalten Empfehlungen für neue Musik und zu Terminen in Ihrer Region, und Sie können Ihren Musikgeschmack mit Bekannten teilen. Mit dieser Option können Sie diesen Service ein- und ausschalten. Je mehr Sie scrobblen, desto besser werden Ihre Empfehlungen.



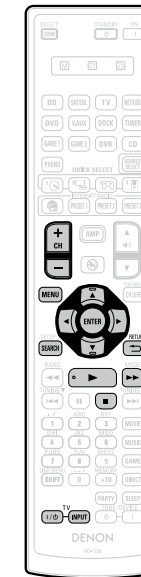
HINWEIS

- Das Passwort darf nicht länger 99 Zeichen sein.
- Drücken Sie **RETURN** (↵), um die Eingabe zurückzunehmen. Wenn "Eingabe abbrechen?" angezeigt wird, wählen Sie "Ja", und drücken Sie auf **ENTER**.



- Um die Wiedergabe komprimierter Audioformate mit angehobenen Bässen oder Höhen zu ermöglichen, empfehlen wir die Wiedergabe im RESTORER-Modus (↵ Seite 80). Die Standardeinstellung ist "Modus 3".
- Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "NET/USB" (↵ Seite 93) eingestellt werden. Drücken Sie Δ▽◁▷, um zum Ausgangsbild zurückzukehren.
- Verwenden Sie **STATUS** auf dem Gerät, um zwischen der Anzeige von Titel, Künstlernamen oder Album umzuschalten.

□ Last.fm-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
MENU	Amp-Menü
Δ▽◁▷	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, ▽)
ENTER (Drücken und Freigabe)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
SEARCH	Seitensuche*
RETURN (↵)	Zurück
▶	Wiedergabe
▶▶	Automatischer Suchlauf (Cue)
■	Stopp
TV I/⏻	TV einschalten/Standby (Standard : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : SONY)

* Drücken Sie bei der Anzeige des Menübildschirms auf **SEARCH**, dann auf ◁ (vorherige Seite) oder auf ▷ (nächste Seite). Zum Abbrechen drücken Sie Δ▽ oder **SEARCH**.



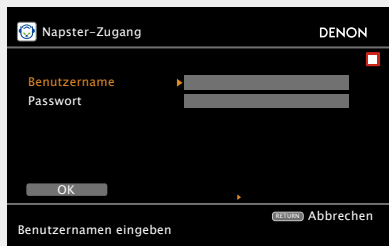
Napster anhören

1 Wiedergabe vorbereiten.

- Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie dieses Gerät ein (→ Seite 12 "Anschluss an ein Heim-Netzwerk (LAN)").
- Wenn Einstellungen erforderlich sind, nehmen Sie die Einstellungen unter "Netzwerkverbind." (→ Seite 88).

2 Drücken Sie **SOURCE SELECT**, um das "Quelle wählen"-Menü aufzurufen. Wählen Sie anschließend "Napster" (→ Seite 20).

3 Benutzen Sie $\Delta \nabla \triangleright$, um den "Benutzername" und das "Passwort" einzugeben.



- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 73.

4 Nach der Eingabe von "Benutzername" und "Passwort", wählen Sie "OK" und drücken Sie anschließend **ENTER**.

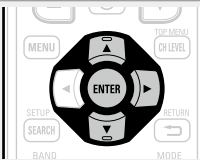
Wenn der "Benutzername" und das "Passwort" übereinstimmen, wird das Top-Menü für Napster angezeigt.

HINWEIS

- Dass Passwort darf nicht länger als 99 Zeichen sein.
- Drücken Sie **RETURN** $\leftarrow$, um die Eingabe zurückzunehmen. Wenn "Eingabe abbrechen?" angezeigt wird, wählen Sie "Ja" und drücken dann auf **ENTER**.

Suche über das Napster-Menü

1 Wählen Sie mit den $\Delta \nabla$ den gewünschten Punkt oder Ordner aus, und drücken Sie dann auf **ENTER** oder $\triangleright$.

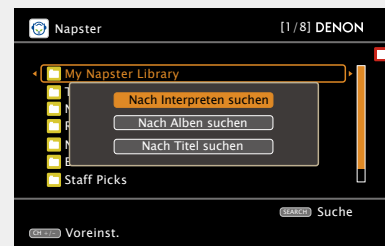


2 Wiederholen Sie Schritt 1, bis der Titel angezeigt wird.

3 Wählen Sie mit den $\Delta \nabla$ das gewünschte Stück aus, und drücken Sie dann auf **ENTER** oder $\triangleright$.

Eingeben einer Zeichensuche für das Stück, das Sie anhören möchten

1 Drücken Sie **SEARCH**.



- Sie können nach Interpret, Album oder Stück suchen.

2 Wählen Sie mit den $\Delta \nabla$ den gewünschten Eintrag aus, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Geben Sie die Zeichen ein und drücken Sie dann auf **OK**.



- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 73.

Registrierung der Stücke in My Napster Library

1 Drücken Sie auf $\triangleright$ während das Stück gespielt wird, das Sie speichern möchten.



2 Wählen Sie "Add to my library", und drücken Sie anschließend **ENTER** oder $\triangleright$.

Das Stück wird in der Bibliothek gespeichert.

Abspielen der Stücke, die in My Napster Library gespeichert sind

1 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ "My Napster Library" aus und drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$.

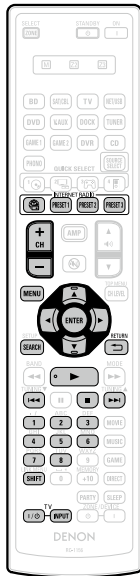


2 Wählen Sie mit den $\Delta \nabla$ die gewünschte Information bzw. das gewünschte Stück aus, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

- Um die Wiedergabe komprimierter Audioformate mit angehobenen Bässen oder Höhen zu ermöglichen, empfehlen wir die Wiedergabe im RESTORER-Modus (→ Seite 80). Die Standardeinstellung ist "Modus 3".
- Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "NET/USB" (→ Seite 93) eingestellt werden. Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um zum Ausgangsbild zurückzukehren.
- Verwenden Sie **STATUS** auf dem Gerät, um zwischen der Anzeige von Titel, Künstlernamen oder Album umzuschalten.

→ Siehe auf der Rückseite

Napster-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
INTERNET RADIO 	Zuletzt wiedergegebener Internetradio-Sender
PRESET 1 – 3	Auswahl des gespeicherten Kanals (1 – 3)
CH +, –	Auswahl des gespeicherten Kanals (A1 – G8)
MENU	Amp-Menü
Δ▽◁▷	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, Δ▽)
ENTER (Drücken und Freigabe)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
SEARCH	Suchmenü / Seitensuche*
RETURN 	Zurück
	Wiedergabe
I◀◀ ▶▶I	Automatischer Suchlauf (Cue)
	Stopp
1 – 8	Auswahl voreingestellter Sender
SHIFT	Blockauswahl gespeicherter Sender
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standard : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : SONY)

• **Wiederholte Wiedergabe** ( [Seite 101](#) "Wiederholen")

• **Zufallswiedergabe** ( [Seite 101](#) "Zufallswiedergabe")

* Wenn das Menübild angezeigt wird, drücken Sie zweimal **SEARCH** und dann auf ◁ (vorherige Seite) oder auf ▷ (nächste Seite). Zum Abbrechen drücken Sie Δ▽ oder **SEARCH**.



Wiedergabe von USB-Speichergeräten

Wiedergabe von Musik- oder Fotodateien (JPEG), die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind.

Wichtige Information

USB-Speicher

An den USB-Anschluss dieses Gerätes kann ein USB-Speicher zur Wiedergabe von Musik- und Bild-(JPEG-) Dateien, die darauf gespeichert sind, angeschlossen werden.
 Des Weiteren können Dateien, die auf einem iPod gespeichert sind, abgespielt werden, wenn der iPod direkt an den USB-Anschluss des Geräts angeschlossen wird. Schauen Sie unter "Zur Wiedergabe verbinden Sie den iPod direkt mit dem USB-Anschluss" ([Seite 24](#)).
 • Es können nur solche USB-Speicher auf diesem Gerät wiedergegeben werden, die Standards MSC (Massenspeicherklasse) und MTP (Medientransferprotokoll) erfüllen.
 • Dieses Gerät unterstützt USB-Speicher im Format "FAT16" und "FAT32".

Album-Art-Funktion

Wenn eine MP3-Musikdatei Album-Art-Daten enthält, können diese während der Wiedergabe der Datei angezeigt werden.

Diashow-Funktion

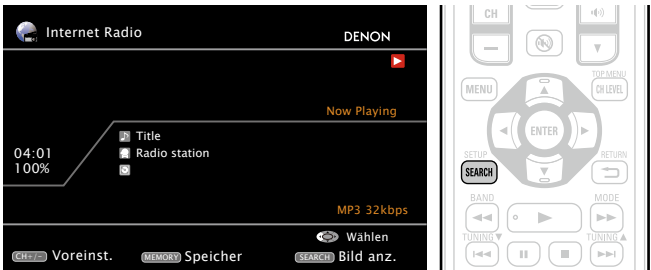
Bilder (JPEG), die auf einem USB-Speicher gespeichert sind, können als Diashow angezeigt werden. Sie können auch die während der Wiedergabe angezeigte Zeit festlegen ([Seite 101](#)).



Dieses Gerät zeigt die Bilddateien (JPEG) in der Ausrichtung an, mit der sie in dem Ordner gespeichert sind.

Funktion zur gleichzeitigen Wiedergabe von Musik und Bilddateien aus dem Netzwerk

Sie können gleichzeitig Musik- und Bilddateien wiedergeben, indem Sie zunächst Musikdateien und anschließend Bilddateien wiedergeben.
 Sie können zudem auf **SEARCH** drücken, wenn Sie nach der Wiedergabe von Bilddateien Musikdateien auswählen und der Bildschirm zur Musikwiedergabe angezeigt wird. Musikdateien und Bilddateien können gleichzeitig wiedergegeben werden. Stellen Sie im Menü für "Diashow" ([Seite 101](#)) den Wert "EIN" ein.



Die folgenden Netzwerkinhalte können gleichzeitig wiedergegeben werden:
 • Musikdateien: Favoriten, Internet Radio, Media Server, USB, iPod im Browse-Modus (NET/USB)
 • Bilddateien: Media Server, USB, Flickr

[Kompatible Formate]

	USB-Speicher *1
WMA (Windows Media Audio)	✓ *2
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	✓
WAV	✓
MPEG-4 AAC	✓ *3
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	✓
JPEG	✓

- *1 USB
 - Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
 - Illustrationen, die über die MP3 ID3-Tags in der Version 2.3 oder 2.4 eingebettet sind, können von dem Gerät angezeigt werden.
 - Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
 - Bitrate für die Quantisierung im WAV-Format: 16 Bit.
 - Bitrate für die Quantisierung im FLAC-Format: 16 oder 24 Bit.
- *2 Dateien mit Kopierschutz können auf bestimmten, tragbaren Geräten abgespielt werden, die mit MTP kompatibel sind.
- *3 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind. Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

[Kompatible Formate]

	Abtastfrequenz	Bitrate	Erweiterung
WMA (Windows Media Audio)	32/44,1/48 kHz	48 – 192 kbps	.wma
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/48 kHz	32 – 320 kbps	.mp3
WAV	32/44,1/48 kHz	–	.wav
MPEG-4 AAC	32/44,1/48 kHz	16 – 320 kbps	.aac/ .m4a/ .mp4
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	32/44,1/48/88,2/96 kHz	–	.flac

[Siehe auf der Rückseite](#)

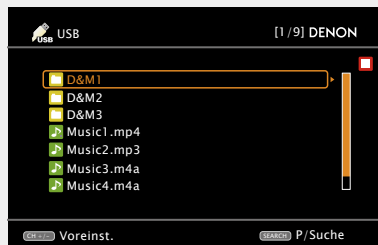
Wiedergabe von Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind

1 Schließen Sie das USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an (Seite 10 "iPod oder USB-Speichergerät an den USB-Anschluss anschließen").

2 Drücken Sie **NET/USB**, um "NET/USB" als Eingangsquelle auszuwählen.



3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Option "USB", und drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$.



• Durch Auswahl von "USB/iPod" im Menü "Quelle wählen" können Sie die Funktion "USB" direkt auswählen.

4 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ das Objekt oder den Ordner aus, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie **ENTER** oder $\triangleright$.

5 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Datei aus und drücken Sie **ENTER**, $\triangleright$ oder $\blacktriangleright$.
Die Wiedergabe beginnt.

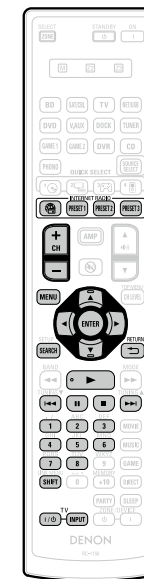


- Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "NET/USB" (Seite 93) eingestellt werden. Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um zum Ausgangsbild zurückzukehren.
- Um die Wiedergabe komprimierter Audioformate mit angehobenen Bässen oder Höhen zu ermöglichen, empfehlen wir die Wiedergabe im RESTORER-Modus (Seite 80). Die Standardeinstellung ist "Modus 3".
- Wenn der USB-Speichergerät partitioniert wurde, kann nur die erste Partition ausgewählt werden.
- Dieses Gerät unterstützt MP3-Dateien, die dem Standard "MPEG-1 Audio Layer-3" entsprechen.

HINWEIS

- Wir weisen darauf hin, dass DENON keine Verantwortung für Probleme jeglicher Art im Zusammenhang mit den Daten eines USB-Speichergeräts übernimmt, die bei Verwendung dieses Geräts in Kombination mit dem betreffenden USB-Speichergerät entstehen können.
- USB-Speichergerät können nicht über einen USB-Hub verwendet werden.
- DENON kann nicht garantieren, dass alle USB-Speichergerät verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Bei Verwendung einer externen USB-Festplatte, die über ein Netzteil benutzt werden kann, empfehlen wir, das zugehörige Netzteil zu verwenden.
- Es ist nicht möglich, einen Computer über ein USB-Kabel an den USB-Anschluss dieses Gerätes anzuschließen und zu verwenden.

USB-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
INTERNET RADIO	Zuletzt wiedergegebener Internetradio-Sender
PRESET 1 – 3	Auswahl des gespeicherten Kanals (1 – 3)
CH +, –	Auswahl des gespeicherten Kanals (A1 – G8)
MENU	Amp-Menü
$\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, $\Delta \nabla$)
ENTER (Drücken und Freigabe)	Eingabe / Pause
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
SEARCH	Seitensuche*1 / Zeichensortierung*2
RETURN	Zurück
$\blacktriangleright$	Wiedergabe / Pause
$\mathbb{I} \ll \gg \mathbb{I}$	Automatischer Suchlauf (Cue)
II	Pause
■	Stopp
1 – 8	Auswahl voreingestellter Sender
SHIFT	Blockauswahl gespeicherter Sender
TV I/⏻	TV einschalten/Standby (Standard : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : SONY)

- **Wiederholte Wiedergabe** (Seite 101 "Wiederholen")
- **Zufallswiedergabe** (Seite 101 "Zufallswiedergabe")
- **Diashow-Wiedergabe** (Seite 101 "Diashow")

- *1 Drücken Sie bei der Anzeige des Menübildschirms auf **SEARCH**, dann auf $\triangleleft$ (vorherige Seite) oder auf $\triangleright$ (nächste Seite). Zum Abbrechen drücken Sie $\Delta \nabla$ oder zweimal **SEARCH**.
- *2 Wenn das Menübild angezeigt wird, drücken Sie zweimal auf **SEARCH** und dann auf $\triangleleft \triangleright$, um den ersten Buchstaben auszuwählen, nach dem Sie suchen möchten.
- "Unsorted List" (unsortierte Liste) wird angezeigt, wenn eine Suche in der Liste nicht möglich ist.
- Zum Abbrechen drücken Sie $\Delta \nabla$ oder **SEARCH**.



Wenn die Liste nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt wird, können Sie möglicherweise keine Zeichensortierung ausführen.

Auswahl eines Audiomodus (Surround-Modus)

Dieses Gerät kann Audioeingangssignale im Mehrkanal-Surround-Modus oder Stereo-Modus wiedergeben.
Stellen Sie den Audiomodus entsprechend dem Wiedergabeinhalt (Kino, Musik, usw.) oder Ihrem Geschmack ein.

Auswahl eines Audiomodus

1 Spielen Sie das ausgewählte Gerät ab (Seite 21 – 42).

2 Drücken Sie auf **MOVIE**, **MUSIC**, **GAME** oder **DIRECT**, um einen Audiomodus auszuwählen.

Bei jedem Drücken auf **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** wird der Audiomodus gewechselt.

MOVIE Wechselt zu dem für Filme und Fernsehprogramme geeigneten Audiomodus.

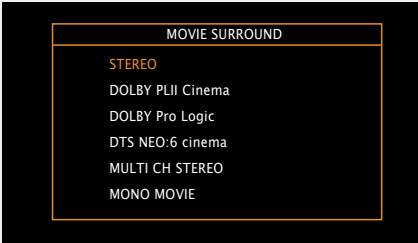
MUSIC Wechselt zu dem für Musik geeigneten Audiomodus.

GAME Wechselt zu dem für Spiele geeigneten Audiomodus.

DIRECT Wechselt den Audiomodus zu Direct oder Pure Direct. Im Direct-Modus wird der Klang genauso wiedergegeben, wie er aufgenommen wurde.

Durch Drücken auf **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** wird eine Liste der Surround-Modi angezeigt, die auf dem Fernsehbildschirm ausgewählt werden können. Während die Liste angezeigt wird, können sie auch Δ / ∇ verwenden, um einen Surround-Modus auszuwählen.

[Beispiel] Wenn auf **MOVIE** gedrückt wird



Audiomodus

- Die folgenden Audiomodi können mithilfe der Tasten **MOVIE**, **MUSIC**, **GAME** und **DIRECT** ausgewählt werden.
- Um Ihren bevorzugten Klangmodus zu genießen, stellen Sie den Klangfeldeffekt über das Menü "Surround-Param" (Seite 76) ein.

Funktionstaste	Eingangssignal	Audiomodus
MOVIE	2-Kanal *1	STEREO DOLBY PLIIx Cinema *2 DOLBY PLII Cinema *2 DOLBY Pro Logic *2 DTS NEO:6 Cinema *2 DOLBY PLIIz Height *2 MULTI CH STEREO MONO MOVIE VIRTUAL
	Mehrkanal *3	STEREO Dolby Digital Dolby TrueHD Dolby Digital Plus DTS DTS-HD / DTS Express

Funktionstaste	Eingangssignal	Audiomodus
MOVIE	PCM-Mehrkanal	MULTI CH IN MULTI CH IN 7.1 MULTI IN + Dolby EX MULTI IN + PLIIx Cinema MULTI IN + PLIIz
	Mehrkanal *3	MULTI CH STEREO MONO MOVIE VIRTUAL

- *1 2-Kanal verfügt auch über analoge Eingabe.
- *2 In diesem Modus wird eine 2-Kanal-Quelle als 5.1- oder 7.1-Kanal wiedergegeben. Dieser Modus ist nicht auswählbar, wenn Kopfhörer oder nur Front-Lautsprecher verwendet werden.
- *3 Je nach Audioformat oder Kanalanzahl des Eingangssignals sind einige Audiomodi nicht verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter "Arten von Eingangssignalen und die entsprechenden Surround-Modi" (Seite 117).

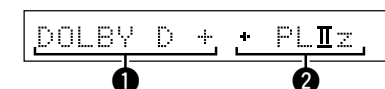
Siehe auf der Rückseite

Funktionstaste	Eingangssignal	Audiomodus
MUSIC	2-Kanal *1	STEREO
		DOLBY PLIIx Music *2
		DOLBY PLII Music *2
		DTS NEO:6 Music *2
		DOLBY PLIIz Height *2
		MULTI CH STEREO
		ROCK ARENA
		JAZZ CLUB
	Mehrkanal *3	MATRIX
		VIRTUAL
		STEREO
		DOLBY DIGITAL
		DOLBY DIGITAL EX
		DOLBY DIGITAL + PLIIx Music
		DOLBY DIGITAL + PLIIz
	Dolby Digital	
	Dolby TrueHD	DOLBY TrueHD
		DOLBY TrueHD + EX
		DOLBY TrueHD + PLIIx Music
		DOLBY TrueHD + PLIIz
	Dolby Digital Plus	DOLBY DIGITAL Plus
		DOLBY DIGITAL Plus + EX
		DOLBY DIGITAL Plus + PLIIx Music
		DOLBY DIGITAL Plus + PLIIz
	DTS	DTS SURROUND
		DTS ES DSCRT 6.1
		DTS ES MTRX 6.1
		DTS 96/24
		DTS 96 ES MTRX
		DTS ES DSCRT
		DTS + NEO:6
		DTS + PLIIx Music
	DTS-HD / DTS Express	DTS + PLIIz
		DTS-HD HI RES
		DTS-HD MSTR
		DTS Express
	PCM-Mehrkanal	DTS-HD + NEO:6
		DTS-HD + PLIIx Music
		DTS-HD + PLIIz
		MULTI CH IN
	Mehrkanal *3	MULTI CH IN 7.1
		MULTI IN + Dolby EX
		MULTI IN + PLIIx Music
		MULTI IN + PLIIz
		MULTI CH STEREO
		ROCK ARENA
		JAZZ CLUB
		MATRIX
		VIRTUAL

Funktionstaste	Eingangssignal	Audiomodus
GAME	2-Kanal *1	STEREO
		DOLBY PLIIx Game *2
		DOLBY PLII Game *2
		DOLBY PLIIz Height *2
		MULTI CH STEREO
		VIDEO GAME
		VIRTUAL
	Mehrkanal *3	STEREO
		DOLBY DIGITAL
		DOLBY DIGITAL EX
		DOLBY DIGITAL + PLIIz
	Dolby Digital	
	Dolby TrueHD	DOLBY TrueHD
		DOLBY TrueHD + EX
	Dolby Digital Plus	DOLBY TrueHD + PLIIz
		DOLBY DIGITAL Plus
	DTS	DOLBY DIGITAL Plus + EX
		DOLBY DIGITAL Plus + PLIIz
		DTS SURROUND
		DTS ES DSCRT 6.1
		DTS ES MTRX 6.1
		DTS 96/24
		DTS 96 ES MTRX
		DTS ES DSCRT
	DTS-HD / DTS Express	DTS + NEO:6
		DTS + PLIIz
		DTS-HD HI RES
		DTS-HD MSTR
	PCM-Mehrkanal	DTS Express
		DTS-HD + NEO:6
		DTS-HD + PLIIz
		MULTI CH IN
	Mehrkanal *3	MULTI CH IN 7.1
		MULTI IN + Dolby EX
		MULTI IN + PLIIx Music
		MULTI IN + PLIIz
DIRECT	Alle	MULTI CH STEREO
		VIDEO GAME
		VIRTUAL
		DIRECT
		PURE DIRECT

- *1 2-Kanal verfügt auch über analoge Eingabe.
- *2 In diesem Modus wird eine 2-Kanal-Quelle als 5.1- oder 7.1-Kanal wiedergegeben. Dieser Modus ist nicht auswählbar, wenn Kopfhörer oder nur Front-Lautsprecher verwendet werden.
- *3 Je nach Audioformat oder Kanalanzahl des Eingangssignals sind einige Audiomodi nicht verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter "Arten von Eingangssignalen und die entsprechenden Surround-Modi" (Seite 117).

Anzeigen auf dem Fernseherbildschirm oder auf der Anzeige



- 1 Zeigt einen Decoder an, der verwendet werden soll.
- A DOLBY DIGITAL Plus Decoder wird als "DOLBY D +" angezeigt.
- 2 Zeigt einen Decoder, der Klang erzeugt, der von den Surround-Back-Lautsprechern ausgegeben wird.
- "+ PLIIz" steht für Fronthochtton-Klang von den Fronthochtönern.

Siehe auf der Rückseite



□ Beschreibung der Audiomodi

Dolby-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
DOLBY PLIIx* ¹	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby Pro Logic IIx-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 6.7-/7.1-Kanal-Surround-Sound wiederzugeben, einschließlich des Surround-Back-Kanals. Durch Hinzufügung des Surround-Back-Kanals entsteht ein stärkerer Surround-Effekt als bei Dolby Pro Logic II. Es stehen drei Wiedergabemodi zur Verfügung: Der "Cinema"-Modus ist für die Filmwiedergabe optimiert, der "Music"-Modus ist für die Musikwiedergabe optimiert, und der "Game"-Modus ist für Spiele optimiert.
DOLBY PLII	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby Pro Logic II-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 5.1-Kanal-Surround-Sound mit einem natürlichen und realistischen Eindruck wiederzugeben.
DOLBY Pro Logic	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein DOLBY Pro Logic-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 4.1-Kanal-Surround-Sound wiederzugeben (Links/Center/Rechts/Surround Mono).
DOLBY PLIIz* ²	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Pro Logic IIz-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 7.1-Kanal-Surround-Sound mit zusätzlichem Front-Height-Kanal wiederzugeben. Durch die Hinzufügung eines Front-Height-Kanals wird der vertikale Ausdruck verstärkt, wodurch sich die Dreidimensionalität des Klangs verbessert.
DOLBY DIGITAL	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby Digital aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DOLBY DIGITAL EX* ¹	In diesem Modus werden die Tiefe, die Räumlichkeit und die Ausdrucksstärke der Klangbühne durch Klangfeldwiedergabe, einschließlich Surround-Back-Kanäle, verbessert.
DOLBY TrueHD	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby TrueHD aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DOLBY DIGITAL Plus	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby Digital Plus aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.

*¹ Dies kann ausgewählt werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" nicht auf "Keiner" eingestellt wurde.

*² Dies kann ausgewählt werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "F.Height" nicht auf "Keiner" eingestellt wurde.

DTS-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
DTS NEO:6	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein DTS NEO:6-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 6.7-/7.1-Kanal-Surround-Sound wiederzugeben, einschließlich des Surround-Back-Kanals. Es steht ein für die Filmwiedergabe optimierter "Cinema"-Modus und ein für die Musikwiedergabe optimierter "Music"-Modus zur Verfügung.
DTS SURROUND	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS ES DSCRT6.1*	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-ES aufgenommene Quellen wiedergegeben werden. Dieser Modus ermöglicht optimale Wiedergabe von DTS-ES Discrete-Signalen unter Verwendung von Surround-Back.
DTS ES MTRX6.1*	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-ES aufgenommene Quellen wiedergegeben werden. Mit DTS-ES Matrix-Aufnahmesoftware codierte Surround-Back-Kanal-Daten werden über den Surround-Back-Kanal wiedergegeben.
DTS 96/24	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS 96/24 aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS-HD	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-HD aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS Express	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS Express aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.

* Dies kann ausgewählt werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" nicht auf "Keiner" eingestellt wurde.

PCM-Mehrkanal-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
MULTI CH IN	Dieser Modus kann für die Wiedergabe von PCM-Mehrkanal-Quellen ausgewählt werden.

 **Siehe auf der Rückseite**



DENON Original-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
MULTI CH STEREO	Modus für den Genuss von Stereo-Klang aus allen Lautsprechern. Der Klang der Front-Lautsprecher (L/R) wird in gleicher Lautstärke über die Surround-Lautsprecher (L/R) und die Surround-Back-Lautsprecher (L/R) wiedergegeben.
ROCK ARENA	Modus für den Genuss der Atmosphäre eines Live-Konzerts im Stadion.
JAZZ CLUB	Modus für den Genuss der Atmosphäre eines Live-Konzerts in einem Jazz-Klub.
MONO MOVIE	Modus zur Wiedergabe von monauralen Filmen mit Surround-Sound. Bei der Wiedergabe von Quellen, die monaural im "MONO MOVIE"-Modus aufgenommen wurden, ist der Klang bei Verwendung eines einzigen Kanals (links oder rechts) unausgeglichen. Speisen Sie daher beide Kanäle ein.
VIDEO GAME	Modus für Surround-Sound bei Videospielen.
MATRIX	Modus zur Verräumlichung von Stereo-Musikquellen.
VIRTUAL	Modus zum Genuss von Surround-Effekten, wenn nur Front-Lautsprecher oder Kopfhörer verwendet werden.

STEREO-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
STEREO	Dieser Modus ist für die Stereo-Wiedergabe vorgesehen. Der Klang kann angepasst werden. • Töne werden vom linken und vom rechten Front-Lautsprecher und vom Subwoofer ausgegeben. • Eingehende Mehrkanal-Signale werden auf 2-Kanal-Audio heruntergemischt und wiedergegeben.

Direct-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
DIRECT	Der Klang des Quellmediums wird wie vorhanden wiedergegeben. • Es werden keine Surround-Back-Signale oder Fronthöhen-Signale erzeugt.
PURE DIRECT	Verwenden Sie diesen Modus für eine Wiedergabe mit höherer Klangqualität als im Modus "Direkte Wiedergabe". Schalten Sie die Anzeige des Verstärkers aus, um den analogen Videoschaltkreis zu deaktivieren. Auf diese Weise wird die die Klangqualität beeinträchtigende Rauschquelle unterdrückt. • Es werden keine Surround-Back-Signale oder Fronthöhen-Signale erzeugt.



Im Direct-Audiomodus können folgende Elemente nicht eingestellt werden:

- Klang ([Seite 78](#))
- MultEQ® XT ([Seite 78](#))
- Dynamic EQ® ([Seite 79](#))
- Dynamic Volume® ([Seite 79](#))
- RESTORER ([Seite 80](#))

HINWEIS

- Videosignale werden nur dann ausgegeben, wenn HDMI-Signale im PURE DIRECT-Modus abgespielt werden.
- Im Modus PURE DIRECT wird der Menübildschirm nicht angezeigt.





Anleitung für Fortgeschrittene

Mit den unten erläuterten Funktionen und Bedienschritten können Sie das volle Leistungspotenzial dieses Geräts ausschöpfen.

- Lautsprecherinstallation/-anschluss (Erweiterte Verbindung)  [Seite 49](#)
- Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung)  [Seite 58](#)
- Wiedergabe in ZONE2 (Separater Raum)  [Seite 68](#)
- Detaillierte Einstellungen vornehmen  [Seite 70](#)
- Handhabung der angeschlossenen Geräte durch die Fernbedienung  [Seite 102](#)



Lautsprecherinstallation/-Anschluss (Erweiterte Verbindung)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Lautsprecheraufstellung, zum Anschluss und zur Einstellung für andere Lautsprechersysteme als das 7.1-Kanal-System mit Surround-Back-Lautsprechern. Informationen zur Lautsprecheraufstellung, zum Anschluss und den Einstellungen des 7.1-Kanal-Systems mit Surround-Back-Lautsprechern finden Sie unter [Seite 4](#) **“Ersteinrichtung (Setup Wizard)”**.

Verwenden Sie die automatische Konfiguration Autom.Audyssey®-Einmessung dieses Geräts zur automatischen Erkennung angeschlossener Lautsprecher und zur Durchführung der optimalen Einstellung der zu verwendenden Lautsprecher.

Lautsprechereinstellungen Schritt für Schritt

Installation



Anschluss ([Seite 51](#))



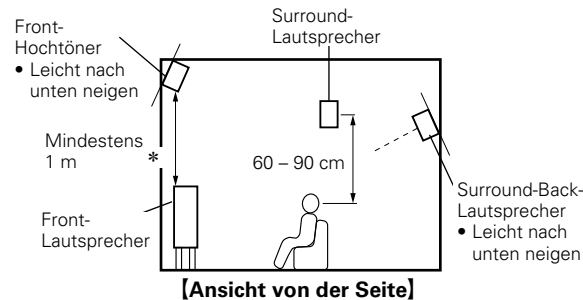
Lautsprecher einrichten ([Seite 56](#))

Installation

Dieses Gerät ist mit Dolby Pro Logic IIz ([Seite 120](#)) kompatibel. Dieses Verfahren bietet einen noch breiteren und intensiveren Surround-Eindruck. Zur Nutzung von Dolby Pro Logic IIz müssen Fronthochtöner aufgestellt werden.



Die Surround-Back-Lautsprecher müssen 60 bis 90 cm über Ohrhöhe positioniert werden.

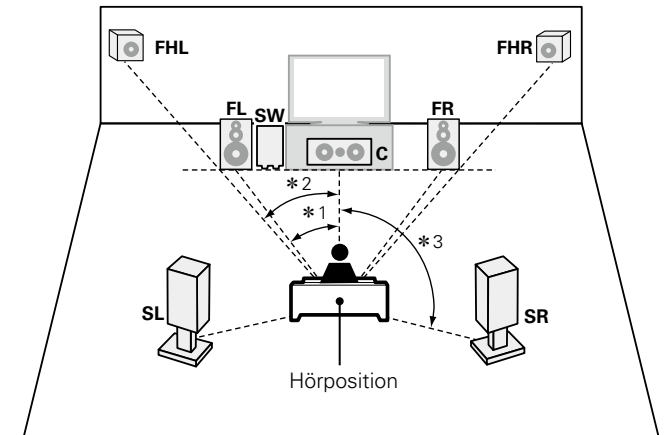


* Empfohlen für Dolby Pro Logic IIz

HINWEIS

Die Surround-Back-Lautsprecher und die Fronthochtöner können nicht gleichzeitig verwendet werden.

7.1-Kanal-Anordnung (Fronthochtöner)



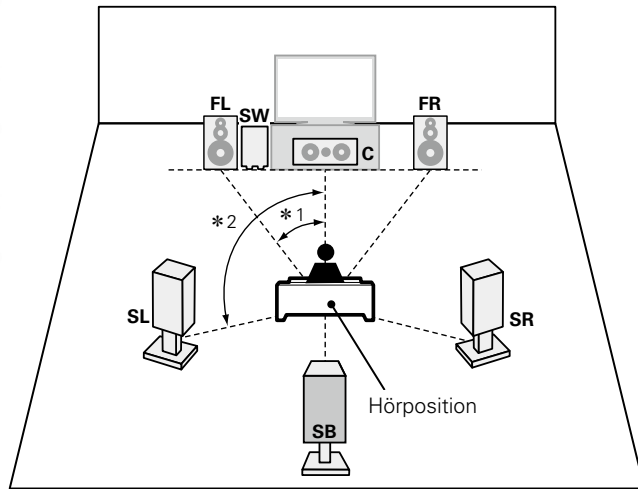
*1 22° – 30° *2 22° – 45° *3 90° – 110°

[Abkürzungen für die Lautsprecher]

FL	Front-Lautsprecher (L)	SL	Surround-Lautsprecher (L)
FR	Front-Lautsprecher (R)	SR	Surround-Lautsprecher (R)
C	Center-Lautsprecher	FHL	Fronthochtöner (L)
SW	Subwoofer	FHR	Fronthochtöner (R)

[Siehe auf der Rückseite](#)

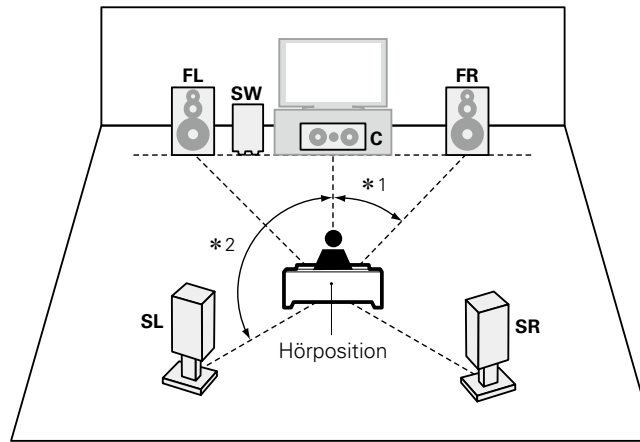
6.1-Kanal-Anordnung (Surround-Back-Lautsprecher) 5.1-Kanal-Anordnung



*1 22° – 30° *2 90° – 110°

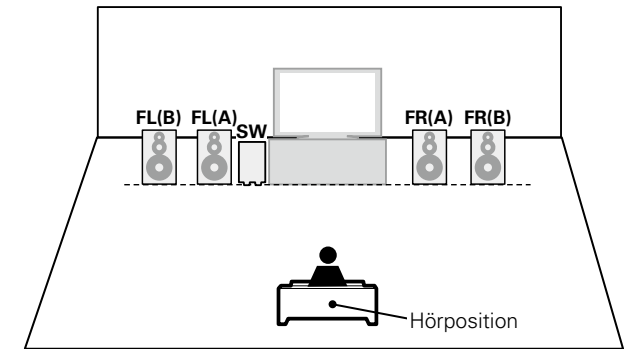
[Abkürzungen für die Lautsprecher]

FL Front-Lautsprecher (L)	SL Surround-Lautsprecher (L)
FR Front-Lautsprecher (R)	SR Surround-Lautsprecher (R)
C Center-Lautsprecher	SB Surround-Back-Lautsprecher
SW Subwoofer	



*1 22° – 30° *2 120°

Front-A/B-Lautsprecher-Anordnung



Anschluss

- Informationen zu den Anschlussmöglichkeiten eines 7.1-Kanal-Systems mit Surround-Back-Lautsprechern finden Sie unter [Seite 6 "Anschließen der Lautsprecher"](#).
- Hinweise zum Anschluss eines TV-Geräts finden Sie auf [Seite 3 "Schließen Sie dieses Gerät mithilfe eines HDMI-Kabels \(separat erhältlich\) an den Fernseher an"](#).

7.1-Kanal-Anschluss (Fronthochtöner)

Die Abbildung rechts zeigt ein Anschlussbeispiel für eine 7.1-Kanal- Wiedergabe unter Verwendung der Fronthochtöner.

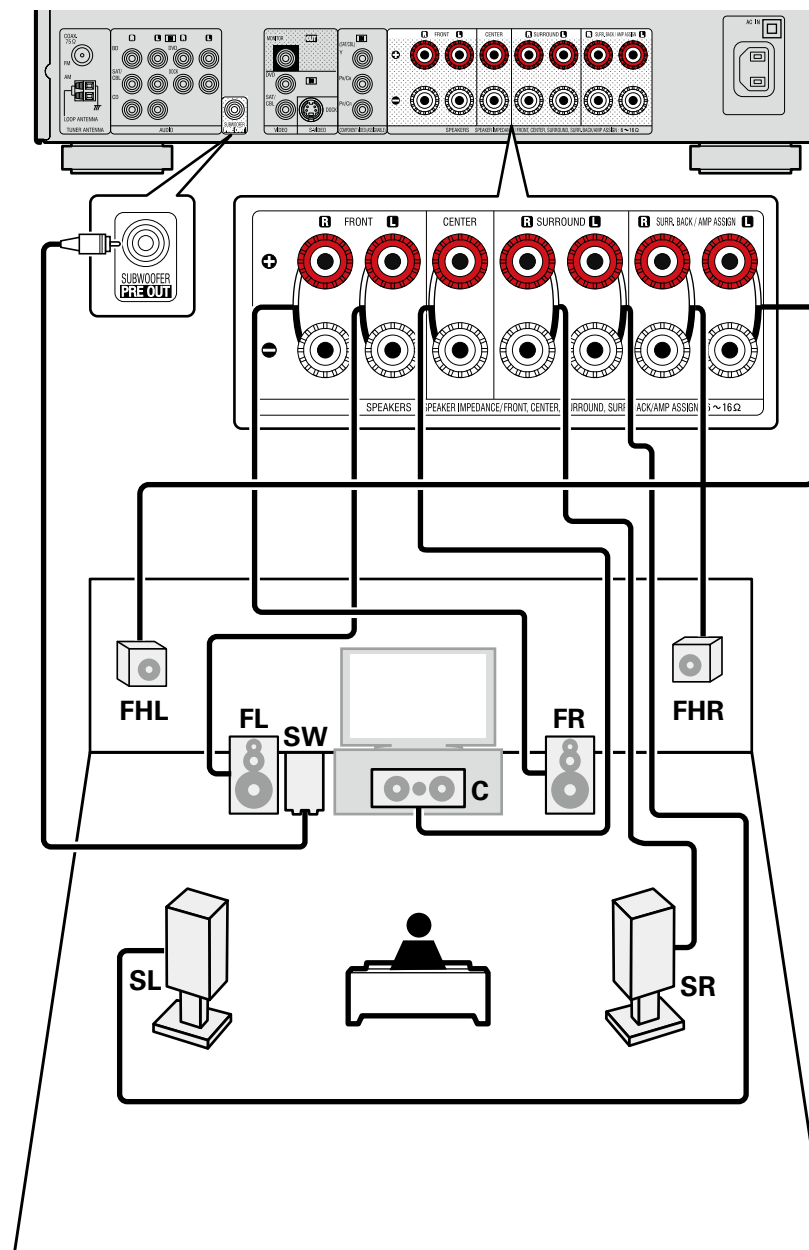
Wenn Sie die Surround-Back- und Fronthochtöner anschließen, bevor Sie die Wiedergabe beginnen, erfolgt die Audio-Wiedergabe durch automatisches Umschalten der Lautsprecher entsprechend dem Surround-Modus oder der Eingangssignale.

Für die 7.1-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung von Fronthochtönern stellen Sie in den Schritten 3 und 4 unter "Einstellung "Verst-Zuweis"" ([Seite 56](#)) die Option "Verst-Zuweis" auf "F.HEIGHT" ein.

HINWEIS

- Informationen zum Anschluss der Lautsprecherkabel finden Sie auf [Seite 6 "Anschließen der Lautsprecher"](#).
- Schließen Sie die Lautsprecherkabel so an, dass sie an den Anschlussbuchsen nicht überstehen. Die Schutzschaltung kann u. U. aktiviert werden, wenn die Adern die Schalttafel berühren oder wenn die Plus- und Minuspole einander berühren ([Seite 121 "Überlastschutz"](#)).
- Berühren Sie die Anschlussbuchsen der Lautsprecher nicht, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist. Dies kann zu einem Stromschlag führen. (Wenn der Einrichtungsassistent ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Assistenten, um die Einstellungen vorzunehmen.)
- Verwenden Sie die Lautsprecher mit der unten dargestellten Lautsprecher-Impedanz.

Lautsprecheranschlüsse	Lautsprecher-Impedanz
FRONT	6 – 16 Ω
CENTER	
SURROUND	
SURR. BACK / AMP ASSIGN	



6.1-Kanal-Anschluss (Surround-Back-Lautsprecher)

Wenn nur ein Surround-Back-Lautsprecher benutzt werden soll (6.1-Kanal-Konfiguration), schließen Sie diesen an der Seite "L" des Anschlusses SURR. BACK/AMP ASSIGN an.

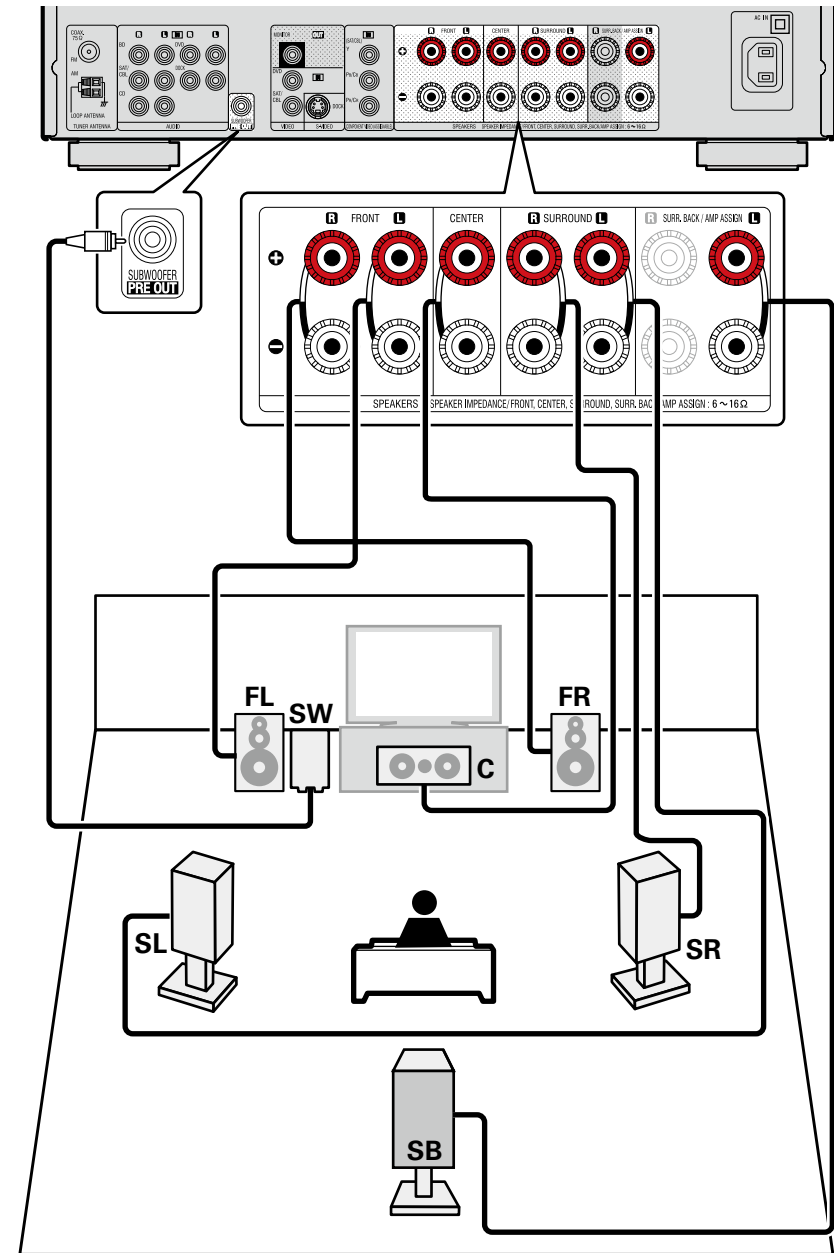
Lautsprechereinstellungen für diesen Fall siehe "6.1-Kanal-Anordnung (Surround-Back-Lautsprecher)" ([Seite 50](#)).

Für die 6.1-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung von Surround-Back-Lautsprechern stellen Sie in den Schritten 3 und 4 unter "Einstellung "Verst-Zuweis"" ([Seite 56](#)) die Option "Verst-Zuweis" auf "NORMAL" ein.

Verwenden Sie auch die Einstellung "Lautspr.-Konfig." ([Seite 83](#)) zur Einstellung von "S.Back" auf "1 Lautsp.".

HINWEIS

- Informationen zum Anschluss der Lautsprecherkabel finden Sie auf [Seite 6 "Anschließen der Lautsprecher"](#).
- Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf [Seite 51](#).

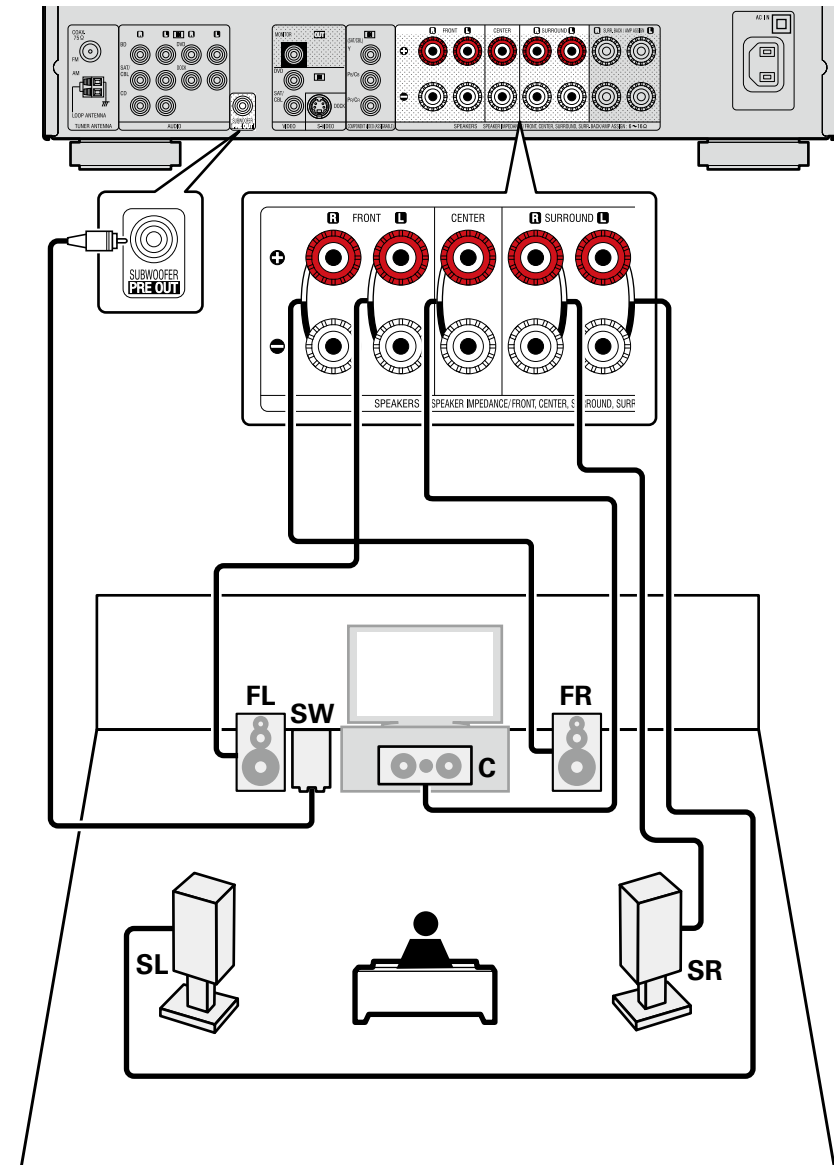


5.1-Kanal-Anschluss

Für die 5.1-Kanal-Wiedergabe stellen Sie in den Schritten 3 und 4 unter "Einstellung "Verst-Zuweis"" ([Seite 56](#)) die Option "Verst-Zuweis" auf "NORMAL" ein.

HINWEIS

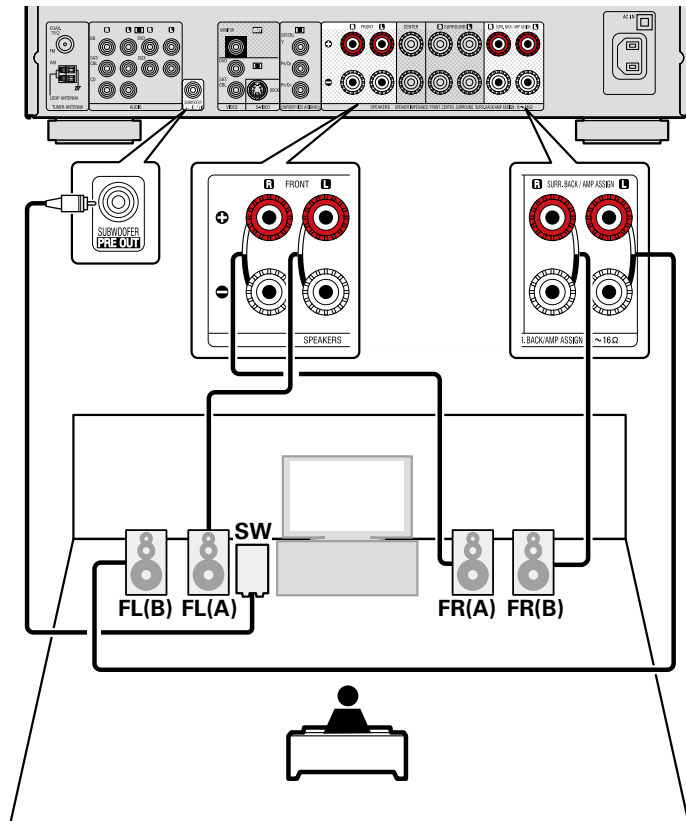
- Informationen zum Anschluss der Lautsprecherkabel finden Sie auf [Seite 6 "Anschließen der Lautsprecher"](#).
- Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf [Seite 51](#).



Front-A/B-Anschluss

Sie können an dieses Gerät einen zweiten Satz Lautsprecher anschließen und diesen für die Wiedergabe verwenden.

In diesem Fall stellen Sie in den Schritten 3 und 4 unter "Einstellung "Verst-Zuweis"" ([Seite 56](#)) die Option "Verst-Zuweis" auf "Front B" ein.



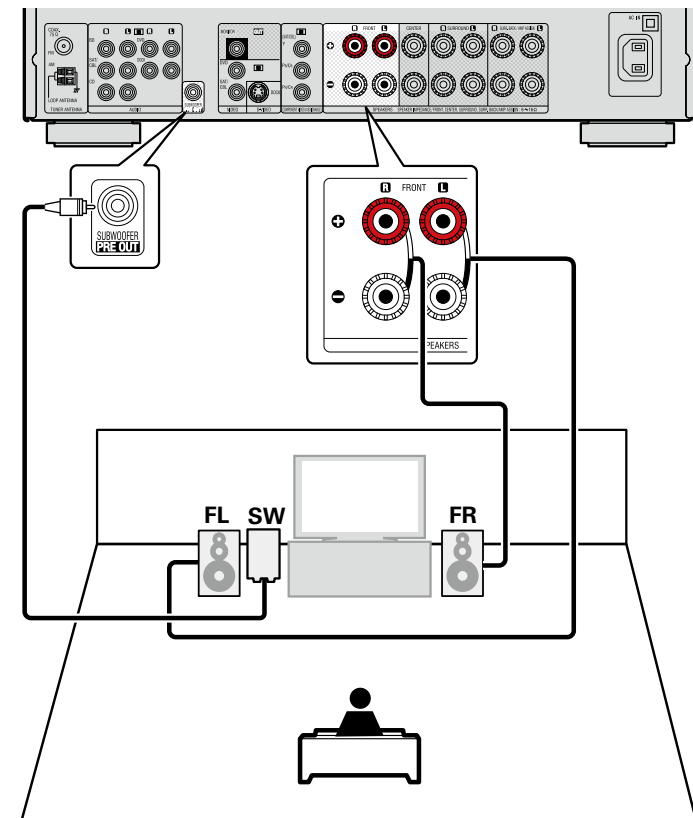
Wenn Sie für die Surround-Wiedergabe einer Mehrkanalquelle die Center-Lautsprecher, die Surround-Lautsprecher, und die Subwoofer anschließen, steht 5.1-Kanal-Wiedergabe zur Verfügung.

Abhängig von den Spezifikationen des Lautsprechers oder der Wiedergabequelle können die Front-Lautsprecher getrennt verwendet werden, so etwa Front-Lautsprecher (A) für die Mehrkanal-Wiedergabe und Front-Lautsprecher (B) für die 2-Kanal-Wiedergabe ([Seite 85](#) "F-LP.einricht.").

HINWEIS

- Informationen zum Anschluss der Lautsprecherkabel finden Sie auf [Seite 6 "Anschließen der Lautsprecher"](#).
- Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf [Seite 51](#).

2.1-Kanal-Anschluss



HINWEIS

- Informationen zum Anschluss der Lautsprecherkabel finden Sie auf [Seite 6 "Anschließen der Lautsprecher"](#).
- Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf [Seite 51](#).



Bi-Amp-Verbindung

Sie können die Front-Lautsprecher über die Bi-Amp-Anschlüsse verwenden.

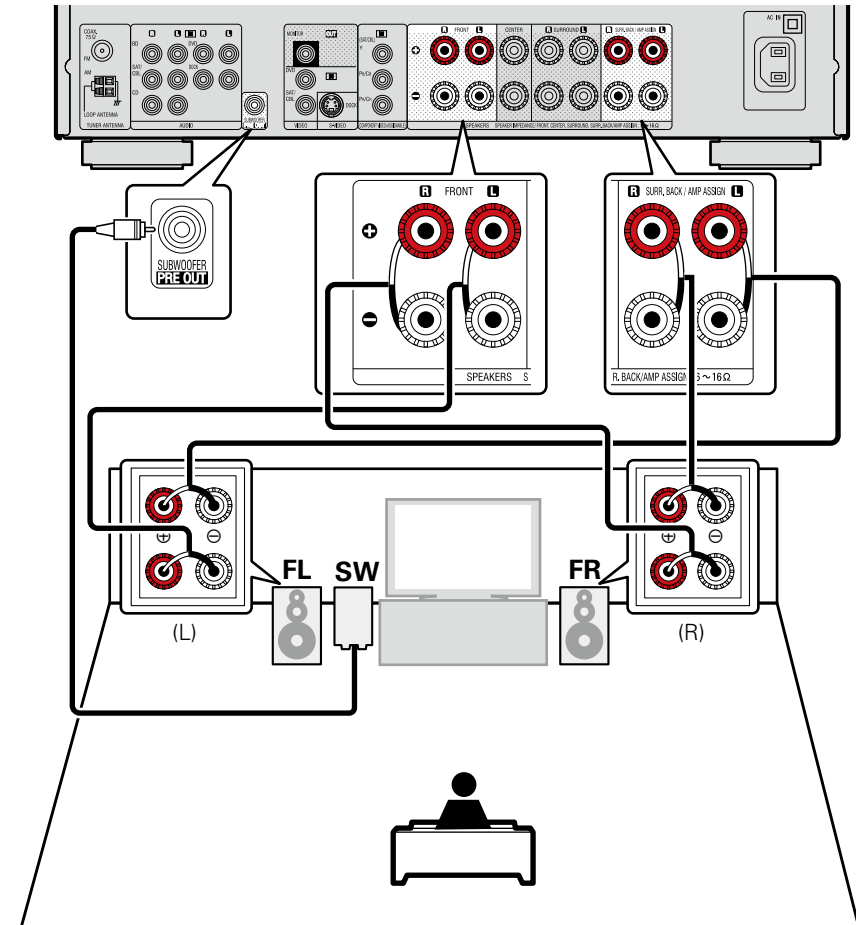
Mit einer Bi-Amp-Verbindung können einzelne Verstärker an die Hochtonlautsprecher- und Tieftonlautsprecheranschlüsse, die die Bi-Amp-Funktion unterstützen, angeschlossen werden. Dies verhindert die vom Tieftonlautsprecher an den Hochtonlautsprecher übertragene Gegen-EMK (rückwirkende Kraft ohne Ausgabe), die die Klangqualität des Hochtonlautsprechers beeinträchtigt. Dadurch ist eine Wiedergabe in höherer Klangqualität möglich.

In diesem Fall stellen Sie in den Schritten 3 und 4 unter "Einstellung "Verst-Zuweis"" ([Seite 56](#)) die Option "Verst-Zuweis" auf "Bi-AMP" ein.

Wenn Sie für die Surround-Wiedergabe einer Mehrkanalquelle die Center-Lautsprecher, die Surround-Lautsprecher, und die Subwoofer anschließen, steht 5.1-Kanal-Wiedergabe zur Verfügung.

HINWEIS

- Informationen zum Anschluss der Lautsprecherkabel finden Sie auf [Seite 6 "Anschließen der Lautsprecher"](#).
- Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf [Seite 51](#).
- Verwenden Sie Lautsprecher, die mit der Bi-Amp-Funktion kompatibel sind.
- Wenn Sie Bi-Amp-Funktionen herstellen, stellen Sie sicher, dass Sie die Kurzschlussplatte oder das Kabel zwischen dem Tieftonlautsprecher und dem Hochtonlautsprecheranschluss entfernen.





Lautsprecher einrichten

um die Punkte herum zeigt die Einstellungen an.

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Einrichtung für andere Lautsprechersysteme als das 7.1-Kanal-System (mit Surround-Back-Lautsprechern). Informationen zur Einrichtung des 7.1-Kanal-Systems mit Surround-Back-Lautsprechern finden Sie unter [Seite 4 "Ersteinrichtung \(Setup Wizard\)"](#).

Stellen Sie zuerst die Lautsprecher auf, und schließen Sie sie an das Gerät an.

Vor dem automatischen Einmessen können die unten gezeigten Einstellungen vorgenommen werden.

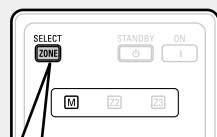
- Ändern der Verstärkerzuordnung (Verst-Zuweis)
Die Signalausgabe des SURR.BACK / AMP ASSIGN-Lautsprecheranschlusses kann bei diesem Gerät auf Ihre jeweilige Lautsprecherumgebung angepasst werden ([Seite 56](#) "Einstellung "Verst-Zuweis"").
- Einstellen der gewünschten Kanäle (Kanalauswahl)
Wenn Kanäle, die nicht benutzt werden sollen, bereits im Vorfeld eingestellt wurden, wird das Einmessen des betreffenden Kanals übersprungen und die Messzeit verkürzt sich dadurch. Sie können auch die Anzahl der Subwoofer oder der Surround-Back-Lautsprecher ändern ([Seite 57](#) "Einstellung "Kanalauswahl"").

1 Fernbedienung einrichten

❑ Zonen-Modus einrichten

Drücken Sie **ZONE SELECT**, um die Zone auf **[M]** (MAIN ZONE) zu setzen.

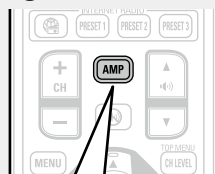
Die **[M]**-Anzeige leuchtet.



Drücken Sie ZONE SELECT

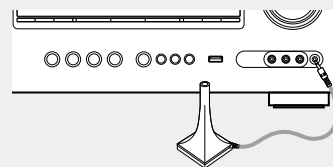
❑ Betriebsmodus einrichten

Drücken Sie **AMP**, um die Fernbedienung auf den AMP-Bedienungsmodus einzustellen.

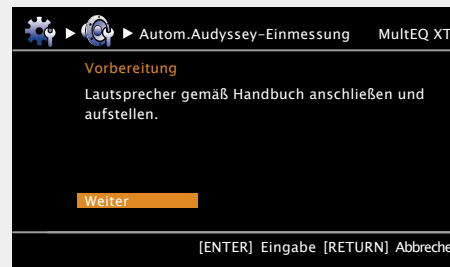


Drücken Sie AMP

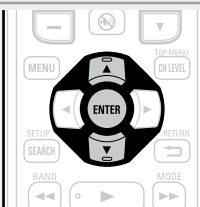
2 Schließen Sie das Einmessmikrofon an.



Nach dem Anschließen des Einmessmikrofons wird das folgende Fenster angezeigt.

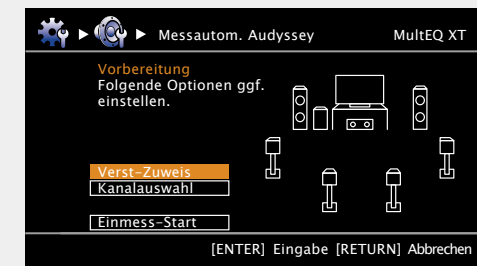


3 Wählen Sie "Weiter", und drücken Sie anschließend ENTER.



4 Einstellung "Verst-Zuweis"

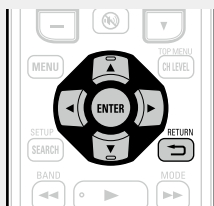
Wählen Sie "Verst-Zuweis" über Δ / ∇ und drücken Sie anschließend ENTER.



[Siehe auf der Rückseite](#)



5 Wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ die Konfiguration der angeschlossenen Lautsprecher aus.

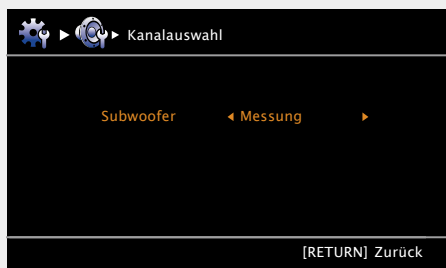
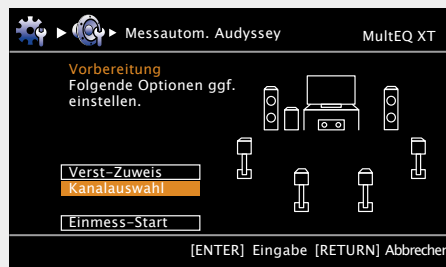


- NORMAL** Wählen Sie die Einstellung "NORMAL" aus, um 7.1-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung von Surround-Back-Lautsprechern zu ermöglichen.
- ZONE2** Wählen Sie die Einstellung "ZONE2", um den internen Leistungsverstärker des Geräts ZONE2 und der Stereoausgabe zuzuordnen.
- Bi-AMP** Wählen Sie die "Bi-AMP"-Einstellung für den Anschluss der Frontlautsprecher über den Bi-Amp-Anschluss.
- Front B** Wählen Sie die Einstellung "Front B" zur Verwendung des zweiten Front-Lautsprechersatzes für die Wiedergabe.
- F.HEIGHT** Wählen Sie die Einstellung "F.HEIGHT" aus, um die Fronthochtöner für die Wiedergabe zu verwenden.

6 Drücken Sie **RETURN** $\hookrightarrow$, um die Einstellung "Verst-Zuweis" zu verlassen.

7 Einstellung "Kanalauswahl"

Wählen Sie "Kanalauswahl" über $\triangle \nabla$ und drücken Sie anschließend **ENTER**.



8 Wählen Sie mit $\triangle \nabla$ einen Kanal aus.

- Front** Auswählen, um die Front-Lautsprecher zu verwenden. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 9 fort.
- "Front" kann eingestellt werden, wenn unter "Verst-Zuweis" die Option "Front B" aktiviert ist.
- Subwoofer** Wählen Sie die zu verwendende Anzahl der Subwoofer aus. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 10 fort.
- Surround Back** Wählen Sie die zu verwendende Anzahl der Surround-Back-Lautsprecher aus. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 11 fort.
- "Surround Back" kann eingestellt werden, wenn "Verst-Zuweis" auf "NORMAL" eingestellt wird.

9 Wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ einen Front-Lautsprecher aus.

- A** Anwählen, um Front-Lautsprecher A zu verwenden.
- B** Anwählen, um Front-Lautsprecher B zu verwenden.
- A+B** Anwählen, um Front-Lautsprecher A und B gleichzeitig zu verwenden.

10 Stellen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ ein, ob ein Subwoofer-Kanal einzumessen ist oder nicht.

- Messung** Aktivieren, um einen Subwoofer einzumessen.
- Überspringen** Aktivieren, um keinen Subwoofer einzumessen.

11 Wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ die Einstellung, ob ein Surround-Back-Kanal einzumessen ist oder nicht.

- Messung (2 LP)** Aktivieren, um zwei Surround Back-Lautsprecher einzumessen.
- Messung (1 LP)** Aktivieren, um einen Surround Back-Lautsprecher einzumessen.
- Überspringen** Aktivieren, um keinen Surround Back-Lautsprecher einzumessen.

12 Drücken Sie **RETURN** $\hookrightarrow$. Fahren Sie mit Schritt 6 **SCHRITT1 Vorbereitung** auf Seite 15 fort.

HINWEIS

Nach dem "Autom. Audyssey®-Einmessung" dürfen Sie die Lautsprecherverbindungen oder die Subwoofer-Lautstärke nicht mehr verändern. Sollten Sie Änderungen vornehmen, müssen Sie "Autom. Audyssey®-Einmessung" wiederholen.





Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung)

Einstellungen (👉 Seite 13)

Wiedergabe (Grundfunktionen) (👉 Seite 20)

Auswahl eines Audiomodus (Surround-Modus)
(👉 Seite 44)

- ☐ HDMI-Steuerfunktion (👉 Seite 58)
- ☐ Funktion Sleep Timer (👉 Seite 59)
- ☐ Regeln der Lautsprecherlautstärke (👉 Seite 60)
- ☐ Schnellwahl-Funktion (👉 Seite 61)
- ☐ AirPlay (👉 Seite 62)
- ☐ Party-Modus-Funktion (👉 Seite 63)
- ☐ Zonenmanagement-Funktion (👉 Seite 64)
- ☐ Bedienung eines Media-Controllers zur Wiedergabe von Musik und Standbildern (👉 Seite 65)
- ☐ Netzwerk-Steuerfunktion (👉 Seite 66)
- ☐ Verschiedene Speicherfunktionen (👉 Seite 67)

Praktische Funktionen

HDMI-Steuerfunktion

Wenn Sie das Gerät mithilfe eines HDMI-Kabels an einen mit der HDMI-Steuerfunktion kompatiblen Fernseher oder ein entsprechendes Wiedergabegerät anschließen und auf jedem Gerät die HDMI-Steuerfunktion aktivieren, können sich die Geräte untereinander steuern.

☐ Mit der HDMI Steuerung mögliche Bedienungen

- **Die Abschaltung dieses Gerätes kann an die Abschaltung des Fernsehers gekoppelt werden.**
- **Mit der Auswahl einer TV-Funktion können Sie dann bestimmte Tonausgabegeräte schalten.**
Wenn Sie unter den Funktionseinstellungen für die TV-Audioausgabe die Option "Audioausgabe vom Verstärker" aktivieren, können Sie den Verstärker einschalten.
- **Die Lautstärke dieses Gerätes können Sie über die TV-Lautstärkeeinstellung festlegen.**
- **Die Eingangsquellen dieses Gerätes können Sie durch Kopplung an die TV-Eingabe umschalten.**
- **Beim Starten der Wiedergabe schalten die Eingangsquellen dieses Gerätes auf die jeweilige Player-Funktion um.**
- **Wenn Sie die Eingabequelle des Geräts auf "TV" einstellen, können Sie den Fernseherton über dieses Gerät ausgeben (👉 Seite 6 "Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)").**
- **Wenn "HDMI Steuerung" (👉 Seite 86) im Menü auf "EIN" eingestellt ist, werden Signale, die über den HDMI-Eingang eingeht, an den Fernseher oder andere an den HDMI-Ausgang angeschlossene Geräte ausgegeben, selbst, wenn sich dieses Gerät im Standby-Betrieb befindet (Durchleitungsfunktion).**



- Um den Ton eines Fernsehers wiederzugeben, der nicht die ARC-Funktion mit dem Gerät unterstützt, schließen Sie den Fernseher mit einem optischen Digitalanschluss an.
- Um die Durchleitungsfunktion zu verwenden, schließen Sie ein mit der HDMI Steuerung kompatibles Gerät an.

☐ Einstellungsverfahren

- 1 Wählen Sie den HDMI-Ausgang, mit dem Sie die HDMI-Steuerfunktion nutzen möchten.**
Stellen Sie "HDMI Steuerung" (👉 Seite 86) auf "EIN" ein.
- 2 Schalten Sie alle Geräte ein, die per HDMI-Kabel verbunden sind.**
- 3 Stellen Sie die HDMI-Steuerfunktion bei allen Geräten ein, die per HDMI-Kabel angeschlossen sind.**
 - Zur Überprüfung der Einstellungen schlagen Sie bitte in den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte nach.
 - Führen Sie die Schritte 2 und 3 bei Geräten aus, die nicht angeschlossen sind.
- 4 Schalten Sie den Fernseheingang auf den an dieses Gerät angeschlossenen HDMI-Eingang.**
- 5 Schalten Sie den Eingang dieses Gerätes auf die HDMI-Eingangsquelle, und stellen Sie fest, ob das Bild vom jeweiligen Abspielgerät einwandfrei ist.**
- 6 Wenn Sie den Fernseher auf Standby umschalten, prüfen Sie, ob dieses Gerät ebenfalls auf Standby-Betrieb umschaltet.**



Falls die HDMI-Steuerfunktion nicht korrekt funktioniert, kontrollieren Sie folgende Punkte.

- Ist das TV-Gerät mit den HDMI-Steuerfunktionen kompatibel?
- Ist "HDMI Steuerung" (👉 Seite 86) auf "EIN" gestellt?
- Ist "Ausschaltkontr" (👉 Seite 86) auf "Alle" oder "Video" gestellt?
- Sind die Einstellungen für die HDMI-Steuerfunktionen aller Geräte korrekt?

👉 Siehe auf der Rückseite



HINWEIS

- Wenn **“HDMI Steuerung”** auf **“EIN”** eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom.
- Mit den HDMI-Steuerfunktionen lassen sich Fernsehgeräte bedienen, die mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel sind. Achten Sie darauf, dass der Fernseher und die HDMI-Kabel angeschlossen sind, bevor Sie eine HDMI-Steuerfunktion aufrufen.
- Bestimmte Funktionen lassen sich je nach angeschlossenem Fernsehgerät oder Player unter Umständen nicht betätigen. Lesen Sie deshalb vorab die Bedienanleitungen der einzelnen Geräte.
- Wenn **“Ausschaltkontr.”** im Menü auf **“AUS”** eingestellt ist ([Seite 86](#)), geht dieses Gerät nicht in den Standby, selbst wenn sich das angeschlossene Gerät im Standby-Modus befindet.
- Falls die Geräteverbindungen geändert werden, z. B. durch Ergänzung weiterer HDMI-Geräte, wird die Gerätekopplung unter Umständen neu initialisiert. Wenn dies zutrifft, müssen Sie die Einstellungen erneut festlegen.
- Wenn **“HDMI Steuerung”** auf **“EIN”** eingestellt ist, kann ein HDMI Terminal nicht an **“TV”** in **“Eing-Zuord”** ([Seite 98](#)) zugewiesen werden.
- Falls einer der nachfolgenden Punkte zutrifft, muss die Sperrfunktion eventuell zurückgestellt werden. Die Schritte 2 und 3 müssen dann im Anschluss erneut durchgeführt werden.
 - **“Eing-Zuord”** – **“HDMI”** ([Seite 98](#)) wurde die Einstellung geändert.
 - Die Verbindung zwischen dem Gerät und dem HDMI-Anschluss hat sich geändert, oder es sind weitere Geräte hinzugekommen.

Funktion Sleep Timer

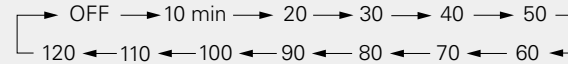
Sobald das eingestellte Intervall verstrichen ist, schaltet das Gerät automatisch auf Standby um. Dies ist besonders angenehm, wenn man eine Quelle zum Einschlafen abspielt.

Drücken Sie **SLEEP** und lassen Sie sich die Zeit anzeigen, die Sie einstellen möchten.

Die **“SLEEP”** Anzeige auf dem Display leuchtet.



- Jedes Mal wenn **SLEEP** gedrückt wird, verändert sich die Zeit, wie weiter unten gezeigt.



- Diese Funktion ist auch durch Drücken von **SLEEP** auf dem Gerät möglich.

Zur Bestätigung der Einschlafdauer nach deren Ablauf das Gerät abgeschaltet wird

Drücken Sie **SLEEP**.

“Sleep : *min” erscheint auf dem Display.

* Einschlafdauer

Deaktivierung des Einschlaf timers

Drücken Sie **SLEEP** zur Einstellung von **“OFF”**.

Die Anzeige **“SLEEP”** auf dem Display erlischt.



- Der Einschlaf-Timereinstellung wird storniert, wenn das Gerät in den Standby-Modus geschaltet wird.
- Die Einschlaf timerfunktion kann für die verschiedenen Zonen separat eingestellt werden - siehe ([Seite 69](#) **“Funktion Sleep Timer”**).

Regeln der Lautsprecherlautstärke

Sie können den Kanalpegel entweder anhand der Wiedergabequelle oder nach eigenen Vorstellungen wie unten beschrieben einstellen.

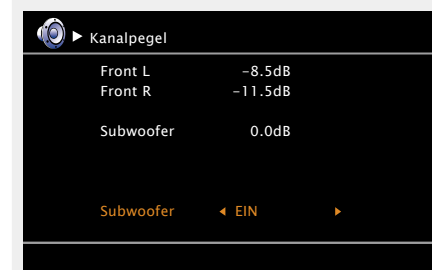
Regeln der Lautstärke der verschiedenen Lautsprecher

1 Drücken Sie ZONE SELECT, um die Zone auf [M] (MAIN ZONE) zu setzen.

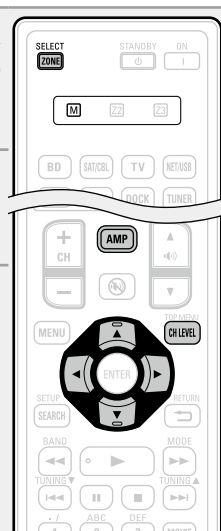
Die [M]-Anzeige leuchtet.

2 Drücken Sie AMP, um die Fernbedienung auf den AMP-Bedienungsmodus einzustellen.

3 Drücken Sie CH LEVEL.

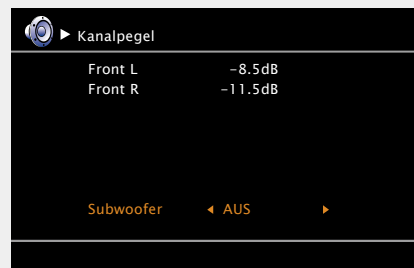


4 Wählen Sie mit $\triangle$ / ∇ den Lautsprecher aus.
Der Lautsprecher, für den die Einstellung vorgenommen werden kann, schaltet jedes Mal, wenn die Taste gedrückt wird, um.



5 Stellen Sie die Lautstärke mit $\triangleleft$ / $\triangleright$ ein.

- Mit "AUS" können Sie die Subwoofer-Ausgänge während der 2-Kanalwiedergabe im DIRECT- oder STEREO-Modus abschalten. Wählen Sie "Subwoofer" und dann mit $\triangleleft$ / $\triangleright$ "EIN" oder "AUS".



Wenn eine Kopfhörerbuchse eingesteckt wird, können die Kopfhörer-Kanalpegel angepasst werden.

Regeln der Lautstärke von Lautsprechergruppen (Fader-Funktion)

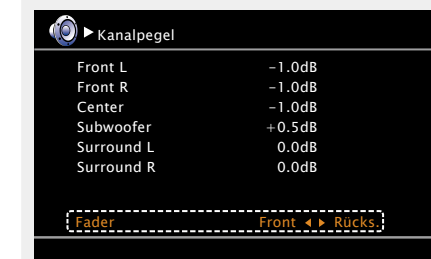
Mit dieser Funktion können Sie den Klang von allen Front (Front-Lautsprecher / Fronthochtöner / Center-Lautsprecher)- oder Back (Surround-Lautsprecher / Leicht nach unten neigen)-Lautsprechern auf einmal einstellen (ausblenden).

1 Drücken Sie ZONE SELECT, um die Zone auf [M] (MAIN ZONE) zu setzen.
Die [M]-Anzeige leuchtet.

2 Drücken Sie AMP, um die Fernbedienung auf den AMP-Bedienungsmodus einzustellen.

3 Drücken Sie CH LEVEL.

4 Verwenden Sie ∇ , um "Fader" auszuwählen und wählen Sie dann das einzustellende Element über $\triangleleft$ / $\triangleright$.



5 Stellen Sie mit $\triangleleft$ / $\triangleright$ die Lautstärke der Lautsprecher ein.
($\triangleleft$: Front, $\triangleright$: Rückseite)



- Der Subwoofer ist von der Fader-Funktion nicht betroffen.
- Der Fader kann so lange eingestellt werden, bis die Lautstärke des leisesten Lautsprechers -12 dB beträgt.



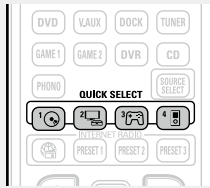
Schnellwahl-Funktion

Alle Einstellungen unter Schritt 1 können zusammen gespeichert werden. Durch Speichern häufig verwendeter Einstellungen haben Sie einen schnellen Zugriff und können eine Wiedergabeumgebung genießen, die stets die selbe ist.

■ Einstellungen speichern

1 Fügen Sie die Elemente weiter unten zu den Einstellungen hinzu, die Sie speichern möchten.

- ① Eingangsquelle* ([Seite 20](#))
- ② Lautstärke ([Seite 21](#))
- ③ Surround-Modus ([Seite 44](#))
- ④ Video-Auswahl ([Seite 99](#))
- ⑤ Audyssey-Einst.
(Audyssey MultEQ® XT, Audyssey
Dynamic EQ®, Audyssey Dynamic
Volume®) ([Seite 78](#))



* Die "NET/USB"-Quelle von MAIN ZONE speichert auch den Menübildschirm der einzelnen Inhalte (Internet Radio, Media Server, iPod/USB usw.).

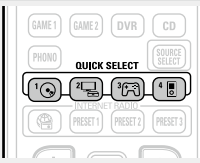
2 Halten Sie die gewünschte **QUICK SELECT** solange gedrückt, bis das Display "Memory" anzeigt. Die aktuellen Einstellungen werden gespeichert.

[Schnellwahl-Standardeinstellungen]

	Eingangsquelle	Lautstärke
QUICK SELECT 1	BD	-40 dB
QUICK SELECT 2	SAT/CBL	-40 dB
QUICK SELECT 3	GAME1	-40 dB
QUICK SELECT 4	NET/USB (iPod/USB)	-40 dB

■ Einstellungen aufrufen

Drücken Sie auf **QUICK SELECT** bei den Einstellungen, die Sie speichern möchten.



Benennt die Einstellungen für Quick Select

Siehe unter "Quick Sel Name" ([Seite 93](#)).



- Die Schnellwahlfunktion kann für die verschiedenen Zonen einzeln eingestellt werden ([Seite 69](#) "Schnellwahl-Funktion").
- Diese Funktion ist auch durch Drücken von **QUICK SELECT** auf dem Gerät möglich.

HINWEIS

Eingangsquellen, die mit der Schnellwahlfunktion gespeichert werden, können nicht ausgewählt werden, wenn dafür im Menü "Quelle löschen" ([Seite 92](#)) eingestellt wurde. Speichern Sie sie in diesem Fall erneut.





AirPlay

Genießen Sie damit überall in Ihrem Haus die Musik aus der iTunes-Bibliothek mit dem Qualitätsklang von DENON.

Verwenden Sie Apple Remote-App* für iPhone, iPod touch und iPad zur Bedienung von iTunes in jedem Raum Ihres Hauses.

* Verfügbar als freies Download aus dem App-Store.

■ Einstellungsverfahren

1 Installieren Sie iTunes 10 oder höher auf einem Mac- oder Windows-Computer, der mit dem gleichen Netzwerk verbunden ist wie das Gerät.

2 Schalten Sie dieses Gerät EIN.

Stellen Sie für dieses Gerät "Netzwerk-Standby" auf "EIN".

HINWEIS

Wenn "Netzwerk-Standby" auf "EIN" gestellt ist, verbraucht das Gerät mehr Energie im Standby.

3 Starten Sie iTunes, und klicken Sie unten rechts im Fenster auf das AirPlay-Symbol , und wählen Sie dieses Gerät aus der Liste aus.



4 Wählen Sie einen Titel und klicken Sie in iTunes auf Abspielen.

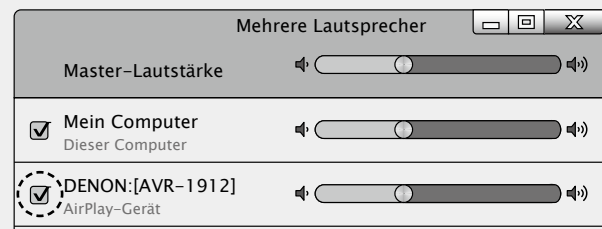
Die Musik wird auf dieses Gerät übertragen.

■ Mehrere Lautsprecher

Sie können problemlos die Musik von iTunes zu mehreren Lautsprechern in Ihrem Haus übertragen.

1 Klicken Sie auf das Symbol AirPlay  und wählen Sie "Mehrere Lautsprecher" aus der Liste.

2 Markieren Sie die Lautsprecher, die Sie verwenden wollen.

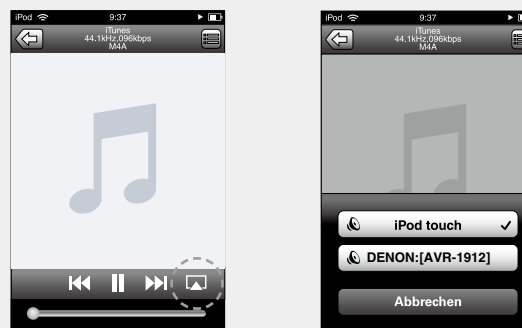


■ Streamen von im iPhone, iPod touch, oder iPad gespeicherter Musik direkt zum Gerät

Wenn Sie Ihr "iPhone/iPod touch/iPad" auf iOS 4.2.1 oder höher aktualisieren, können Sie die auf Ihrem "iPhone/iPod touch/iPad" gespeicherte Musik direkt auf dieses Gerät übertragen.

1 Das Symbol  von AirPlay berühren.

2 Den gewünschten Lautsprecher auswählen.

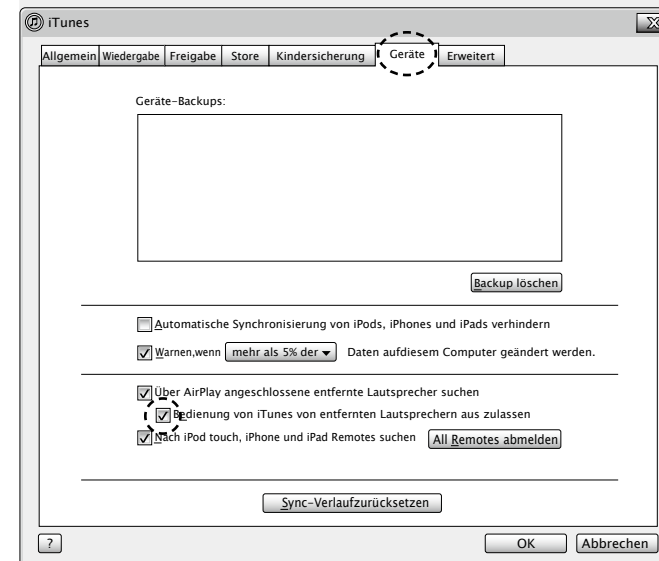


■ Fernbedienungsfunktionen

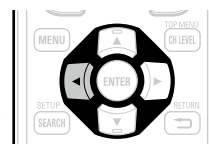
Sie können Ihre DENON-Fernbedienung sowohl zum Abspielen oder Unterbrechen von iTunes als auch zum Umschalten auf die nächsten oder vorherigen Tracks benutzen.

1 Öffnen Sie Bevorzugungen in iTunes und klicken Sie auf die "Geräte".

2 Markieren Sie "Bedienung von iTunes von entfernten Lautsprechern aus zulassen".



- Während des Betriebs von AirPlay wird  auf dem Menübildschirm angezeigt.
- Die Eingangsquelle wird auf "NET/USB" umgeschaltet, wenn die AirPlay-Wiedergabe startet.
- Sie können die AirPlay-Wiedergabe beenden, indem Sie auf die  drücken oder eine andere Eingangsquelle auswählen.



- Drücken Sie auf dem Gerät auf **STATUS**, um Titel- und Künstlernamen gleichzeitig anzuzeigen.
- Informationen über die Verwendung von iTunes finden Sie auch unter Hilfe für iTunes.
- Je nach unterschiedlichem Betriebssystem und verschiedenen Software-Versionen sieht der Bildschirm möglicherweise anders aus.



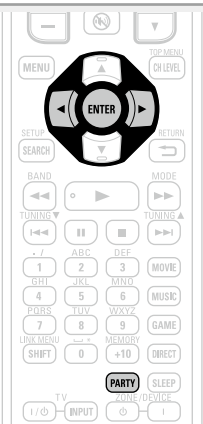
Party-Modus-Funktion

Eine einzige Eingangsquelle (Internetradio, Medienserver oder iPod DIRECT) kann auf mehreren DENON-Produkten, die mit einer Party-Modus-Funktion ausgestattet und an ein Netzwerk angeschlossen sind, abgespielt werden.

Der Party-Modus besteht aus einem "Organisator" und bis zu vier "Teilnehmern". Wenn eine Einheit den Party-Modus als Organisator startet, nehmen bis zu vier Geräte, bei denen die Party-Modus-Funktion aktiviert ist, automatisch an der Party als Teilnehmer daran teil. Die "Party-Modus" (Seite 90) muss im Voraus auf "EIN" eingestellt werden, um die Party-Modus-Funktion zu verwenden.

Den Party-Modus als Organisator starten

- 1 Drücken Sie PARTY, um der Organisator zu werden.**
"Party-Modus aufrufen?" wird angezeigt.
• Wenn Sie nicht mit dem Netzwerk verbunden sind, erscheint eine Fehlermeldung.
- 2 Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$ wählen Sie "Ja", und drücken Sie anschließend ENTER.**
Die Eingangsquelle schaltet automatisch zu "NET/USB" um und die Teilnehmer werden automatisch ausgewählt.
- 3 Spielen Sie den gewünschten Titel.**



Den Party-Modus abbrechen

- 1 Drücken Sie, während Sie im Party-Modus sind, auf PARTY.**
"Party-Modus beenden?" wird im Menübildschirm angezeigt.
- 2 Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$ wählen Sie "Ja", und drücken Sie anschließend ENTER.**
"Empfangsgerät(e) ausschalten?" wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$ wählen Sie "Ja" oder "Nein", und drücken Sie anschließend ENTER.**

Ja	Der Strom der Teilnehmer wird ausgeschaltet und der Party-Modus wird abgebrochen.
Nein	Der Party-Modus wird abgebrochen, ohne den Strom der Teilnehmer auszuschalten.



Im Party-Modus als Teilnehmer teilnehmen

- Sobald der Organisator den Party-Modus startet, werden bis zu vier Teilnehmer automatisch ausgewählt. Es ist keine Bedienung notwendig.
- Die Eingangsquelle schaltet automatisch zu "NET/USB" um und die selbe Eingangsquelle wie auf dem Organisator wird abgespielt.
- Wenn es weniger als vier Teilnehmer sind, kann ein Gerät am Party-Modus teilnehmen, nachdem es schon angefangen hat. Um am Party-Modus teilzunehmen, führen Sie die Bedienung wie unten beschrieben durch.

- 1 Drücken Sie PARTY.**
"Party-Modus aufrufen?" wird angezeigt.
• Wenn Sie nicht mit dem Netzwerk verbunden sind, erscheint eine Fehlermeldung.
- 2 Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$ wählen Sie "Ja", und drücken Sie anschließend ENTER.**
Wenn Sie den Party-Modus starten, zeigt der Monitor des Teilnehmers (Kind) den Netzwerk-Menübildschirm für den Veranstalter (Eltern).



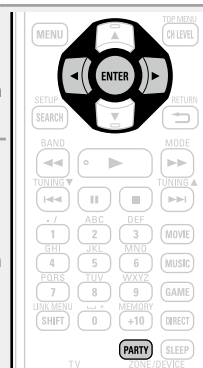
- 3 Drücken Sie $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ und ENTER, um den gewünschten Track auszuwählen.**



Die Party-Modus-Funktion kann nur bei einer Kombination von DENON-Geräten verwendet werden, die mit der Party-Modus-Funktion ausgestattet sind.

Den Party-Modus abbrechen

- 1 Drücken Sie, während Sie im Party-Modus sind, auf PARTY.**
"Party-Modus aufrufen?" wird im Menübildschirm angezeigt.
- 2 Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$ wählen Sie "Ja", und drücken Sie anschließend ENTER.**
In diesem Fall verbleiben die anderen Geräte im Party-Modus.



"Flickr", "Last.fm", "Napster" und "USB" sind im Party Modus nicht verfügbar.

Es kann nur einen Organisator im Netzwerk geben. Um einen neuen Party-Modus zu gründen, brechen Sie zuerst den gegenwärtigen Party-Modus ab.



Zonenmanagement-Funktion

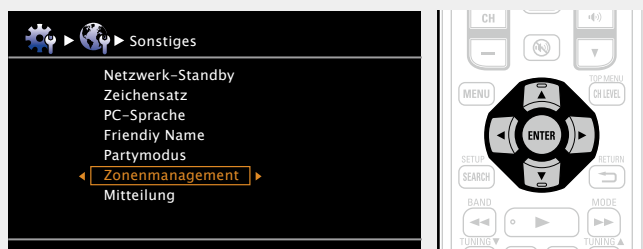
Der Status der mit dem gleichen Netzwerk verbundenen Geräte kann angezeigt werden. Darüber hinaus können für die angeschlossenen Geräte über das Netzwerk die Netzwerkmenüs durchsucht und die Lautstärke eingestellt werden.

Dies ist hilfreich bei der Wiedergabe von Netzwerkdiensten eines Geräts, das sich in einem anderen Raum befindet.

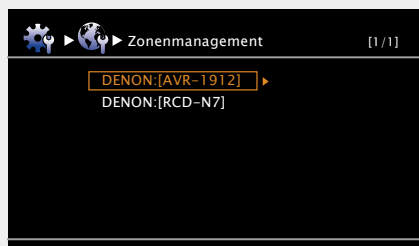
Es können nur Geräte bedient werden, die mit der Zonenmanagement-Funktion kompatibel sind.

Mit der Zonenmanagement-Funktion werden der Netzwerk-Menübildschirm und der Wiedergabebildschirm des zu steuernden Zielgeräts angezeigt, die Wiedergabe ist mit diesem Gerät jedoch nicht möglich. Wenn Sie auch die gleiche Musik wie mit dem anderen Gerät wiedergeben möchten, verwenden Sie die Party-Modus-Funktion.

1 Drücken Sie $\Delta \nabla$, um “Netzwerk-Konfig.” – “Sonstiges” – “Zonenmanagement” aus dem Menü auszuwählen und drücken Sie dann ENTER oder $\triangleright$.



2 Drücken Sie auf $\Delta \nabla$, um den Namen des Geräts im Netzwerk anzuzeigen, und drücken Sie anschließend auf ENTER oder $\triangleright$.



- Es werden maximal 10 DENON-Produkte angezeigt die mit demselben Netzwerk verbunden sind.

3 Drücken Sie $\Delta \nabla$, um “Gerätesteuerung” auszuwählen und drücken Sie dann ENTER.

Wenn der Geräte-Steuerungsmodus gestartet wurde, wird das Netzwerkmenü des angeschlossenen Geräts auf dem Fernseherbildschirm dieses Geräts angezeigt.



HINWEIS

- Wenn das ausgewählte Gerät kompatibel mit der Zonenmanagement-Funktion ist, wird der “Gerätesteuerung”-Modus gestartet.
- Wenn sich das ausgewählte Gerät im Party-Modus befindet, oder es durch das Zonenmanagement gesteuert wird, wird “Gerätesteuerung” nicht angezeigt.

4 Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ und ENTER, um den gewünschte Track auszuwählen.



- Im Gerätesteuermodus erscheint auf dem Fernschirmschirm des Steuergeräts **REMOTE CONTROL**, während auf dem Fernschirmschirm des gesteuerten Geräts **REMOTE** erscheint.



Die Zonenmanagement-Funktion kann nur bei einer Kombination von DENON-Geräten verwendet werden, die mit der Zonenmanagement-Funktion ausgestattet sind.

HINWEIS

- Die Lautstärke des ausgewählten Geräts kann mithilfe von **CH +** (lauter) und **CH -** (leiser) auf diesem Gerät eingestellt werden, die Lautstärke wird jedoch nicht angezeigt. Achten Sie darauf, die Lautstärke nicht zu stark zu erhöhen.
- Legen Sie für Dienste, für die ein Konto erforderlich ist, die Konteneinstellungen zunächst auf dem Zielgerät fest. Möglicherweise sind auch einige Funktionen des Geräts im “Gerätesteuerung”-Modus eingeschränkt.

□ So beenden Sie den “Gerätesteuerung”-Modus

1 Drücken Sie $\Delta \nabla$ im “Gerätesteuerung”-Modus auf MENU.

Auf dem Fernseherbildschirm wird “Gerätesteuerungsmodus verlassen?” angezeigt.



2 Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$ wählen Sie “Ja”, und drücken Sie anschließend ENTER.

Auf dem Fernseherbildschirm wird “Ext. Komponente ausschalten?” angezeigt.

3 Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$ wählen Sie “Ja” oder “Nein”, und drücken Sie anschließend ENTER.

Ja Das Zielgerät wird ausgeschaltet, und der “Gerätesteuerung”-Modus wird beendet.

Nein Beendet den “Gerätesteuerung”-Modus, ohne das Zielgerät auszuschalten.



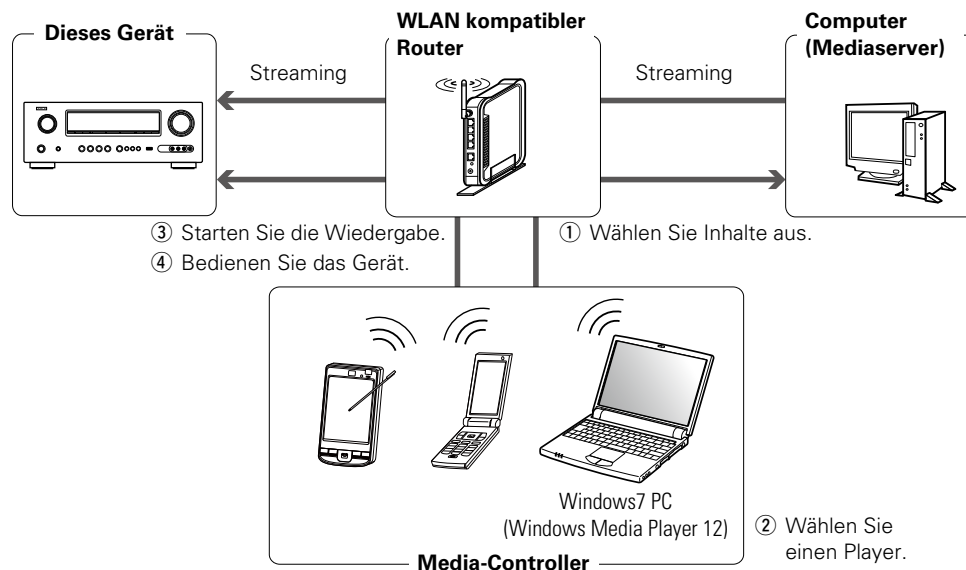
Der “Gerätesteuerung”-Modus kann auch vom gesteuerten Gerät aus beendet werden.

- ① Drücken Sie auf dem gesteuerten Gerät auf **MENU**.
- ② Wenn auf dem Fernseherbildschirm “Gerätesteuerungsmodus verlassen?” angezeigt wird, wählen Sie “Ja” aus, und drücken Sie anschließend auf **ENTER**.

Bedienung eines Media-Controllers zur Wiedergabe von Musik und Standbildern

- Führen Sie dieses Verfahren mit einem Media-Controller durch, der dem Standard DLNA (Digital Living Network Alliance) entspricht.
- Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Wiedergabe eines Inhalts von einem Computer (Media-Server) oder angeschlossen an einem Netzwerk durch die Bedienung eines Media-Controllers an diesem Netzwerk.
- Es gibt zwei Arten der Bedienung an einem Media-Controller.

□ Inhalte auf einem Computer (Mediaserver) abspielen



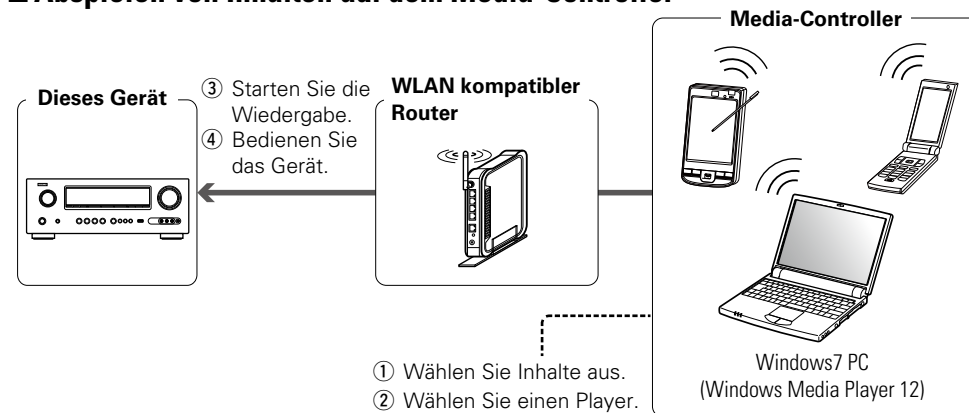
1 Durchsuchen Sie mit dem Media-Controller den Media-Server am gleichen Netzwerk und wählen Sie den Inhalt, den Sie abspielen wollen.

2 Wählen Sie dieses Gerät mit dem Media-Controller aus den Produkten am Netzwerk.

Die Wiedergabe der Inhalte, die unter Schritt 1 ausgewählt wurden, beginnt.

- Wenn Sie dieses Gerät mit dem Media-Controller auswählen, wird der Name dieses Geräts unter "Name im Netzwerk" ([Seite 90](#) "Name im Netzwerk") angezeigt.
- Folgende Bedienungen sind mit dem Media-Controller möglich:
 - Dateifunktionen (Play, Stop, Pause, Titelsuche)
 - Play-Modus Einstellungen (Wiederholung/Zufall)
 - Lautstärkeregelung

□ Abspielen von Inhalten auf dem Media-Controller



1 Auswahl des Inhalts, den Sie vom Media-Controller abspielen wollen.

2 Wählen Sie dieses Gerät mit dem Media-Controller aus den Produkten am Netzwerk.

Die Wiedergabe der Inhalte, die unter Schritt 1 ausgewählt wurden, beginnt.

- Wenn Sie dieses Gerät mit dem Media-Controller auswählen, wird der Name dieses Geräts unter "Name im Netzwerk" ([Seite 90](#) "Name im Netzwerk") angezeigt.
- Folgende Bedienungen sind mit dem Media-Controller möglich:
 - Dateifunktionen (Play, Stop, Pause, Titelsuche)
 - Play-Modus Einstellungen (Wiederholung/Zufall)
 - Lautstärkeregelung



- Während der Bedienung des Media-Controllers wird auf dem Menübildschirm angezeigt.
- Für die verschiedenen Einstellungen und Bedienungsverfahren beachten Sie die Bedienungsanleitung des verwendeten Media-Controllers.
- Wenn Sie dieses Gerät mit dem Media-Controller auswählen, wird der Name dieses Geräts unter "Name im Netzwerk" angezeigt. "Name im Netzwerk" kann unter "Name im Netzwerk" ([Seite 90](#)) wie gewünscht geändert werden, so dass man es leicht von anderen Geräten unterscheiden kann.
- Wenn die Wiedergabe vom Media-Controller gestartet wird, schaltet dieses Gerät automatisch auf "NET/USB" um. Des Weiteren schaltet sich der Strom automatisch an, wenn die "Netzwerk-Standby"-Einstellung ([Seite 90](#)) auf "EIN" eingestellt wird.

HINWEIS

Wenn Bedienungen hinsichtlich dem Durchsuchen oder der Wiedergabe (Wiedergabe, Stopp, Pause, Track durchsuchen) an diesem Gerät vorgenommen werden, wird die Verbindung mit dem Netzwerk getrennt. Die Netzwerkverbindung wird ebenso getrennt, wenn der Party-Modus gestartet wird.

Netzwerk-Steuerfunktion

Sie können dieses Gerät mit Hilfe eines Browsers bedienen.

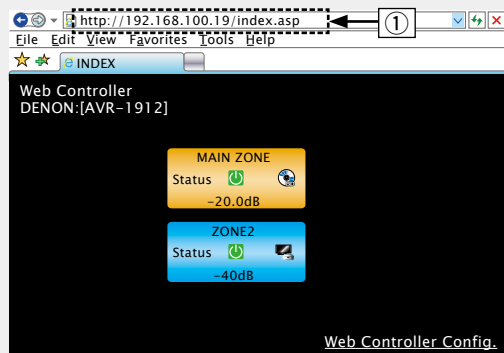
1 Schalten Sie "Netzwerk-Standby" auf "EIN" (☞ Seite 90).

2 Zur Kontrolle der IP-Adresse dieses Gerätes wählen Sie im Menü "Netzwerkinfo" (☞ Seite 91).



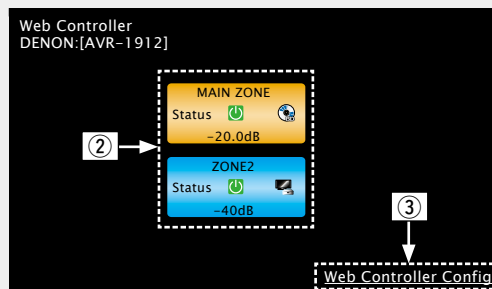
3 Geben Sie die IP-Adresse dieses Geräts in die Adresszeile des Internet Explorers ein.

Beispiel: Wenn das Gerät die IP-Adresse "192.168.100.19" hat, geben Sie "http://192.168.100.19/" ein.



① IP-Adresse eingeben.

4 Wenn das obere Menü angezeigt wird, klicken Sie auf den gewünschten Menüeintrag.

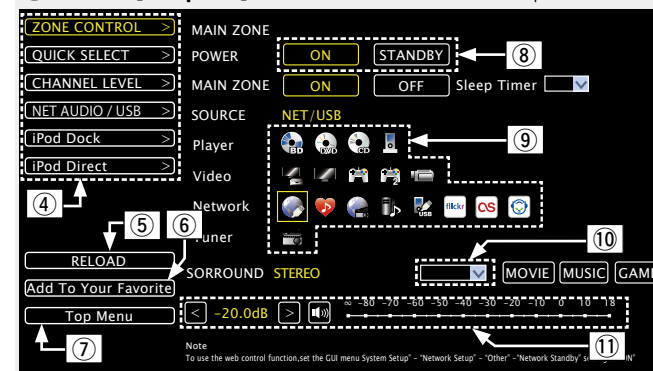


② Zum Bedienen jeder Zone anklicken. (☞ [Beispiel 1])

③ Klicken Sie, um die Einstellung des Netzwerk-Steuerbildschirms zu ändern. (☞ [Beispiel 2])

5 Bedienung.

[Beispiel 1] Kontrollbildschirm für die Hauptzone



④ Zum Ausführen der einzelnen Funktionen anklicken. Die jeweilige Funktionsanzeige wird eingeblendet. (☞ [Beispiele 3])

⑤ Zum Abrufen der neuesten Informationen anklicken. In der Regel werden die neuesten Informationen bei jeder Betätigung einer Funktion abgerufen. Bei Bedienung direkt am Gerät müssen Sie jedoch darauf klicken, da das Display sonst nicht aktualisiert wird.

⑥ Anklicken, um eine Einstellung in die "Favorites" Ihres Browsers zu übernehmen. Wir empfehlen, die Einstellungsbildschirme für die verschiedenen Zonen der Browser-Favorites zu registrieren, so dass Sie nicht aus Versehen Menüvorgänge für Zonen ausführen, die Sie nicht bedienen wollen.

⑦ Zur Rückkehr zum oberen Menü anklicken. Wird angezeigt, wenn "Top Menu Link Setup" in [Beispiele 2] auf "ON" gestellt wird.

⑧ Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie das Gerät einschalten.

⑨ Klicken Sie auf ein Symbol, um die Eingabequelle zu wechseln.

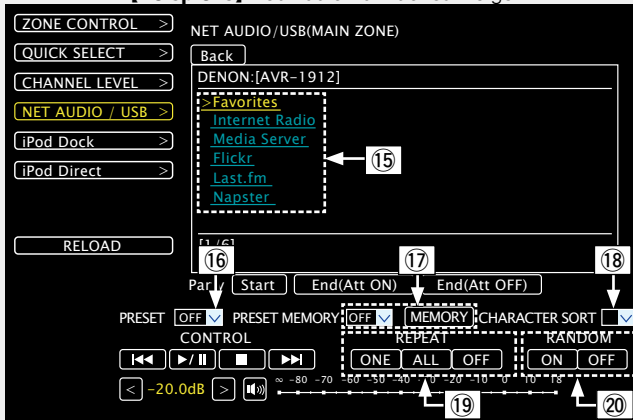
⑩ Klicken Sie auf "v", und wählen Sie anschließend einen Surround-Modus aus den angezeigten Elementen aus.

⑪ Klicken Sie auf "<" ">" oder die Lautstärkeanzeige, um die Hauptlautstärke zu ändern.

☞ Siehe auf der Rückseite

[Beispiel 2] Netzwerk-Steuerbildschirm

- 12 Auf "ON" klicken, um die Verbindung im Hauptmenü einzurichten.
Nach dem Konfigurieren aus den einzelnen Funktionsmenüs wieder zum Hauptmenü zurückkehren. (Standardeinstellung: "OFF")
- 13 Klicken Sie nach der Änderung des Namens im Netzwerk auf "Set", um die Änderungen zu speichern oder auf "Def", um zum Ausgangsstatus zurückzukehren.
- 14 Zur Rückkehr zum oberen Menü diese Option anklicken.

[Beispiel 3] Net Audio-Funktionsanzeige

- 15 Klicken Sie auf die Menüoptionen, deren Wiedergabe Sie starten möchten.
- 16 Zur Auswahl des Preset-Kanals für die Wiedergabe auf "v" klicken.
- 17 Beim Speichern von Presets auf "v" klicken, um den zu speichernden Kanal auszuwählen. Anschließend auf "MEMORY" klicken.
- 18 Bei der Suche anhand eines Akronyms auf "v" klicken und aus den dargestellten Zeichen auswählen.
- 19 Zum Wiederholen der Wiedergabe auf diesen Eintrag klicken.
- 20 Zur Zufallswiedergabe anklicken.

Verschiedene Speicherfunktionen

❑ Persönliche Speicher-Plus-Funktion

Über diese Funktion werden die für die einzelnen Eingangsquellen zuletzt gewählten Einstellungen (Eingangsmodus, Surround-Modus, HDMI-Ausgangsmodus, MultEQ® XT, Dynamic EQ®, Audio Delay usw.) verwendet.



Die Surround-Parameter, Klangeinstellungen und Lautstärken der verschiedenen Lautsprecher werden für die jeweiligen Surround-Modi gespeichert.

❑ Speicher der letzten Funktion

Mit dieser Funktion werden die Einstellungen gespeichert, die verwendet wurden, bevor das Gerät in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

Wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, werden diese Einstellungen wiederhergestellt.



Wiedergabe in ZONE2 (Separater Raum)

- Das Gerät kann für die AV-Versorgung in zwei Räumen eingesetzt werden, zum einen in der MAIN ZONE, das ist der Raum, in dem das Gerät steht, und zum anderen in ZONE2 (einem separaten Raum).
- Dieselbe Signalquelle kann gleichzeitig in der MAIN ZONE und in ZONE2 wiedergegeben werden. Aber auch die Wiedergabe unterschiedlicher Signalquellen in der MAIN ZONE und in ZONE2 ist möglich.

Audioausgabe

ZONE Wiedergabe durch Lautsprecherausgabe

Die Audiosignale ZONE2 werden von den SURR. BACK/AMP ASSIGN-Lautsprecheranschlüssen dieses Gerätes ausgegeben, die die Verstärkerfunktion verwenden.

☐ ZONE Wiedergabe durch Lautsprecherausgabe

Einstellung "Verst-Zuweis" (Seite 83) und Audiosignal-Ausgabe	Lautsprecher anschließen
ZONE2 Ausgabesignal : Stereo (L / R)	

HINWEIS

Die Wiedergabe der über die Anschlüsse HDMI, COAXIAL oder OPTICAL in ZONE2 eingehenden digitalen Audiosignale ist nicht möglich. Verwenden Sie zur Wiedergabe (in Stereo) die analogen Anschlüsse.

Wiedergabe

1 Drücken Sie ZONE SELECT zur Umschaltung des Zonenmodus auf [Z2] (ZONE2).

2 Drücken Sie AMP, um die Fernbedienung auf den AMP-Bedienungsmodus einzustellen.

3 Drücken Sie auf ZONE/DEVICE 1, um ZONE2 einzuschalten.
Die **[Z2]**-Anzeige auf dem Display leuchtet.

- Wenn Sie im Standby-Modus die Auswahltaste für die Eingangsquelle drücken, schaltet sich das Gerät ein.
- Mit **ZONE/DEVICE** wird ZONE2 abgeschaltet.
- ZONE2 kann ein-oder abgeschaltet werden, indem Sie auf dem Gerät **ZONE2 ON/OFF** drücken.

4 Drücken Sie die Auswahltaste für die Eingangsquelle.
Das Audiosignal der gewählten Quelle wird in ZONE2 ausgegeben.

- Um eine Bedienung des Geräts vorzunehmen, drücken Sie mehrmals auf **ZONE2 SELECT**.



Einstellung der Lautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mit ein.



[Einstellbereich] --- -80dB -- -40dB -- 18dB

(Wenn "Lautst.-Anzeige" ([Seite 92](#)) auf "Relativ" eingestellt ist.)

[Einstellbereich] 0 - 41 - 99

(Wenn "Lautst.-Anzeige" ([Seite 92](#)) auf "Absolut" eingestellt ist.)

- Beim Kauf ist "Lautstärkegrenze" ([Seite 92](#)) auf "-10dB (71)" eingestellt.



Drücken Sie **ZONE2 SELECT** auf dem Gerät und drehen Sie anschließend **MASTER VOLUME**, um die Lautstärke zu regeln.

Vorübergehendes Ausschalten des Tons

Drücken Sie .

Der Ton wird auf den Pegel, der im Menü unter "Muting-Pegel" ([Seite 92](#)) eingestellt wurde, gedämpft.

- Stellen Sie die Lautstärke ein oder drücken Sie erneut , um die Einstellung aufzuheben.
- Die Einstellung wird aufgehoben, wenn die Zone ausgeschaltet wird.

[Siehe auf der Rückseite](#)



Sind sowohl MAIN ZONE als auch ZONE2 auf ON eingestellt, kann nur die MAIN ZONE ausgeschaltet werden. Wählen Sie **[M]** (MAIN ZONE) in Schritt 1 und drücken Sie anschließend **ZONE/DEVICE** .



Schnellwahl-Funktion

Auch für ZONE2 können drei Einstellungen gespeichert werden.

☐ Einstellungen speichern

1 Fügen Sie die Elemente weiter unten zu den Einstellungen hinzu, die Sie speichern möchten.

- ① Eingangsquelle ([Seite 68](#))
- ② Lautstärke ([Seite 68](#))

HINWEIS

Die Einstellungen für die einzelnen Inhalte (Internet Radio, Media Server, iPod usw.) können für die Quelle "NET/USB" in ZONE2 nicht gespeichert werden.

2 Drücken Sie **ZONE SELECT** zur Umschaltung des Zonenmodus auf **Z2** (ZONE2).

3 Halten Sie im Zonen-Modus, den Sie bedienen möchten, die gewünschte **QUICK SELECT** gedrückt, bis "Memory" auf der Anzeige angezeigt wird.

Die aktuellen Einstellungen werden gespeichert.



[Schnellwahl-Standardeinstellungen]

	Eingangsquelle	Lautstärke
ZONE2 QUICK SELECT 1	BD	-40dB
ZONE2 QUICK SELECT 2	SAT/CBL	-40dB
ZONE2 QUICK SELECT 3	-	-
ZONE2 QUICK SELECT 4	NET/USB	-40dB

☐ Einstellungen aufrufen

1 Drücken Sie **ZONE SELECT** zur Umschaltung des Zonenmodus auf **Z2** (ZONE2).

2 Drücken Sie auf **QUICK SELECT** bei den Einstellungen, die Sie speichern möchten.



Benennt die Einstellungen für Quick Select

Siehe unter "Quick Sel Name" ([Seite 93](#)).

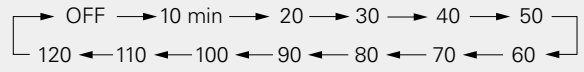
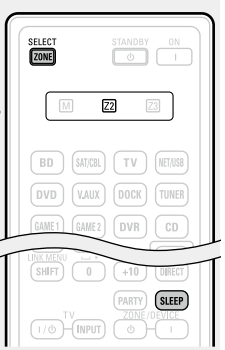
Funktion Sleep Timer

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie beim Schlafen der Musik aus ZONE2 zuhören möchten.

1 Drücken Sie **ZONE SELECT** zur Umschaltung des Zonenmodus auf **Z2** (ZONE2).

2 Drücken Sie **SLEEP** und lassen Sie sich die Zeit anzeigen, die Sie einstellen möchten.

- Die Zeit schaltet bei jedem Drücken von **SLEEP** um.



- Diese Funktion ist auch durch Drücken von **SLEEP** auf dem Gerät möglich.

Zur Bestätigung der Einschlafdauer nach deren Ablauf das Gerät abgeschaltet wird

Drücken Sie **SLEEP**.
 "Z2 Sleep : *min" erscheint auf dem Display.
 * Einschlafdauer

Sleep Timer löschen

Drücken Sie **SLEEP**, um "OFF" einzustellen.



Der Sleep Timer wird auch gelöscht, wenn dieses Gerät in den Standby-Modus gestellt wird oder ZONE2 ausgeschaltet werden.

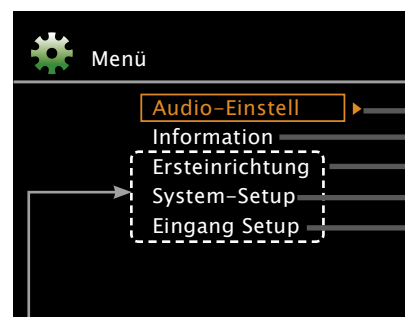




Detaillierte Einstellungen vornehmen

Menüplan

Um die Menübedienung nutzen zu können, schließen Sie einen Fernseher an dieses Gerät an und rufen Sie das Menü auf dem Bildschirm auf. Hinweise zur Menübedienung finden Sie auf der nächsten Seite.



Elemente, die nur einmal eingestellt werden müssen

Stellen Sie diese z. B. nach dem Kauf ein. Sobald diese Elemente eingestellt sind, brauchen sie nicht mehr geändert werden, bis das Lautsprecher-Layout oder die angeschlossenen Lautsprecher geändert werden.

Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
Audio-Einstell	Surround-Param	Hier können Sie die Surround-Parameter einstellen.	76
	Klang	Hier können Sie den Klang regeln.	78
	Audyssey-Einst	Nimmt Einstellungen für Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® vor.	78
	Manueller EQ	Verwenden Sie den Grafik-Equalizer, um den Ton jedes Lautsprechers anzupassen.	79
	RESTORER	Erweitert für komprimierte Audiodateien die Komponenten für Höhen und Tiefen, um einen besseren Klang bei der Audiowiedergabe zu erzielen.	80
	Audio Delay	Kompensieren Sie das inkorrekte Timing von Video und Audio.	80
Information	Status	Informationen zu den aktuellen Einstellungen anzeigen.	81
	Audio-Eingang	Informationen zu den Audioeingangssignalen anzeigen.	81
	HDMI-Info	Zeigt die HDMI-Eingangs-/Ausgangssignale und die Informationen zu den HDMI-Monitoren an.	81
	Surr-Automatik	Zeigt die gespeicherten Einstellungen für den Auto-Surround-Modus an.	81
	Quick Select	Zeigt die gespeicherten Einstellungen für die "Quick Select"-Funktion an.	81
	Senderspeicher	Zeigt Informationen über voreingestellte Kanäle an.	81
Ersteinrichtung		Führen Sie die Verfahren für die Installation, den Anschluss und die Einrichtung zur Vorbereitung des Geräts mithilfe eines Assistenten aus.	4
System-Setup	Lautspr.-Konfig.	Stellt die Lautsprechergröße und -distanz, Kanallautstärke usw. ein.	83
	HDMI-Konfig.	Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.	86
	Audio-Setup	Hier legen Sie weitere Einstellungen für die Audiowiedergabe fest.	87
	Netzwerk-Konfig.	Netzwerkeinstellungen vornehmen.	88
	ZONE2 Setup	Nimmt die Einstellungen für die Audiowiedergabe in einem ZONE2-System vor.	92
	Optionen	Hier können Sie verschiedene andere Einstellungen vornehmen.	92
	Sprache	Stellen Sie die Sprache für die Menüanzeige auf dem TV-Bildschirm ein.	95
	Autom.Sendersp.	Hier starten Sie die automatische Senderspeicherung.	97
Eingang Setup 	Überspringen	Legt die gespeicherten Sender fest, die beim Einstellen der Sender nicht angezeigt werden sollen.	97
	Sendername	Hier können Sie den Speicherplätzen Sendernamen zuordnen.	97
	Eing-Zuord	Ändert die Vorgaben für die Eingabeverbindung.	98
	Video	Legt Videoeinstellungen fest.	99
	Eingangsmodus	Stellt den Audio-Eingabemodus und den Decode-Modus ein.	100
	Umbenennen	Hier können Sie den Namen der Quelle ändern.	100
	Eing.pegel	Regeln Sie das Wiedergabenniveau für die Audioeingabe.	100
	Wiedergabe-Modus	Dient zur Einstellung der Wiedergabe von iPod, USB-Speichergeräten oder Netzwerkquellen.	101
	Bilder	Dient zur Einstellung der Wiedergabe von Fotos.	101



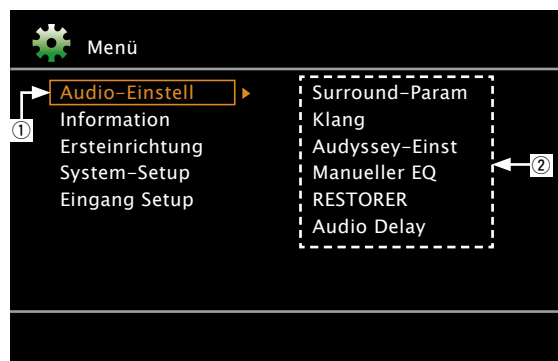
Je nach gewählter Eingangsquelle unterscheiden sich die Punkte im Menü "Eingang Setup".



Beispiele für Menü-Bildschirmanzeigen

Im Folgenden werden einige typische Beispiele für GUI-Bildschirmanzeigen beschrieben.

[Beispiel 1] Menüauswahl-Bildschirm (Hauptmenü)



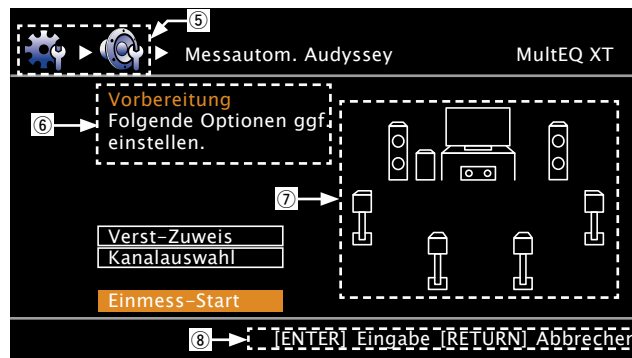
- ① Aktuell gewählter Einstellungspunkt
- ② Liste der aktuell gewählten Unterkategorie für die Einstellungen

Drücken Sie auf ▽, um "System-Setup" auszuwählen und drücken Sie dann auf ▷. (Oder drücken Sie ENTER.)



- ③ Ausgewähltes Einrichtungselement
- ④ Optionen des gewählten Einstellungssymbols

[Beispiel 2] "Autom.Audyssey®-Einmessung"-Bildschirm (mit Abbildungen)

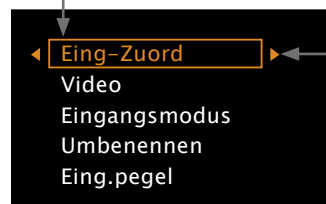


- ⑤ Verlaufssymbol
- ⑥ Bedienhilfe
- ⑦ Abbildung
- ⑧ Bedientastenhilfe

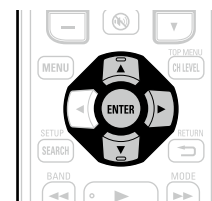
Liste

Ausgewählte Option

- Sie können mit △▽ zwischen den Optionen wechseln.



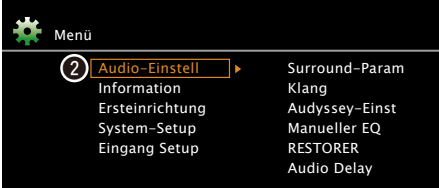
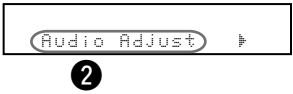
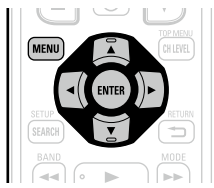
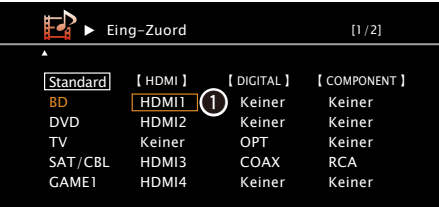
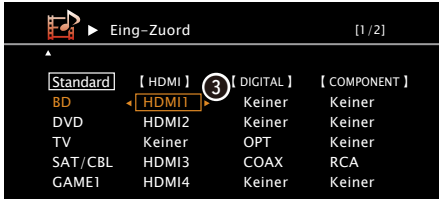
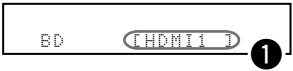
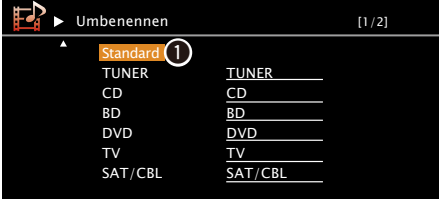
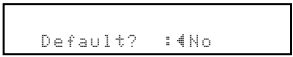
Zur nächsten Unterkategorie wechseln
(Benutzen Sie ▷ oder ENTER zum Umschalten.)





Beispiele für Menüanzeige und Front-Display

Weiter unten werden typische Beispiele für Anzeigen auf dem TV-Bildschirm und auf dem Display für die Einstellungen beschrieben.

	Menüanzeige	Anzeige auf der Vorderseite	Beschreibung
Anzeige Top-Menü			1 Drücken Sie auf MENU, um den Menübildschirm anzuzeigen. 2 TV-Bildschirm: Zeigt die ausgewählte Zeile an. Display: Zeigt das ausgewählte Element an. • Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um zu dem gewünschten Element zu gelangen. 
Wird angezeigt, wenn die Einstellungen geändert werden	 Drücken Sie ENTER. 	 Drücken Sie ENTER. 	1 TV-Bildschirm: Zeigt die ausgewählte Zeile an. Display: Zeigt das ausgewählte Element an. • Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um zu dem gewünschten Element zu gelangen. 2 Drücken Sie ENTER, um den Modus einzustellen, in dem die Einstellung gemacht werden kann. 3 $\blacktriangleleft \blacktriangleright$ wird an den Seiten der Elemente angezeigt, deren Einstellungen geändert werden können. Verwenden Sie $\blacktriangleleft \blacktriangleright$, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.
Wird angezeigt, wenn Zeichen eingegeben werden	 Drücken Sie ENTER. 	 Drücken Sie ENTER. 	1 Drücken Sie Δ wählen Sie "Standard", und drücken Sie anschließend ENTER. 2 Drücken Sie $\blacktriangleleft$ wählen Sie "Ja", und drücken Sie anschließend ENTER.



Zeicheneingabe

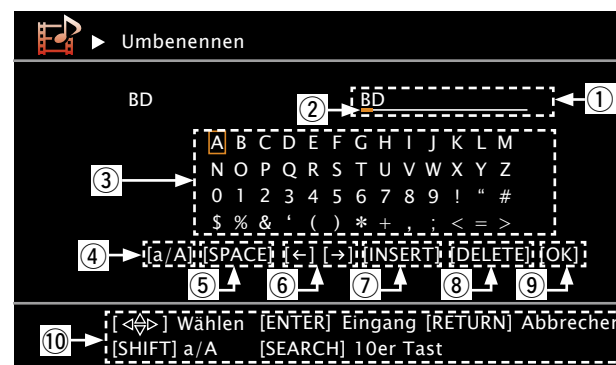
Die Bezeichnungen können Sie mit "Sendername" (Seite 97), "Umbenennen" (Seite 100), "Napster-Zugang" (Seite 91), "Last.fm-Zugang" (Seite 91), "Zone umbenennen" (Seite 93), "Quick Sel Name" (Seite 93) nach Wunsch ändern und Zeichen für die Netzwerkfunktionen eingeben. Es gibt folgende drei Möglichkeiten der Zeicheneingabe.

Methoden zur Zeicheneingabe

Methode	Bedienungsmöglichkeiten
Verwenden des Tastaturbildschirms	- Steuerung über die Fernbedienung. - Wählen Sie zur Zeicheneingabe ein Zeichen auf dem Bildschirm.
Verwenden der Zahlentasten (Eingabebildschirm für 10 Tasten)	- Steuerung über die Fernbedienung. - Einer Taste sind mehrere Zeichen zugeordnet und mit jedem Drücken der Taste ändert sich das Zeichen.
Verwenden der Cursor-Tasten (Eingabebildschirm für 10 Tasten)	- Steuerung über die Fernbedienung. - Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ und ENTER für die Zeicheneingabe.

Tastaturbildschirm

Anzeige eines Tastatureingabe-Bildschirms



- ① Zeicheneingabe-Feld (maximal 8 Zeichen)
- ② Cursor
- ③ Tasten-Feld
- ④ Groß-/Kleinschreibungsumschalttaste
- ⑤ Leertaste
- ⑥ Cursor-Tasten
- ⑦ Einfügetaste
- ⑧ Lösch taste
- ⑨ OK-Taste
- ⑩ Hinweis für die Funktionstasten

Verwenden des Tastaturbildschirms

1 Rufen Sie den Bildschirm für die Zeicheneingabe auf (Seite 70 "Menüplan").

2 Wählen Sie ein zu änderndes Zeichen.

① Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ auszuwählen.

② Drücken Sie **ENTER**, um den Cursor auf das zu ändernde Zeichen zu setzen.

Mit jedem Drücken von **ENTER** bewegt sich der Cursor zum nächsten Zeichen.

3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ ein einzugebendes Zeichen und drücken Sie anschließend **ENTER**.

- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

[Großbuchstaben/Nummern/Symboles]
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
 0123456789
 ! " # \$ % & ' () * + , ; < = >
[Kleine Buchstaben/Nummern/Symboles]
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 0123456789
 . @ - _ / : ~ ? [\] ^ ` { | }

- Wenn Sie während der Eingabe **SHIFT** drücken, können Sie von Groß- auf Kleinschreibung und umgekehrt umschalten.

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um den Namen zu ändern.

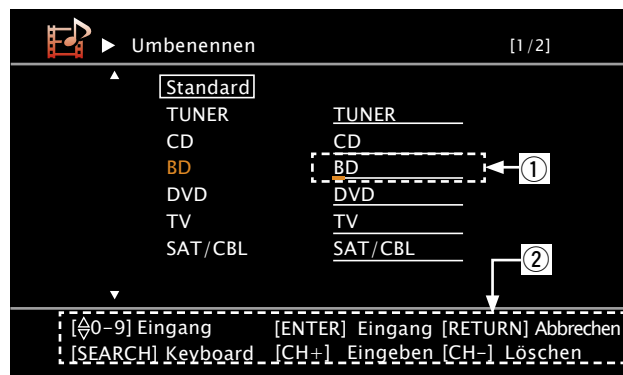
5 Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ [OK] aus und drücken Sie **ENTER**.

Siehe auf der Rückseite



Eingabebildschirm für 10 Tasten

Anzeige eines Eingabebildschirms für 10 Tasten



- ① Zeicheneingabe-Feld (maximal 8 Zeichen)
 ② Hinweis für die Funktionstasten

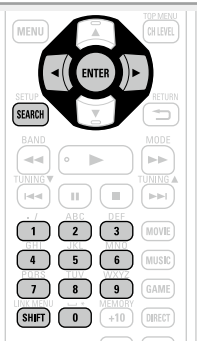
Verwenden der Zahlentasten

1 Rufen Sie den Bildschirm für die Zeicheneingabe auf (Seite 70 "Menüplan").

2 Drücken Sie auf **SEARCH**, während ein Tastaturbildschirm angezeigt wird.

Es wird ein Eingabebildschirm für 10 Tasten angezeigt.

- Wenn während der Anzeige des Tastaturbildschirms auf eine Taste **0 – 9** gedrückt wird, wechselt der Bildschirm zum Eingabebildschirm für 10 Tasten.



3 Setzen Sie den Cursor mit $\triangleleft \triangleright$ auf das zu ändernde Zeichen und drücken Sie die Zahlentaste (**0 – 9**), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.

- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

1 1. @ _ / : ~	6 M N O m n o 6
2 A B C a b c 2	7 P Q R S p q r s 7
3 D E F d e f 3	8 T U V t u v 8
4 G H I g h i 4	9 W X Y Z w x y z 9
5 J K L j k l 5	0 0 (Leerzeichen) ! " # \$ % & ' ()
	* + , ; < = > ? [\] ^ ` { }

- Wenn Sie während der Eingabe **SHIFT** drücken, können Sie von Groß- auf Kleinschreibung und umgekehrt umschalten.
- Um nacheinander Zeichen einzugeben, die ein und derselben Zahlentaste zugewiesen sind, drücken Sie $\triangleright$, um den Cursor nach Eingabe eines Zeichens nach rechts zu bewegen und geben Sie dann das nächste Zeichen ein.
- Zur Eingabe von Zeichen, die verschiedenen Tasten zugewiesen sind, drücken Sie nacheinander die Zahlentasten. Der Cursor bewegt sich automatisch zur nächsten Position und das eingegebene Zeichen wird bestätigt.

4 Wiederholen Sie Schritt 3, um den Namen zu bewegen, und drücken Sie zum Bestätigen **ENTER**.

Beispiel: Zur Änderung der Eingangsquelle von "DVD" auf "DENON"

- ① Setzen Sie den Cursor auf "V". D **V** D
- ② Drücken Sie zweimal **3**. D **E** D
"V" ändert sich auf "E".
- ③ Drücken Sie zweimal **6**. D E **N**
"E" wird automatisch bestätigt und "D" ändert sich auf "N".
- ④ Drücken Sie $\triangleright$. D E N **|**
"N" wird bestätigt.
- ⑤ Drücken Sie dreimal **6**. D E N **0**
Geben Sie "O" ein.
- ⑥ Drücken Sie $\triangleright$. D E N **0** **|**
"O" wird bestätigt.
- ⑦ Drücken Sie zweimal **6**. D E N **0** **N**
Geben Sie "N" ein.
- ⑧ Drücken Sie **ENTER**, um den eingegebenen Namen für die Eingangsquelle zu bestätigen.

Verwenden der Cursor-Tasten

1 Rufen Sie den Bildschirm für die Zeicheneingabe auf (Seite 70 "Menüplan").

2 Drücken Sie auf **SEARCH**, während ein Tastaturbildschirm angezeigt wird.

Es wird ein Eingabebildschirm für 10 Tasten angezeigt.

3 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um den Cursor zu dem Zeichen zu bewegen, den Sie ändern wollen.

4 Verwenden Sie $\triangle \nabla$, um das Zeichen zu ändern. Drücken Sie dann auf **ENTER**.

- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

[Großbuchstaben]

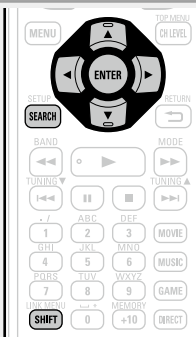
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

[Kleine Buchstaben]

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

[Symbole] ! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [\] ^ _ ` { | } ~

[Nummern] 0123456789 (Leerzeichen)



- Wenn Sie während der Eingabe **SHIFT** drücken, können Sie von Groß- auf Kleinschreibung und umgekehrt umschalten.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 zur Änderung des Namens und drücken Sie zum Speichern auf **ENTER**.



Audio-Einstell



Der im Surround-Modus abgespielte Sound kann entsprechend Ihrer Verbindungen eingestellt werden.

Die Elemente (Parameter) die eingestellt werden können, sind abhängig von dem eingegebenen Signal und den aktuellen Einstellungen des Surround-Modus. Details zu den einstellbaren Parametern finden Sie unter "Surround-Modi und Surround-Parameter" (Seite 115).

HINWEIS

Einige Einstellungen können nicht bei angehaltener Wiedergabe festgelegt werden. Nehmen Sie die Einstellungen während der Wiedergabe vor.

Menübedienung

1 Drücken Sie **ZONE SELECT**, um die Zone auf **[M]** (MAIN ZONE) zu setzen.

Die **[M]**-Anzeige leuchtet.

2 Drücken Sie **AMP**, um die Fernbedienung auf den AMP-Bedienungsmodus einzustellen.

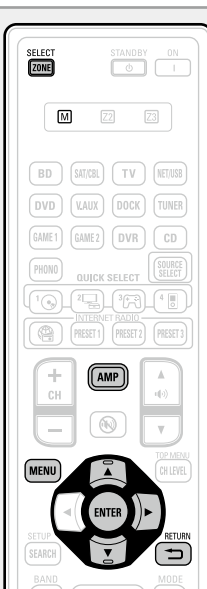
3 Drücken Sie **MENU**.

Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

4 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den **△▽** aus.

5 Drücken Sie **ENTER** oder **▷**, um die Einstellung aufzurufen.

- Mit **RETURN** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **MENU**. Das Menü verschwindet.



Eigenschaften, die mit dem "Audio-Einstell" eingestellt werden können

Surround-Param (Seite 76)

Klang (Seite 78)

Audyssey-Einst (Seite 78)

Manueller EQ (Seite 79)

RESTORER (Seite 80)

Audio Delay (Seite 80)



Surround-Param

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier können Sie die Surround-Parameter einstellen. Je nach Eingangssignal kann diese Eigenschaft eventuell nicht eingestellt werden ([Seite 115](#) "Surround-Modi und Surround-Parameter").

HINWEIS

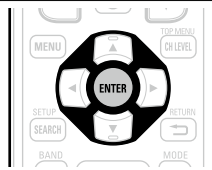
- Im PURE DIRECT-Modus können Sie die Surroundparameter nicht einstellen.
- Während der Wiedergabe im PURE DIRECT-Modus sind die Surround-Parameter die gleichen wie im DIRECT-Modus.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Modus Stellen Sie die Spielmodi für die unterschiedlichen Surround Modi ein.	☐ Im Modus PLIIx oder PLII Cinema : Optimierter Surround-Klangmodus für Filmquellen. Music : Optimierter Surround-Klangmodus für Musikquellen. Game : Optimierter Surround-Klangmodus für Spiele. Pro Logic : Dolby Pro Logic-Wiedergabemodus (nur im Modus PLII). ☐ Im Modus PLIIZ Height : Dolby PLIIZ Height-Wiedergabemodus. ☐ Im Modus DTS NEO:6 Cinema : Optimierter Surround-Klangmodus für Filmquellen. Music : Optimierter Surround-Klangmodus für Musikquellen.  - Wenn "Surround-Param" – "PLIIZ Height" (Seite 77) auf "EIN", gestellt ist, wird der "Height"-Modus automatisch eingestellt. - Der "Music"-Modus ist auch für Filme mit viel Stereo-Musik geeignet.
Cinema EQ Reduziert den Höhenanteil von Film-Soundtracks für bessere Verständlichkeit.	EIN : "Cinema EQ" wird verwendet. AUS : "Cinema EQ" wird nicht verwendet.
DRC Komprimiert die Dynamik (Differenz zwischen lauten und leisen Klängen).	Autom : Autom. Ein- und Ausschalten der Dynamik-Kompression je nach Quelle. Diese Einstellung steht im Modus Dolby TrueHD zur Verfügung. Gering / Mittel / Hoch : Dies stellt das Komprimierungsniveau ein. AUS : Dynamik-Kompression immer ausschalten.
Dyn-Kompr. Komprimiert die Dynamik (Differenz zwischen lauten und leisen Klängen).	AUS : Dynamikkompression ausschalten. Gering / Mittel / Hoch : Dies stellt das Komprimierungsniveau ein.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
LFE Hier stellen Sie den LFE-Pegel (Tief Frequenz-Effekt-Kanal) ein.	-10dB – 0dB  Zur ordnungsgemäßen Wiedergabe der verschiedenen Programmquellen empfehlen wird die Einstellung der unten aufgeführten Werte. - Dolby Digital-Quellen : "0dB" - DTS-Filme : "0dB" - DTS-Musik : "-10dB"
C.Bild Hiermit können Sie das Center-Signal auf die Kanäle Front L und Front R verteilen.	0.0 – 1.0 (0.3)
Panorama-Mod Hiermit können Sie die Front-L/R-Signale auch auf die Surround-Kanäle verteilen.	EIN : Einstellen. AUS : Nicht einstellen.
Dimension Hiermit können Sie die Balance zwischen Front- und Surround-Lautsprecher verschieben.	0 – 6 (3)
C.Breite Hiermit können Sie das Center-Signal auf die Kanäle Front L und Front R verteilen.	0 – 7 (3)
Verzög-Zeit Hier stellen Sie die Verzögerungszeit zur Steuerung der Klangfeld-Größe ein.	0ms – 300ms (30ms)
Effektpegel Hier stellen Sie die Stärke des erzeugten Effektsignals ein.	1 – 15 (10)  Setzen Sie diesen Wert herab, wenn die Position und die Synchronisation der Surround-Signale unnatürlich klingen.
Raumgröße Hier stellen Sie die virtuelle Größe der akustischen Umgebung ein.	Klein : Akustik eines kleinen Raumes simulieren. Mittel-K. : Simuliert die Akustik eines mittleren bis kleinen Raums. Mittel : Simuliert die Akustik eines mittelgroßen Raums. Mittel-G. : Simuliert die Akustik eines mittleren bis großen Raums. Groß : Akustik eines großen Raumes simulieren. HINWEIS "Raumgröße" gibt nicht die Größe des Raums an, in dem Quellen wiedergegeben werden.

 **Siehe auf der Rückseite**

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Hohe Verst Regeln Sie die Lautstärke des Fronthöhenkanals.	Gering : Die Lautstärke des Fronthöhenkanals wird reduziert. Mittel : Lautstärke des Fronthöhenkanals in Standardlautstärke. Hoch : Die Lautstärke des Fronthöhenkanals wird erhöht. HINWEIS “Hohe Verst” wird für die folgenden Einstellungen angezeigt. • Wenn “Verst-Zuweis” (Seite 83) auf “F.HEIGHT” eingestellt ist. • Wenn die Einstellung “Lautspr.-Konfig.” – “F.Height” (Seite 84) auf etwas anderes eingestellt wird als “Keiner”. • Wenn “PLIIz” der Surround-Modus ist oder der PLIIz-Decoder verwendet wird.
PLIIz Height Legen Sie fest, ob der Fronthöhenkanal genutzt werden soll.	EIN : Klangwiedergabe durch den Fronthochtöner aktiviert. AUS : Klangwiedergabe durch den Fronthochtöner deaktiviert. HINWEIS • “PLIIz Height” wird für die folgenden Einstellungen angezeigt. • Wenn die Einstellung “Lautspr.-Konfig.” – “F.Height” (Seite 84) auf etwas anderes eingestellt wird als “Keiner”. • “PLIIz Height” kann nicht eingestellt werden, wenn die verwendete HD Audio-Quelle einen Front Height-Kanal nutzt. In diesem Fall wird der Front Height-Kanal über das Eingabesignal abgespielt, ohne im PLIIz-Modus decodiert zu werden.
AFDM (Automatischer Markierungserkennungsmodus) Hiermit erkennen Sie das Surround Back-Kanalsignal und stellen automatisch den optimalen Surround-Modus ein.	EIN : Einstellen. AUS : Nicht einstellen. [Beispiel] Wiedergabe von Dolby-Digital-Software (mit EX-Markierung) • Wenn “AFDM” auf “EIN” gestellt wird, wird der Surround-Modus automatisch auf den Modus DOLBY D + PLIIx C gestellt. • Setzen Sie zur Wiedergabe des Modus DOLBY DIGITAL EX “AFDM” auf “AUS” und “Surround-Param” – “S.Back” auf “MTRX ON”. Einige Dolby Digital EX-Quellen enthalten keine EX-Markierungen. Wenn der Wiedergabemodus nicht automatisch umschaltet, obwohl “AFDM” auf “EIN” gesetzt wurde, setzen Sie “Surround-Param” – “S.Back” auf “MTRX ON” oder “PLIIx C”.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
S.Back Hiermit stellen Sie die Methode zur Generierung des Surround Back Kanals ein.	☐ Für Zweikanalquellen EIN : Der Surround Back-Kanal wird verwendet. AUS : Über die Surround-Back-Kanäle wird kein Signal ausgegeben. ☐ Für Mehrkanalquellen Stellen Sie die Entschlüsselungsmethode für den Surround Back-Kanal ein. EIN*1 : Konvertieren Sie die 5.1-Kanalquelle der DTS/DTS-HD-Eingangssignale in den von DTS empfohlenen 7.1-Kanalausgang und spielen Sie sie ab. MTRX ON : Generieren und spielen Sie die Surround-Back-Kanalsignale von den Surround-Kanalsignalen mit Hilfe des Dolby Digital EX-Dekoders ab. ES MTRX*2 : Generieren und spielen Sie die Surround-Back-Kanalsignale von den Surround-Kanalsignalen der DTS-Quelle mit Hilfe des DTS-ES-Dekoders ab. PLIIx C*3 : Generieren Sie die Surround Back Signale durch Decodieren der Signale im Dolby Pro Logic IIx Cinema Modus und spielen Sie sie ab. PLIIx M : Generieren Sie die Surround Back Signale durch Decodieren der Signale im Dolby Pro Logic IIx Music Modus und spielen Sie sie ab. AUS : Das Surround-Back-Kanalsignal ertönt nicht. *1 Dies kann während der Wiedergabe der 5.1-Kanalquelle von DTS/DTS-HD ausgewählt werden. *2 Diese Option steht bei der Wiedergabe von DTS-Quellen zur Verfügung. *3 Diese Option steht zur Verfügung, wenn im Menü “Lautspr.-Konfig.” – “S.Back” (Seite 83) auf “2 Lautsp.” gesetzt wurde. Wenn die Quelle, die abgespielt wird, ein Surround Back-Signal enthält, wird der Entschlüsselungstyp automatisch durch die AFDM-Funktion ausgewählt. Stellen Sie den “AFDM” auf “AUS” ein, um zu Ihrem bevorzugtem Decoder zu wechseln. HINWEIS Wenn die Einstellung im “Lautspr.-Konfig.” – “S.Back” (Seite 83) “Keiner” ist, wird der “S.Back” nicht angezeigt.
Subwoofer SW-Ausgang ein- und ausschalten.	EIN : Der Subwoofer wird verwendet. AUS : Der Subwoofer wird nicht verwendet. HINWEIS Einstellung möglich im Surround-Modus “DIRECT” (Seite 44), und im “Subwoofer-Modus” (Seite 84) “LFE+Main”.
Standard Die Einstellungen “Surround-Param” werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	Ja : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. Nein : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie “Standard” auswählen und dann ENTER drücken, wird die “Reset auf Standard?”-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder “Ja” oder “Nein”, und drücken Sie ENTER. 

Siehe auf der Rückseite



Klang

Hier können Sie den Klang regeln.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Klangregelung Hiermit aktivieren (EIN) bzw. deaktivieren (AUS) Sie die Klangregelungsfunktion.	EIN : Klangreglung zulassen (Höhen, Bässe). AUS : Wiedergabe ohne Klangreglung.  "Klangregelung" kann eingestellt werden "Dynamic EQ®" (Seite 79) auf "AUS" eingestellt sind. HINWEIS - Die Einstellungen "Klangregelung" werden nicht auf ZONE2 angewandt. - Der Ton kann nicht im "DIRECT"-Modus angepasst werden.
Bässe Bässe (tiefe Frequenzen) einstellen.	-6dB – +6dB  "Bässe" kann aktiviert werden, wenn "Klangregelung" auf "EIN" eingestellt ist.
Höhen Höhen (hohe Frequenzen) einstellen.	-6dB – +6dB  "Höhen" kann aktiviert werden, wenn "Klangregelung" auf "EIN" eingestellt ist.

Audyssey-Einst

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® ein. Diese können nach Ausführen des "Autom.Audyssey®-Einmessung" angewählt werden. Weitere Informationen über die Audyssey Technologie finden Sie auf [Seite 120](#).

HINWEIS

- Wenn Sie die automatische Einmessung nicht ausgeführt haben, oder wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach dem Ausführen der automatischen Einmessung ändern, können Sie Dynamic EQ®/Dynamic Volume® eventuell nicht auswählen. Führen Sie in diesem Fall entweder das "Autom.Audyssey®-Einmessung" erneut aus, oder führen Sie "Wiederherstellen" ([Seite 19](#)) aus, um zu den Einstellungen zurückzukehren, bevor das "Autom. Audyssey®-Einmessung" ausgeführt wurde.
- Wenn HD-Audio wiedergegeben wird, dessen Abtastfrequenz 96 kHz überschreitet, kann "Audyssey-Einst" nicht eingestellt werden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
MultEQ® XT Mit MultEQ® XT werden Zeit- und Frequenzdurchgangsprobleme im Hörbereich korrigiert. Als Referenz wird dazu die "Autom.Audyssey®-Einmessung" Kalibrierung herangezogen. Wir empfehlen "Audyssey". MultEQ® XT ist die funktionelle Voraussetzung für die Funktionen Dynamic EQ® und Dynamic Volume®.	Audyssey : Optimieren Sie die Frequenz aller Lautsprecher. Audyssey Byp.L/R : Optimieren Sie die Frequenz aller Lautsprecher außer den Frontlautsprechern L und R. Audyssey Flat : Optimierte den Frequenzgang aller Lautsprecher auf flachen Frequenzgang. Manuell : Frequenzgang entsprechend der Werte des "Manueller EQ" (Seite 79) anpassen. AUS : Schalten Sie den "MultEQ® XT"-Equalizer aus.  "Audyssey", "Audyssey Byp. L/R" und "Audyssey Flat" können ausgewählt werden, nachdem das "Autom.Audyssey®-Einmessung" ausgeführt wurde. "Audyssey" wird automatisch ausgewählt, nachdem das "Autom.Audyssey®-Einmessung" ausgeführt wurde. Bei der Auswahl von "Audyssey", "Audyssey Byp. L/R" oder "Audyssey Flat" leuchtet  im Display auf. - Nach Ausführen von "Autom.Audyssey®-Einmessung" leuchtet nur , wenn Lautsprecherkonfiguration, Entfernung, Kanalpegel und Übergangsfrequenz geändert wurden, ohne dass die Anzahl der gemessenen Lautsprecher erhöht wurde. HINWEIS "MultEQ® XT" und "Manuell" können nicht ausgewählt werden, wenn die "EQ anpassen" auf "Nicht verwendet" (Seite 87) eingestellt wurde. - Wenn Kopfhörer benutzt werden, ist "MultEQ® XT" automatisch auf "AUS" eingestellt.



Die Einstellungen "MultEQ® XT", "Dynamic EQ®" und "Dynamic Volume®" werden für jede Eingangsquelle gespeichert.

 [Siehe auf der Rückseite](#)

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Dynamic EQ® Hiermit lösen Sie das Problem der sich verschlechternden Tonqualität, während die Lautstärke abnimmt, wenn man menschliche Wahrnehmung und Raumakustik mit einbezieht. Funktioniert in Kombination mit MultEQ® XT.	EIN : Verwenden Sie den Dynamic EQ®-Equalizer. AUS : Dynamic EQ® Verstärker nicht verwenden. oder wird angezeigt, wenn es auf "EIN" eingestellt wird.
Ref-Pegel-Offset "Audyssey Dynamic EQ®" gehört zum Standard Filmmixlevel. Hier werden Einstellungen vorgenommen, um die Referenzresonanz und das Surround Envelopment zu erhalten, wenn die Lautstärke von 0 dB herunter gedreht wird. Das Filmreferenz-Level wird nicht immer bei Musik oder andern nicht-filmischen Inhalten verwendet. Der Dynamic EQ® Referenzlevel-Offset bietet drei Offsets aus der Filmlevel-Referenz (5 dB, 10 dB und 15 dB), die ausgewählt werden können, wenn der Mixlevel des Inhalts außerhalb der Standardwerte liegt.	0dB (Film Referenz) : Dies ist die Standardeinstellung und sollte verwendet werden, wenn Filme angesehen werden. 5dB : Wählen Sie diese Einstellung für Inhalte mit einem sehr breiten dynamischen Rahmen aus, wie beispielsweise klassische Musik. 10dB : Wählen Sie diese Einstellung für Jazz oder eine andere Musik mit einem breiten dynamischen Rahmen aus. Diese Einstellung sollten Sie für TV-Inhalte wählen, die normalerweise mit 10 dB unterhalb der Filmreferenz abgemischt sind. 15dB : Wählen Sie diese Einstellung für Pop/Rock-Musik oder anderes Programmmaterial aus, das in einem sehr hohen akustischen Level abgemischt ist und einen komprimierten dynamischen Rahmen hat. Die Einstellung ist aktiviert, wenn "Dynamic EQ®" auf "EIN" (Seite 79) gestellt ist.
Dynamic Volume® Hiermit lösen Sie das Problem der großen Variationen im Lautstärkepegel zwischen Fernsehen, Filmen und anderen Inhalten (zwischen leisen Passagen und lauten Passagen, usw.), indem mit der Option automatisch eine Anpassung an die bevorzugten Lautstärkeeinstellungen des Benutzers vorgenommen wird.	Midnight : Größte Ausgewogenheit zwischen lautesten und leisesten Klängen. Evening : Mittlere Ausgewogenheit zwischen leisesten und lautesten Klängen. Day : Geringste Ausgewogenheit zwischen leisesten und lautesten Klängen. AUS : Verwenden Sie nicht "Dynamic Volume®". wird angezeigt, wenn es auf "Midnight", "Evening" oder "Day" eingestellt wird. • Wenn "Dynamic Volume®" auf "Ja" in Auto Setup (Seite 17) gesetzt ist, die Einstellungen automatisch auf "Evening" gesetzt.

Manueller EQ

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Verwenden Sie den Grafik-Equalizer, um den Ton jedes Lautsprechers anzupassen.

"Manueller EQ" können vorgenommen werden wenn "MultEQ® XT" auf "Manuell" ([Seite 78](#)) gestellt ist.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Kanaleinstell. Korrigieren Sie den Ton jedes Lautsprechers.	- Wählen Sie die Lautsprecher-Tonanpassungsmethode aus. Alle : Passen Sie den Ton aller Lautsprecher zusammen an. Paarweise L/R : Passen Sie den Ton der linken und der rechten Lautsprecher zusammen an. Einzeln : Passen Sie den Ton jedes Lautsprechers an. - Lautsprecher auswählen. - Wählen Sie den Anpassungsfrequenzbereich aus. 63Hz / 125Hz / 250Hz / 500Hz / 1kHz / 2kHz / 4kHz / 8kHz / 16kHz • Wählen Sie den Lautsprecher aus, den Sie anpassen wollen, wenn "Paarweise L/R" oder "Einzeln" ausgewählt wird. - Passen Sie den Pegel an. -20.0dB – +6.0dB (0.0dB)
Kurve kopier. "Audyssey Flat" Kurve vom MultEQ® XT kopieren.	Ja : Kopieren. Nein : Nicht kopieren. - Nach Ausführen von "Autom. Audyssey®-Einmessung" wird "Kurve kopier." angezeigt. - Wenn Sie "Kurve kopier." auswählen und auf ENTER drücken, wird die Meldung "EQ-Kurve auf "Audyssey Flat"? " angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein" aus, und drücken Sie auf ENTER.
Standard Die Einstellungen "Manueller EQ" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	Ja : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. Nein : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie "Standard" auswählen und dann ENTER drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie ENTER .

RESTORER

Komprimierte Audioformate wie z. B. MP3, WMA (Windows Media Audio) und MPEG-4 AAC reduzieren den Datenumfang, indem Signalkomponenten ausgelassen werden, die für das menschliche Ohr kaum wahrnehmbar sind. Die RESTORER-Funktion stellt die Signale, die bei der Komprimierung gelöscht wurden, wieder her, so dass der Klang dem ursprünglichen Klang vor der Komprimierung sehr nahe kommt. Er korrigiert auch die Lautstärkewahrnehmung für den Bass so, dass auch bei komprimierten Audiosignalen voller Klang erzielt wird.

Einstellungsangaben

AUS : RESTORER nicht verwenden.

Modus 1 (RESTORER 64) : Optimierter Modus für komprimierte Quellen mit sehr schwachen Höhen.

Modus 2 (RESTORER 96) : Wählt für alle komprimierten Quellen die geeignete Bass- und Höhenverstärkung.

Modus 3 (RESTORER HQ) : Optimierter Modus für komprimierte Quellen mit normalen Höhen.



- Diese Option kann bei Analog- oder PCM-Eingangssignalen ($f_s = 44,1/48$ kHz) eingestellt werden.
- Die Einstellungen von "RESTORER" werden für jede Eingangsquelle gespeichert.
- Die Standardeinstellung für "iPod" und "NET/USB" ist "Modus 3". Alle anderen Optionen sind auf "AUS" gestellt.
- Wenn eine andere Einstellung als "AUS" gewählt wurde, wird **RSTR** angezeigt.
- Diese Einstellungen können nicht vorgenommen werden, wenn der Surround-Modus auf "DIRECT" oder "PURE DIRECT" eingestellt ist.

Audio Delay

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Während Sie sich ein Video ansehen, können Sie manuell die Zeit für die Audioausgabe verzögern.

Einstellungsangaben

0ms – 200ms



- Diese Option kann innerhalb eines Bereichs von 0 bis 100 ms eingestellt werden, wenn "Auto Lip Sync" ([Seite 86](#)) auf "EIN" eingestellt wird und wenn ein Fernsehgerät, welches mit Auto Lip Sync kompatibel ist, angeschlossen wird.
- Speichern Sie die "Audio Delay" für jede Eingangsquelle.
- Für den Game-Modus kann Audio Delay eingestellt werden, wenn "Video-Modus" ([Seite 99](#)) auf "Autom" oder "Spiel" eingestellt ist.





Information



Zeigt Informationen über Receiver-Einstellungen, Eingangssignale usw. an.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Status Informationen zu den aktuellen Einstellungen anzeigen.	☐ MAIN ZONE Mit dieser Option können Sie Informationen zu den Einstellungen der MAIN ZONE anzeigen. Die angezeigten Informationen sind von der Eingangsquelle abhängig. Quelle auswählen / Name / Surround-Modus / Eingangsmodus / Decoder-Modus / Eing-Zuord / Video-Auswahl / Video-Modus / Content Type usw.
	☐ ZONE2 Mit dieser Option können Sie Informationen zu den Einstellungen der ZONE2 anzeigen. Strom / Quelle auswählen / Lautstärkepegel
	"Status" für ZONE2 wird angezeigt, wenn "Verst-Zuweis" auf "ZONE2" eingestellt wird.
Audio-Eingang Informationen zu den Audioeingangssignalen anzeigen.	Surround-Modus : Der gerade verwendete Surround-Modus wird angezeigt. Signal : Die Art des Eingangssignals wird angezeigt. Abtastrate : Die Abtastrate des Eingangssignals wird angezeigt. Format : Die Anzahl der Kanäle im Eingangssignal (Front, Surround, LFE) wird angezeigt. Offset : Der Wert für die Dialog-Normalisierungskorrektur wird angezeigt. Flag : Dies wird angezeigt, wenn Eingangssignale einen Surround Back Kanal einschließen. "MATRIX" wird mit Dolby Digital EX und DTS-ES Matrix Signalen angezeigt, "DISCRETE" mit DTS-ES Discrete-Signalen.
	Dialog-Normalisierung Diese Funktion wird automatisch bei der Wiedergabe von Dolby-Digital-Quellen aktiviert. Sie korrigiert automatisch den Standard-Signalpegel für einzelne Programmquellen. Der Korrekturwert kann mithilfe von STATUS auf dem Gerät geprüft werden. Offset - 4dB Bei der Zahl handelt es sich um den korrigierten Wert. Dieser kann nicht geändert werden.
HDMI-Info Informationen zu HDMI-Eingangssignalen und den Monitoren anzeigen.	Signalinfo • Auflösung / Farbraum / Farbtiefe
	Monitor-Info. • Schnittstelle / Unterst.Auflös.
Surr-Automatik Informationen zu den Einstellungen des Auto-Surround-Modus anzeigen.	Analog/PCM 2-Ka. / Digital 2-Kanal / Digital 5.1-Kanal / Multikanal

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Quick Select Informationen über das "Schnellwahl-Funktion" (Seite 61).	Quick Select 1 / Quick Select 2 / Quick Select 3 / Quick Select 4 / Z2 Quick Select 1 / Z2 Quick Select 2 / Z2 Quick Select 3 / Z2 Quick Select 4 • Name / Lautstärkepegel / Quelle auswählen / Video-Auswahl / MultEQ® XT / Dynamic EQ® / Dynamic Volume® / Surr-Automatik Analog/PCM 2-Ka. / Surr-Automatik Digital 2-Kanal / Surr-Automatik Digital 5.1-Kanal / Surr-Automatik Multikanal
	"Lautstärkepegel" für ZONE2 wird angezeigt, wenn "Verst-Zuweis" auf "ZONE2" eingestellt wird.
Senderspeicher Angaben über Senderspeicher anzeigen.	Senderspeicher 1 – 3 A1 – G8
TUNER NET/USB	"Senderspeicher 1 – 3" wird angezeigt, wenn die Eingabequelle "NET/USB" ist.





System-Setup



Verwenden Sie dieses Verfahren, um die "Autom.Audyssey®-Einmessung"-Einstellungen oder die verschiedenen Audio-, Video- und Display-Einstellungen zu ändern.

- Wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach dem "Autom.Audyssey®-Einmessung" ändern, können Sie Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® (→ Seite 78, 79) nicht auswählen.
- Ermöglicht eine Konfiguration, ohne die Einstellungen zu ändern und kann bei Bedarf eingesetzt werden.

Menübedienung

1 Drücken Sie **ZONE SELECT**, um die Zone auf **[M]** (MAIN ZONE) zu setzen.
Die **[M]**-Anzeige leuchtet.

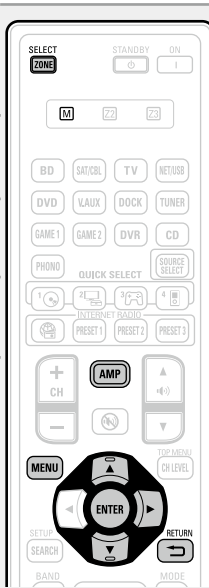
2 Drücken Sie **AMP**, um die Fernbedienung auf den AMP-Bedienungsmodus einzustellen.

3 Drücken Sie **MENU**.
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

4 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den **△▽** aus.

5 Drücken Sie **ENTER** oder **▷**, um die Einstellung aufzurufen.

- Mit **RETURN** ↩ kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **MENU**.
Das Menü verschwindet.



Elemente, die mit dem "System-Setup" Verfahren eingestellt werden können

Lautspr.-Konfig. (→ Seite 83)

HDMI-Konfig. (→ Seite 86)

Audio-Setup (→ Seite 87)

Netzwerk-Konfig. (→ Seite 88)

ZONE2 Setup (→ Seite 92)

Optionen (→ Seite 92)

Sprache (→ Seite 95)





Lautspr.-Konfig.

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier können Sie die Lautsprecher von Hand einrichten oder die Einstellungen, die Sie mit der "Autom. Audyssey®-Einmessung" vorgenommen haben, ändern.

- Wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach dem "Autom. Audyssey®-Einmessung" ändern, können Sie Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® nicht auswählen ([Seite 78, 79](#)).
- Die "System-Setup" kann ohne Veränderungen an den Einstellungen verwendet werden. Bitte einstellen, wenn notwendig.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Verst-Zuweis Die Signalausgabe des SURR.BACK / AMP ASSIGN-Lautsprecheranschlusses kann bei diesem Gerät auf Ihre jeweilige Lautsprecherumgebung angepasst werden.	NORMAL : Wählen Sie die Einstellung "NORMAL" aus, um 7.1-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung von Surround-Back-Lautsprechern zu ermöglichen. ZONE2 : Wählen Sie die Einstellung "ZONE2" aus, um den internen Leistungsverstärker des Geräts "ZONE2" zuzuordnen und den Klang in Stereo auszugeben. Bi-AMP : Wählen Sie die Einstellung "Bi-AMP" für den Anschluss der Front-Lautsprecher über den Bi-Amp-Anschluss. Front B : Wählen Sie die Einstellung "Front B" zur Verwendung des zweiten Front-Lautsprechersatzes für die Wiedergabe. Sie können die Frontlautsprecher A und B zur Verwendung für die Wiedergabe entsprechend dem 2-Kanal- oder Mehrkanalwiedergabemodus umschalten. Wenn Sie diese "Front B" -Einstellung auswählen, führen Sie auch das "F-LP.einricht."-Verfahren (Seite 85) durch. F.HEIGHT : Wählen Sie die Einstellung "F.HEIGHT" aus, um die Fronthochtöner für die Wiedergabe zu verwenden.
Lautspr.-Konfig. Hier können Sie die Lautsprecherkonfiguration und die Größe auswählen (Basswiedergabefähigkeit).	Front : Stellen Sie die Größe der Front-Lautsprecher ein. • Groß : Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • Klein : Verwenden Sie einen kleinen Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabe-Kapazität für niedrige Frequenzen. Wenn "Subwoofer" auf "Nein" gesetzt wurde, wird "Front" automatisch auf "Groß" gestellt. Wenn "Front" auf "Klein" eingestellt ist, kann für "Center", "Surround", "S.Back" und "F.Height" nicht "Groß" ausgewählt werden. Center : Stellen Sie ein, ob Sie einen Center-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. dessen Größe an. • Groß : Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • Klein : Verwenden Sie einen kleinen Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabe-Kapazität für niedrige Frequenzen. • Keiner : Einstellen, wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen ist. "Groß" wird nicht angezeigt, wenn "Front" auf "Klein" eingestellt ist.

HINWEIS

Legen Sie nicht die äußere Form eines Lautsprechers zugrunde, ob ein Lautsprecher "Groß" oder "Klein" ist. Verwenden Sie stattdessen die Frequenzen, die unter "Übergangsfreq." ([Seite 85](#)) festgelegt wurden, als Standard für die Bestimmung der Basswiedergabefähigkeit.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Lautspr.-Konfig. (Fortgesetzt)	Subwoofer : Geben Sie an, ob Sie einen Subwoofer verwenden. • Ja : Ein Subwoofer wird verwendet. • Nein : Einstellen, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist. Wenn "Front" auf "Klein" gesetzt wurde, wird "Subwoofer" automatisch auf "Ja" gestellt. Surround : Stellen Sie ein, ob Sie Surround-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. deren Größe an. • Groß : Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • Klein : Verwenden Sie einen kleinen Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabe-Kapazität für niedrige Frequenzen. • Keiner : Einstellen, wenn die Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind. Wenn für "Surround" die Einstellung "Groß" vorgenommen wird, kann für "S.Back" und "F.Height" ebenfalls "Groß" eingestellt werden. Wenn "Surround" auf "Keiner" gesetzt wurde, werden "S.Back" und "F.Height" automatisch auf "Keiner" gestellt. S.Back : Stellen Sie ein, ob Sie Surround Back-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. Anzahl und Größe an. • Groß : Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • Klein : Verwenden Sie einen kleinen Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabe-Kapazität für niedrige Frequenzen. • Keiner : Einstellen, wenn die hinteren Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind. • 2 Lautsp. : Es werden zwei Surround Back-Lautsprecher verwendet. • 1 Lautsp. : Es wird nur ein Surround Back-Lautsprecher verwendet. Wenn Sie diese Einstellung wählen, schließen Sie den Surround-Back-Lautsprecher an den linken (L) Kanal an. Auch wenn die Einstellungen für "S.Back" nicht auf "Keiner" eingestellt sind, ist es je nach Wiedergabequelle möglich, dass die Surround Back-Lautsprecher keinen Klang abgeben. Wählen Sie in diesem Fall über die Menübefehle "Surround-Param" – "S.Back" einen anderen Wert als "AUS" (Seite 77).

HINWEIS

Wenn für "Verst-Zuweis" ([Seite 83](#)) "NORMAL" eingestellt ist, können Sie die Einstellung "S.Back" vornehmen.

[Siehe auf der Rückseite](#)

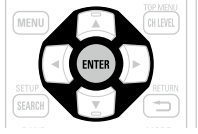


Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Lautspr.-Konfig. (Fortgesetzt)	F.Height : Stellen Sie das Vorhandensein und die Größe der Front-Height-Lautsprecher ein. • Groß : Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • Klein : Verwenden Sie einen kleinen Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabe-Kapazität für niedrige Frequenzen. • Keiner : Wählen Sie aus, wenn die Front-Height-Lautsprecher nicht angeschlossen sind. HINWEIS Wenn für "Verst-Zuweis" (Seite 83) "F.HEIGHT" eingestellt ist, können Sie die Einstellung "F.Height" vornehmen.
Bass-Einstell Einstellungen für die Wiedergabe per Subwoofer sowie im LFE Tonbereich.	Subwoofer-Modus : Hier können Sie die Signale für die Wiedergabe durch den Subwoofer auswählen. • LFE : Das Niedrigbereichssignal des Kanals, der auf Lautsprechergröße "Klein" gestellt ist, wird dem LFE-Signalausgang vom Subwoofer hinzugefügt. • LFE+Main : Das Niedrigbereichssignal aller Kanäle wird dem LFE-Signalausgang vom Subwoofer hinzugefügt.  • "Subwoofer-Modus" kann aktiviert werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" (Seite 83) auf "Ja" eingestellt ist. • Spielen Sie eine Musik- oder Videoquelle ab und wählen Sie den Modus mit dem stärksten Bass aus. • Wählen Sie "LFE+Main" aus, wenn die Basssignale immer über den Subwoofer wiedergegeben werden sollen. HINWEIS Wenn "Front" und "Center" für "Lautspr.-Konfig." auf "Groß" gestellt sind und für "Subwoofer-Modus" "LFE" eingestellt ist, erfolgt je nach Eingangssignal oder gewähltem Surround-Modus u. U. keine Klangwiedergabe durch die Subwoofer. LFE-Tiefp-Filt : Stellen Sie den LFE-Signal Wiedergabebereich ein. Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie die Wiedergabefrequenz des Subwoofers ändern möchten. • 80Hz / 90Hz / 100Hz / 110Hz / 120Hz / 150Hz / 200Hz / 250Hz

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Abstand Hier können Sie die Entfernung zwischen Hörposition und Lautsprechern einstellen. Messen Sie, bevor Sie die Einstellungen vornehmen, den Abstand von der Hörposition zu den verschiedenen Lautsprechern.	Dieses Gerät : Maßeinheit der Entfernung festlegen. • Meter / Fuß Schritt : Kleinste Schrittweiten-Variable für die Entfernung festlegen. • 0.1m / 0.01m • 1ft / 0.1ft Standard : Die Einstellungen "Abstand" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. • Ja : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. • Nein : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.  Wenn Sie "Standard" auswählen und dann ENTER drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie ENTER. Front L / Front R / Center / Subwoofer / Surround L / Surround R / S.Back L* / S.Back R* / F.Height L / F.Height R : Lautsprecher auswählen. * Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" (Seite 83) "1 Lautsp." eingestellt wurde, wird "S.Back" angezeigt. • 0.00m – 18.00m / 0.0ft – 60.0ft : Stellen Sie die Entfernung ein.  • Die Lautsprecher können abhängig von den Einstellungen "Verst-Zuweis" (Seite 83) und "Lautspr.-Konfig." (Seite 83) unterschiedlich ausgewählt werden. • Standardeinstellungen : Front L / Front R / Center / Subwoofer / F.Height L / F.Height R : 3,60 m (12,0 ft) Surround L / Surround R / S.Back L / S.Back R : 3,00 m (10,0 ft) • Setzen Sie die Differenz der Entfernung zwischen den Lautsprechern auf weniger als 6,00 m (20,0 ft). HINWEIS Lautsprecher, die in der "Lautspr.-Konfig." (Seite 83) auf "Keiner" gestellt wurden, werden nicht angezeigt.

 **Siehe auf der Rückseite**



Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Kanalpegel Stellen Sie die Lautstärke für jeden einzelnen Kanal ein.	Testton starten : Ausgabe Testsound. • Front L / F.Height L / Center / F.Height R / Front R / Surround R / S.Back R* / S.Back L* / Surround L / Subwoofer : Lautsprecher auswählen. * Wenn die Einstellung "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" (Seite 83) auf "1 Lautsp." gestellt wird, wird "S.Back" angezeigt. • -12.0dB – +12.0dB (0.0dB) : Lautstärke regulieren. Bei Einstellung von "Kanalpegel" werden die eingestellten Werte auf alle Surround-Modi angewendet. Eine Beschreibung, wie die Lautstärkewerte für jeden Surround-Modus einzeln einzustellen sind, finden Sie auf Seite 60. HINWEIS • Lautsprecher, die in der "Lautspr.-Konfig." (Seite 83) auf "Keiner" gestellt wurden, werden nicht angezeigt. • Wenn ein Kopfhörer-Stecker in die PHONES-Buchse dieses Gerätes eingesteckt ist, wird der "Kanalpegel" nicht angezeigt. Standard : Die Einstellungen "Kanalpegel" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. • Ja : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. • Nein : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie "Standard" auswählen und dann ENTER drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie ENTER. 

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Übergangsfreq. Stellen Sie die maximale Frequenz der Bass-Signalausgabe von jedem Kanal zum Subwoofer ein. Passen Sie die Einstellung der Bass-Resonanz Ihrer verwendeten Lautsprecher an.	Übergang : Übergangsfrequenz einstellen. • 40Hz / 60Hz / 80Hz / 90Hz / 100Hz / 110Hz / 120Hz / 150Hz / 200Hz / 250Hz Erweitert : Übergangsfrequenz für jeden Lautsprecher einzeln einstellen. • Front / Center / Surround / S.Back / F.Height : Lautsprecher auswählen. • 40Hz / 60Hz / 80Hz / 90Hz / 100Hz / 110Hz / 120Hz / 150Hz / 200Hz / 250Hz : Übergangsfrequenz einstellen. Die Einstellung für "Übergangsfreq." kann vorgenommen werden, wenn die Einstellung für "Bass-Einstell." – "Subwoofer-Modus" (Seite 84) auf "LFE+Main" gesetzt ist oder wenn Sie einen Lautsprecher haben, der auf "Klein" eingestellt ist. • Stellen Sie die Übergangsfrequenz immer auf "80Hz". Wenn Sie jedoch kleine Lautsprecher verwenden, empfehlen wir, die Übergangsfrequenz auf eine höhere Frequenz zu stellen. • Bei Lautsprechern, die auf "Klein" gestellt wurden, werden Töne unterhalb der Übergangsfrequenz nicht ausgegeben. Die nicht ausgegebenen Bässe werden über den Subwoofer oder die Front-Lautsprecher ausgegeben. • Die Lautsprecher, die eingestellt werden können, wenn "Erweitert" ausgewählt ist und sich von der Einstellung "Subwoofer-Modus" (Seite 84) unterscheidet. • Wenn "LFE" ausgewählt ist, werden die Lautsprecher auf "Klein" in "Lautspr.-Konfig." eingestellt. Wenn die Lautsprecher auf "Groß" eingestellt sind, wird "Vollständig." angezeigt, und die Einstellung kann nicht vorgenommen werden. • Wenn "LFE+Main" ausgewählt ist, können die Lautsprecher unabhängig von der Lautsprechergröße eingestellt werden.
F-LP.einricht. Auswahl der vorderen Lautsprecher für jeden Surround-Modus.	2CH DIRECT/STEREO : Die für die Modi direkte, Stereo- und Pure Direct-Wiedergabe (2-Kanal) verwendeten Front-Lautsprecher werden vorab eingestellt. • A : Frontlautsprecher A wird verwendet. • B : Frontlautsprecher B wird verwendet. • A+B : Beide Frontlautsprecher A und B werden verwendet. MULTI CH : Front-Lautsprecher, die für andere Modi als die direkte, Stereo- und Pure Direct-Wiedergabe (2-Kanal) verwendeten werden, werden vorab eingestellt. • A : Frontlautsprecher A wird verwendet. • B : Frontlautsprecher B wird verwendet. • A+B : Beide Frontlautsprecher A und B werden verwendet.

HINWEIS

Einstellung möglich, wenn "Verst-Zuweis" auf "Front B" eingestellt ist ([Seite 83](#)).

[Siehe auf der Rückseite](#)



HDMI-Konfig.

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Auto Lip Sync Hier schalten Sie die automatische Synchronisation von Audio und Video für HDMI ein und aus.	EIN : Kompensiert. AUS : Nicht kompensiert.
HDMI-Audioausg Wählen Sie das HDMI-Audio-Ausgabegerät.	Verstärker : Wiedergabe über an das Gerät angeschlossene Lautsprecher. TV : Wiedergabe über einen an das Gerät angeschlossenen Fernseher.  • Der Audiosignaleingang vom HDMI-Eingang kann als Ausgangssignal vom HDMI-Ausgang ausgegeben werden, wenn für den HDMI-Audioausgang der Fernseher als Ziel angegeben wird. Audiosignale, die über die Analog-, Koaxial- und optischen Anschlüsse eingehen, können nicht über den HDMI-Ausgang ausgegeben werden. • Wenn die HDMI-Steuerfunktion aktiviert ist, hat die TV-Audioeinstellung ( Seite 58 "HDMI-Steuerfunktion") Vorrang.
HDMI Steuerung Wenn mehrere Geräte über HDMI-Anschlüsse miteinander verbunden und mit der HDMI-Steuerung kompatibel sind, können Sie die Gerätebedienung verketteten.	EIN : HDMI-Steuerfunktion verwenden. AUS : HDMI-Steuerfunktion nicht verwenden.  • Wenn ein Gerät angeschlossen ist, das nicht mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel ist, stellen Sie "HDMI Steuerung" auf "AUS". • Zur Überprüfung der Einstellungen schlagen Sie bitte in den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Komponenten nach. • Details zur HDMI-Steuerfunktion finden Sie unter "HDMI-Steuerfunktion" ( Seite 58). HINWEIS • Wenn "HDMI Steuerung" auf "EIN" eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom. Wenn Sie dieses Gerät längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. • Die "HDMI Steuerung" ist inaktiv, solange das Gerät nicht in Betrieb ist. Schalten Sie entweder an oder stellen Sie auf Standby ein. • Mit den HDMI-Steuerfunktionen lassen sich Fernsehgeräte bedienen, die mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel sind. Achten Sie darauf, dass der Fernseher und die HDMI-Kabel angeschlossen sind, bevor Sie eine HDMI-Steuerfunktion aufrufen. • Wenn sich die "HDMI Steuerung"-Einstellungen geändert haben, müssen die Geräte nach jeder Änderung aus und wieder eingeschaltet werden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Standby-Quelle Legt fest, dass die HDMI-Eingangsquelle auf Standby geschaltet wird, sobald das Gerät eingeschaltet ist.	Zuletzt : Standby mit der zuletzt verwendeten Eingabequelle während der Nutzung des Geräts. HDMI1 / HDMI2 / HDMI3 / HDMI4 / HDMI5 / HDMI6 : Die betreffende Eingangsquelle wird auf Standby geschaltet.  "Standby-Quelle" kann aktiviert werden, wenn "HDMI Steuerung" auf "EIN" eingestellt ist.
Ausschaltkontr Leitet den Standby-Befehl von diesem Gerät an eine externe Einrichtung weiter.	Alle : Wenn ein angeschlossener Fernseher unabhängig von der Eingangsquelle ausgeschaltet wird, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus. Video : Wenn ein angeschlossener Fernseher ausgeschaltet wird, wenn es sich bei der Eingangsquelle um BD / DVD / TV / SAT/CBL / GAME1 / GAME2 / V.AUX / DOCK handelt, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus. AUS : Beim Abschalten eines Fernsehers wird dieses Gerät nicht abgeschaltet.  "Ausschaltkontr" kann aktiviert werden, wenn "HDMI Steuerung" auf "EIN" eingestellt ist.





Audio-Setup

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier legen Sie weitere Einstellungen für die Audiowiedergabe fest.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
2-Kan.Dir/Ster Wählen Sie die Methode aus, mit der die Lautsprecher im direkten und Stereo-Zweikanal Wiedergabemodus verwendet werden.	Einstellung : Wählen Sie die Methode aus, mit der die Lautsprecher im direkten und Stereo-2-kanal Wiedergabemodus verwendet werden. • Standard : Die Einstellungen zu "Lautspr.-Konfig." (Seite 83) werden verwendet. • Erweitert : Individuelle Einstellungen für den 2-Kanal-Modus. Nehmen Sie folgende Einstellungen vor: Front : Stellen Sie die Größe der Front-Lautsprecher ein. • Groß : Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • Klein : Verwenden Sie einen kleinen Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabe-Kapazität für niedrige Frequenzen. Wenn die "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" (Seite 83) auf "Nein" eingestellt wird, wird die Einstellung automatisch auf "Groß" eingestellt. SW : Geben Sie an, ob Sie einen Subwoofer verwenden. • Ja : Ein Subwoofer wird verwendet. • Nein : Einstellen, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist. Wenn die "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" (Seite 83) auf "Nein" eingestellt wird, wird die Einstellung automatisch auf "Nein" eingestellt. Wenn die "Front"-Einstellung bei "Klein" ist, dann ist die Einstellung automatisch "Ja". SW-Modus : Hier können Sie die Signale für die Wiedergabe durch den Subwoofer auswählen. • LFE : Wenn die Einstellung "2-Kan.Dir/Ster" – "Front" auf "Groß" ist, wird allein das LFE-Signal vom Subwoofer ausgegeben. Ebenso, wenn die Einstellung "2-Kan.Dir/Ster" – "Front" auf "Klein" gestellt ist, wird das Niedrigbereichssignal des Frontkanals dem LFE-Signalausgang vom Subwoofer hinzugefügt. • LFE+Main : Das Niedrigbereichssignal des Frontkanals wird dem LFE-Signalausgang vom Subwoofer hinzugefügt. Diese Option steht zur Verfügung, wenn im Menü "2-Kan.Dir/Ster" – "SW" auf "Ja" gesetzt wurde. Übergang : Stellen Sie die maximale Frequenz der Bass-Signalausgabe von jedem Kanal zum Subwoofer ein. • 40Hz / 60Hz / <u>80Hz</u> / 90Hz / 100Hz / 110Hz / 120Hz / 150Hz / 200Hz / 250Hz Diese Option steht zur Verfügung, wenn im Menü "2-Kan.Dir/Ster" – "SW" auf "Ja" gesetzt wurde. • Wenn die "2-Kan.Dir/Ster" – "Front"-Einstellung "Groß" oder die "SW-Modus"-Einstellung "LFE" ist, wird "Vollständ." angezeigt, und die Einstellung kann nicht vorgenommen werden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
2-Kan.Dir/Ster (Fortgesetzt)	Abstand FL / Abstand FR : Lautsprecher auswählen. • 0.00m – 18.00m (<u>3.60m</u>) / 0.0ft – 60.0ft (<u>12.0ft</u>) : Stellen Sie die Entfernung zum Lautsprecher ein. Stellen Sie Differenz der Distanz zwischen den Lautsprechern auf unter 6,00 m (20,0 ft) ein. Kanalpegel FL / Kanalpegel FR : Lautsprecher auswählen. • -12.0dB – +12.0dB (<u>0.0dB</u>) : Passen Sie den Pegel jedes Kanals an.
Surr-Automatik Hier können Sie für jeden Eingangssignaltyp die Surround-Modus-Einstellungen speichern.	EIN : Die Einstellungen werden. Wird automatisch mit dem zuletzt verwendeten Surround-Modus abgespielt. AUS : Einstellungen werden nicht gespeichert, Surround-Modus ändert sich nicht mit Signal. • Mit der Funktion Auto-Surround-Modus können Sie den Surround-Modus, der zuletzt zur Wiedergabe der vier verschiedenen Eingangssignale verwendet wurde, speichern. ① Analoge und PCM 2-Kanal-Signale ② Dolby Digital- und DTS 2-Kanal-Signale ③ Dolby Digital- und DTS-Mehrkanalsignale ④ LPCM-Mehrkanal-Signale • Bei der Wiedergabe im PURE DIRECT-Modus ändert sich der Surround-Modus nicht, selbst wenn sich das Eingangssignal ändert.
EQ anpassen Legen Sie für nicht verwendete Equalizer fest, dass diese nicht angezeigt werden, wenn "MultEQ® XT" ausgewählt wurde.	Manuell : Stellen Sie ein, wenn der "Manuell"-Equalizer nicht verwendet wird. • Verwendet : Verwenden. • Nicht verwendet : Nicht verwenden. Audyssey Flat : Stellen Sie ein, wenn der "Audyssey Flat"-Equalizer nicht verwendet wird. • Verwendet : Verwenden. • Nicht verwendet : Nicht verwenden. Stellen Sie es so ein, dass Einstellungen "Audyssey Flat" ausgewählt werden können, wenn das Verfahren "Autom.Audyssey®-Einmessung" abgeschlossen ist. Audyssey Byp. L/R : Stellen Sie ein, wenn der "Audyssey Byp. L/R"-Equalizer nicht verwendet wird. • Verwendet : Verwenden. • Nicht verwendet : Nicht verwenden. Stellen Sie es so ein, dass Einstellungen "Audyssey Byp. L/R" ausgewählt werden können, wenn das Verfahren "Autom.Audyssey®-Einmessung" abgeschlossen ist.





Netzwerk-Konfig.

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Netzwerkeinstellungen vornehmen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Netzwerkverbind Einstellungen für kabelgebundenes LAN vornehmen.	Stellen Sie "Netzwerkverbind" nur ein, wenn Sie eine Verbindung zu einem Netzwerk ohne DHCP-Funktion herstellen.

① Wählen Sie im Menü "Netzwerkverbind" – "Erweitert" und drücken Sie **ENTER**.

② Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um "DHCP" auf "AUS" umzustellen, Drücken Sie anschließend **ENTER**. Die DHCP-Funktion ist deaktiviert.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Netzwerkverbind (Fortgesetzt)	③ Geben Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ oder 0 – 9 die Adresse ein, und drücken Sie ENTER. • IP-Adresse : Geben Sie eine IP-Adresse in einem der unten genannten Adressbereiche ein. Beim Einstellen einer anderen IP-Adresse kann die Netzwerkfunktion nicht genutzt werden. CLASS A: 10.0.0.1 – 10.255.255.254 CLASS B: 172.16.0.1 – 172.31.255.254 CLASS C: 192.168.0.1 – 192.168.255.254 • Subnetzmaske : Beim direkten Anschluss eines xDSL Modems oder Terminaladapters an dieses Gerät müssen Sie die Subnetzmaske eingeben, die in der Anbieterdokumentation genannt wird. Dies ist normalerweise 255.255.255.0. • Standardgateway : Wenn ein Gateway (Router) angeschlossen ist, geben Sie dessen IP-Adresse ein. • Prim.DNS-Server, Sek.DNS-Server : Wenn in der Dokumentation Ihres Anbieters nur eine DNS Adresse angegeben ist, tragen Sie diese im Feld "Prim.DNS-Server" ein. Wenn zwei oder mehr DNS-Adressen vorhanden sind, geben Sie die erste in das Feld "Sek.DNS-Server" ein. ④ Wählen Sie mit ∇ die Option "Beenden", und drücken Sie ENTER. Damit ist die Einstellung abgeschlossen. • Bei einer Netzwerkverbindung über einen Proxyserver wählen Sie "Proxy" und drücken Sie ENTER (Seite 89 "Proxy settings"). • Bei Verwendung eines Breitband-Routers (mit DHCP-Funktion) müssen keine "IP-Adresse" für das Gerät und für den "Proxy" festgelegt werden, da die DHCP-Funktion bei diesem Gerät standardmäßig aktiviert ist ("EIN"). • Wenn dieses Gerät in einem Netzwerk ohne DHCP-Funktion verwendet wird, müssen die Netzwerkeinstellungen festgelegt werden. In diesem Fall sind gewisse Netzwerkenntnisse notwendig. Einzelheiten erfahren Sie bei einem Netzwerkadministrator. • Wenn Sie keine Internetverbindung herstellen können, kontrollieren Sie die Anschlüsse und Einstellungen (Seite 12). • Wenn Sie sich mit Internetanschlüssen nicht auskennen, wenden Sie sich an Ihren ISP (Internet Service Provider) oder an das Geschäft, bei dem Sie den Computer gekauft haben. • Wenn Sie die Einstellung während der Eingabe der IP-Adresse abbrechen möchten, drücken Sie RETURN.

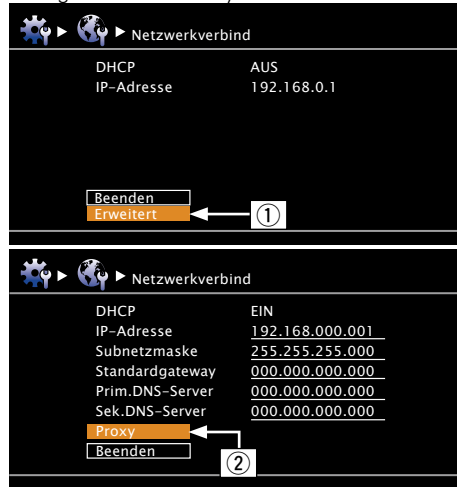
[Siehe auf der Rückseite](#)

Einstellungspunkte

Netzwerkverbind (Fortgesetzt)

Einstellungsangaben

Proxy settings : Diese Einstellung legen Sie fest, wenn Sie die Internetverbindung über einen Proxyserver herstellen.



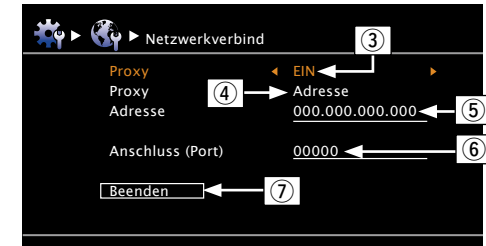
- ① Wählen Sie im Menü "Netzwerkverbind" – "Erweitert" und drücken Sie **ENTER**.
- ② Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Option "Proxy", und drücken Sie **ENTER**.



Einstellungspunkte

Netzwerkverbind (Fortgesetzt)

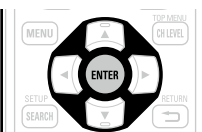
Einstellungsangaben



- ③ Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$, um "Proxy" auf "EIN" umzustellen. Drücken Sie anschließend ∇ .
Der Proxyserver ist nun aktiviert.
- ④ Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Auswahl einer Eingabemethode für den Proxyserver. Drücken Sie anschließend ∇ .
Adresse : Methode zur Eingabe der IP-Adresse.
Name : Methode zur Eingabe des Domain-Namens.
- ⑤ Geben Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ oder **0 – 9** die Adresse bzw. den Domain-Namen des Proxyservers ein, und drücken Sie **ENTER**.
Wenn in Schritt ④ "Adresse" gewählt wurde : IP-Adresse eintragen
Wenn in Schritt ④ "Name" gewählt wurde : Domain-Namen eintragen
• Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 73](#).
- ⑥ Geben Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ oder **0 – 9** die Anschlussnummer des Proxyservers ein, und drücken Sie **ENTER**.
- ⑦ Wählen Sie mit ∇ die Option "Beenden", und drücken Sie **ENTER**.
Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Sonstiges Einstellung der Netzwerkfunktion ein/aus im Standby und die PC-Spracheinstellung.	Netzwerk-Standby : Netzwerkfunktion im Standby ein- bzw. ausschalten. • EIN : Netzwerk ist im Standby aktiviert. Gerät ist über netzwerkfähigen Controller bedienbar. • AUS : Im Standby-Betrieb ist die Netzwerkfunktion deaktiviert.  Stellen Sie auf "EIN" bei Verwendung der Websteuerungsfunktion. HINWEIS Wenn "Sonstiges" – "Netzwerk-Standby" auf "EIN" eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom. Zeichensatz : Wenn Schriftzeichen nicht korrekt angezeigt werden, stellen Sie den MP3 ID3-Tag Zeichencodetyp ein, der von dem USB-Speichergerät wiedergegeben wird. • Automatisch : Zeichencode automatisch auswählen. • Latein : ISO 8859-1 Latin-1 auswählen. • Japanisch : Shift-JIS auswählen.  Sollten die Zeichen nicht richtig angezeigt werden, wenn "Autom" eingestellt wurde, stellen Sie "Latein" oder "Japanisch" ein. PC-Sprache : Computersprache auswählen. • Arabisch / Chinesisch(vereinfacht) / Chinesisch(traditionell) / Tschechisch / Dänisch / Niederländisch / Englisch / Finnisch / Französisch / Deutsch / Griechisch / Hebräisch / Ungarisch / Italienisch / Japanisch / Koreanisch / Norwegisch / Polisch / Portugiesisch / Portugiesisch(Brasilien) / Russisch / Spanisch / Schwedisch / Türkisch Name im Netzwerk : Der lesefreundliche Name ist der Name dieses Gerätes, der im Netzwerk angezeigt wird. Es können bis zu 63 Zeichen eingegeben werden. Der lesefreundliche Standardname beim ersten Gebrauch ist "DENON:[AVR-1912]". • Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 73. Standard : Für den leicht lesbaren Namen, den Sie geändert hatten, wird wieder der Standardwert eingesetzt. • Ja : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. • Nein : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.  Wenn Sie "Standard" auswählen und dann ENTER drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie ENTER.



Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Sonstiges (Fortgesetzt)	Party-Modus : Stellen Sie den Party-Modus ein. Party-Modus : Stellen Sie die Partymodus-Funktion ein. • EIN : Deaktivieren Sie die Partymodus-Funktion. • AUS : Aktivieren Sie die Partymodus-Funktion.  Für weitere Informationen zur Partymodus-Funktion beziehen Sie sich bitte auf Seite 63, "Party-Modus". Party-Start-Peg : Nehmen Sie die Einstellungen für den Lautstärke-Pegel vor, wenn der Partymodus gestartet ist. • Zuletzt : Verwenden Sie dieselbe Lautstärke wie vor der Einstellung des Partymodus. • – – – (0) : Verwenden Sie die Stummschaltung immer unter der Bedingung, dass der Partymodus gestartet ist. • –80dB – 18dB (1 – 99) : Starten Sie den Party-Modus mit Ihrer bevorzugten Lautstärke.  Einstellung möglich, wenn "Party-Modus" auf "EIN" eingestellt ist. • Hierfür wird ein Wert von 0 bis 99 angezeigt, wenn unter "Lautst.-Anzeige" (Seite 92) die Option "Absolut" aktiviert ist. • Sie können die Obergrenze mit "Lautstärkegrenze" einstellen (Seite 92). Zonenmanagement : Siehe "Zonenmanagement-Funktion" (Seite 64).

 [Siehe auf der Rückseite](#)



Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Sonstiges (Fortgesetzt)	Mitteilung : Zeigt eine Benachrichtigung an, wenn die neueste Firmware veröffentlicht wurde. Update : Zeigt eine Benachrichtigung im Menü dieses Geräts an, wenn die neueste Firmware mit "Firmware-Update" freigegeben wurde. Die Hinweismeldung wird für etwa 20 Sekunden angezeigt, wenn der Strom eingeschaltet wird. Verbinden Sie mit Breitband-Internet (Seite 12), wenn Sie diese Funktion verwenden. • EIN : Update-Meldung anzeigen. • AUS : Update-Meldungen nicht anzeigen.  • Wenn Sie während der Anzeige der Benachrichtigungsmitteilung ENTER drücken, wird der "Update prüfen"-Bildschirm angezeigt. (Gehen Sie auf Seite 94 für weitere Informationen bezüglich "Firmware-Update") • Drücken Sie RETURN , um die Benachrichtigungsmitteilung zu löschen. Upgrade : Zeigt eine Benachrichtigung im Menü dieses Geräts an, wenn eine herunterladbare Firmware mit "Features hinzuf." freigegeben wurde. Die Hinweismeldung wird für etwa 20 Sekunden angezeigt, wenn der Strom eingeschaltet wird. Verbinden Sie mit Breitband-Internet (Seite 12), wenn Sie diese Funktion verwenden. • EIN : Upgrade-Meldungen anzeigen. • AUS : Upgrade-Meldung nicht anzeigen.  • Wenn Sie während der Anzeige der Benachrichtigungsmitteilung ENTER drücken, wird der "Features hinzuf."-Bildschirm angezeigt (Gehen Sie auf Seite 94 für weitere Informationen bezüglich "Features hinzuf."). • Drücken Sie RETURN , um die Benachrichtigungsmitteilung zu löschen.



Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Napster-Zugang Bestimmen oder ändern Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort (Seite 40 "Napster anhören").	Benutzername / Passwort / Löschen • Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 73 .
Last.fm-Zugang Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein oder ändern Sie diese (Seite 38 "So hören Sie mit diesem Gerät Last.fm").	Benutzername / Passwort / Löschen • Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 73 .
Last.fm-Anzeige Legen Sie fest, ob der Eintrag Last.fm im Menü angezeigt werden soll oder nicht.	Eingeblendet : Last.fm Eintrag im Menü anzeigen. Ausgeblendet : Last.fm Eintrag nicht im Menü anzeigen.
Netzwerkinfo Hier können Sie die Netzwerkinformationen anzeigen.	Name im Netzwerk / DHCP=EIN oder AUS / IP-Adresse / Adresse MAC



ZONE2 Setup

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier legen Sie die Einstellungen für die Audiowiedergabe in einem Mehrzonensystem (ZONE2) fest. "ZONE2 Setup" wird angezeigt, wenn "ZONE2" mit "Verst-Zuweis" ausgewählt wurde.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Kanalpegel L Ausgangspegel des linken Kanals einstellen.	-12dB – +12dB (0dB)
Kanalpegel R Ausgangspegel des rechten Kanals einstellen.	-12dB – +12dB (0dB)
Lautstärkegrenze Maximale Lautstärke festlegen.	AUS : Keine maximale Lautstärke festlegen. -20dB (61) / -10dB (71) / 0dB (81) Hierfür wird ein Wert von 0 bis 99 angezeigt, wenn unter "Lautst.-Anzeige" (Seite 92) die Option "Absolut" aktiviert ist.
Einsch-Lautst Legen Sie die Lautstärke fest, die beim Einschalten automatisch eingestellt wird.	Zuletzt : Gespeicherte Lautstärke der letzten Session wird wiederhergestellt. --- (0) : Nach dem Einschalten wird immer stummgeschaltet. -80dB – 18dB (1 – 99) : Die Lautstärke wird an den eingestellten Pegel angepasst. Hierfür wird ein Wert von 0 bis 99 angezeigt, wenn unter "Lautst.-Anzeige" (Seite 92) die Option "Absolut" aktiviert ist.
Muting-Pegel Legen Sie den Pegel fest, der im Stummschaltmodus eingestellt wird.	Stumm : Der Ton wird vollständig abgeschaltet. -40dB : Die aktuelle Lautst. wird um 40 dB gesenkt. -20dB : Die aktuelle Lautst. wird um 20 dB gesenkt.

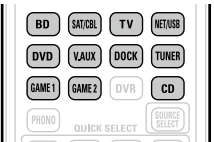


Optionen

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

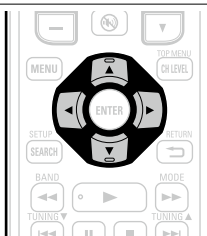
Diverse Einstellungen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Lautst-Regelung Dient zum Regeln der Lautstärke in der MAIN ZONE (der Raum, in dem sich das Gerät befindet).	Lautst.-Anzeige : Art der Lautstärkeanzeige festlegen. • Relativ : Anzeige von -dB (Min) im Bereich von -80,5 dB – 18 dB. • Absolut : Anzeige im Bereich von 0 (Min) – 99. • Die "Lautst.-Anzeige"-Einstellung wird auch auf die "Lautstärkegrenze"- und "Einsch-Lautst"-Anzeigemethode angewandt. • Die "Lautst.-Anzeige"-Einstellung gilt für alle Zonen. Lautstärkegrenze : Maximale Lautstärke festlegen. • AUS : Keine maximale Lautstärke festlegen. • -20dB (61) / -10dB (71) / 0dB (81) Einsch-Lautst : Legen Sie die Lautstärke fest, die beim Einschalten automatisch eingestellt wird. • Zuletzt : Gespeicherte Lautstärke der letzten Session wird wiederhergestellt. • --- (0) : Nach dem Einschalten wird immer stummgeschaltet. • -80dB – 18dB (1 – 99) : Die Lautstärke wird an den eingestellten Pegel angepasst. Muting-Pegel : Legen Sie den Pegel fest, der im Stummschaltmodus eingestellt wird. • Stumm : Der Ton wird vollständig abgeschaltet. • -40dB : Die aktuelle Lautst. wird um 40 dB gesenkt. • -20dB : Die aktuelle Lautst. wird um 20 dB gesenkt.
Quelle löschen Entfernen Sie nicht verwendete Eingabequellen aus der Anzeige.	BD / DVD / TV / SAT/CBL / GAME1 / GAME2 / V.AUX / DOCK / NET/USB / TUNER / CD : Wählen Sie die Eingangsquelle aus, die nicht verwendet wird. • EIN : Diese Quelle anzeigen. • Löschen : Diese Quelle ausblenden. HINWEIS • Eingangsquellen, die in den verschiedenen Zonen verwendet werden, können nicht gelöscht werden. • Auf "Löschen" eingestellte Eingabequellen können mithilfe der Auswahl Taste für die Eingabequelle nicht ausgewählt werden.



Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
GUI Nehmen Sie hier Einstellungen bezüglich der Anzeigen auf dem Fernsehbildschirm vor.	Bildschirmsch : Bildschirmschoner einstellen. • EIN : Der Bildschirmschoner wird während der Menüanzeige, NET/USB, iPod- oder Tuner-Bildschirmanzeige aktiviert, wenn ungefähr 5 Minuten lang keine Bedienung erfolgt. Wenn Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ drücken, wird der Bildschirmschoner geschlossen und zu dem Bildschirm zurückgekehrt, der vor dem Aufruf des Bildschirmschoners aktiviert war. • AUS : Der Bildschirmschoner ist nicht aktiviert. Format : Stellen Sie das Videosignal-Format ein, das für den von Ihnen verwendeten Fernseher ausgegeben werden soll. • NTSC : NTSC auswählen. • PAL : PAL auswählen.  "Format" kann auch auf folgende Weise eingestellt werden. Das Menübild wird allerdings nicht angezeigt. 1. Drücken und halten Sie am Hauptgerät PRESET 1 und PRESET 3 für mindestens 3 Sekunden. Auf der Anzeige wird "V.Format:<PAL>" angezeigt. 2. Drücken Sie TUNER PRESET CH +, -, und stellen Sie das Videosignal-Format ein. 3. Drücken Sie am Hauptgerät die INTERNET RADIO , um die Einstellungen abzuschließen. HINWEIS Bei Einstellung auf ein anderes Videoformat als das des angeschlossenen Fernsehgeräts wird das Bild nicht richtig angezeigt. Text : Zeigen Sie die Details zur Bedienung während des Wechsels zwischen Surround-Modus, Eingangsmodus usw. an. • EIN : Texteinblendungen anzeigen. • AUS : Texteinblendungen nicht anzeigen. Hauptlautstärke : Anzeigen der Hauptlautstärke während der Einstellung. • Unten : Unten anzeigen. • Oben : Oben anzeigen. • AUS : OSD-Menü nicht anzeigen.  Wenn die Hauptlautstärken-Anzeige schwer zu sehen ist bei Überlagerung durch Film-Untertitel, stellen Sie auf "Oben".



Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
GUI (Fortgesetzt)	NET/USB : Stellen Sie die Anzeigzeit des NET/USB-Bildschirms ein, wenn die Eingangsquelle "NET/USB" ist. • Immer : OSD dauerhaft anzeigen. • 30s : OSD nach Betätigung für 30 Sekunden einblenden. • 10s : OSD-Menü nach Betätigung für 10 Sekunden einblenden. • AUS : OSD-Menü nicht anzeigen. iPod : Stellen Sie die Anzeigzeit des iPod-Bildschirms ein, wenn die Eingangsquelle "DOCK" oder "iPod (USB)" ist. • Immer : OSD dauerhaft anzeigen. • 30s : OSD nach Betätigung für 30 Sekunden einblenden. • 10s : OSD-Menü nach Betätigung für 10 Sekunden einblenden. • AUS : OSD-Menü nicht anzeigen. Tuner : Stellen Sie die Anzeigzeit des Tuner-Bildschirms ein, wenn die Eingangsquelle "Tuner" ist. • Immer : OSD dauerhaft anzeigen. • 30s : OSD nach Betätigung für 30 Sekunden einblenden. • 10s : OSD-Menü nach Betätigung für 10 Sekunden einblenden. • AUS : OSD-Menü nicht anzeigen.
Fernbed-Hinweis Einen vordefinierten Code suchen, um die Fernbedienung darauf zu programmieren.	Siehe "Programmierung voreingestellter Codes" ( Seite 103).
Quick Sel Name Ändern Sie den "Quick Select"-Anzeigetitel in den von Ihnen bevorzugten Titel.	• Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden. • Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 73.
Zone umbenennen Ändern Sie den Anzeigetitel jeder Zone in den von Ihnen bevorzugten Titel.	• Es können bis zu 10 Zeichen eingegeben werden. • Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 73.

 **Siehe auf der Rückseite**


Einstellungspunkte	Einstellungsangaben												
Dimmer Displayhelligkeit dieses Geräts einstellen.	Hell : Normale Anzegehelligkeit. Mittel : Reduzierte Anzegehelligkeit. Dunkel : Sehr geringe Anzegehelligkeit. AUS : OSD-Menü nicht anzeigen. Für die Bedienung können die Tasten auf dem Gerät genutzt werden. Mit jedem Drücken von DIMMER wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.												
Setup sperren Hier können Sie die Setup-Einstellungen vor ungewollten Änderungen schützen.	EIN : Setup-Schutz einschalten. AUS : Setup-Schutz ausschalten. Wenn Sie die Einstellung abbrechen, stellen Sie "Setup sperren" auf "AUS". HINWEIS Wenn "Setup sperren" auf "EIN" gestellt wurde, können die unten aufgeführten Einstellungen nicht mehr geändert werden. Darüber hinaus wird "SETUP LOCKED!" angezeigt, sobald Sie versuchen, ähnliche Einstellungen zu aktivieren. • Menübedienungen • Kanalpegel												
Firmware-Update Hier können Sie die Firmware des Receivers aktualisieren.	Update prüfen : Überprüfen Sie, ob Firmware-Updates vorliegen. Sie können ebenfalls kontrollieren, wie lange ungefähr ein Update dauert. Starten : Aktualisierungsvorgang ausführen. Beim Start des Updatevorgangs leuchtet die Netzanzeige rot auf und das Menü wird ausgeblendet. Die abgelaufene Zeit des Updatevorgangs wird angezeigt. Nach Abschluss des Updatevorgangs leuchtet die Netzanzeige wieder grün auf, und der normale Betriebszustand wird wieder hergestellt. • Wenn die Aktualisierung fehlschlägt, hört die Zusammenstellung automatisch auf, wenn aber die Aktualisierung immer noch nicht möglich ist, wird eine der unten stehenden Nachrichten angezeigt. Wenn auf dem Display eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen und die Netzwerkumgebung und versuchen Sie es erneut. <table border="1"> <thead> <tr> <th>Display</th><th>Beschreibung</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Updating fail</td><td>Die Aktualisierung ist fehlgeschlagen.</td></tr> <tr> <td>Login failed</td><td>Die Anmeldung auf dem Server ist fehlgeschlagen.</td></tr> <tr> <td>Server is busy</td><td>Der Server ist überlastet. Warten Sie etwas und versuchen Sie es erneut.</td></tr> <tr> <td>Connection fail</td><td>Fehler bei der Verbindung zu dem Server.</td></tr> <tr> <td>Download fail</td><td>Download der Firmware ist fehlgeschlagen.</td></tr> </tbody> </table>	Display	Beschreibung	Updating fail	Die Aktualisierung ist fehlgeschlagen.	Login failed	Die Anmeldung auf dem Server ist fehlgeschlagen.	Server is busy	Der Server ist überlastet. Warten Sie etwas und versuchen Sie es erneut.	Connection fail	Fehler bei der Verbindung zu dem Server.	Download fail	Download der Firmware ist fehlgeschlagen.
Display	Beschreibung												
Updating fail	Die Aktualisierung ist fehlgeschlagen.												
Login failed	Die Anmeldung auf dem Server ist fehlgeschlagen.												
Server is busy	Der Server ist überlastet. Warten Sie etwas und versuchen Sie es erneut.												
Connection fail	Fehler bei der Verbindung zu dem Server.												
Download fail	Download der Firmware ist fehlgeschlagen.												

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Features hinzuf. Neue Funktionen anzeigen, die auf dieses Gerät heruntergeladen werden können und ein Update durchführen.	Upgrade : Upgradevorgang durchführen. Beim Start des Updatevorgangs leuchtet die Netzanzeige rot auf und das Menü wird ausgeblendet. Die abgelaufene Zeit des Updatevorgangs wird angezeigt. Nach Abschluss des Updatevorgangs leuchtet die Netzanzeige wieder grün auf, und der normale Betriebszustand wird wieder hergestellt. • Wenn der Upgradevorgang nicht erfolgreich war, erscheint im Display eine Fehlermeldung, die mit den Meldungen unter "Firmware-Update" identisch ist. Überprüfen Sie in diesem Fall die Einstellungen und die Netzwerkumgebung und führen Sie den Updatevorgang erneut durch. Upgrade-Status : Eine Liste weiterer Funktionen wird angezeigt, die mit dem Upgrade installiert werden. Details über Updates finden Sie auf der DENON-Website. Nach Abschluss des Vorgangs wird in diesem Menü "Registriert" angezeigt, und die Updates können gestartet werden. "Nicht registriert" wird angezeigt, wenn der Vorgang nicht gestartet wurde. Die ID Nummer, die in diesem Bildschirm dargestellt wird, wird für das Ausführen des Vorgangs benötigt. Die ID-Nummer kann auch angezeigt werden, indem am Gerät TUNER PRESET + und TUNER PRESET - für mindestens 3 Sekunden gedrückt werden.

Siehe auf der Rückseite


Hinweise zur Verwendung der Funktionen "Firmware-Update" sowie "Features hinzuf."

- Um diese Funktionen nutzen zu können, müssen Sie alle Systemvoraussetzungen erfüllen und alle Einstellungen für eine Breitband-Internetverbindung festgelegt haben ([Seite 12](#)).
- Bis zum vollständigen Durchlauf des Update- bzw. Upgradevorgangs darf das Gerät nicht abgeschaltet werden.
- Selbst mit einer Breitbandverbindung dauert der Update- / Upgradevorgang ungefähr 1 Stunde.
- Wenn mit dem Update- / Upgradevorgang begonnen wurde, kann dieses Gerät nicht verwendet werden, bis der Update- / Upgradevorgang abgeschlossen wurde.
- Außerdem werden durch die Update- / Upgradevorgänge der Firmware die Sicherungsdaten für die Parameter u. Ä., die für dieses Gerät festgelegt wurden, u. U. gelöscht.
- Wenn der Update- oder Upgradevorgang fehlschlägt, halten Sie die **ON/STANDBY** am Gerät länger als 5 Sekunden gedrückt oder ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie ihn wieder an. "Update retry" erscheint auf dem Bildschirm, und die Aktualisierung startet erneut von dem Punkt an, an dem die Aktualisierung fehlschlug. Wenn der Fehler trotzdem weiterhin auftritt, überprüfen Sie die Netzwerk-Umgebung.



- Hinweise zu den Funktionen "Firmware-Update" und "Features hinzuf." werden auf der DENON Website bekannt gegeben, sobald genaueres dazu vorliegt.
- Sobald eine neue Firmware zur Nutzung unter "Firmware-Update" oder "Features hinzuf." freigegeben ist, erscheint im Menü eine Benachrichtigung. Wenn Sie nicht benachrichtigt werden möchten, stellen Sie "Mitteilung" – "Update" ([Seite 91](#)) und "Upgrade" ([Seite 91](#)) auf "AUS".

Sprache**Standard-Einstellungen sind unterstrichen.**

Stellen Sie die Sprache für die Anzeige des Menübildschirms ein.

Einstellungsangaben**English / Deutsch / Français**

"Sprache" kann auch auf folgende Weise eingestellt werden. Der Menübildschirm wird allerdings nicht angezeigt.

1. Drücken und halten Sie am Hauptgerät die **PRESET 1** und **PRESET 3** für mindestens 3 Sekunden. "V.Format:<PAL>" erscheint im Display.
2. Drücken Sie auf dem Gerät auf **STATUS**, und stellen Sie "Lang:<ENGLISH >" ein.
3. Drücken Sie auf dem Gerät auf **TUNER PRESET CH +, -**, und stellen Sie die Sprache ein.
4. Drücken Sie am Hauptgerät die **INTERNET RADIO**  um die Einstellungen abzuschließen.





Eingang Setup



Einstellungen, die die Wiedergabe verschiedener Eingangsquellen betreffen.

- Zur Nutzung des Geräts brauchen Sie die Einstellungen nicht zu ändern. Sie können die Einstellungen bei Bedarf vornehmen.

Menübedienung

1 Drücken Sie ZONE SELECT, um die Zone auf [M] (MAIN ZONE) zu setzen.

Die [M]-Anzeige leuchtet.

2 Drücken Sie AMP, um die Fernbedienung auf den AMP-Bedienungsmodus einzustellen.

3 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

4 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den Δ / ∇ aus.

5 Drücken Sie ENTER oder $\triangleright$, um die Einstellung aufzurufen.

- Mit **RETURN**  kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **MENU**.
Das Menü verschwindet.



Optionen, die mit dem "Eingang Setup"-Verfahren eingerichtet werden können

Autom.Sendersp. ( Seite 97)

Überspringen ( Seite 97)

Sendername ( Seite 97)

Eing-Zuord ( Seite 98)

Video ( Seite 99)

Eingangsmodus (Audio) ( Seite 100)

Umbenennen ( Seite 100)

Eing.pegel (Audio) ( Seite 100)

Wiedergabe-Modus ( Seite 101)

Bilder ( Seite 101)

Wichtige Information

□ Anmerkungen zur Anzeige von Eingangsquellen

Die konfigurierbaren Eingangsquellen werden in diesem Abschnitt folgendermaßen dargestellt.



HINWEIS

Eingangsquellen, bei der unter "Quelle löschen" die Option "Löschen" ( Seite 92) ausgewählt wurde, können nicht gelöscht werden.





Autom.Sendersp.

Die automatische Sendervoreinstellung dient zum Einprogrammieren von Radiosendern.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Starten Automatische Senderspeicherung starten. TUNER	Wenn ein UKW-Sender nicht automatisch voreingestellt werden kann, stellen Sie den gewünschten Sender von Hand ein und speichern Sie ihn.



Überspringen

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

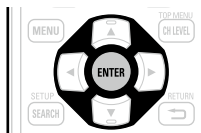
Einstellen der während der Auswahl zu überspringenden Kanäle.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Block Wählen Sie den voreingestellten Speicherblock aus. TUNER	A / B / C / D / E / F / G
Block-Voreinst Überspringen aller Kanäle des ausgewählten Voreinstellungsspeicherblocks. TUNER	EIN : Den ausgewählten voreingestellten Speicherblock anzeigen. Überspringen : Den ausgewählten voreingestellten Speicherblock nicht anzeigen.
A1 – G8 Stellen Sie die voreingestellten Kanäle im aktuell ausgewählten, voreingestellten Speicherblock einzeln ein. TUNER	EIN : Anzeigen des ausgewählten voreingestellten Kanals. Überspringen : Den ausgewählten voreingestellten Kanal nicht anzeigen. Wenn Sie "Block-Voreinst" auf "Überspringen" einstellen, können Blöcke übersprungen werden (A – G).

Sendername

Senderspeicher mit einem Namen versehen.

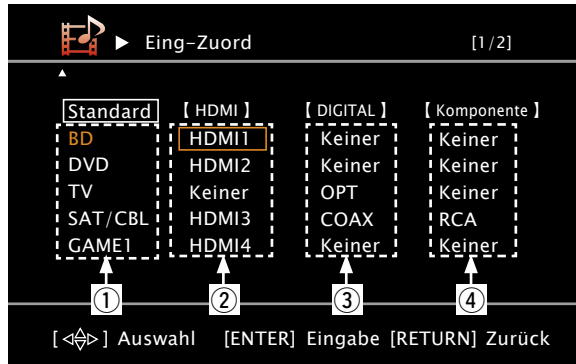
Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Block Wählen Sie den voreingestellten Speicherblock aus. TUNER	A / B / C / D / E / F / G
A1 – G8 Ändern Sie den Anzeigenamen des ausgewählten Kanals. TUNER	• Es können bis zu acht Zeichen eingegeben werden. • Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 73.
Standard Der geänderte voreingestellte Name wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	Ja : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. Nein : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. Wenn Sie "Standard" auswählen und dann ENTER drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie ENTER .



Eing-Zuord

Beispiele von Bildschirmanzeigen des Menüs "Eing-Zuord"

Dieser Bildschirm erscheint, wenn "Eingang Setup" – "Jede Eingabequelle" – "Eing-Zuord" ausgewählt wurde. Ändern Sie im Menü "Eing-Zuord" ② die HDMI-Eingangsanschlüsse, ③ die Digitaleingangsanschlüsse und ④ die Komponent-Eingangsanschlüsse, die ① den Eingangsquellen in den Standardeinstellungen zugeordnet sind.



Eingangszuordnungs-Menübetrieb

- 1 Mit $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ bewegen Sie die Markierung auf den einzustellenden Punkt.
- 2 Drücken Sie **ENTER**, verwenden Sie anschließend die $\triangleleft \triangleright$, um den Eingangsanschluss, der zugeordnet werden soll, auszuwählen.
- 3 Drücken Sie **ENTER**, um die Einstellung aufzurufen.



Einstellungspunkte

HDMI

Stellen Sie hier die Änderung der HDMI-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.

BD	DVD	TV
SAT/CBL	GAME1	
GAME2	V.AUX	DOCK

Einstellungsangaben

HDMI 1 / HDMI 2 / HDMI 3 / HDMI 4 / HDMI 5 / HDMI 6

Keiner : Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen HDMI Eingangsanschluss zu.

- Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben.

Eingangsquelle	BD	DVD	TV	SAT/CBL
Standard-Einstellung	HDMI 1	HDMI 2	Keiner	HDMI 3

Eingangsquelle	GAME1	GAME2	V.AUX	DOCK
Standard-Einstellung	HDMI 4	HDMI 5	HDMI 6	Keiner



- Eine Eingangsquelle, der kein HDMI-Eingangsanschluss zugewiesen werden kann, wird als "—" angezeigt.
- Zur Wiedergabe des bei "HDMI" zugewiesenen Videosignals in Kombination mit dem bei "Eing-Zuord" – "Digital" zugewiesenen Audiosignal wählen Sie im Menü "Digital" die Option "Eingangsmodus" ([Seite 100](#)).
- Die Audiosignale der Analog- und Digitalanschlüsse werden nicht auf den Monitor ausgegeben.
- Wenn ein Steuerungsdock für iPod angeschlossen ist, können die Signale den HDMI-Anschlüssen nicht zugewiesen werden.
- Wenn "HDMI Steuerung" ([Seite 86](#)) auf "EIN" eingestellt wird, dann kann der HDMI-Eingangsanschluss nicht dem "TV" zugeordnet werden.

Digital

Stellen Sie hier die Änderung der digitalen Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.

BD	DVD	TV
SAT/CBL	GAME1	
GAME2	V.AUX	DOCK
CD		

COAX (koaxial) / OPT (optisch)

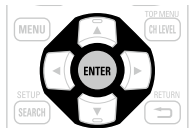
Keiner : Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen digitalen Eingangsanschluss zu.

- Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben.

Eingangsquelle	BD	DVD	TV	SAT/CBL	GAME1
Standard-Einstellung	Keiner	Keiner	OPT	COAX	Keiner

Eingangsquelle	GAME2	V.AUX	DOCK	CD
Standard-Einstellung	Keiner	Keiner	Keiner	Keiner

Siehe auf der Rückseite

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben																				
Komponente (Komponenten-Video) Stellen Sie hier die Änderung der Komponentenvideo-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.	RCA Keiner : Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen Videokomponenten- Eingabeanschluss zu. Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben. <table><tr><th>Eingangsquelle</th><th>BD</th><th>DVD</th><th>TV</th><th>SAT/CBL</th></tr><tr><th>Standard-Einstellung</th><td>Keiner</td><td>Keiner</td><td>Keiner</td><td>RCA</td></tr></table> <table><tr><th>Eingangsquelle</th><th>GAME1</th><th>GAME2</th><th>V.AUX</th><th>DOCK</th></tr><tr><th>Standard-Einstellung</th><td>Keiner</td><td>Keiner</td><td>Keiner</td><td>Keiner</td></tr></table>	Eingangsquelle	BD	DVD	TV	SAT/CBL	Standard-Einstellung	Keiner	Keiner	Keiner	RCA	Eingangsquelle	GAME1	GAME2	V.AUX	DOCK	Standard-Einstellung	Keiner	Keiner	Keiner	Keiner
Eingangsquelle	BD	DVD	TV	SAT/CBL																	
Standard-Einstellung	Keiner	Keiner	Keiner	RCA																	
Eingangsquelle	GAME1	GAME2	V.AUX	DOCK																	
Standard-Einstellung	Keiner	Keiner	Keiner	Keiner																	
Standard Die Einstellungen "Eing-Zuord" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	 - Eine Eingangsquelle, der kein Komponentenvideo-Eingangsanschluss zugewiesen werden kann, wird als "--" angezeigt. - Wenn ein Steuerungsdock für iPod angeschlossen ist, können die Signale nicht den Component-Video-Anschlüssen zugewiesen werden. Ja : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. Nein : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.  Wenn Sie "Standard" auswählen und dann ENTER drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie ENTER. 																				

Video

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie die Video-Quelle ein.

* "BD", "TV", "GAME1" oder "GAME2" können eingestellt werden, wenn "HDMI" (Seite 98) oder "Komponente" (Seite 99) zugeordnet wurden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Video-Auswahl Das Video einer anderen Eingangsquelle wird zusammen mit der Audiowiedergabe wiedergegeben.	QUELLE : Spielen Sie das Bild und den Sound der Eingangsquelle ab. BD / DVD / TV / SAT/CBL / GAME1 / GAME2 / V.AUX / DOCK : Wählen Sie die Video-Eingangsquelle aus. Dies kann für individuelle Eingabequellen eingestellt werden. "BD", "TV", "GAME1" und "GAME2" können nur dann ausgewählt werden, wenn ein Komponentenvideo-Anschluss als Eingangsquelle zugeordnet wurde. HINWEIS - Es können keine HDMI-Eingangssignale ausgewählt werden. - Eingangsquellen, bei der unter "Quelle löschen" (Seite 92) die Option "Löschen" ausgewählt wurde, können nicht gelöscht werden.
Video-Modus Nehmen Sie Einstellungen für die Videoverarbeitung vor.	Autom : Das Videoeingangssignal wird automatisch entsprechend der HDMI-Quelleninformation verarbeitet. Game : Videos werden automatisch basierend auf dem Spielinhalt verarbeitet. Movie : Videos werden unabhängig vom Inhalt automatisch verarbeitet. - Wenn "Video-Modus" auf "Autom" gesetzt ist, wird der Modus entsprechend dem Eingangsinhalt umgestellt. - Bei Wiedergabe einer Quelle in den Modi MAIN ZONE (Audio und Video) und ZONE2 (nur Audio) im gleichen Raum ist es möglich, dass der Ton in den Modi MAIN ZONE und ZONE2 nicht synchron klingt. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion. In diesem Fall kann eine Einstellung auf den Modus "Game" die Audio-Synchronisation verbessern.

Eingangsmodus (Audio)

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Die zur Auswahl stehenden Eingangsmodi hängen von der jeweils gewählten Eingangsquelle ab.

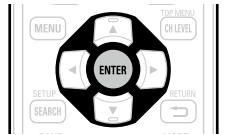
Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Eingangsmodus Stellen Sie die Audio-Eingabemodi für die unterschiedlichen Eingabequellen ein. Es ist in der Regel empfehlenswert, den Audio-Eingangsmodus auf "Autom" einzustellen.	Automatisch : Eingang automatisch erkennen und wiedergeben. HDMI : Nur Signale vom HDMI-Eingang wiedergeben. Digital : Nur Signale vom Digital-Eingang wiedergeben. Analog : Nur Signale vom analogen Eingang wiedergeben.  • "HDMI" kann für die Eingangsquellen, denen ein "HDMI" als "Eing-Zuord" (Seite 98) zugewiesen wird, eingestellt werden. • "Digital" kann für die Eingangsquellen, denen ein "Digital" als "Eing-Zuord" (Seite 98) zugewiesen wird, eingestellt werden. • Wenn die Eingangsquelle auf "TV", "GAME1" oder "GAME2" eingestellt ist, kann sie nicht auf "Analog" gesetzt werden. • Wenn ein digitales Signal ordnungsgemäß eingespeist wird, leuchtet die Anzeige DIG auf dem Display. Wenn die Anzeige DIG nicht leuchtet, überprüfen Sie die Zuweisung der digitalen Eingänge und die Verbindungen. • Ist "HDMI Steuerung" auf "EIN" eingestellt und ein ARC-kompatibler Fernseher über die HDMI MONITOR-Anschlüsse angeschlossen, wird der Eingangsmodus mit der Eingangsquelle "TV" auf ARC festgelegt.
Decoder-Modus Stellen Sie den Audio-Decoder-Modus für die Eingangsquelle ein.	Automatisch : Eingangssignal-Typ automatisch erkennen und wiedergeben. PCM : Nur PCM-Eingangssignale dekodieren und wiedergeben. DTS : Nur DTS-Eingangssignale dekodieren und wiedergeben.  • Diese Option kann für Eingabequellen eingestellt werden, denen "HDMI" oder "Digital" über "Eing-Zuord" (Seite 98) zugewiesen wird. • Normalerweise ist dieser Modus auf "Automatisch" gestellt. Stellen Sie "PCM" und "DTS" nur ein, wenn die entsprechenden Signale wiedergegeben werden.

BD	DVD	TV
SAT/CBL	GAME1	
GAME2	V.AUX	DOCK
CD		

Umbenennen

Ändern Sie den Displaynamen der ausgewählten Eingangsquelle.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Umbenennen Ändern Sie den Displaynamen der ausgewählten Eingangsquelle.	• Es können bis zu acht Zeichen eingegeben werden. • Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 73.
Standard Der Name der Eingangsquelle wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	Ja : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. Nein : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.  Wenn Sie "Standard" auswählen und dann ENTER drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie ENTER.



Eing.pegel (Audio)

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

- Mit dieser Funktion wird der Wiedergabepegel für die analoge Audioeingabe korrigiert.
- Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn es Unterschiede in den Eingabelautstärkepegeln bei den verschiedenen Quellen gibt.

Einstellungsangaben
-12dB – +12dB (0dB)  Der analoge Eingangspegel und der digitale Eingangspegel können unabhängig voneinander, für die Eingangsquellen, denen ein "HDMI" oder ein "Digital" als "Eing-Zuord" (Seite 98) zugewiesen wird, angepasst werden.



Wiedergabe-Modus

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

☐ Eingangsquelle : "DOCK"

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Wiederholen Hier nehmen Sie Einstellungen für den Wiederholungsmodus vor. DOCK	Alle : Alle Dateien werden wiederholt. Titel : Eine Datei wird wiederholt. AUS : Wiederholungs-Modus ausschalten.
Zufallswiederg Hier nehmen Sie Einstellungen für die Zufallswiedergabe vor. DOCK	Titel : Zufällige Titelwiedergabe. Alben : Zufällige Albumwiedergabe. AUS : Der Zufallswiedergabe-Modus wird deaktiviert.

☐ Eingangsquelle : "NET/USB"

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Wiederholen Hier nehmen Sie Einstellungen für den Wiederholungsmodus vor. Media Server Napster USB/iPod	Alle : Alle Dateien werden wiederholt (Alle Dateien eines Ordners oder Albums werden wiederholt abgespielt.). Titel : Eine Datei wird wiederholt. AUS : Wiederholungs-Modus ausschalten.
Zufallswiederg Hier aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Zufallswiedergabe-Funktion. Media Server Napster USB/iPod	EIN : Zufallswiedergabe aktivieren. AUS : Zufallswiedergabe deaktivieren.

Bilder

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Einstellungen für die Wiedergabe von Fotodateien vornehmen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Diashow Hier legen Sie die Einstellungen für Diashows fest. NET/USB	EIN : Bilder in einer Diashow anzeigen. AUS : Die Diashow wird nicht wiedergegeben.
Anzeigedauer Stellen Sie die Anzeigedauer der einzelnen Bilder für die Bildwiedergabe in der Diashow ein. NET/USB	5s – 60s



Bedienung der angeschlossenen Geräte über die Fernbedienung

Durch das Einprogrammieren der mitgelieferten Fernbedienncodes in der Fernbedienung können Sie damit auch Fabrikate anderer Hersteller bedienen.

AV-Ausrüstung bedienen

1 Drücken Sie ZONE SELECT, um eine Zone für den Betrieb auszuwählen.

Die Anzeige für den Zonen-Modus leuchtet entsprechend der Betriebszone.

- Der Modus wechselt jedes Mal, wenn **ZONE SELECT** gedrückt wird.

- M** Für Betrieb in der MAIN ZONE auswählen.
- Z2** Für Betrieb in ZONE2 auswählen.
- Z3** Wird nicht verwendet.



2 Drücken Sie die Auswahlstaste für die Eingangsquelle (Seite 20).

- Die Eingangsquelle für die in Schritt 1 gewählte Zone wird geändert.
- Der Betriebsmodus der Fernbedienung wird umgeschaltet wie in der Tabelle dargestellt.

Auswahlstasten für die Eingangsquelle	Eingangsquelle dieses Geräts	Betriebsmodus Geräte, die über die Fernbedienung gesteuert werden können
AMP	–	Dieses Gerät (AMP-Betrieb) *2
BD *1	BD	Der BD -Taste zugeordnetes Gerät
SAT/CBL *1	SAT/CBL	Der SAT/CBL -Taste zugeordnetes Gerät
TV *1	TV	Der TV -Taste zugeordnetes Gerät
NET/USB	NET/USB	Netzwerkfunktion
DVD *1	DVD	Der DVD -Taste zugeordnetes Gerät
V.AUX *1	V.AUX	Der V.AUX -Taste zugeordnetes Gerät
DOCK	DOCK	Steuerungsdock für den iPod
TUNER	TUNER	Die Radioeinheit dieses Geräts
GAME1 *1	GAME1	Der GAME1 -Taste zugeordnetes Gerät
GAME2 *1	GAME2	Der GAME2 -Taste zugeordnetes Gerät
CD *1	CD	Der CD -Taste zugeordnetes Gerät

- *1 Wenn für diese Taste ein voreingestellter Code programmiert ist, ist eine Steuerung anderer Geräte über die Fernbedienung dieses Geräts möglich.
- *2 Dieser Bedienungsmodus ermöglicht Ihnen die Bedienung von iPod, USB, Steuerungsdock für den iPod, Netzwerkfunktionen und des TUNER.



Wenn **SOURCE SELECT** gedrückt wird, startet automatisch der AMP-Bedienungsmodus.

HINWEIS

Wenn für die Fernbedienung ein anderer Modus als der Verstärkerbetrieb eingestellt wurde, lässt sich der AMP-Betrieb durch Drücken von **AMP** einstellen, um folgende Bedienschritte durchzuführen:

- Menübedienung durch Drücken von **MENU**
- Einstellung des Kanalpegels des Geräts durch Drücken von **CH LEVEL**
- Ein- oder Ausschalten der einzelnen Zonen durch Drücken von **ZONE/DEVICE I** oder **ZONE/DEVICE O**.

3 Bedienung dieses Geräts oder des Geräts, das als Eingangsquelle gewählt ist.

- Einzelheiten finden Sie der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.
Zum Betrieb von iPod, TUNER und USB-Speichergeräten lesen Sie die folgenden Seiten durch.
 - iPod (Seite 23, 25)
 - TUNER (Seite 29)
 - Netzwerkfunktion (Seite 34, 35, 37, 39, 41)
 - USB-Speichergerät (Seite 43)

Programmierung voreingestellter Codes

Wenn in der beiliegenden Fernbedienung voreingestellte Codes programmiert sind, kann sie zur Steuerung der von Ihnen genutzten Geräte, wie z. B. DVD-Player oder Fernsehgeräte von verschiedenen Herstellern, verwendet werden.

In diesem Menü können Sie nach den voreingestellten Codes, die in der beiliegenden Fernbedienung eingestellt werden können, suchen und diese anzeigen lassen.

Tasten für die Bedienung der Geräte

- ① **ZONE/DEVICE I, ZONE/DEVICE II**
Zum Ein- oder Ausschalten des jeweiligen Geräts.
- ② **△▽◀▶, ENTER, RETURN**
Zur Menübedienung des jeweiligen Geräts.
- ③ **MENU, TOP MENU, SETUP**
Zur Anzeige des Menüs des jeweiligen Geräts.
- ④ **◀◀, ▶▶, ▶, I◀◀, ▶▶I, II, ■**
- ⑤ **Zahlentaste (0 – 9, +10)**
- ⑥ **CH +, CH –**
- ⑦ **TV I/II, TV INPUT**
Für den Fernsehbetrieb
Diese Taste steht in allen Modi zur Verfügung.

Einzelheiten zur Bedienung über die Fernbedienung finden Sie auf den Seiten [23](#), [25](#), [29](#), [34](#), [35](#), [37](#), [39](#), [41](#), [43](#), [103](#), [105](#).

Standardeinstellungen für voreingestellte Codes

Die unten aufgeführten Geräte sind den jeweiligen Eingangsquellen standardmäßig zugeordnet. Die Einstellungen können je nach verwendeten Geräten geändert werden.

Auswahlta- sten für die Eingangsquelle	Kategorie	Marke	Voreingestellter Code
BD	Blu-ray Disc-Player	DENON	32258
SAT/CBL	Set-Top-Box für Satellitenempfang	DirecTV	01377
TV	Fernsehgerät	SONY	10810
DVD	DVD-Player	DENON	32134
V.AUX	Digitaler Camcorder (DVD-Recorder)	Panasonic	21378
DOCK *	Steuerungsdock für den iPod	DENON	72516
GAME 1	Set-Top-Box für Kabelfernsehempfang	Motorola	01376
GAME 2	Set-Top-Box für Kabelfernsehempfang	Scientific Atlanta	01877
CD	CD-Player	DENON	42867

* Wenn kein Steuerungsdock für den iPod verwendet wird, kann unter **DOCK** der voreingestellte Code für ein anderes Gerät eingestellt werden.

HINWEIS

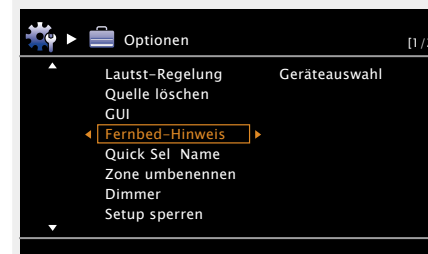
Für **NET/USB**, **TUNER** oder **PHONO** kann kein voreingestellter Code programmiert werden.

1 Drücken Sie ZONE SELECT, um die Zone auf (M) (MAIN ZONE) zu setzen.
Die (M)-Anzeige leuchtet.

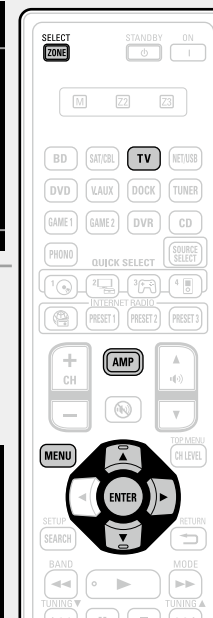
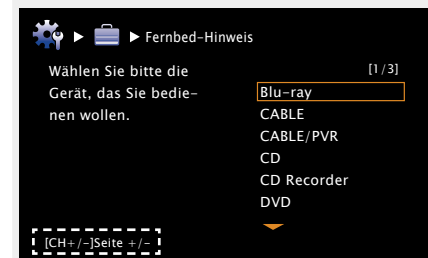
2 Drücken Sie AMP, um die Fernbedienung auf den Betriebsmodus Verstärker einzustellen.

3 Drücken Sie MENU.
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

4 Wählen Sie mit △▽ “System-Setup” – “Optionen” – “Fernbed-Hinweis” und drücken Sie anschließend ENTER oder ▶.



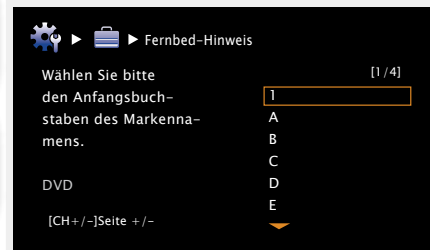
5 Drücken Sie △▽ zur Auswahl der Gerätekategorie für die Voreinstellungsregistrierung. Drücken Sie dann entweder ENTER.



- In den Kategorien “TV”, “TV/DVD” oder “TV/VCR” kann nur der voreingestellte Code für **TV** programmiert werden.
- Die Seiten können durch Drücken von **CH +** oder **CH –** auf der Fernbedienung gewechselt werden.

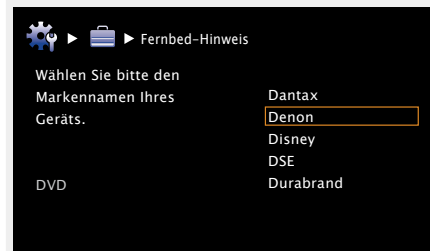
[Siehe auf der Rückseite](#)

6 Drücken Sie $\Delta \nabla$ zur Auswahl des ersten Zeichens des Gerätemarkennamens. Drücken Sie dann entweder ENTER.



- Das erste Zeichen wird mit 1, A bis Z angezeigt. (In jeder Kategorie werden die Anfangsbuchstaben der Marken angezeigt.) Bei Markennamen, die mit Zahlen beginnen, wählen Sie "1".
- Wenn es mehrere Seiten mit Markennamen gibt, wird durch Drücken auf **CH +** oder **CH -** auf der Fernbedienung zwischen den Seiten gewechselt.

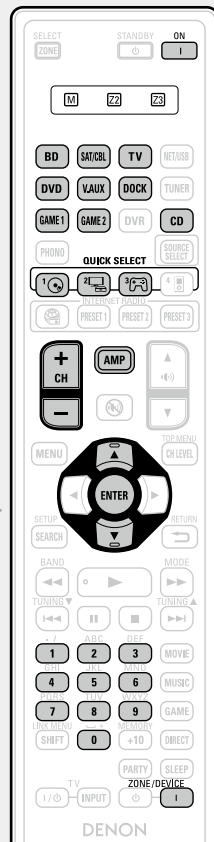
7 Drücken Sie $\Delta \nabla$ zur Auswahl des Gerätemarkennamens. Drücken Sie dann entweder ENTER.



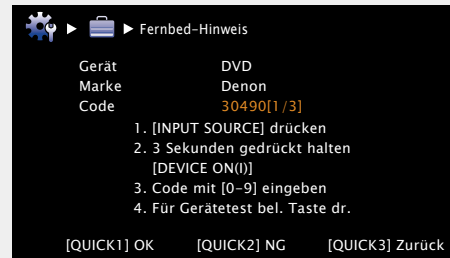
- Wenn es mehrere Seiten mit Markennamen gibt, wird durch Drücken auf **CH +** oder **CH -** auf der Fernbedienung zwischen den Seiten gewechselt.

HINWEIS

Wenn der gewünschte Markenname nicht aufgeführt ist, ist eine Steuerung des Geräts über die mitgelieferte Fernbedienung nicht möglich. Verwenden Sie in diesem Fall die mit dem entsprechenden Gerät mitgelieferte Fernbedienung.

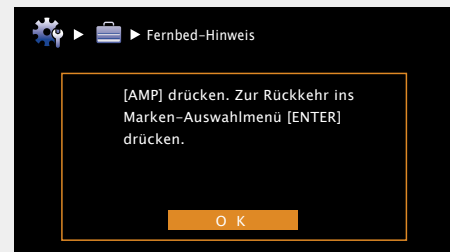


8 Die Anweisungen zum Programmieren von Fernbedienncodes und zum Festlegen von Fernbedienprogrammcodes werden angezeigt.



HINWEIS

Drücken Sie **QUICK SELECT 3**, wenn ein falscher Markenname ausgewählt wurde. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:



Drücken Sie auf **AMP** und danach auf **ENTER**, um zu Schritt 7 zurückzukehren.

9 Drücken Sie auf die Eingabequellentaste, für die der voreingestellte Code registriert werden soll (BD, SAT/CBL, TV, DVD, V.AUX, DOCK, GAME1, GAME2 oder CD).

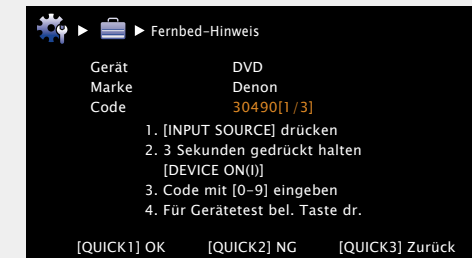
- Unter **TV** kann nur der voreingestellte Code für die Kategorien "TV", "TV/DVD" oder "TV/VCR" programmiert werden.

10 Halten Sie ZONE/DEVICE 1 für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeige für den Zonen-Modus blinkt zweimal.

11 Geben Sie unter Verwendung von 0 – 9 einen fünfstelligen Code ein.

Zwischen dem Drücken der einzelnen Tasten sollten weniger als 10 Sekunden verstreichen.

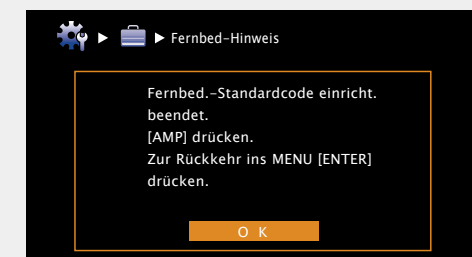


- Wenn der Code programmiert wurde.
→ Die Anzeige für den Zonen-Modus blinkt zweimal.
- Wenn der Code nicht korrekt programmiert wurde
→ Die Anzeige für den Modus blinkt einmal langsam. Führen Sie erneut alle Schritte ab Schritt 9 durch.
- Wenn eine Zahl nicht korrekt eingegeben wurde
→ Drücken Sie einmal **ON**, und führen Sie erneut alle Schritte ab Schritt 9 durch.

12 Prüfen Sie den Betrieb mit dem verwendeten Gerät.

- Wenn das Gerät funktioniert, drücken Sie **QUICK SELECT 1**.
→ Fahren Sie mit Schritt 13 fort.
- Wenn das Gerät nicht funktioniert, drücken Sie **QUICK SELECT 2**.
→ Fahren Sie mit Schritt 14 fort.

13 Der unten angezeigte Bildschirm wird angezeigt, und die Programmierung des voreingestellten Codes ist abgeschlossen.



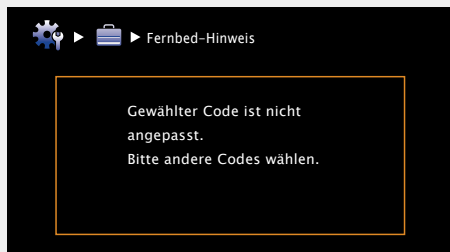
- Der Menübildschirm wird aufgerufen. Drücken Sie **AMP** und anschließend **ENTER**.

Siehe auf der Rückseite



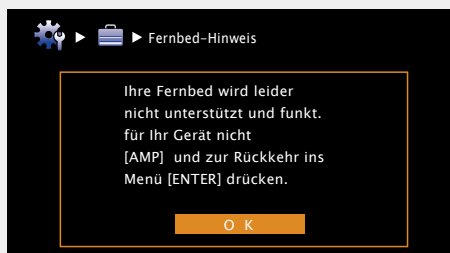
14 Einer der unten dargestellten Bildschirme wird angezeigt.

①



- Der Bildschirm wird für 3 Sekunden angezeigt, und anschließend wird der nächste Voreinstellungs-Programmierungsbildschirm automatisch aufgerufen.

②



Wenn Bildschirm ① angezeigt wird
Möglicherweise funktioniert das Gerät mit dem nachfolgend angezeigten voreingestellten Code. Der Voreinstellungs-Programmierungsbildschirm wird angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 9 bis 12.

Wenn Bildschirm ② angezeigt wird
Eine Steuerung des Geräts mit der mit diesem Gerät mitgelieferten Fernbedienung ist nicht möglich. Verwenden Sie in diesem Fall die mit dem entsprechenden Gerät mitgelieferte Fernbedienung. Der Menübildschirm wird aufgerufen. Drücken Sie **AMP** und anschließend **ENTER**.



Einige Hersteller verwenden mehr als einen Typ von Fernbedienncodes. Verwenden Sie voreingestellte Codes, um die Zahl zu ändern und einen korrekten Betrieb sicherzustellen.

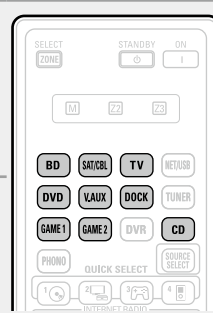
HINWEIS

Abhängig von Modell und Herstellungsjahr der Geräte funktionieren manche Tasten nicht.

Komponenten bedienen

Über die mitgelieferte Fernbedienung können auch andere Komponenten als dieses Gerät gesteuert werden.

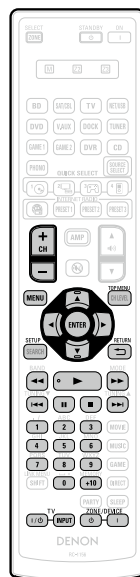
- Drücken Sie die Eingangswähltaste, unter der der Bediencode für das zu bedienende Gerät gespeichert wurde (Seite 102).



- Bedienen Sie die Komponente.

- Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Komponente.

Betrieb von Blu-ray Disc-Player / HD-DVD-Player / DVD-Player



Funktionstasten	Funktion
CH +, -	Kanal ändern (hoch/runter)
MENU	(Popup) Menü
TOP MENU	Hauptmenü
Δ▽◁▷	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
SETUP	Einrichtung
RETURN ↵	Zurück
◀▶	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
▶	Wiedergabe
◀▶▶	Automatischer Suchlauf (Cue)
⏸	Pause
■	Stopp
0 - 9, +10	Wählen Sie Titel-, Kapitel- oder Kanalwahl aus.
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standardeinstellung : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standardeinstellung : SONY)
ZONE/DEVICE I	Gerät ein*
ZONE/DEVICE ⏻	Standby*

* Hierdurch werden einige Geräte möglicherweise ein- bzw. auf Standby geschaltet.

Bedienung von CD-Player / CD-Rekorder



Funktionstasten	Funktion
Δ▽◁▷	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
◀▶	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
▶	Wiedergabe
◀▶▶	Automatischer Suchlauf (Cue)
⏸	Pause
■	Stopp
0 - 9, +10	Auswahl des Titels
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standardeinstellung : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standardeinstellung : SONY)
ZONE/DEVICE I	Gerät ein*
ZONE/DEVICE ⏻	Standby*

* Hierdurch werden einige Geräte möglicherweise ein- bzw. auf Standby geschaltet.

Siehe auf der Rückseite

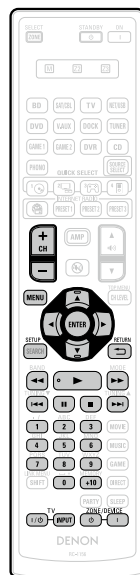




Funktionstasten	Funktion
CH +, -	Kanal ändern (hoch/runter)
MENU	Menü
Δ▽◁▷	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
SETUP	Einrichtung
RETURN ↵	Zurück
◀▶▶▶	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
▶	Wiedergabe
◀◀◀▶▶▶	Automatischer Suchlauf (Cue)
⏸	Pause
■	Stopp
0 - 9, +10	Wählen Sie Titel-, Kapitel- oder Kanalwahl aus.
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standardeinstellung : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standardeinstellung : SONY)
ZONE/DEVICE I	Gerät ein *
ZONE/DEVICE ⏻	Standby *

* Hierdurch werden einige Geräte möglicherweise ein- bzw. auf Standby geschaltet.

TV-Gerätebedienung



Funktionstasten	Funktion
CH +, -	Kanal ändern (hoch/runter)
MENU	Menü
Δ▽◁▷	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
SETUP	Einrichtung
RETURN ↵	Zurück
◀▶▶▶	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
▶	Wiedergabe
◀◀◀▶▶▶	Automatischer Suchlauf (Cue)
⏸	Pause
■	Stopp
0 - 9, +10	Auswahl des Kanals
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standardeinstellung : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standardeinstellung : SONY)
ZONE/DEVICE I	Gerät ein *
ZONE/DEVICE ⏻	Standby *

* Hierdurch werden einige Geräte möglicherweise ein- bzw. auf Standby geschaltet.

Bedienung von Set-Top-Box für Satellit (SAT) / Kabel (CBL) / IP TV



Funktionstasten	Funktion
CH +, -	Kanal ändern (hoch/runter)
MENU	Menü
Δ▽◁▷	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
SETUP	Hilfe
RETURN ↵	Zurück
◀▶▶▶	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
▶	Wiedergabe
◀◀◀▶▶▶	Automatischer Suchlauf (Cue)
⏸	Pause
■	Stopp
0 - 9, +10	Auswahl des Kanals
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standardeinstellung : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standardeinstellung : SONY)
ZONE/DEVICE I	Gerät ein *
ZONE/DEVICE ⏻	Standby *

* Hierdurch werden einige Geräte möglicherweise ein- bzw. auf Standby geschaltet.





Festlegung der Zone, deren Betrieb über die Fernbedienung gesteuert wird

Wenn die Taste **ZONE SELECT** gedrückt wird, kann nur die eingestellte Zone mit der Fernbedienung bedient werden.

1 Halten Sie **ZONE/DEVICE 1** mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

Die Anzeige für den Zonen-Modus blinkt zweimal.

2 Drücken Sie **ZONE SELECT**.

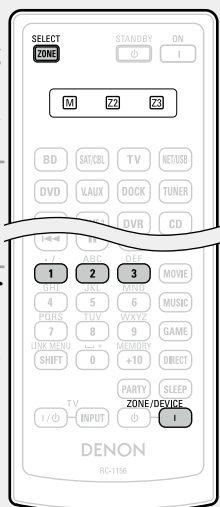
Die Anzeige für den Zonen-Modus blinkt zweimal.

3 Drücken Sie zum Einstellen auf **1–3**.

Die Anzeige für den Zonen-Modus blinkt zweimal.

[Einstellbare Elemente]

- 1 Bei ausschließlicher Verwendung von "MAIN ZONE"
- 2 Bei Verwendung von "MAIN ZONE"/"ZONE2"
- 3 Bei Verwendung von "MAIN ZONE"/"ZONE2"/"ZONE3" (Default)



Zurücksetzen der Fernbedienung

Die Einstellungen der Fernbedienung werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.

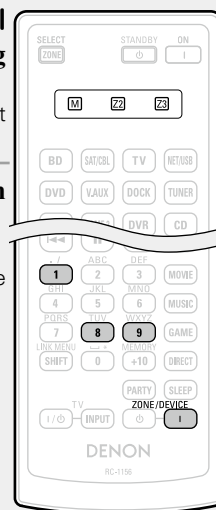
1 Halten Sie **ZONE/DEVICE 1** mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

Die Anzeige für den Zonen-Modus blinkt zweimal.

2 Drücken Sie auf **9, 8 und 1**, in dieser Reihenfolge.

Die **M**-Anzeige blinkt viermal.

Alle Einstellungen werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.





Informationen

Im Folgenden haben wir einige Informationen zu diesem Gerät zusammengetragen. Heben Sie die Informationen für den Bedarfsfall gut auf.

- Bezeichnung und Funktionen der Teile  [Seite 109](#)
- Sonstige Informationen  [Seite 114](#)
- Fehlersuche  [Seite 123](#)
- Technische Daten  [Seite 127](#)
- Index  [Seite 128](#)

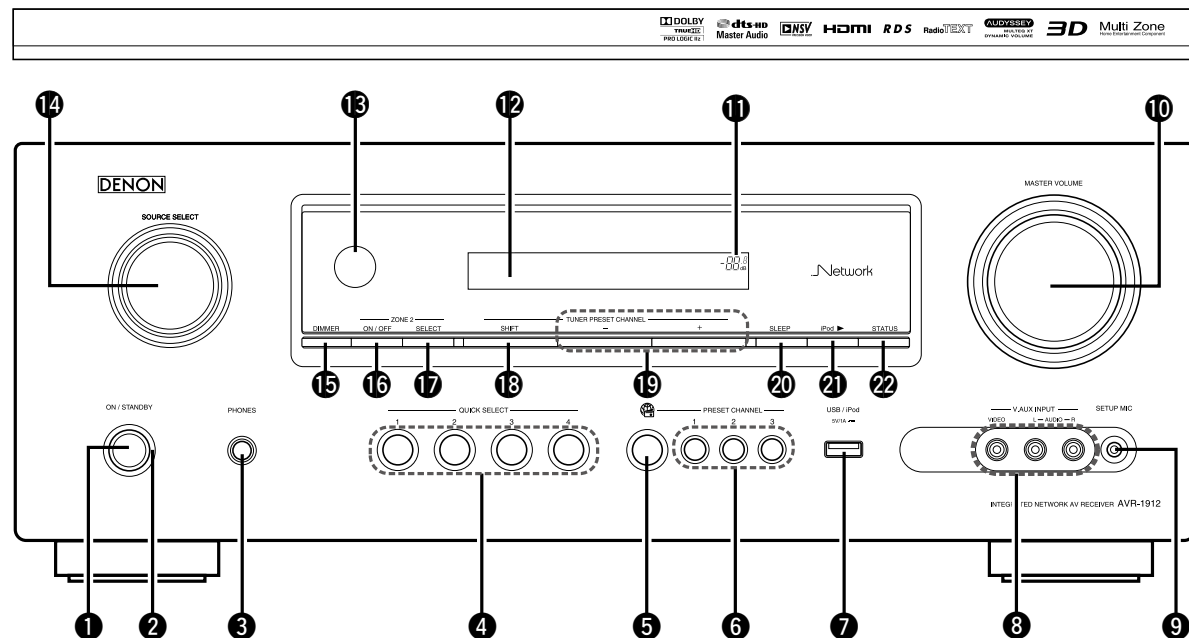




Bezeichnung und Funktionen der Teile

Vorderseite

Lesen Sie hinsichtlich der hier nicht erklärten Tasten die in Klammern () angegeben Seiten.

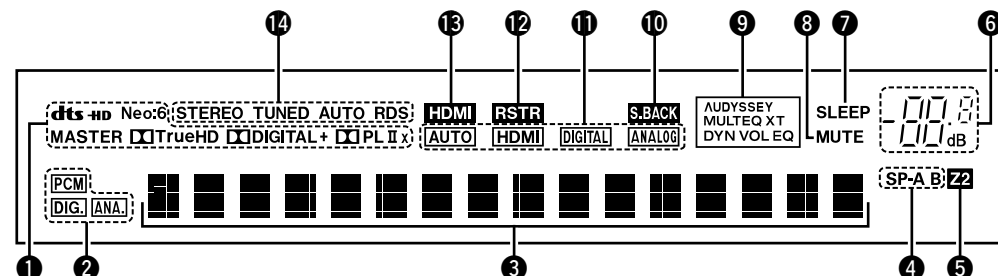


- 1 Netzschalter (ON/STANDBY)** (5)
Schaltet das Gerät ein und aus (Standby).
- 2 Netzanzeige** (5)
- 3 Kopfhörerbuchse (PHONES)**
Wenn der Kopfhörer an diese Buchse angeschlossen ist, ist kein Ton mehr aus den angeschlossenen Lautsprechern zu hören.
HINWEIS
Zur Vermeidung von Gehörschäden sollte die Lautstärke nicht übermäßig hoch eingestellt werden.
- 4 QUICK SELECT-Tasten** (61, 69)
- 5 INTERNET RADIO-Taste** (📻) (32)

- 6 PRESET CHANNEL-Tasten (1 – 3)** (33)
- 7 USB/iPod-Anschluss** (10)
- 8 V.AUX INPUT-Anschlüsse** (9)
Entfernen Sie die Kappe von den Anschlüssen, um diese zu verwenden.
- 9 SETUP MIC-Buchse** (15, 56)
- 10 MASTER VOLUME-Knopf** (21)
- 11 Hauptlautstärkeanzeige**

- 12 Display** (110)
- 13 Fernbedienungssensor** (113)
- 14 SOURCE SELECT-Knopf** (20)
- 15 DIMMER-Taste** (94)
- 16 ZONE2 ON/OFF-Taste** (68)
- 17 ZONE2 SELECT-Taste** (68, 102)
- 18 SHIFT-Taste** (26, 33)
- 19 Tasten für gespeicherte Radiosender (TUNER PRESET CHANNEL +, -)** (27)
- 20 SLEEP-Taste** (59, 69)
- 21 Wiedergabetaste für den iPod (iPod ►)** (25)
- 22 STATUS-Taste** (81)





1 Decoder-Anzeigen

Leuchten, wenn der entsprechende Decoder verwendet wird.

2 Anzeigen für das Eingangssignal

3 Informationsdisplay

Zeigt den Namen der Eingangsquelle, den Surround-Modus, die Einstellungen und andere Informationen an.

4 Front-Lautsprecheranzeigen

Je nach Einstellung der Front-Lautsprecher A und B leuchten diese auf.

5 Multi-Zone-Anzeigen

Leuchtet auf, wenn ZONE2 (separater Raum) aktiviert ist ([Seite 68](#)).

6 Hauptlautstärkeanzeige

7 Schlafzeitschalter-Anzeige

Dies leuchtet, wenn der Schlafmodus ausgewählt ist ([Seite 59, 69](#)).

8 MUTE-Anzeige

Dies leuchtet, wenn der Stummschaltungsmodus ausgewählt ist ([Seite 21](#)).

9 Audyssey®-Anzeigen

Leuchtet in Abhängigkeit von den Einstellungen für "MultEQ® XT", ([Seite 78](#)), "Dynamic EQ®" ([Seite 79](#)) und "Dynamic Volume®" ([Seite 79](#)) folgendermaßen auf:

AUDYSSEY MULT EQ XT DYN VOL Wenn "MultEQ® XT", "Dynamic EQ®" und "Dynamic Volume®" auf "EIN" eingestellt sind.

AUDYSSEY MULT EQ XT DYN EQ Wenn "MultEQ® XT" und "Dynamic EQ®" auf "EIN" und "Dynamic Volume®" auf "AUS" eingestellt sind.

AUDYSSEY MULT EQ XT Wenn "MultEQ® XT" auf "EIN" und "Dynamic EQ®" und "Dynamic Volume®" auf "AUS" eingestellt sind.

10 Surround-Back-Anzeige

Leuchtet, wenn die Audio-Signale von den hinteren Surround-Lautsprechern ausgegeben werden ([Seite 83](#)).

11 Eingangsmodusanzeigen

Audio-Eingangsmodus der einzelnen Eingangsquellen ([Seite 100](#)).

12 RESTORER-Anzeige

Leuchtet, wenn der RESTORER-Modus ausgewählt wurde ([Seite 80](#)).

13 HDMI-Anzeige

Leuchtet, wenn die Wiedergabe über den HDMI-Anschluss erfolgt.

14 Anzeigen für den Empfangsmodus des Tuners

Leuchten entsprechend der Empfangsbedingungen, wenn der Eingang auf "TUNER" gestellt wurde.

STEREO : Leuchtet im UKW-Modus, wenn analoge Stereosendungen empfangen werden.

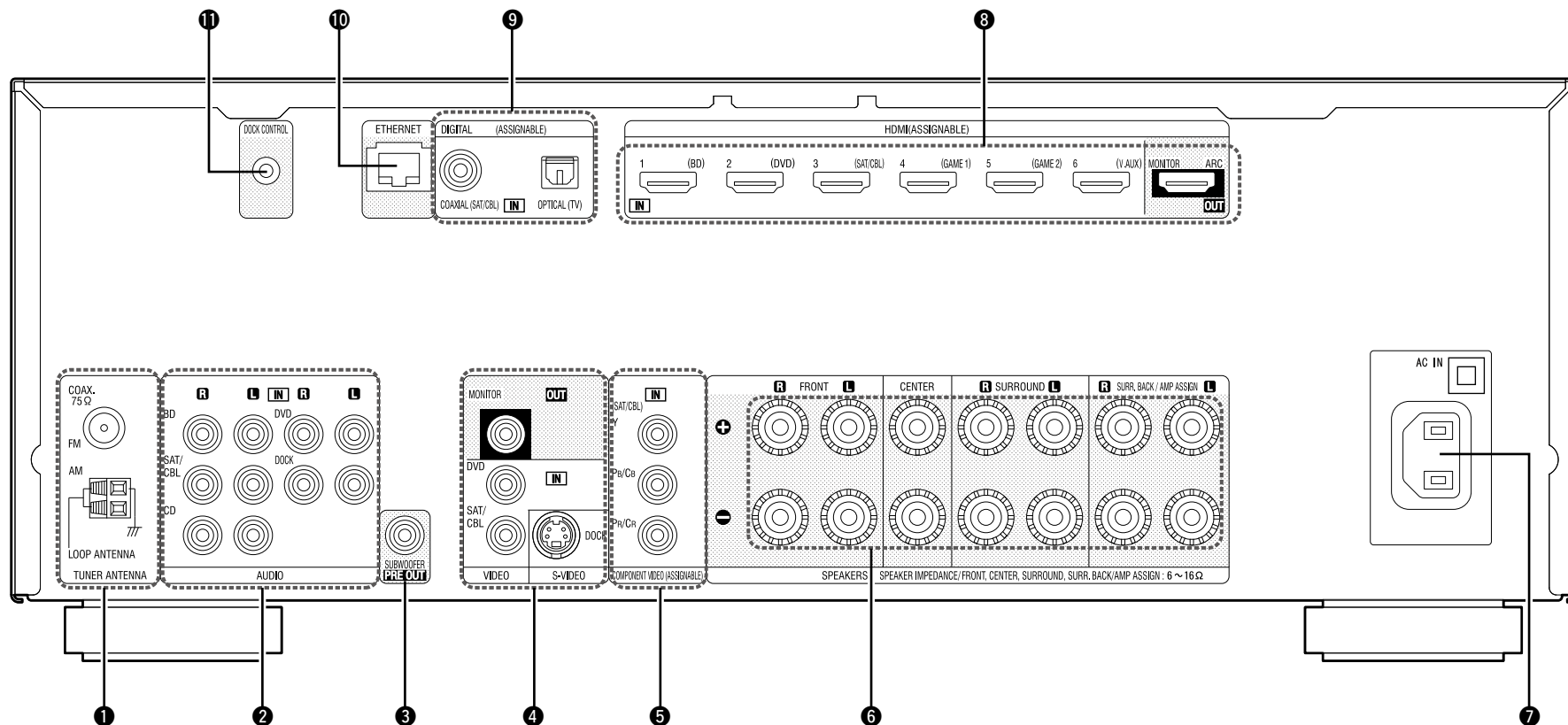
TUNED : Leuchtet, wenn das Sendesignal richtig eingestellt ist.

AUTO : Leuchtet, wenn die automatische Sendereinstellung läuft.

RDS : Leuchtet, wenn RDS-Sendungen empfangen werden.

Rückseite

Lesen Sie die Erläuterungen auf der Seite, die in Klammern angegeben ist ().



- ① UKW/MW-Antennenanschlüsse (11)
- ② Analoge Audioanschlüsse (8, 9, 11)
- ③ PRE OUT-Anschlüsse (6, 51, 52, 53, 54, 55)
- ④ S-VIDEO/VIDEO-Anschlüsse (8, 9, 10)
- ⑤ COMPONENT VIDEO-Anschlüsse (9)
- ⑥ Lautsprecheranschlüsse (6, 51, 52, 53, 54, 55)
- ⑦ Wechselstromeingang (AC IN) (5)
- ⑧ HDMI-Anschlüsse (3, 7)
- ⑨ Digitale Audioanschlüsse (8, 9)
- ⑩ ETHERNET-Anschluss (12)
- ⑪ DOCK CONTROL-Buchse (10)

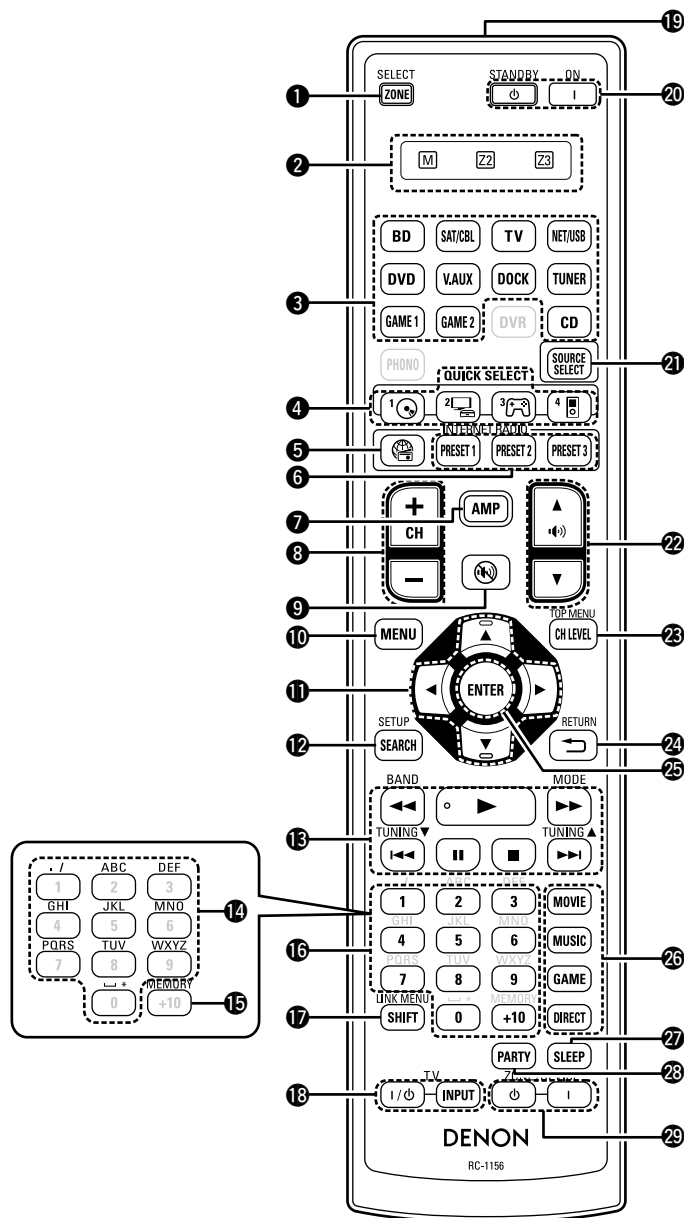
HINWEIS

Berühren Sie nicht die inneren Anschlusskontakte auf der Rückseite. Elektrostatische Entladung könnte das Gerät beschädigen.



Fernbedienung

Lesen Sie hinsichtlich der hier nicht erklärten Tasten die in Klammern () angegebenen Seiten.



- 1 ZONE SELECT-Taste (68, 102)
- 2 Anzeigen für den Zonen-Modus (102)
- 3 Eingangsquelle wahlen-Tasten (20, 68)
- 4 QUICK SELECT-Tasten (61, 69)
- 5 INTERNET RADIO-Taste (📻) (32)
- 6 Tasten für voreingestellte Kanäle (PRESET 1 – 3) (33)
- 7 AMP-Taste (102)
- 8 Kanaltasten (CH +, -) (26, 27, 33, 103, 105, 106)
- 9 Stummschalttaste (🔇) (21, 68)
- 10 MENU-Taste (75)
- 11 Pfeiltasten (Δ ▽ ◀ ▶) (72, 73, 74, 75)
- 12 SEARCH-Taste (22, 24, 27, 40, 74)
- 13 Systemtasten (23, 25, 34, 35, 37, 39, 41, 43, 105, 106)
 - Suchtaste (◀◀, ▶▶)
 - Überspringen-Tasten (◀◀◀, ▶▶▶)
 - Wiedergabetaste (▶)
 - Pause-Taste (⏸)
 - Stopptaste (■)
- 14 Zeichentasten (74)
- 15 MEMORY-Taste (26, 33, 34)
- 16 Zahlentasten (26, 33, 103, 104, 105, 106)
- 17 SHIFT-Taste (26, 33, 74)
- 18 TV-Funktionstasten (TV / I / O / INPUT) (105, 106)
- 19 Fernbedienungssignalsender (113)
- 20 Netztaasten (ON / STANDBY) (5)
- 21 SOURCE SELECT-Taste (20)
- 22 Hauptlautstärkeregelung (◀▶) ▲ ▽ (21, 68)
- 23 Kanalpegeltaste (CH LEVEL) (60)
- 24 RETURN-Taste (↩) (75)
- 25 ENTER-Taste (72, 73, 74, 75)
- 26 Surround-Modus-Tasten (44)
 - MOVIE-Taste
 - MUSIC-Taste
 - GAME-Taste
 - DIRECT-Taste
- 27 SLEEP-Taste (59, 69)
- 28 PARTY-Taste (63)
- 29 Ein-/Aus-Schalter für Zone/Gerät (ZONE/DEVICE I / O) (68, 105, 106)

HINWEIS

Die Tasten **DVR** und **PHONO** können nicht verwendet werden.

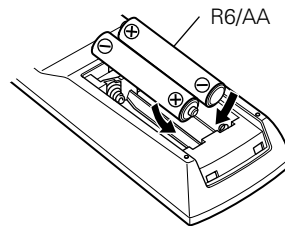
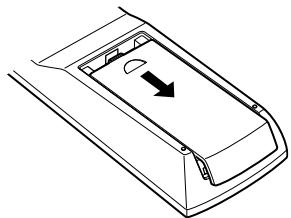
👉 Siehe auf der Rückseite





Einlegen der Batterien

- ① Den Deckel auf der Rückseite in Pfeilrichtung herunterschoben.
- ② Legen Sie die zwei Batterien ordnungsgemäß anhand der Markierungen im Batteriefach ein.



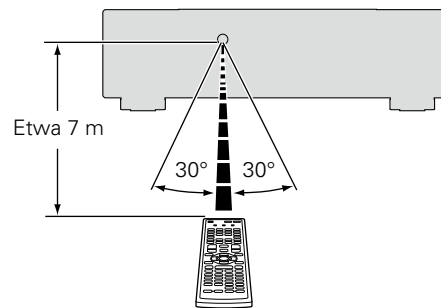
- ③ Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

HINWEIS

- Legen Sie die vorgeschriebenen Batterien in die Fernbedienung ein.
- Tauschen Sie die Batterien aus, wenn das Gerät nicht bedient werden kann, obwohl die Fernbedienung direkt vor dem Gerät betätigt wird. (Die im Lieferumfang enthaltenen Batterien dienen nur der Überprüfung der Funktionstüchtigkeit.)
- Beachten Sie beim Einsetzen der Batterien die richtige Polung, die mit den Symbolen $\oplus$ und $\ominus$ im Batteriefach angegeben ist.
- Beachten Sie folgende Hinweise, um Schäden oder ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden:
 - Verwenden Sie neue und alte Batterien nicht zusammen.
 - Verwenden Sie nicht zwei unterschiedliche Batteriearten.
 - Versuchen Sie nicht, Trockenbatterien aufzuladen.
 - Batterien dürfen nicht kurzgeschlossen, zerlegt, aufgeheizt oder ins Feuer geworfen werden.
- Lagern Sie die Batterie nicht an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie z. B. in der Nähe eines Heizgeräts.
- Wenn eine Batterie ausläuft, wischen Sie die Flüssigkeit im Batteriefach sorgfältig auf und legen Sie neue Batterien ein.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese längere Zeit nicht benutzt wird.
- Verbrauchte Batterien sollten entsprechend der örtlichen Bestimmungen bezüglich Batterie-Abfallbeseitigung entsorgt werden.
- Die Funktion der Fernbedienung kann bei Verwendung von Akkus beeinträchtigt sein.

Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf den Fernbedienungssensor.



HINWEIS

- Das Gerät oder die Bedienung über die Fernbedienung funktionieren möglicherweise nicht richtig, wenn der Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht, starkem künstlichen Licht aus Leuchtstofflampen oder Infrarotlicht ausgesetzt ist.
- Bei der Verwendung von 3D-Videogeräten, die Funksignale zwischen den einzelnen Geräten (z. B. Monitor, 3D-Brillen, 3D-Übertragungseinheit usw.) übertragen (z. B. Infrarotsignale usw.), funktioniert die Fernbedienung möglicherweise aufgrund von Interferenzen durch diese Funksignale nicht. Passen Sie in diesem Fall die Richtung und den Abstand der 3D-Kommunikation für jedes Gerät an, und überprüfen Sie, ob der Betrieb der Fernbedienung durch diese Signale nicht beeinträchtigt wird.



Sonstige Informationen

- ❑ **Informationen über Warenzeichen** ([Seite 114](#))
- ❑ **Surround** ([Seite 115](#))
- ❑ **Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang** ([Seite 119](#))
- ❑ **Erklärung der Fachausdrücke** ([Seite 120](#))

Informationen über Warenzeichen

Dieses Produkt verwendet folgende Technologien:



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



Hergestellt in Lizenz unter US-Patentnummern 5.451.942; 5.956.674; 5.974.380; 5.978.762; 6.226.616; 6.487.535; 7.212.872; 7.333.929; 7.392.195; 7.272.567 und anderen Patenten bzw. Patentanmeldungen in den USA und weltweit. DTS und das Symbol sind eingetragene Warenzeichen, DTS-HD, DTS-HD Master Audio und die DTS-Logos sind Warenzeichen von DTS, Inc. Zu diesem Produkt gehört Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.



In Lizenz von der Firma Audyssey Laboratories™ hergestellt. Internationale und US-Patente beantragt. Audyssey MultEQ® XT ist eine eingetragene Marke von Audyssey Laboratories. Audyssey Dynamic EQ® ist eine Marke von Audyssey Laboratories. Audyssey Dynamic Volume® ist eine eingetragene Marke von Audyssey Laboratories.



"Made for iPod" and "Made for iPhone" mean that an electronic accessory has been designed to connect specifically to iPod, or iPhone, respectively, and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards. Please note that the use of this accessory with iPod, or iPhone, may affect wireless performance.

AirPlay, the AirPlay logo, iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle, and iPod touch are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. iPad is a trademark of Apple Inc.

- Einzelbenutzer dürfen iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle und iPod touch für private Kopien und die Wiedergabe von nicht urheberrechtlich geschützten Inhalten und Inhalten nutzen, für die das Kopieren und die Wiedergabe gesetzlich gestattet sind. Urheberrechtsverletzungen sind gesetzlich verboten.



Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.



Surround

Dieses Gerät ist mit einem Schaltkreis zur Verarbeitung digitaler Signale ausgestattet, mit dem Programmquellen im Surround-Modus wiedergegeben werden können, um ein Gefühl wie in einem Kino zu vermitteln.

Surround-Modi und Surround-Parameter

In dieser Tabelle werden die Lautsprecher, die in den einzelnen Surround-Modi verwendet werden können, sowie die Surround-Parameter, die in den einzelnen Surround-Modi eingestellt werden können, aufgeführt.

Symbole in der Tabelle

- Zeigt die Audioausgangskanäle oder Surround-Parameter an, die eingestellt werden können.
- ⊙ Zeigt die Audioausgangskanäle an. Die Ausgangskanäle hängen von den Einstellungen unter "Lautspr.-Konfig." ([Seite 83](#)) ab.

Surround-Modus (Seite 44)	Kanalausgangx						Surround-Param (Seite 76)							
	Front L/R	Center	Surround L/R	Surround back L/R	Front Height L/R	Subwoofer	Modus (Seite 76)	Cinema EQ. (Seite 76)	DRC *9 (Seite 76)	Dyn-Kompr. *10 (Seite 76)	LFE *11 (Seite 76)	Verzög-Zeit (Seite 76)	Effektpegel (Seite 76)	Raumgröße (Seite 76)
DIRECT/PURE DIRECT (2-Kanal)*1	○					○*4			○	○				
DIRECT/PURE DIRECT (Mehrkanal)*1	○	⊙	⊙	⊙*2	⊙*2	⊙			○	○	○			
STEREO	○					⊙			○	○	○			
MULTI CH IN	○	⊙	⊙	⊙	⊙*3	⊙		○*6			○			
DOLBY PRO LOGIC IIz	○	⊙	⊙		⊙	⊙	○*5	○	○	○				
DOLBY PRO LOGIC IIx	○	⊙	⊙	⊙		⊙	○	○*8	○	○				
DOLBY PRO LOGIC II	○	⊙	⊙			⊙	○	○*7	○	○				
DTS NEO:6	○	⊙	⊙	⊙		⊙	○	○*8	○	○				
DOLBY DIGITAL	○	⊙	⊙	⊙	⊙*3	⊙		○*6		○	○			
DOLBY DIGITAL Plus	○	⊙	⊙	⊙	⊙*3	⊙		○*6		○	○			
DOLBY TrueHD	○	⊙	⊙	⊙	⊙*3	⊙		○*6	○		○			
DTS SURROUND	○	⊙	⊙	⊙	⊙*3	⊙		○*6		○	○			
DTS 96/24	○	⊙	⊙	⊙	⊙*3	⊙		○*6		○	○			
DTS-HD	○	⊙	⊙	⊙	⊙*3	⊙		○*6		○	○			
DTS Express	○	⊙	⊙	⊙	⊙*3	⊙		○*6		○	○			
MULTI CH STEREO	○	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙			○	○	○			
ROCK ARENA	○	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙			○	○	○		○	○
JAZZ CLUB	○	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙			○	○	○		○	○
MONO MOVIE	○	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙			○	○	○		○	○
VIDEO GAME	○	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙			○	○	○		○	○
MATRIX	○	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙			○	○	○	○		
VIRTUAL	○					⊙			○	○	○			

- *1 Während der Wiedergabe im PURE DIRECT-Modus sind die Surround-Parameter die gleichen wie im DIRECT-Modus.
- *2 Für jeden Kanal eines Eingangssignals wird ein Signal als Audiosignal ausgegeben.
- *3 Wenn "Surround-Param" – "PLIIz Height" ([Seite 77](#)) auf "EIN" gestellt ist, erfolgt die Klangwiedergabe durch die Fronthochtöner.
- *4 Nur wenn für "Subwoofer-Modus" "LFE+Main" eingestellt ist ([Seite 84](#)), erfolgt die Klangwiedergabe durch den Subwoofer.
- *5 Bei Auswahl dieses Surround-Modus steht nur die Moduseinstellung "Height" für "Surround-Param" – "Modus" ([Seite 76](#)) zur Verfügung.
- *6 Dieser Punkt kann nicht ausgewählt werden, wenn für "Surround-Param" – "S.Back" ([Seite 77](#)) "PLIIx Music" eingestellt ist.
- *7 Dieser Punkt kann ausgewählt werden, wenn für "Surround-Param" – "Modus" ([Seite 76](#)) "Cinema" oder "Pro Logic" eingestellt ist.
- *8 Dieser Punkt kann ausgewählt werden, wenn für "Surround-Param" – "Modus" ([Seite 76](#)) "Cinema" eingestellt ist.
- *9 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby TrueHD-Signals ausgewählt werden.
- *10 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital- oder DTS-Signals ausgewählt werden.
- *11 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital-, DTS- oder DVD-Audio-Signals ausgewählt werden.



Surround-Modus (Seite 44)	Surround-Param (Seite 76)								Klang *15 (Seite 78)	Audyssey-Einst *17 (Seite 78)			RESTORER *20 (Seite 80)
	Hohe Verst (Seite 77)	PLIIz Height *13 (Seite 77)	AFDM *14 (Seite 77)	S.Back (Seite 77)	Subwoofer (Seite 77)	PRO LOGIC II/IIx Nur Musikmodus				NEO:6 Nur Musikmodus			
						Panorama-Mod (Seite 76)	Dimension (Seite 76)	C.Breite (Seite 76)		C.Bild (Seite 76)			
DIRECT/PURE DIRECT (2-Kanal) *1					○*4								
DIRECT/PURE DIRECT (Mehrkanal) *1													
STEREO									○	○	○	○	○
MULTI CH IN	○*12	○							○	○	○	○	
DOLBY PRO LOGIC IIz	○	○							○	○	○	○	○
DOLBY PRO LOGIC IIx				○		○	○	○	○	○	○	○	○
DOLBY PRO LOGIC II				○		○	○	○	○	○	○	○	○
DTS NEO:6				○				○	○	○	○	○	○
DOLBY DIGITAL	○*12	○	○	○					○	○	○	○	
DOLBY DIGITAL Plus	○*12	○	○	○					○	○	○	○	
DOLBY TrueHD	○*12	○	○	○					○	○	○	○	
DTS SURROUND	○*12	○	○	○					○	○	○	○	
DTS 96/24	○*12	○	○	○					○	○	○	○	
DTS-HD	○*12	○	○	○					○	○	○	○	
DTS Express	○*12	○		○					○	○	○	○	
MULTI CH STEREO									○	○	○	○	○
ROCK ARENA									○*16	○	○	○	○
JAZZ CLUB									○	○	○	○	○
MONO MOVIE									○	○	○	○	○
VIDEO GAME									○	○	○	○	○
MATRIX									○	○	○	○	○
VIRTUAL									○	○	○	○	○

*1 Während der Wiedergabe im PURE DIRECT-Modus sind die Surround-Parameter die gleichen wie im DIRECT-Modus.

*4 Nur wenn für "Subwoofer-Modus" "LFE+Main" eingestellt ist (Seite 84), erfolgt die Klangwiedergabe durch den Subwoofer.

*12 Dieser Punkt kann ausgewählt werden, wenn "Surround-Param" – "PLIIz Height" (Seite 77) auf "EIN" gestellt ist.

*13 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "F.Height" (Seite 84) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Punkt nicht ausgewählt werden.

*14 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital- oder DTS-Signals ausgewählt werden.

*15 Die Option kann nicht eingestellt werden, wenn "Dynamic EQ®" (Seite 79) auf "EIN" eingestellt ist.

*16 In diesem Surround-Modus liegt der Basspegel bei +6 dB, der Höhenpegel bei +4 dB. (Standardeinstellung)

*17 Für HD Audio mit einer Abtastfrequenz des Eingangssignals von über 96 kHz kann dieser Sound-Parameter nicht eingestellt werden.

*18 Dieser Punkt kann nicht ausgewählt werden, wenn "MultEQ® XT" (Seite 78) auf "AUS" oder "Manuell" gestellt ist.

*19 Dieser Punkt kann nicht ausgewählt werden, wenn "Dynamic EQ®" (Seite 79) auf "AUS" gestellt ist.

*20 Dieser Punkt kann eingestellt werden, wenn das Eingangssignal analog ist bzw. bei einem PCM-Signal von 48 kHz oder 44,1 kHz.



Arten von Eingangssignalen und die entsprechenden Surround-Modi

In dieser Tabelle werden die Eingangssignale aufgeführt, die in den einzelnen Surround-Modi wiedergegeben werden können. Überprüfen Sie das Audiosignal der Eingangsquelle, und wählen Sie anschließend den Surround-Modus.

Symbole in der Tabelle

- Zeigt den Standard-Surround-Modus an.
- Zeigt den Surround-Modus an, der festgelegt wird, wenn "AFDM" (Seite 77) auf "EIN" gestellt wird.
- Zeigt die Surround-Modi an, die ausgewählt werden können.

Surround-Modus  Seite 44	HINWEIS	Arten und Formate von Eingangssignalen																
		ANALOG	PCM		DTS-HD		DTS						DOLBY		DOLBY DIGITAL			
			PCM (Mehrkanal)	PCM (2-Kanal)	DTS-HD Master Audio	DTS-HD High Resolution Audio	DTS EXPRESS	DTS ES DSCRT (Mit Markierung)	DTS ES MTRX (Mit Markierung)	DTS (5.1-Kanal)	DTS 96/24	DOLBY TrueHD	DOLBY DIGITAL Plus	DOLBY DIGITAL EX (Mit Markierung)	DOLBY DIGITAL EX (Ohne Markierung)	DOLBY DIGITAL (5.1/5/4/3-Kanal)	DOLBY DIGITAL (2-Kanal)	
DTS SURROUND					●													
DTS-HD MSTR					●													
DTS-HD HI RES						●												
DTS ES DSCRT6.1	*1*3							●										
DTS ES MTRX6.1	*1*3							●●	●									
DTS SURROUND								○	○	●								
DTS 96/24											●							
DTS (–HD) + PLIIx CINEMA	*2*3				○	○	○		○	○	○							
DTS (–HD) + PLIIx MUSIC	*1*3				○	○	○		○	○	○							
DTS (–HD) + PLIIz	*4				○	○	○	○	○	○	○							
DTS EXPRESS							●											
DTS (–HD) + NEO:6	*1*3				○	○	○		○	○	○							
DTS NEO:6 CINEMA		○		○												○		
DTS NEO:6 MUSIC		○		○												○		
DOLBY SURROUND																		
DOLBY TrueHD												●						
DOLBY DIGITAL+													●					
DOLBY DIGITAL EX	*1*3													○	○	○		
DOLBY (D+) (HD) +EX	*1*3											○	○					
DOLBY DIGITAL														○	●	●		
DOLBY (D) (D+) (HD) +PLIIx CINEMA	*2*3											○	○	●●	○	○		
DOLBY (D) (D+) (HD) +PLIIx MUSIC	*1*3											○	○	○	○	○		
DOLBY (D) (D+) (HD) +PLIIz	*4											○	○	○	○	○		
DOLBY PRO LOGIC IIx CINEMA	*1*3	○		○												○		
DOLBY PRO LOGIC IIx MUSIC	*1*3	○		○												○		
DOLBY PRO LOGIC IIx GAME	*1*3	○		○												○		
DOLBY PRO LOGIC IIz	*4	○		○												○		
DOLBY PRO LOGIC II CINEMA		○		○												○		
DOLBY PRO LOGIC II MUSIC		○		○												○		
DOLBY PRO LOGIC II GAME		○		○												○		
DOLBY PRO LOGIC		○		○												○		

- *1 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" (Seite 83) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Surround-Modus nicht ausgewählt werden.
 *2 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" (Seite 83) "1 Lautsp." oder "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Surround-Modus nicht ausgewählt werden.
 *3 Dieser Surround-Modus kann ausgewählt werden, wenn "Verst-Zuweis" (Seite 83) auf "NORMAL" eingestellt ist.
 *4 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "F.Height" (Seite 84) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Surround-Modus nicht ausgewählt werden.

Surround-Modus (Seite 44)	HINWEIS	Arten und Formate von Eingangssignalen															
		ANALOG	PCM		DTS-HD		DTS					DOLBY		DOLBY DIGITAL			
			PCM (Mehrkanal)	PCM (2-Kanal)	DTS-HD Master Audio	DTS-HD High Resolution Audio	DTS EXPRESS	DTS ES DSCRT (Mit Markierung)	DTS ES MTRX (Mit Markierung)	DTS (5.1-Kanal)	DTS 96/24	DOLBY TrueHD	DOLBY DIGITAL Plus	DOLBY DIGITAL EX (Mit Markierung)	DOLBY DIGITAL EX (Ohne Markierung)	DOLBY DIGITAL (5.1/5/4/3-Kanal)	DOLBY DIGITAL (2-Kanal)
MULTI CH IN																	
MULTI CH IN			●														
MULTI CH IN + PLIIx CINEMA	*2*3		○														
MULTI CH IN + PLIIx MUSIC	*1*3		○														
MULTI CH IN + PLIIz	*4		○														
MULTI CH IN + Dolby EX	*1*3		○														
MULTI CH IN 7.1	*3		● ◎ (7.1)														
DIRECT																	
DIRECT		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
PURE DIRECT																	
PURE DIRECT		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
DSP SIMULATION																	
MULTI CH STEREO		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
ROCK ARENA		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
JAZZ CLUB		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
MONO MOVIE		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
VIDEO GAME		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
MATRIX		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
VIRTUAL		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
STEREO																	
STEREO		●	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	

- *1 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" ([Seite 83](#)) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Surround-Modus nicht ausgewählt werden.
 *2 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" ([Seite 83](#)) "1 Lautsp." oder "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Surround-Modus nicht ausgewählt werden.
 *3 Dieser Surround-Modus kann ausgewählt werden, wenn "Verst-Zuweis" ([Seite 83](#)) auf "NORMAL" eingestellt ist.
 *4 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "F.Height" ([Seite 84](#)) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Surround-Modus nicht ausgewählt werden.



Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang

Eingangsanschluss				Ausgangsanschluss		Menüanzeige	
HDMI	COMPONENT	S-VIDEO	VIDEO	HDMI	VIDEO	HDMI	VIDEO
×	×	×	×	×	×	Nur das Menü wird angezeigt	×
×	×	×	○	○ <VIDEO>	○ <VIDEO>	○ (VIDEO)	× (VIDEO)
×	×	○	×	○ <S-VIDEO>	○ <S-VIDEO>	○ (S-VIDEO)	× (S-VIDEO)
×	○	×	×	○ <COMPONENT>	×	○ (COMPONENT)	×
×	○	×	○	○ <COMPONENT>	○ <VIDEO>	○ (COMPONENT)	× (VIDEO)
×	○	○	×	○ <COMPONENT>	○ <S-VIDEO>	○ (COMPONENT)	× (S-VIDEO)
○	×	×	×	○ <HDMI>	×	○ (HDMI)	×
○	×	×	○	○ <HDMI>	○ <VIDEO>	○ (HDMI)	× (VIDEO)
○	×	○	×	○ <HDMI>	○ <S-VIDEO>	○ (HDMI)	× (S-VIDEO)
○	○	×	×	○ <HDMI>	×	○ (HDMI)	×
○	○	×	○	○ <HDMI>	○ <VIDEO>	○ (HDMI)	× (VIDEO)
○	○	○	×	○ <HDMI>	○ <S-VIDEO>	○ (HDMI)	× (S-VIDEO)

○ Videosignaleingabe vorhanden
 × Keine Videosignaleingabe

○ < > Das Eingangssignal zwischen den Markierungen < > wird ausgegeben.
 × Keine Videosignalausgabe

○ () Überlagert von dem Bild, das in () angezeigt ist.
 × () Nur das Bild in () wird ausgegeben.



Die Videoumwandlungsfunktion der Hauptzone unterstützt folgende Formate: NTSC, PAL, SECAM, NTSC4.43, PAL -N, PAL -M und PAL -60.

HINWEIS

- Wenn Sie das Menü während der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten oder eines Computerbildschirms (z. B. VGA) bedienen, wird statt der Videowiedergabe der Menübildschirm dargestellt. Das Video wird nicht hinter dem Menübildschirm abgespielt.
- Bei der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten oder eines Computerbildschirms (z. B. VGA) zeigt dieses Gerät keine Statusmeldungen an.





Erklärung der Fachausdrücke

A

Abtastfrequenz

Bei der Abtastung wird eine Tonamplitude (analoges Signal) in regelmäßigen Abständen eingelesen. Die Amplitudenhöhe wird bei jedem Einlesen in einen digitalen Wert umgewandelt. (Dadurch entsteht ein digitales Signal.)

Die Anzahl der Einlesungen pro Sekunde stellen die "Abtastfrequenz" dar. Je höher der Wert, desto originalgetreuer klingt der reproduzierte Ton.

Adobe RGB color / Adobe YCC601 color

Wie bei "x.v.Color" enthalten all diese Farb Räume eine Anzahl verfügbarer Farben, die weit über das herkömmliche RGB-Farbmodell hinausgehen.

AirPlay

AirPlay sendet in iTunes oder auf einem iPhone/iPod touch/iPad aufgenommene Inhalte über das Netzwerk an ein kompatibles Gerät (gibt diese wieder).

App Store

App Store ist eine Website, auf der Anwendungssoftware für Geräte wie das iPhone oder iPod touch verkauft wird, und die von Apple Inc. betrieben wird.

Audyssey Dynamic EQ®

Mit der Funktion Dynamic EQ® wird das Problem der abnehmenden Klangqualität bei sinkender Lautstärke gelöst, indem die akustische Wahrnehmung des Menschen und die Raumakustik einkalkuliert werden. Die Einstellung Audyssey Dynamic EQ® arbeitet mit der Einstellung Audyssey MultEQ®XT Hand in Hand, um bei jeder Lautstärke ein gut ausgewogenes Klangbild für jedes Publikum zu liefern.

Audyssey Dynamic Volume®

Mit Dynamic Volume® wird das Problem großer Lautstärke-Unterschiede zwischen den Fernsehsendungen, Werbeflächen sowie zwischen leisen und lauten Passagen eines Films gelöst. Dank der vollständigen Integration von Audyssey Dynamic EQ® in Dynamic Volume® wird die Wiedergabelautstärke automatisch angepasst. Die wahrgenommene Bassansprache, die Tonbalance, der Raumklangeindruck und die klare Dialogwiedergabe bleiben dabei unverändert.

Audyssey MultEQ® XT

MultEQ® XT ist eine Lösung zum Raumklangeingleich, bei der jedes Audiosystem so eingemessen wird, dass es für jeden Hörer in einem großen Hörbereich optimale Klangleistung erzielt. Auf der Grundlage mehrerer Raummessungen berechnet die MultEQ® XT Funktion eine Klangabgleichlösung, bei der Probleme mit Zeitverzögerungen und Frequenzdurchgängen im Hörbereich korrigiert werden und das Raumklangsystem automatisch eingestellt wird.

Auto Lip Sync

Wenn Sie den Receiver an ein TV-Gerät anschließen, das die Funktion Auto Lip Sync unterstützt, kann dieser die Verzögerung zwischen Audio und Video automatisch korrigieren.

D

Deep Color

Diese Technologie erlaubt höhere Farbtiefen und damit natürlichere, feinere Farbübergänge als bei konventioneller 8-Bit-Auflösung.

DLNA

DLNA und DLNA CERTIFIED sind Warenzeichen oder Gebrauchszeichen von Digital Living Network Alliance.

Einige Inhalte sind u. U. nicht mit anderen DLNA CERTIFIED™-Produkten kompatibel.

Dolby Digital

Dolby Digital ist ein digitales Mehrkanal-Signalformat, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.

Es werden insgesamt 5.1 Kanäle wiedergegeben: 3 Front-Kanäle ("FL", "FR" und "C"), 2 Surround-Kanäle ("SL" und "SR") und der "LFE"-Kanal für niedrige Frequenzen.

Aus diesem Grund kommt es nicht zu einer Kreuzkopplung zwischen den Kanälen. Es wird ein realistisches Klangfeld mit einem Gefühl von "Dreidimensionalität" (Entfernungs-, Bewegungs- und Positionsgefühl) erzielt.

Außerdem wird ein realistisches überwältigendes Gefühl des "Mittendrin-Seins" bei der Wiedergabe von Filmen in AV-Räumen erzeugt.

Dolby Digital EX

Dolby Digital EX ist ein von Dolby Laboratories angebotenes 6.1-Kanal-Surroundformat, mit dem User das "DOLBY DIGITAL SURROUND EX"-Audioformat bei sich Zuhause genießen können, das gemeinsam von Dolby Laboratories und Lucas Films entwickelt wurde.

Der 6.1-Kanal-Sound, einschließlich Surround Rückseite-Kanäle, liefert verbesserte Soundpositionierung und verbesserten Raumausdruck.

Dolby Digital Plus

Dolby Digital Plus ist ein verbessertes Dolby Digital-Signalformat, das diskreten digitalen Klang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt und die Klangqualität dank zusätzlicher Datenbitrate-Leistung erhöht. Es ist mit herkömmlichen Dolby Digital-Formaten aufwärtskompatibel, so dass es je nach Quellsignal und den Bedingungen der Wiedergabeumgebung größere Flexibilität bietet.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II ist ein matrix-kodiertes Verfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.

Normale Musik wie z. B. auf einer CD wird in 5 Kanäle kodiert, um einen exzellenten Surround-Effekt zu erreichen.

Die Surround-Kanal-Signale werden in Stereo- und Full-Band-Signale (mit einem Frequenzgang von 20 Hz bis 20 kHz oder mehr) umgewandelt, um ein "dreidimensionales" Klangbild mit einem satten Präsenzgefühl für alle Stereoquellen zu erhalten.

Dolby Pro Logic IIx

Dolby Pro Logic IIx ist eine weiterentwickelte Version des Matrix-Kodierungsverfahrens Dolby Pro Logic II.

Audiosignale, die mit 2 Kanälen aufgenommen wurden, werden dekodiert, um einen natürlichen Klang mit bis zu 7.1 Kanälen zu erzielen.

Es gibt drei Modi: "Music" ist für die Wiedergabe von Musik geeignet, "Cinema" ist für die Wiedergabe von Filmen geeignet, und "Game" ist für Spiele optimiert.

Dolby Pro Logic IIz

Dolby Pro Logic IIz stellt eine neue Dimension des Home Entertainments vor und zwar durch die Hinzufügung eines Front-Height-Kanalpaares. Sie sind mit Inhalten von Stereo, 5.1-Kanal und 7.1-Kanal kompatibel, Dolby Pro Logic IIz liefert erweiterte Geräumlänge, Tiefe und Dimensionen zu Filmen, Konzertvideos und Videospielwiedergaben, während die ganze Vollständigkeit der Quellschmischung erhalten bleibt.

Dolby Pro Logic IIz erkennt und entschlüsselt Raumeinsätze, die auf natürliche Weise in allen Inhalten vorkommen, und leitet diese Informationen an die Front-Height-Kanäle weiter, und komplementiert die Leistung der linken und rechten Surround-Sound-Lautsprecher. Ein Inhalt, der mit der Dolby Pro Logic IIz Height-Kanalinformation kodiert wird, kann mit wahrnehmender separater Height-Kanalinformation, die dem Home Entertainment eine aufregende neue Dimension bringt, sogar noch enthüllender sein.

Dolby Pro Logic IIz mit Front-Height-Kanälen, ist außerdem eine ideale Alternative für Haushalte, die keinen Platz für Back-Surround-Lautsprecher eines typischen 7.1-Kanalsystems haben, die aber eventuell noch Platz im Bücherregal haben, um die zusätzlichen Height-Lautsprecher unterzubringen.

Dolby TrueHD

Dolby TrueHD ist ein hochauflösendes Audioverfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde und verlustfreie Kodierungsverfahren verwendet, um den Klang der Studio-Masteraufnahme originalgetreu wiederzugeben.

Dieses Format bietet die Möglichkeit, bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit Auflösung zu unterstützen. Dolby TrueHD wird für Anwendungen eingesetzt, bei denen die Klangqualität sehr wichtig ist.

DTS

Das ist eine Abkürzung für Digital Theater System, ein von DTS entwickeltes digitales Audio-System. Wenn durch den Anschluss dieses Systems an ein Gerät wie einen DTS-Verstärker Audio wiedergegeben wird, kann eine genaue Klangfeld-Position und realistischer Toneffekt erzielt werden, als würden Sie sich in einem Filmtheater befinden.



DTS 96/24

DTS 96/24 ist ein digitales Audioformat, das die Audiowiedergabe von 5.1 Kanälen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz und 24-Bit-Quantisierung auf DVD-Video mit höchster Qualität ermöglicht.

DTS Digital Surround

DTS Digital Surround ist das digitale Standard-Surround-Format von DTS, Inc., das eine Abtastfrequenz von 44,1 oder 48 kHz und bis zu digitalen diskreten Surround-Klang mit 5.1 Kanälen unterstützt.

DTS-ES™ Discrete 6.1

DTS-ES™ Discrete 6.1 ist ein diskretes digitales Audioformat mit 6.1 Kanälen, das den digitalen DTS-Surround-Klang um einen Surround-Back-Kanal (SB) erweitert.

Die Dekodierung von herkömmlichen 5.1-Kanal-Audiosignalen ist je nach Decoder ebenfalls möglich.

DTS-ES™ Matrix 6.1

DTS-ES™ Matrix 6.1 ist ein diskretes digitales Audioformat mit 6.1 Kanälen, das den digitalen DTS-Surround-Klang durch Matrix-Kodierung um einen Surround-Back-Kanal (SB) erweitert. Die Dekodierung von herkömmlichen 5.1-Kanal-Audiosignalen ist je nach Decoder ebenfalls möglich.

DTS Express

DTS Express ist ein Audioformat, das niedrige Bit-Raten (max. 5.1-Kanäle, 24 bis 256 kbps) unterstützt.

DTS-HD

Diese Audio-Technologie bietet höhere Tonqualität und erweiterte Funktionalität als die konventionelle DTS-Technologie. Sie wurde als optionale Audio-Funktion für Blu-ray-Discs aufgenommen. Diese Technologie unterstützt Multikanal, Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung, hohe Abtaststraten und verlustfreie Audio-Wiedergabe. Maximal 7.1-Kanäle werden auf Blu-ray-Discs unterstützt.

DTS-HD High Resolution Audio

DTS-HD High Resolution Audio ist eine verbesserte Version der herkömmlichen Signalfomate DTS, DTS-ES und DTS 96/24, die Abtastfrequenzen von 96 oder 48 kHz und diskreten Digitalklang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt. Durch die hohe Daten-Bitrate-Leistung wird eine hohe Klangqualität erzielt. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

DTS-HD Master Audio

DTS-HD Master Audio ist ein von Digital Theater System (DTS) entwickeltes verlustfreies Audioformat. Dieses Format unterstützt bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

DTS NEO:6™ Surround

DTS NEO:6™ ist ein Matrix-Dekodierungsverfahren, mit dem 6.1-Kanal-Surround-Wiedergabe bei 2-Kanal-Quellen erreicht werden kann. Es umfasst "DTS NEO:6 Cinema" zur Wiedergabe von Filmen und "DTS NEO:6 Music" zur Wiedergabe von Musik.

Dynamischer Bereich

Die Differenz zwischen dem maximalen unverzerrten Klangpegel und dem minimalen Klangpegel, der über dem vom Gerät ausgesendeten Geräusch wahrnehmbar ist.

F**FLAC**

FLAC steht für "Free Lossless Audio Codec" und ist ein verlustfreies kostenloses Audio-Dateiformat. "Lossless" bedeutet, dass der Audioinhalt ohne Verlust an Qualität komprimiert wird. Die Bedingungen der FLAC-Lizenz gelten wie unten dargestellt.

Copyright (C) 2000,2001,2002,2003,2004,2005,2006,2007,2008,2009 Josh Coalson

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE

COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESSOR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

H**HDCP**

Bei der Übertragung digitaler Signale zwischen Geräten verschlüsselt diese Kopierschutz-Technologie die Signale, um das Kopieren der Inhalte ohne Autorisierung zu verhindern.

HDMI

Dies ist eine Abkürzung für High-Definition Multimedia Interface (hochauflösende Multimedia-Schnittstelle), eine AV-digitale Schnittstelle, die an ein TV-Gerät oder einen Verstärker angeschlossen werden kann. Video- und Audio-Signale können mit einem Kabel angeschlossen werden.

Heruntermischen

Diese Funktion konvertiert die Anzahl der Kanäle des Surround-Audio in eine geringere Anzahl von Kanälen und gibt sie wieder.

I**iTunes**

iTunes ist der Name des von Apple Inc. bereitgestellten Multimedia-Players. Er ermöglicht die Verwaltung und Wiedergabe von Multimediainhalten wie Musik und Filmen. iTunes unterstützt die wichtigsten Dateiformate wie AAC, WAV und MP3.

L**Lautsprecher-Impedanz**

In Ω (Ohm) angegebener Widerstandswert. Je kleiner dieser Wert ist, desto größer ist die Stromstärke.

LFE

Dies ist eine Abkürzung für Low Frequency Effect (Niedrigfrequenz-Effekt), ein Ausgangskanal, der Klang mit Niedrigfrequenz-Effekten betont. Surround-Audio wird durch die Ausgabe von 20 Hz bis 120 Hz tiefen Bässen intensiviert.

M**MAIN ZONE**

Der Raum, an dem dieses Gerät aufgestellt wird, wird als MAIN ZONE bezeichnet.

MP3 (MPEG Audio Layer-3)

Dies ist ein international standardisiertes Komprimierungsverfahren für Audiodaten, bei dem der Videokomprimierungsstandard "MPEG-1" verwendet wird. Die Datenmenge wird dabei auf etwa ein Elftel der ursprünglichen Größe geschrumpft. Die Tonqualität bleibt dabei vergleichbar mit einer Musik-CD.

MPEG (Moving Picture Experts Group, "Expertengruppe für bewegte Bilder"), MPEG-2, MPEG-4

Diese Bezeichnungen stehen für digitale Komprimierungsstandards zur Kodierung von Video- und Audiodaten. Als Videostandards sind "MPEG-1 Video", "MPEG-2 Video", "MPEG-4 Visual", "MPEG-4 AVC" und als Audiostandards die Formate "MPEG-1 Audio", "MPEG-2 Audio", "MPEG-4 AAC" bekannt.

P**Progressiv (sequentielle Abtastung)**

Das ist ein Abtastsystem des Videosignals, das 1 Einzelbild des Videos als ein Bild darstellt. Verglichen mit dem Interlaced-System bietet dieses System Bilder mit geringerem Flimmern und Ausbluten.

S**sYCC601 color**

Wie bei "x.v.Color" enthalten all diese Farbräume eine Anzahl verfügbarer Farben, die weit über das herkömmliche RGB-Farbmodell hinausgehen.

U**Überlastschutz**

Diese Funktion verhindert Schäden an den Bauteilen innerhalb des Netzteils bei Auftreten einer Störgröße wie z. B. einer Überlastung oder Überspannung.

Bei diesem Gerät blinkt die Netzanzeige und das Gerät wechselt in den Standby-Modus.





V

vTuner

Hierbei handelt es sich um einen kostenlosen Online-Inhalte-Server für Internetradio. Beachten Sie, dass in den Aktualisierungsgebühren Nutzungsgebühren enthalten sind.

Weitere Informationen zu diesem Dienst finden Sie auf der vTuner-Website (s. u.).

vTuner website: <http://www.radiodienon.com>

Dieses Produkt unterliegt bestimmten Rechten an geistigem Eigentum von Nothing Else Matters Software und BridgeCo. Die Verwendung oder Weitergabe dieser Technologien ohne Lizenz von Nothing Else Matters Software und BridgeCo oder einer befugten Tochtergesellschaft ist nicht zulässig.

W

Windows Media DRM

Hierbei handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das von Microsoft entwickelt wurde.

Content-Provider verwenden die digitale Rechteverwaltung für Windows Media, die in dieses Gerät integriert ist (WM-DRM), um die Integrität ihrer Daten zu schützen (geschützte Inhalte), so dass ihr geistiges Eigentum (einschließlich Urheberrechte) an diesen Daten nicht widerrechtlich verwendet werden kann. Dieses Gerät verwendet WM-DRM-Software zur Wiedergabe von geschützten Inhalten (WM-DRM-Software). Wenn die Sicherheit der WM-DRM-Software in diesem Gerät verletzt wurde, können die Eigentümer von geschützten Inhalten (Eigentümer geschützter Inhalte) Microsoft dazu auffordern, das Recht der WM-DRM-Software zum Erwerb neuer Lizenzen zum Kopieren, Anzeigen oder zur Wiedergabe von geschützten Inhalten zu widerrufen. Eine Widerrufung beeinflusst die Fähigkeit der WM-DRM-Software zur Wiedergabe von ungeschützten Inhalten nicht. Ein Verzeichnis der widerrufenen WM-DRM-Software wird an Ihr Gerät übermittelt, wenn Sie eine Lizenz für geschützte Inhalte aus dem Internet oder von einem Computer herunterladen. Microsoft kann im Namen der Eigentümer geschützter Inhalte zusammen mit einer solchen Lizenz auch eine Widerrufsliste auf Ihr Gerät laden.

Windows Media Player Ver.11 oder höher

Hierbei handelt es sich um eine Wiedergabesoftware, die kostenlos von der Microsoft Corporation vertrieben wird.

Mit dieser Software können Wiedergabelisten, die mit Windows Media Player Ver. 11 erstellt wurden, ebenso wiedergegeben werden wie Dateien in den Formaten WMA, DRM WMA, MP3 und WAV.

WMA (Windows Media Audio)

Dies ist ein Audio-Komprimierungsverfahren, das von Microsoft Corporation entwickelt wurde.

WMA Daten lassen sich mit Hilfe von Windows Media® Player Ver.7, 7.1, Windows Media® Player für Windows® XP sowie mit der Windows Media® Player 9 Serie kodieren.

Zur Kodierung von WMA-Dateien dürfen nur Anwendungen genutzt werden, die von Microsoft Corporation genehmigt sind. Bei Verwendung einer nicht genehmigten Anwendung besteht die Gefahr, dass die Datei unbrauchbar ist.

X

x.v.Color

Diese Funktion sorgt für eine genauere Farbdarstellung auf HD-Fernsehgeräten. Sie ermöglicht Darstellungen mit natürlichen, lebendigen Farben. "x.v.Color" ist eine von Sony registrierte Handelsmarke.

Z

ZONE2

Es ist eine Wiedergabe dieses Geräts in einem anderen als dem Raum, in dem es aufgestellt wurde, möglich (MAIN ZONE) (ZONE2-Wiedergabe). Der Raum für die ZONE2-Wiedergabe wird als ZONE2 bezeichnet.





Fehlersuche

Überprüfen Sie beim Auftreten einer Störung zunächst die nachfolgend aufgeführten Punkte:

1. Wurden die Anschlüsse richtig vorgenommen?

2. Wird das Gerät so verwendet wie in der Bedienungsanleitung beschrieben?

3. Funktionieren die anderen Komponenten ordnungsgemäß?

Sollte dieses Gerät nicht einwandfrei funktionieren, überprüfen Sie bitte die in der folgenden Tabelle aufgeführten Punkte. Wenn sich die Störung nicht beseitigen lässt, liegt vermutlich eine Fehlfunktion vor. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät sofort vom Netz und kontaktieren Sie Ihren Händler.

[Allgemein]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Die Stromversorgung schaltet sich nicht ein.	• Prüfen Sie, ob der Netzstecker fest in der Steckdose sitzt. • Der Überlastschutz ist aktiv. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, warten Sie 5 bis 10 Sekunden, und schließen Sie das Netzkabel wieder an.	5 121
Das Display ist ausgeschaltet.	• Wählen Sie für "Dimmer" im Menü eine andere Einstellung als "AUS".	94
Die Netzanzeige blinkt in Abständen von etwa 2 Sekunden rot.	• Die Temperatur im Gerät ist gestiegen. Betätigen Sie den Netzschalter am Gerät einmal, und schalten Sie das Gerät ein, sobald die Gehäusetemperatur in ausreichendem Maße gesunken ist. • Stellen Sie dieses Gerät an einem gut belüfteten Ort neu auf.	–
Die Netzanzeige blinkt in Abständen von etwa 0,5 Sekunden rot.	• Benutzen Sie Lautsprecher mit der geforderten Impedanz. • Das Lautsprecherkabel hat einen Kurzschluss. Verdrillen Sie die Kabelseele des Lautsprecherkabels, und schließen Sie es wieder an die Lautsprecherklemme an.	6 , 51 6
Nach dem Einschalten des Geräts blinkt die Netzanzeige in Abständen von etwa 0,5 Sekunden rot.	• Die Verstärkerstufe des Gerätes ist ausgefallen. Schalten Sie das Gerät aus, und wenden Sie sich an einen DENON Servicedienst.	–
Das Gerät funktioniert nicht korrekt.	• Setzen Sie den Mikroprozessor zurück.	126

[HDMI]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Bei HDMI-Verbindung ist kein Ton zu hören.	• Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse. • Stellen Sie bei der Ausgabe von HDMI Audio über die Lautsprecher "HDMI-Audioausg" im Menü auf "Verstärker". • Stellen Sie bei der Ausgabe von HDMI Audio über ein Fernsehgerät "HDMI-Audioausg" im Menü auf "TV".	7 86 86
Bei HDMI-Verbindung wird kein Video angezeigt.	• Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse. • Schalten Sie die Eingangsquelle auf den jeweiligen HDMI-Anschluss. • Kontrollieren Sie, ob das TV-Gerät mit dem Kopierschutz (HDCP) kompatibel ist. Bei einer Verbindung mit einem Gerät, das mit HDCP nicht kompatibel ist, werden die Videodaten nicht korrekt ausgegeben.	7 7 , 20 6
Wenn folgende Bedienfunktionen an Geräten ausgelöst werden, die mit der HDMI-Steuerung kompatibel sind, werden dieselben Bedienbefehle auch von diesem Gerät ausgeführt.	• Stellen Sie "HDMI Steuerung" im Menü auf "AUS". Wenn Sie die Abschaltfunktion nicht mit Geräten verknüpfen möchten, die kompatibel mit der HDMI-Steuerung sind, stellen Sie "Ausschaltkontr" im Menü auf "AUS". • Ein-/Ausschalten • Umschalten zwischen Audio-Ausgabegeräten • Lautstärke einstellen • Eingangsquelle umschalten	58 , 86

[Video]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Es wird kein Bild angezeigt.	• Überprüfen Sie die TV-Geräteverbindung. • Stellen Sie das TV-Gerät auf den richtigen Eingang ein.	3 3



[Audio]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Es wird kein Ton ausgegeben.	- Kontrollieren Sie sämtliche Geräteanschlüsse. - Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und-konfigurationen. - Prüfen Sie nach, ob die Audiogeräte eingeschaltet sind. - Regulieren Sie die Master-Lautstärke. - Heben Sie die Stummschaltung auf. - Wählen Sie eine geeignete Eingangsquelle. - Wählen Sie einen geeigneten Eingangsmodus. - Ziehen Sie die Kopfhörer heraus. Es kommt kein Ton aus den Lautsprechern, weil Kopfhörer angeschlossen sind.	3 , 7 , 8 , 9 , 10 , 11 , 12 6 , 51 , 52 , 53 , 54 , 55 , 56 – 21 , 68 21 , 68 20 , 68 100 109
Aus dem Surround-Lautsprecher kommt kein Ton.	Überprüfen Sie, ob die Surround-Lautsprecher an die SURROUND-Anschlüsse angeschlossen sind.	–
Aus dem Surround-Back-Lautsprecher kommt kein Ton.	- Prüfen Sie, ob "Verst-Zuweis" für die Audioausgabe an den Surround-Back-Lautsprechern entsprechend eingestellt ist. - Wählen Sie für "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" im Menü eine andere Einstellung als "Keiner". - Wählen Sie für "Surround-Param" – "S.Back" im Menü eine andere Einstellung als "AUS". - Stellen Sie für den Surround-Modus etwas anderes als "STEREO" und "VIRTUAL" ein.	83 83 77 44
Aus dem Front-Hochtöner kommt kein Ton.	- Stellen Sie "Surround-Param" – "PLIIz Height" im Menü auf "EIN". - Prüfen Sie, ob "Verst-Zuweis" für die Audioausgabe an den Fronthochtönern entsprechend eingestellt ist. - Wählen Sie für "Lautspr.-Konfig." – "F.Height" im Menü eine andere Einstellung als "Keiner".	77 83 84
Aus dem Subwoofer kommt kein Ton.	- Überprüfen Sie die Subwoofer-Anschlüsse. - Schalten Sie den Subwoofer ein. - Stellen Sie "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" im Menü auf "Ja". - Wenn "Front" und "Center" für "Lautspr.-Konfig." auf "Groß" gestellt sind und für "Subwoofer-Modus" "LFE" eingestellt ist, erfolgt je nach Eingangssignal oder gewähltem Surround-Modus u. U. keine Klangwiedergabe durch die Subwoofer.	6 , 51 , 52 , 53 , 54 , 55 – 83 83 , 84

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Es wird kein DTS-Klang ausgegeben.	Stellen Sie "Decoder-Modus" im Menü auf "Automatisch" oder "DTS".	100
Audioformate Dolby TrueHD, DTS-HD, Dolby Digital Plus werden nicht ausgegeben.	HDMI-Verbindungen herstellen.	7
Dolby PLII- oder DTS NEO:6 -Modus kann nicht ausgewählt werden.	- Wenn die Einstellung "Lautspr.-Konfig." – "Center" oder "Surround" auf etwas anderes als "Keiner" eingestellt ist. Wenn das Lautsprechersystem 2.0/2.1ch ist, kann dieser Surround-Modus nicht eingestellt werden. - Wenn Kopfhörer verwendet werden, kann Dolby PLII oder DTS NEO:6 nicht ausgewählt werden.	83 –
Audyssey MultEQ® XT, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® können nicht ausgewählt werden.	- Schalten Sie den Surround-Modus auf etwas anderes als "DIRECT" oder "PURE DIRECT" um. - Wenn Kopfhörer verwendet werden, können MultEQ® XT, Dynamic EQ® und Dynamic Volume® nicht ausgewählt werden.	44 –
Dynamic EQ® und Dynamic Volume® können nicht ausgewählt werden.	Führen Sie Autom.Audyssey®-Einmessung aus.	13 , 56
RESTORER kann nicht ausgewählt werden.	- Prüfen Sie ob ein Analogsignal oder PCM -Signal (fs=44,1/48 kHz) eingegeben wird. Für die Wiedergabe von Mehrkanalsignalen wie Dolby Digital oder DTS-Surround kann RESTORER nicht verwendet werden. - Schalten Sie den Surround-Modus auf etwas anderes als "DIRECT" oder "PURE DIRECT" um.	80 44

[Radio]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Der Empfang schlägt fehl, oder das Signal ist zu sehr verrauscht oder verzerrt.	- Ändern Sie die Antennenausrichtung bzw. den Aufstellort. - Ziehen Sie die AM-Rahmenantenne vom Gerät ab. - Benutzen Sie eine FM-Außenantenne. - Verlegen Sie die Antenne getrennt von den übrigen Anschlusskabeln.	11 11 11 11

[Steuerungsdock für den iPod]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Der iPod kann nicht wiedergegeben werden.	- Überprüfen Sie die iPod-Verbindungen. - Stecken Sie den Wechselstromadapter des Steuerungsdock für iPod in die Netzsteckdose. - Schalten Sie die Eingangsquelle auf "DOCK".	10 – 20

[Internet-Radio / Musik-Server / iPod / USB-Speicher / Flickr / Last.fm / Napster]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen ist, wird "USB" nicht im Menü angezeigt.	- Das Gerät erkennt den USB-Speicher nicht. Überprüfen Sie die Verbindungen. - Es wurde ein USB-Speicher angeschlossen, der die MSC- oder die MTP-Standards nicht erfüllt. Schließen Sie einen USB-Speicher an, der die MSC- und MTP-Standards erfüllt. - Es wurde ein USB-Speicher angeschlossen, den das Gerät nicht erkennen kann. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. DENON kann nicht garantieren, dass alle USB-Speicher verwendet oder mit Strom versorgt werden können. - Der USB-Speicher wurde über einen USB-Hub angeschlossen. Schließen Sie den USB-Speicher direkt an den eingestellten USB-Anschluss an.	10 – –
Dateien auf einem USB-Speichergerät können nicht wiedergegeben werden.	- Das USB-Speichergerät besitzt ein anderes Format als FAT16 oder FAT32. Verwenden Sie das Format FAT16 oder FAT32. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Speichergeräts. - Wenn sich auf dem USB-Speichergerät mehrere Partitionen befinden, lassen sich nur Dateien wiedergeben, die auf der obersten Partition gespeichert sind. - Die Datei wurde in einem inkompatiblen Format aufgezeichnet. Wiederholen Sie die Aufzeichnung mit einem kompatiblen Format. - Dieses Gerät kann keine Dateien wiedergeben, die mit einem Kopierschutz versehen sind.	– – 42 42
Die Dateinamen werden nicht richtig angezeigt ("..." usw.).	Es werden nicht anzeigbare Zeichen verwendet. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Zeichen, die auf diesem Gerät nicht angezeigt werden können, werden durch "." (Leerzeichen) ersetzt.	–
Das Internetradio kann nicht wiedergegeben werden.	- Das Ethernet-Kabel ist nicht richtig angeschlossen oder das Netzwerk ist nicht angeschlossen. Überprüfen Sie den Verbindungsstatus. - Das Programm wird in einem Format gesendet, das nicht unterstützt wird. Auf diesem Gerät können nur Internetradio-Sendungen im Format MP3 und WMA wiedergegeben werden. - Die Firewall des Computers oder des Routers ist aktiviert. Überprüfen Sie die Einstellungen der Computer- oder Router-Firewall. - Der Radiosender sendet gerade nicht. Wählen Sie einen Radiosender aus, der gerade sendet. - Die IP-Adresse ist falsch. Überprüfen Sie die IP-Adresse des Geräts.	12 31 – 32 91
Dateien, die auf einem Computer gespeichert wurden, können nicht wiedergegeben werden.	- Die Dateien haben ein Format, das nicht unterstützt wird. Nehmen Sie die Datei in einem Format auf, das unterstützt wird. - Die Datei ist kopiergeschützt. Kopiergeschützte Dateien können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden. - Das Gerät ist mit einem USB-Kabel an den Computer angeschlossen. Der USB-Anschluss des Geräts kann nicht zum Anschluss an einen Computer verwendet werden.	31 31 –

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Der Server wird nicht gefunden oder es ist keine Verbindung zum Server möglich.	- Die Firewall des Computers oder des Routers ist aktiviert. Überprüfen Sie die Einstellungen der Computer- oder Router-Firewall. - Der Computer ist nicht eingeschaltet. Schalten Sie das Gerät ein. - Der Server ist ausgeschaltet. Schalten Sie den Server ein. - Die IP-Adresse des Geräts ist falsch. Überprüfen Sie die IP-Adresse des Geräts.	– – – 91
Der iPod kann nicht abgespielt werden.	Einige iPods können nicht verwendet werden, wenn sie direkt über einen USB-Port angeschlossen sind.	10
Es kann keine Verbindung zu einem voreingestellten Radiosender oder Favoriten hergestellt werden.	- Der Radiosender sendet gerade nicht. Warten Sie eine Weile, bevor Sie es erneut versuchen. - Der Radiosender ist außer Betrieb. Es kann keine Verbindung zu Radiosendern hergestellt werden, die ihren Betrieb eingestellt haben.	– –
Bei einigen Radiosendern wird "Radiostation-Server voll" oder "Verbindung unterbrochen" angezeigt und es kann keine Verbindung zum Sender hergestellt werden.	Der Sender ist überlastet oder sendet gerade nicht. Warten Sie eine Weile, bevor Sie es erneut versuchen.	–
Während der Wiedergabe wird der Ton unterbrochen.	Die Übertragungsgeschwindigkeit des Netzwerksignals ist zu langsam oder die Verbindung bzw. der Radiosender ist überlastet. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Bei der Wiedergabe von Sendungen mit einer hohen Bitrate kann es abhängig von den Kommunikationsbedingungen dazu kommen, dass der Ton unterbrochen wird.	–
Die Tonqualität ist schlecht oder es treten Störgeräusche auf.	Die wiedergegebene Datei hat eine niedrige Bitrate. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.	–
Kann Playliste nicht zusammenstellen.	Dieses Gerät reagiert nicht auf die zusammengestellte Playliste. Wenn die Playliste in der PC-Applikation zusammengestellt wurde, ist sie unter "My Library" abgelegt. In diesem Fall kann die Playliste in diesem Gerät abgespielt werden.	–
In "My Library" abgelegte Stücke, Playlisten oder Kanäle können nicht gelöscht werden.	Können nicht mit diesem Gerät ausgeführt werden. Aus PC-Applikation löschen.	–
Login bei Napster nicht möglich. ("Benutzer oder Kennwort falsch" wird angezeigt.)	Login-Information ist korrekt. Kontrollieren Sie, ob der Benutzername für Napster korrekt eingegeben wurde. Geben Sie das Passwort erneut ein. (Passwort wird nicht angezeigt.) http://www.napster.com/choose/index_default.html	40 , 91

[AirPlay]

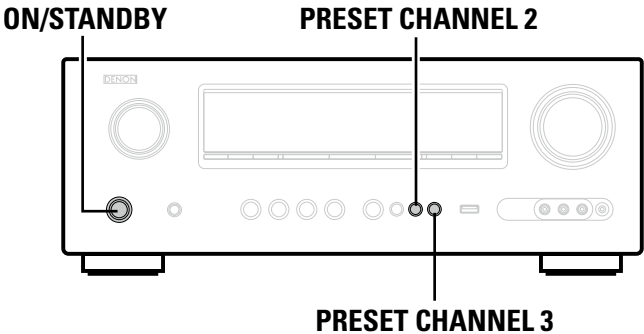
Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Das AirPlay-Symbol  wird in iTunes oder auf dem iPhone/iPod touch/iPad nicht angezeigt.	- Das Gerät, der Computer oder das iPhone/iPod touch/iPad sind nicht mit dem gleichen Netzwerk (LAN) verbunden. Verbinden Sie den Computer oder das iPhone/iPod touch/iPad mit dem gleichen Netzwerk wie das Gerät. - iTunes oder das iPhone/iPod touch/iPad verfügen nicht über eine Firmware, die AirPlay unterstützt. Führen Sie eine Aktualisierung auf die neueste Firmware aus.	12 94
Kein Ton.	- Die Lautstärke in iTunes oder auf dem iPhone/iPod touch/iPad ist auf die Minimaleinstellung eingestellt. Stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein. - Das Gerät wurde auf dem Bildschirm, der angezeigt wird, wenn iTunes oder das iPhone/iPod touch/iPad gestartet wird, nicht ausgewählt. Starten Sie iTunes, oder schalten Sie das iPhone/iPod touch/iPad ein, klicken Sie auf das AirPlay-Symbol  auf dem angezeigten Bildschirm, und wählen Sie das Gerät aus.	– 62

[Fernbedienung]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Die Anlage lässt sich über die Fernbedienung nicht bedienen.	- Die Batterien sind leer. Ersetzen Sie die Batterien durch neue. - Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung von 7 m von diesem Gerät und in einem Winkel von 30°. - Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen diesem Gerät und der Fernbedienung. - Legen Sie die Batterien richtig und entsprechend der Markierungen ⊕ und ⊖ ein. - Der Fernbedienungssensor des Geräts ist starkem Licht ausgesetzt (direktes Sonnenlicht, Neonlicht usw.). Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem der Fernbedienungssensor nicht starkem Licht ausgesetzt ist. - Die Einstellung von ZONE SELECT ist nicht korrekt. Drücken Sie ZONE SELECT zur Auswahl der zu bedienenden Zone. - Der Bedienungsmodus stimmt nicht mit den Einstellungen des zu bedienenden Geräts überein. Überprüfen Sie den Bedienungsmodus.	113 113 113 113 113 102 102

Zurücksetzen des Mikroprozessors

Setzen Sie den Mikroprofessor zurück, wenn das Display nicht normal anzeigt oder wenn Bedienvorgänge nicht ausgeführt werden können.
Wenn der Mikroprozessor zurückgesetzt wird, werden alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.



- 1 Schalten Sie das Gerät mit **ON/STANDBY** aus.
- 2 Drücken Sie **ON/STANDBY** und gleichzeitig **PRESET CHANNEL 2** und **PRESET CHANNEL 3**.
- 3 Lassen Sie die beiden Tasten los, sobald das Display im Sekudentakt zu blinken beginnt.



Wenn in Schritt 3 das Display nicht in Intervallen von ca. 1 Sekunde aufleuchtet, wiederholen Sie alles ab Schritt 1.



Technische Daten

□ Audibereich

- **Leistungsverstärker**
Nennausgang:

Front:
90 W + 90 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % T.H.D.)
125 W + 125 W (6 Ω, 1 kHz mit 0,7 % T.H.D.)

Center:
90 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % T.H.D.)
125 W (6 Ω, 1 kHz mit 0,7 % T.H.D.)

Surround:
90 W + 90 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % T.H.D.)
125 W + 125 W (6 Ω, 1 kHz mit 0,7 % T.H.D.)

Surround back:
90 W + 90 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % T.H.D.)
125 W + 125 W (6 Ω, 1 kHz mit 0,7 % T.H.D.)

6 – 16 Ω

Ausgänge:

- **Analoge**

**Eingangsempfindlichkeit /
Eingangsimpedanz:**

200 mV/47 kΩ

Frequenzgang:

10 Hz – 100 kHz — +1, –3 dB (DIRECT-Modus)

Störabstand:

100 dB (IHF-A bewertet, DIRECT-Modus)

□ Video section

- **Standardvideoanschlüsse**

**Eingangs- / Ausgangspegel und
Impedanz:**

1 Vp-p, 75 Ω

Frequenzgang:

5 Hz – 10 MHz — 0, –3 dB

□ Tuner

Empfangsfrequenzbereich:

[UKW]
(Hinweis: μV bei 75 Ω, 0 dBf = 1×10^{-15} W)

Empfangsempfindlichkeit:

87,5 MHz – 108,0 MHz

522 kHz – 1611 kHz

50 dB-Empfindlichkeit:

1,2 μV (12,8 dBf)

18 μV

MONO 2,0 μV (17,3 dBf)

STEREO 42 μV (34,5 dBf)

Störabstand (IHF-A):

MONO 72 dB (DIRECT-Modus)

STEREO 67 dB (DIRECT-Modus)

**Harmonische Gesamtverzerrung
(bei 1 kHz):**

MONO 0,3 %

STEREO 0,7 %

□ Allgemein

Netzteil:

230 V Wechselstrom, 50/60 Hz

Leistungsverbrauch:

460 W

0,1 W (Bereitschaft)

3 W (CEC Bereitschaft)

Änderung der technischen Angaben und des Designs zum Zwecke der Verbesserung ohne Ankündigung vorbehalten.





Index

Ziffern

2.1-Kanal	54
2-Kan.Dir/Ster	87
3D	6
5.1-Kanal	50, 53
6.1-Kanal	50, 52
7.1-Kanal	49, 51

A

Abstand	84
Abtastfrequenz	120
Adobe RGB color / Adobe YCC601 color	120
AFDM	77
AirPlay	62, 120
Anschluss	
Antenne	11
Blu-ray Disc-Player	7, 8
CD-Player	11
Digitaler Camcorder	7, 9
DVD-Player	7, 8
Fernsehgerät	7, 8
HDMI	6
Heim-Netzwerk (LAN)	12
iPod (USB)	10
Kabelfernsehen	9
Lautsprecher	51
Satellitenempfänger	9
Set-Top-Box	7, 9
Spielekonsole	7
Steuerungsdock für den iPod	10
USB-Speichergerät	10
Anzeigedauer	101
App Store	120
ARC	6
Audio Delay	80
Audio-Einstell	75
Audiomodus	44
Audio-Setup	87
Audyssey Dynamic EQ®	79, 120
Audyssey Dynamic Volume®	79, 120
Audyssey-Einst	78
Audyssey MultEQ® XT	78, 120
Ausschaltkontr	86
Auto Lip Sync	86, 120
Autom.Audyssey®-Einmessung	13, 56
Autom.Einmessung	13, 56
Autom.Sendersp.	97

B

Bässe	78
Bass-Einstell	84
Bi-amp	55
Bilder	101
Bildschirmsch	93
Browse-Modus	22, 24

C

C.Bild	76
C.Breite	76
Cinema EQ	76
Content Type	6

D

Decoder-Modus	100
Deep Color	6, 120
Diashow	101
Die Eingangsquelle auswählen	20
Dimension	76
Dimmer	94
Display	110
DLNA	120
Dolby	
Dolby Digital	120
Dolby Digital EX	120
Dolby Digital Plus	120
Dolby Pro Logic II	120
Dolby Pro Logic IIx	120
Dolby Pro Logic IIz	49, 120
Dolby TrueHD	120
DRC	76
DTS	120
DTS 96/24	121
DTS Digital Surround	121
DTS-ES Discrete 6.1	121
DTS-ES Matrix 6.1	121
DTS Express	121
DTS-HD	121
DTS-HD High Resolution Audio	121
DTS-HD Master Audio	121
DTS NEO:6™ Surround	121
Dynamic EQ®	79
Dynamic Volume®	79
Dynamischer Bereich	121
Dyn-Kompr.	76

E

Effektpegel	76
Eingang Setup	96
Eingangsmodus	100
Eingangssignal	117
Eing.pegel	100
Eing-Zuord	98
Einsch-Lautst	92
Einstellung der Hauptlautstärke	21
EQ anpassen	87

F

Fader-Funktion	60
Features hinzuf.	94
Fehlermeldungen (Autom.Einmessung)	18
Fehlersuche	123
Fernbed-Hinweis	93
Fernbedienmodus	22, 24
Fernbedienung	102, 112
AV-Ausrüstung bedienen	102
Einlegen der Batterien	113
Komponenten bedienen	105
Programmierung voreingestellter Codes	103
Fernbedienung einrichten	14, 56
F.Height	84
Firmware-Update	94
FLAC	121
Flickr	31, 36
F-LP.einricht.	85
Front-A/B (Anschluss)	50, 54
Fronthochtöner	49, 51

G

GUI	93
-----------	----

H

Hauptlautstärke	93
HDCP	6, 121
HDMI	6, 121
HDMI 1.4a	6
HDMI-Audioausg	86
HDMI-Konfig.	86
HDMI Steuerung	58, 86
Heruntermischen	121
Höhen	78
Hohe Verst	77
Hörposition	13

I

Information	81
Audio-Eingang	81
HDMI-Info	81
Quick Select	81
Senderspeicher	81
Status	81
Surr-Automatik	81
iPod-Wiedergabe	25
iTunes	121

K

Kabel	
Audiokabel	8, 9, 11
Ethernet-Kabel	12
HDMI-Kabel	7
Koaxiales Digitalkabel	9
Komponenten-Video-kabel	9
Optisches Kabel	8
Videokabel	8, 9
Kanaleinstell.	79
Kanalpegel	60, 85
Kanalpegel L	92
Kanalpegel R	92
Klang	78
Klangregelung	78
Kondensation	2
Kopfhörer	109
Kurve kopier.	79

L

Last.fm	31, 38
Lautsprecher	
Anschluss	51
Einrichten	13, 19, 56
Installation	49
Lautsprecher-Impedanz	121
Lautspr.-Konfig.	83
Lautst.-Anzeige	92
Lautstärkegrenze	92
Lautst-Regelung	92
LFE	76, 121



M	
MAIN ZONE	121
Manueller EQ	79
Media-Controller	65
Menüplan	70
Modus	76
MP3	121
MPEG	121
MultEQ® XT	78
Muting-Pegel	92
MW-Rahmenantenne	11

N	
Napster	31, 40
Netzwerk-Konfig.	19, 88
Last.fm-Anzeige	91
Last.fm-Zugang	91
Napster-Zugang	91
Netzwerkinfo	91
Netzwerkverbind.	88
Sonstiges	90
Netzwerk-Steuer	66

O	
Optionen	92
Dimmer	94
Features hinzuf.	94
Fernbed-Hinweis	93
Firmware-Update	94
GUI	93
Lautst-Regelung	92
Quelle löschen	92
Quick Sel Name	93
Setup sperren	94
Zone umbenennen	93

P	
Panorama-Mod	76
Parameter-Check	19
Party-Modus	63
PLLz Height	77
Progressive	121
PTY	28

Q	
Quelle löschen	92
Quick Sel Name	93

R	
Raumgröße	76
RDS	27
Ref-Pegel-Offset	79
RESTORER	80
RT	29
Rückseite	111

S	
S.Back	77, 83
Schnellwahl	61, 69
Sendername	97
Setup sperren	94
Sleep Timer	59, 69
Sprache	95
Standby-Quelle	86
Subwoofer	77
Subwoofer einrichten	14
Surr-Automatik	87
Surround-Back-Lautsprecher	50, 52
Surround-Modus	44, 115
Surround-Param	76
sYCC601 color	121
System-Setup	82

T	
TP	28

U	
Übergangsfreq.	85
Überlastschutz	121
Überspringen	97
UKW/MW	26
UKW-Zimmerantenne	11
Umbenennen	100

V	
Verst-Zuweis	83
Verzög-Zeit	76
Video	99
Video-Auswahl	99
Video-Modus	99
Videoumwandlung	4
Vorderseite	109
Voreingestellter Codes	93, 103
Voreinstellung von Radiosendern	26
Vorübergehendes Ausschalten des Tons	21
vTuner	122

W	
Warenzeichen	114
Wiedergabe	
Blu-ray Disc-Player	21
CD-Player	21
Direkt	47
DVD-Player	21
Flickr	36
Internetradio	32
iPod (Steuerungsdock für den iPod)	22
iPod (USB)	24
Last.fm	38
Mediaserver	35
MP3	31, 42
MPEG-4 AAC	31, 42
Napster	40
Netzwerkaudio	30
PTY	28
Pure direct	47
RDS	27
RT	29
Stereo	47
TP	28
UKW/MW-Sendungen	26
USB-Speichergerät	42
WMA	31, 42
ZONE2	68
Wiedergabe-Modus (NET/USB)	101
Wiedergabe-Modus	
(Steuerungsdock für den iPod)	101
Wiederholen	101
Windows Media DRM	122
Windows Media Player Ver.11 oder höher	122
WMA	122

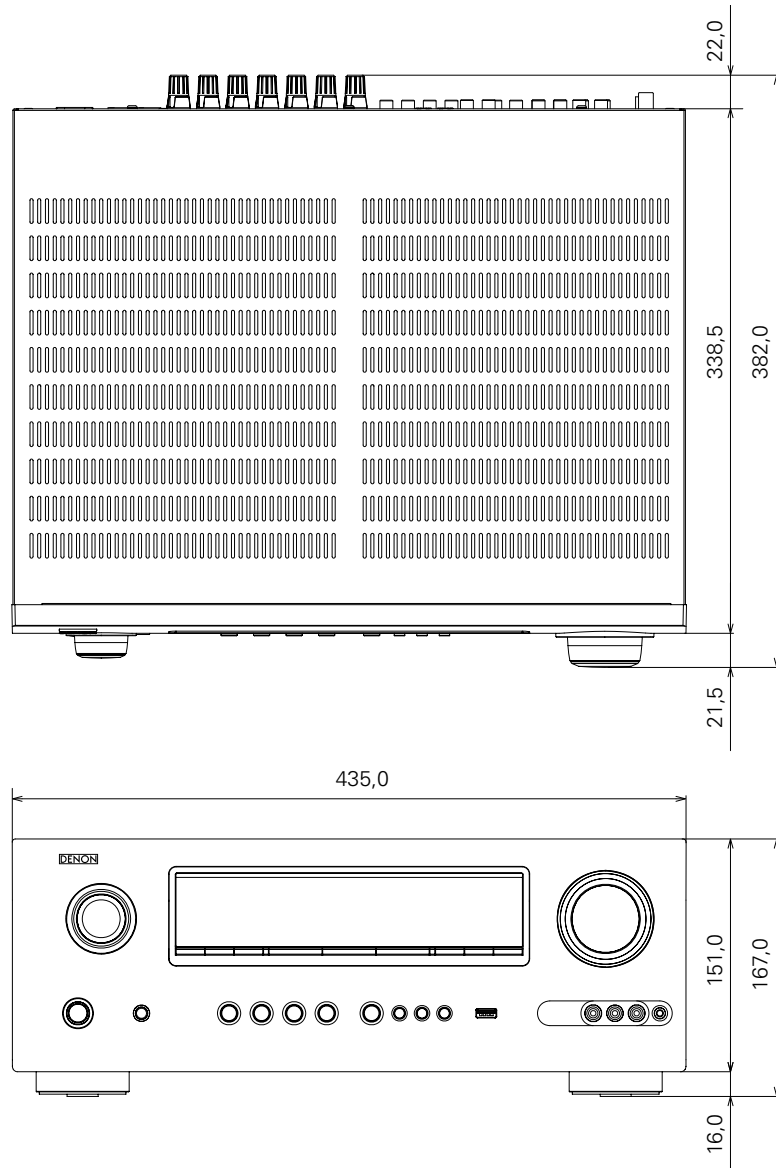
X	
x.v.Color	6, 122

Z	
Zeichen	73
Zeicheneingabe	73
ZONE2	68, 110, 122
ZONE2 Setup	92
Zonenmanagement	64
Zone umbenennen	93
Zubehör	1
Zufallswiederg	101
Zurücksetzen des Mikroprozessors	126



Abmessungen

Gerät : mm



Gewicht : 10,2 kg



